

STATISTISCHES JAHRBUCH 2017/2018

➤ Die Jahre 2016 und 2017 in Zahlen

**Statistisches Jahrbuch
2017/2018
Stadt Chemnitz**

– Die Jahre 2016 und 2017 in Zahlen –

Herausgeber: Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin

Ansprechpartner: Stadt Chemnitz
Amt für Informationsverarbeitung
Abteilung Statistik, Wahlen
Telefon: 0371 488-7473, Fax: 0371 488-1898
E-Mail: statistik@stadt-chemnitz.de

Postanschrift:
09106 Chemnitz
Hausanschrift:
Bahnhofstraße 53,
09111 Chemnitz

Redaktionsschluss: 30.11.2018

Satz: Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen	8
0 Chemnitz und seine Geschichte	11
0.1 Zeittafel	13
1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse	19
1.0 Vorbemerkungen	20
1.1 Allgemeine und geographische Angaben	21
1.2 Oberflächengestaltung	23
1.3 Geologische Angaben	23
1.4 Angaben zum Gewässernetz	23
1.5 Angaben zu Wäldern und Parkanlagen	24
1.6 Eingemeindungen von Ortsteilen und Gebieten	24
1.7 Niederschläge und Sonnenscheindauer	27
1.8 Lufttemperaturen	28
1.9 Langjähriges Mittel und mittlere Lufttemperaturen nach Jahren	29
1.10 Bewölkung, Wind, sonstige Witterungsbeobachtungen	29
2 Bevölkerungsstand	31
2.0 Vorbemerkungen	32
2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Jahren	33
2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht	34
2.3 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht	34
2.4 Bevölkerung nach Altersgruppen	34
2.5 Bevölkerung nach Familienstand	35
2.6 Bevölkerung nach ausgewählter Religionszugehörigkeit	35
2.7 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2017)	36
2.8 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit	38
3 Bevölkerungsbewegung	39
3.0 Vorbemerkungen	40
3.1 Eheschließungen, Ehelösungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Jahren	41
3.2 Lebendgeborene nach Geschlecht	42
3.3 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter	42
3.4 Geburtenziffern	42
3.5 Gestorbene nach Geschlecht und Geburten-/Sterbefallüberschuss	43
3.6 Gestorbene nach Familienstand	43
3.7 Gestorbene nach Altersgruppen	43
3.8 Eheschließungen nach dem Alter der Partner	44
3.9 Räumliche Bevölkerungsbewegung	45
3.10 Wanderungen nach Altersgruppen	46
4 Bauen und Wohnen	47
4.0 Vorbemerkungen	48
4.1 Baugenehmigungen nach Erfassungsjahren	49
4.2 Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe	49
4.3 Baugenehmigungen für den Neubau nach Erfassungsjahren	50
4.4 Baugenehmigungen für den Neubau nach Gebäudeart und Bauherrengruppe	50
4.5 Baufertigstellungen nach Erfassungsjahren	51
4.6 Baufertigstellungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe	51
4.7 Fertiggestellte Neubauten nach Erfassungsjahren	52
4.8 Fertiggestellte Neubauten nach Gebäudeart	52
4.9 Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten nach Anzahl der Räume	53
4.10 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Jahren	54
4.11 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Gebäudeart und Eigentümer	54
4.12 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen ganzer Gebäude nach Gebäudeart, Eigentümer, Gebäudealter und Abgangsursache	55
4.13 Wohnungen in Wohngebäuden	55
4.14 Wohngebäude	56
4.15 Förderung Stadtumbau	56
4.16 Bodenrichtwerte für Baulandflächen in Chemnitz nach Jahren	56
4.17 Preisentwicklung für unbebaute Grundstücke (Jahresdurchschnitt) nach Jahren	57
4.18 Kauffalldaten des Chemnitzer Grundstücksmarktes nach Jahren	57

5	Arbeitsmarkt und Wirtschaft	59
5.0	Vorbemerkungen	60
5.1	Arbeitsmarkt der Stadt Chemnitz	62
5.2	Regionaler Vergleich der Arbeitslosenquoten 2016 und 2017 (Jahresdurchschnitt)	63
5.3	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende	63
5.4	Grundsicherung für Arbeitsuchende	63
5.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Geschlecht, Altersgruppen und Jahren	64
5.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsabschnitten und Jahren	64
5.7	Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)	65
5.8	Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)	65
5.9	Ein- und Auspendler nach ausgewählten Kreisen und Jahren	65
5.10	Pendlerstatistik der Stadt Chemnitz	66
5.11	Insolvenzverfahren nach Jahren	66
5.12	Verarbeitendes Gewerbe nach Jahren	66
5.13	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	67
5.14	Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	67
5.15	Bauhauptgewerbe nach Jahren	68
5.16	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen	68
5.17	Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen	68
5.18	Ausgewählte Ergebnisse im Bauhauptgewerbe nach Jahren (Totalerhebung)	68
5.19	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren	69
5.20	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach ausgewählten Wirtschaftsklassen	69
5.21	Ausgewählte Ergebnisse in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren (Totalerhebung)	69
5.22	Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren	70
5.23	Gewerbean- und -abmeldungen nach Jahren	71
5.24	Chemnitzer Handwerk nach Handwerksgruppen und Jahren	71
5.25	Chemnitzer Handwerksbetriebe nach ausgewählten Berufen und Jahren	72
5.26	Bestand an Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Rechtsformen	73
5.27	Zugänge von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen	73
5.28	Zugänge von zulassungsfreien Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen	74
5.29	Abgänge von Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Ursachen	75
5.30	Ausbildungsverhältnisse im Handwerk nach Jahren	75
5.31	Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer Chemnitz nach Geschlecht und Branchen	76
6	Verkehr und Fremdenverkehr	77
6.0	Vorbemerkungen	78
6.1	Kraftfahrzeugbestand (einschließlich Anhänger) nach Jahren	79
6.2	Verkehrsunfälle nach Jahren	79
6.3	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142 StGB) nach Jahren	79
6.4	Verkehrsunfälle mit Kindern nach Jahren	79
6.5	Verkehrsunfälle mit schulpflichtigen Kindern nach Jahren	79
6.6	Verkehrsunfälle nach Wochentag und Tageszeit	80
6.7	Festgestellte Trunkenheitsfahrten mit Verkehrsunfall nach Tageszeit und Jahren	80
6.8	Verkehrsdelikte unter Alkoholeinwirkung mit Verkehrsunfall nach Art der Verkehrsbeteiligung	80
6.9	Fahrerlaubniswesen nach Jahren	80
6.10	Verkehrsbelegung ausgewählter Straßenquerschnitte nach Jahren	81
6.11	Allgemeine Verkehrsangaben nach Jahren	81
6.12	Neubau und Instandsetzung von Verkehrsflächen nach Jahren	81
6.13	Maßnahmen der Verkehrstechnik nach Jahren	81
6.14	Anlagenbestand der Straßenbeleuchtung nach Jahren	82
6.15	Wasserbau/Instandhaltung nach Jahren	82
6.16	Verkehrsangaben der Chemnitzer Verkehrs-AG nach Jahren	82
6.17	Betriebe und Betten in Beherbergungsstätten nach Jahren	82
6.18	Beherbergungsangaben nach Jahren	83
6.19	Organisierte Führungen, Rundflüge und Reisebegleitungen nach Jahren	83

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	85
7.0 Vorbemerkungen	86
7.1 Einsätze und Maßnahmen der Feuerwehr nach Jahren	87
7.2 Brandbekämpfung und Fehlalarmierungen nach Jahren	87
7.3 Ausgewählte Hilfeleistungen der Feuerwehr nach Jahren	87
7.4 Maßnahmen des vorbeugenden Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes nach Jahren	87
7.5 Rettungseinsätze der Feuerwehr nach Jahren	87
7.6 Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder nach Jahren	88
7.7 Gemeldete strafbare Handlungen nach Jahren	89
7.8 Aufklärungsquoten für strafbare Handlungen nach Jahren	89
7.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen	90
7.10 Amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Jahren	91
7.11 Kontrollen zur Tierseuchenbekämpfung und zum Tierschutz nach Jahren	91
7.12 Kontrollen zum Tierschutz in Tierpensionen und Tierheimen nach Jahren	91
8 Bildung und Kultur	93
8.0 Vorbemerkungen	94
8.1 Allgemeinbildende Schulen	95
8.2 Klassen und Schüler in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen	96
8.3 Absolventen/Abgänger von allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	97
8.4 Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen	97
8.5 Berufsbildende Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft	98
8.6 Studium an der TU Chemnitz nach Studienjahren (Stand Wintersemester)	99
8.7 Absolventen der TU Chemnitz nach Studienjahren	99
8.8 Veranstaltungen und Teilnehmer an der Volkshochschule nach Jahren	100
8.9 Schüler und Lehrer an der Städtischen Musikschule nach Schuljahren	101
8.10 Schüler an der Städtischen Musikschule nach Fachrichtungen und Schuljahren	101
8.11 Bestände der Stadtbibliothek nach Bestandsgruppen und Jahren	102
8.12 Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek nach Jahren	102
8.13 Entleihungen in der Stadtbibliothek nach Jahren	102
8.14 Bestände und Benutzerangaben des Stadtarchivs nach Jahren	102
8.15 Veranstaltungen und Besucher in ausgewählten kulturellen Einrichtungen nach Jahren	103
8.16 Besucher und Führungen in Museen nach Jahren	103
8.17 Fläche, Besucher und Tierbestand im Tierpark nach Jahren	104
8.18 Fläche, Besucher und Tierbestand im Wildgatter Oberrabenstein nach Jahren	104
8.19 Besucher in ausgewählten Erholungseinrichtungen nach Jahren	104
9 Sport	105
9.0 Vorbemerkungen	106
9.1 Sporteinrichtungen nach Jahren	107
9.2 Sportvereine und Vereinsmitglieder nach Jahren	107
9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2016	108
9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2017	110
9.5 Bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen durch Sportler der Stadt Chemnitz erlangene Medaillen (1963 - 2017)	112
9.6 Besucher in städtischen Badeeinrichtungen nach Jahren	112
9.7 Besucher der Eisport und Freizeit GmbH Chemnitz nach Jahren	112
10 Gesundheit und Soziales	113
10.0 Vorbemerkungen	115
10.1 Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen in Chemnitz nach Jahren	117
10.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Fachgebieten und Jahren	117
10.3 Apothekenwesen nach Jahren	117
10.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Bereichen und Jahren	118
10.5 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis	119
10.6 Krankenbetten und Pflagetage in Krankenhäusern nach Fachrichtungen	119
10.7 Gestorbene im ersten Lebensjahr	120
10.8 Selbsttötungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Jahren	120
10.9 Erkrankungen an ausgewählten übertragbaren Krankheiten nach Jahren	120
10.10 Häufigste auffällige Befunde bei Einschülern	120
10.11 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten nach Jahren	121
10.12 Tuberkuloseerkrankte nach Art der Erkrankung und Jahren	121
10.13 Tageseinrichtungen für Kinder und Projekte der Jugendhilfe	122
10.14 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte der Jugendhilfe	122
10.15 Jugendhilfemaßnahmen nach Jahren	123
10.16 Betreuungen volljähriger Hilfsbedürftiger nach dem Betreuungsgesetz	124
10.17 Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Leistungen der Sozialhilfe nach Jahren	124
10.18 Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Jahren (örtlicher Sozialhilfeträger)	125

10.19 Haushalte mit Wohngeld nach Jahren	125
10.20 Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld	125
10.21 Haushalte mit Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben und Jahren	126
10.22 Durchschnittsbeträge für Wohnkosten und Wohnfläche	126
10.23 Empfänger von Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferfürsorge nach Jahren	126
10.24 Begegnungseinrichtungen nach Jahren	126
10.25 Altenpflegeheime nach Jahren	127
10.26 Angebote für Menschen mit Behinderung nach Jahren	127
10.27 Unterbringung von Wohnungslosen nach Jahren	127
10.28 Schwerbehinderte Menschen nach Jahren	128
11 Versorgung und Verbrauch	129
11.1 Stromversorgung nach Jahren	131
11.2 Gasversorgung nach Jahren	131
11.3 Fernwärme/-kälteversorgung nach Jahren	131
11.4 Trinkwasserversorgung nach Jahren	132
11.5 Abwasserentsorgung nach Jahren	132
11.6 Verbrauch von Energieträgern im Direktionsbezirk Chemnitz nach Jahren	133
12 Umwelt	135
12.0 Vorbemerkungen	136
12.1 Entsorgungsleistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nach Jahren	137
12.2 Fahrzeugbestand zur Sicherung der Entsorgungsleistungen nach Jahren	137
12.3 Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems nach Jahren	137
12.4 Sperrabfallaufkommen aus Haushalten nach Jahren	138
12.5 Entsorgung von Problemstoffen mittels Schadstoffmobil nach Jahren	138
12.6 Beräumung kommunaler und privater Grundstücke nach Jahren	138
12.7 Containerstandplätze zur Wertstoffeffassung nach Jahren	139
12.8 Immissionswerte (Monatsmittelwerte) ¹⁾	139
12.9 Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV ¹⁾	139
12.10 Brunnenbestand nach Jahren	140
12.11 Behelfsentwässerungsanlagen nach Jahren	140
12.12 Abwasservorbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Jahren	140
12.13 Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete am 31.12.2017	140
12.14 Flächennaturdenkmale am 31.12.2017	141
12.15 Naturdenkmale am 31.12.2017	142
12.16 Biotoppflege und -gestaltung nach Jahren	142
12.17 Geschützte Landschaftsbestandteile am 31.12.2017	143
12.18 Angebote und Aktivitäten des Umweltzentrums Chemnitz nach Jahren	143
12.19 Öffentliche Spielplätze und Teiche nach Jahren	143
12.20 Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen nach Jahren	143
12.21 Waldfläche und ausgewählte Maßnahmen zur Waldpflege nach Forstrevieren	144
12.22 Parkanlagen und begrünte Stadtplätze	144
12.23 Parkanlagen und Kleingartenanlagen	144
12.24 Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens nach Jahren	144
13 Verwaltung	145
13.0 Vorbemerkungen	146
13.1 Ergebnishaushalt	147
13.2 Aufwendungen und Erträge 2017 nach Produktbereichen	147
13.3 Finanzhaushalt	148
13.4 Realsteuerergebnisse nach Jahren	148
13.5 Hebesätze der Realsteuern nach Jahren	148
13.6 Voll- und Teilzeitbeschäftigte der Ämter und kommunalen Einrichtungen nach Jahren	148
13.7 Personalbestand der Ämter nach Jahren	149
13.8 Personalbestand der kommunalen Einrichtungen nach Jahren	150
13.9 Beschäftigte in Ämtern und kommunalen Einrichtungen nach Stellung im Beruf und Altersgruppen	150
14 Preise und Einkommen	151
14.0 Vorbemerkungen	152
14.1 Verbraucherpreisindex 2016/2017 nach Hauptgruppen und Sonderauswertungen	153
14.2 Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen	154
14.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen nach Wirtschaftsgruppen	155

15 Wahlen	157
15.0 Vorbemerkungen	158
15.1 Wahlberechtigte und Wähler zur Bundestagswahl 2017 in Chemnitz	159
15.2 Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2017	159
15.3 In Sachsen angetretene Landeslisten zur Bundestagswahl 2017	159
15.4 Wahlergebnisse in Chemnitz zur Bundestagswahl 2017	160
15.5 Stimmenanteile der Wahlkreisbewerber zur Bundestagswahl 2017	160
15.6 Stimmenanteile der Landeslisten im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2017	161
15.7 Vergleich der Zweitstimmenanteile zu den Bundestagswahlen 2002 - 2017 in Chemnitz	161
15.8 Vergleich der Chemnitzer Zweitstimmenergebnisse mit den Ergebnissen von Dresden, Leipzig, dem Land Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland	162
Stichwortverzeichnis	163
Statistische Veröffentlichungen	167

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf den jeweiligen Gebietsstand der Stadt Chemnitz. Wurde nichts anderes vermerkt, ist der Stand zum 31.12. des entsprechenden Jahres ausgewiesen. Die veröffentlichten Daten entstammen der amtlichen Statistik des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen und der Stadtverwaltung Chemnitz sowie nichtstädtischen Stellen.

Berichtsjahre sind die Jahre 2016 und 2017.

Bei Summenbildungen ergeben sich in einzelnen Fällen geringe Differenzen, die auf Rundungen der Zahlen beruhen.

Symbole/Zeichen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
.	=	Zahl ist unbekannt bzw. kann aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz) nicht dargestellt werden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
∅	=	Durchschnitt
s	=	geschätzte Zahl
p	=	vorläufige Zahl
...	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor

Abkürzungen

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
AE	=	Arbeitseinheit
AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
AG	=	Aktiengesellschaft
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannte
BAK	=	Blutalkoholwert in ‰
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BauGB	=	Baugesetzbuch
BauNVO	=	Baunutzungsverordnung
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
BVertrG	=	Bundesvertriebenengesetz
bzw.	=	beziehungsweise
DIN	=	Deutsche Industrienorm
DRK	=	Deutsches Rotes Kreuz
e. V.	=	eingetragener Verein
FPStatG	=	Finanz- und Personalstatistikgesetz
GbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gGmbH	=	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Kommanditgesellschaft (Mischgesellschaft)
GVBl.	=	Gesetz- und Verordnungsblatt
Gwh	=	Gigawattstunde
GWO	=	Gewerbeordnung
Hj.	=	Halbjahr
HN	=	Höhen bezogen auf den Kronstädter Pegel
HZ	=	Häufigkeitszahl
KG	=	Kommanditgesellschaft
LSG	=	Landschaftsschutzgebiet
Mill.	=	Million
MJ	=	Mega-Joule
Mrd.	=	Milliarde
MRRG	=	Melderechtsrahmengesetz
OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
PersBefStatG	=	Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung
SächsBG	=	Sächsisches Beamtengesetz
SächsBelG	=	Sächsisches Belegungsrechtsgesetz
SächsDenkmalSchG	=	Sächsisches Denkmalschutzgesetz
SächsGemO	=	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
SächsGVBl.	=	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
SächsStatG	=	Sächsisches Statistikgesetz

SächsWaldG	=	Sächsisches Waldgesetz
SchulG	=	Schulgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
StGB	=	Strafgesetzbuch
StVÄG	=	Strafverfahrensänderungsgesetz
TJ	=	Terajoule
Tm ³	=	Tausend Kubikmeter
TÜV	=	Technischer Überwachungsverein
u. a.	=	und andere(s)
u. Ä.	=	und Ähnliche(s)
u. U.	=	unter Umständen
UVG	=	Unterhaltsvorschussgesetz
vgl.	=	vergleiche
VDI	=	Verein Deutscher Ingenieure
v. H.	=	von Hundert
Vj.	=	Vierteljahr
v. T.	=	von Tausend
WBS	=	Wohnberechtigungsbescheinigungen
WE	=	Wohneinheit
WobauG	=	Wohnungsbaugesetz
WoGG	=	Wohngeldgesetz
z. B.	=	zum Beispiel
zzt.	=	zurzeit



0 Chemnitz und seine Geschichte

0.1 Zeittafel

um 1136	Stiftung des Benediktinerklosters St. Marien durch Kaiser Lothar III.
1143	Urkundliche Bestätigung und Verleihung des Marktrechtes für das Kloster durch König Konrad III.
um 1170	Vermutliche Gründung der Stadt Chemnitz als Reichsstadt im Gelände der Nikolaikirche unterhalb des Kapellenberges und/oder der späteren Johannistorstadt.
um 1200	Bau des Roten Turmes als Teil einer burgähnlichen Anlage und Wohnsitz des Reichsministerialen.
um 1200/1216	Vermutliche Neugründung der Stadt im Auebereich des Chemnitzflusses (zwischen Kaßberg, Falkeplatz und Rotem Turm).
1264	Urkundliche Erwähnung der Stadtmauer, deren Bau vermutlich im ersten Drittel des 13. Jahrhunderts vollendet war.
1290/1291	Urkundliche Bestätigung des Reichsstadtcharakters und der Stadtmauer.
1298	Die städtische Verwaltung wird von Bürgermeistern und Räten getragen.
1308	Nachweislicher Beginn des Eingliederungsprozesses in den wettinisch-meißnischen Territorialstaat durch Ausstellung eines Schutzbriefes des wettinischen Markgrafen für die Stadt.
1324	Eingliederung in die wettinische Landesherrschaft.
1333	Großer Stadtbrand.
1334	Der Markgraf bestätigt der Stadt das Meilenrecht, was auf die Existenz von sechs Innungen schließen lässt; in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts werden es sieben (Bäcker, Fleischer, Schuster, Schneider, Schmiede, Tuchmacher und Leineweber).
um 1345	Auseinandersetzungen zwischen Rat und Bürgerschaft, die auch für 1393 und 1414 nachzuweisen sind.
1357	Einrichtung einer Landesbleiche in Chemnitz. Dieses markgräfliche Privileg wird von höchster Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, es gilt als „Geburtsurkunde“ der Chemnitzer Textilherstellung.
1379/1389/1395	Große Stadtbrände.
1402	Wesentliche Stadterweiterung durch Kauf von Klosterdörfern.
1423	Kurfürst Friedrich verkauft der Stadt die hohe und niedere Gerichtsbarkeit und den Zoll.
1470/71	Beginn der Metallindustrie durch Errichtung von Saigerhütten und Kupferhammer.
1485	Päpstliche Genehmigung für die Stiftung des Franziskanerklosters.
1486	Bau eines neuen steinernen Lateinschulgebäudes hinter der Jakobikirche unter dem Rektorat des Humanisten Paulus Niavis (Paul Schneevogel).
1496-1498	Errichtung eines steinernen Rathauses am Marktplatz und Vollendung des Turmes mit Uhr.
1499-1500	Errichtung eines dreistöckigen Gewandhauses.
1495-1521	Umbau der Benediktinerkirche in eine spätgotische Hallenkirche und Bau des Abtsgebäudes.
1516	Geburt des Humanisten, Dichters und Pädagogen Georg Fabricius.
1531-1555	Dr. Georgius Agricola in Chemnitz: Der bedeutende Universalgelehrte, Begründer der Montanwissenschaften übernimmt 1546 auf Anordnung des Herzogs Moritz von Sachsen das Amt des Bürgermeisters, ebenso in den Jahren 1547, 1551 und 1553.
1539	Beginn der Kirchenreformation in Chemnitz.
1546	Umwandlung des Benediktinerklosters in ein kurfürstliches Schloss und des Klostergebietes in ein kurfürstliches Amt.
1562	Geburt des Musikers Philipp Deulich (Dulicius).
1610	Chemnitz zählt ca. 5 500 Einwohner.
1631	Großer Stadtbrand, 300 Häuser werden vernichtet.
1632	Chemnitz wird in den Dreißigjährigen Krieg hineingezogen.
1698	Der Rat hat die Schulden aus dem großen Krieg getilgt; der Wiederaufbau ist aber noch nicht abgeschlossen.
1700	Die Stadt zählt ca. 5 000 Einwohner.
1706/1707	Während des Nordischen Krieges erhält Chemnitz eine dänische Besetzung; danach wechselnde Besetzung durch schwedische, russische und sächsische Truppen. Die Kontributionen betragen 44 000 Taler.
1729	Geburt des berühmten Sprach- und Altertumsforschers Christian Gottlob Heyne.
1748	Geburt des Dirigenten, Organisten und Beethovenlehrers Christian Gottlieb Neefe.
1756	Einweihung der neuen Johanniskirche auf dem Gelände des früheren Franziskanerklosters.

0 Chemnitz und seine Geschichte

- 1756-1763 Chemnitz wird im Siebenjährigen Krieg von preußischen Truppen besetzt. Die Verluste der Stadt belaufen sich auf 1,12 Millionen Taler.
- 1770/1771 Beginn der manufakturmäßigen Kattundruckerei.
- 1771/1772 Teuerung und Hungersnot fordern 2 000 Todesopfer.
- 1799/1800 Errichtung erster Baumwollspinnereien (1799 Gebrüder Bernhard in Harthau, Wöhler und Lange an der Stadtgrenze nach Furth). Damit begann in Chemnitz die industrielle Revolution, die Stadt entwickelt sich zur „ersten Fabrik- und zweiten Handelsstadt“ in Sachsen.
- 1800 Die erste Chemnitzer Zeitung erscheint seit 4. Januar unter dem Titel „Chemnitzer Anzeiger“.
- 1801 Die Stadt zählt fast 11 000 Einwohner.
- 1811 Etablierung des Maschinenbaus in Chemnitz (Schwalbe).
- 1813 Gefecht in Hilbersdorf zwischen Franzosen und verbündeten Österreichern und Russen am Vorabend der Völkerschlacht bei Leipzig.
- 1817 Gründung des Chemnitzer Singvereins. Aus diesem Verein entwickelt sich die Chemnitzer Singakademie.
- 1831 Erste Stadtverordnetenwahl und Ende der alten Ratsfassung. Einweihung der ersten Bürgerschule.
- 1833 Bildung einer städtischen Kapelle.
- 1835 In der Maschinenbauanstalt von Julius Borchert wird in Chemnitz die erste Dampfmaschine gebaut.
- 1836 Gründung der Königlichen Gewerbeschule - Vorläufer der heutigen Technischen Universität.
- 1837 Eröffnung des Maschinenbauunternehmens Richard Hartmann.
- 1838 Einweihung des Stadttheaters (über 900 Plätze) auf der Theaterstraße.
- 1839 Eröffnung der Stadtparkasse im Rathausgebäude.
- 1844 Eingemeindung des Vorortes Niklasgasse.
- 1848 Fertigstellung der ersten Lokomotive in der Firma Hartmann.
- 1852 Eröffnung der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Riesa.
- 1853 Einweihung des Stadtkrankenhauses an der Zschopauer Straße (130 Betten).
- 1854 Erstmalige Beleuchtung eines Teiles der Stadt mit Gaslicht. Eröffnung des neuen Bahnhofsgebäudes.
- 1856 Lieferung des 1 000. mechanischen Webstuhls der Firma Schönherr.
- 1858 Die Firma Hartmann liefert die 100. Lokomotive.
- 1859 Einweihung des neuen Postgebäudes am alten Chemnitzer Tor. Inbetriebnahme der Chemnitzer Aktienspinnerei am Schillerplatz (60 000 Spindeln).
- 1860 Erwerb des Schloßteiches und des umliegenden Geländes durch die Stadt sowie Gestaltung als Park und Erholungsstätte.
- 1862 Gründung der Handels- und Gewerbekammer.
- 1867 Bauabschluss der Villa Zimmermann.
- 1869 Im Haus des Vereins „Kunsthütte“ wird am 2. Juli die Chemnitzer Stadtbibliothek gegründet.
- 1871 Chemnitz zählt über 68 000 Einwohner. Erste Ausgabe der Zeitung „Chemnitzer Freie Presse“.
- 1872 Einweihung des neuen Gebäudes des Königlichen Gymnasiums (Hohe Straße).
- 1874 Eröffnung des Städtischen Friedhofes an der Reichenhainer Straße.
- 1877 Eröffnung des neuen Gebäudes der Technischen Staatslehranstalten am Schillerplatz.
- 1880 Die Straßenbahn nimmt als Pferdebahn zwischen Hauptbahnhof und Nicolaibrücke (Stollberger Straße) den Betrieb auf. Eingemeindung des Vorortes Schloßchemnitz.
- 1883 Chemnitz zählt 103 000 Einwohner und ist damit Großstadt. Einweihung des Städtischen Schlacht- und Viehhofes.
- 1884 Karl Schmidt-Rottluff, Mitbegründer des deutschen Expressionismus, wird in der Vorortgemeinde Rottluff geboren.
- 1886 Errichtung der Stadtparkanlage.
- 1888 Weihe der St. Petrikirche am Neustädter Markt/Schillerplatz.
- 1890 Chemnitz zählt über 136 000 Einwohner.
- 1891 Eröffnung der Markthalle.
- 1893 Inbetriebnahme der Einsiedler Talsperre zur Trinkwasserversorgung der Stadt. Fahrt der ersten elektrischen Straßenbahn. Einweihung des Saxoniabrunnens auf dem Roßmarkt.
- 1894 Das städtische Elektrizitätswerk geht in Betrieb. Eingemeindung von Altchemnitz.
- 1895 Weihe der St. Markuskirche.

- 1899 Eröffnung der Zeisigwaldschänke.
- 1900 Chemnitz zählt über 200 000 Einwohner. Eingemeindungen von Gablenz, Kappel und Altendorf.
- 1902 Eröffnung des Centraltheaters an der Zwickauer Straße.
- 1904 Eingemeindung von Hilbersdorf.
- 1906 Einweihung der ersten sächsischen Feuerbestattungsanlage an der Reichenhainer Straße.
- 1907 Eingemeindung von Bernsdorf.
- 1908 Weihe der Lutherkirche.
- 1909 Einweihung des König-Albert-Museums und des Neuen Stadttheaters (ab 1925 Opernhaus). Eingemeindung von Helbersdorf.
- 1911 Eröffnung des neuen Rathauses am Markt. Die erste Sitzung des Rates steht unter dem Motto: „Des Rates Blick ist der Stadt Geschick“.
- 1912 Chemnitz zählt 308 000 Einwohner.
- 1913 Eröffnung des Kaufhauses Tietz an der Poststraße. Eingemeindungen von Borna und Furth.
- 1914 Abschluss der Überwölbung des Chemnitzflusses am ehemaligen Nikolaitor (heute Falkeplatz); Eingemeindung des „Schnellen Marktes“ von Ebersdorf.
- 1916 Inbetriebnahme der Kläranlage Heinersdorf.
- 1918 Einweihung der Königlichen Frauenklinik in Altendorf mit insgesamt 377 Betten.
- 1919 Erste allgemeine, freie, direkte und geheime Wahl eines Chemnitzer Stadtparlaments.
- 1925 Wiedereröffnung des Alten Stadttheaters als Schauspielhaus.
- 1926 Entstehung des Flugplatzes an der Stollberger Straße.
- 1928 Einweihung der Industrieschule am Karl-Marx-Platz (ehemals Johannfriedhof).
- 1930 Die Stadt erreicht mit über 360 000 Einwohnern ihre bislang höchste Einwohnerzahl. Einweihung des Realgymnasiums am Karl-Marx-Platz. Fertigstellung des Hotels „Chemnitzer Hof“ und des Kaufhauses Schocken.
- 1931 Eröffnung des Schloßbergmuseums auf dem Gelände des ehemaligen Benediktinerklosters.
- 1933 Machtübernahme der NSDAP am 30.01.1933. Inbetriebnahme der größten Trinkwassertalsperre Sachsens - der Saldenbachtalsperre - zur Versorgung der Stadt.
- 1935 Eröffnung des Stadtbades an der Mühlenstraße.
- 1936 Eröffnung der Autobahnteilstrecke Chemnitz - Hohenstein-Ernstthal.
- 1938 Einweihung der Großkampfbahn an der Reichenhainer Straße. In der Pogromnacht (9. November) Zerstörung der Synagoge am Stephansplatz mittels bewusster Brandlegung, Plünderung jüdischer Kaufhäuser und grausame Ermordung eines jüdischen Bürgers.
- 1944 Am 31. August findet die vorläufig letzte Aufführung im Opernhaus statt.
- 1945 Schwere Zerstörung der Stadt am 5. März durch alliierte Luftangriffe. 80 % der Innenstadt werden zerstört, ca. 4 000 Menschen finden den Tod. In der Ratssitzung am 25. September wird im Gedenken an die antifaschistischen Opfer aller Nationen der Straßenzug vom Neumarkt bis zur Wilhelmstraße in „Straße der Nationen“ umbenannt.
- 1947 Wiedereröffnung der großen Schwimmhalle im Stadtbad.
- 1948 Beginn des Exports im VEB Spinnereimaschinenbau.
- 1950 Abschluss des Wiederaufbaus des Alten Rathauses und Einweihung einer Radrennbahn.
- 1950/1951 Errichtung der ersten Wohnhäuser im Gewölbebauverfahren an der Zschopauer Straße/Ecke Moritzstraße.
- 1951 Wiedereröffnung des Opernhouses und Einweihung des Puppentheaters im Gebäude der ehemaligen Aktienspinnerei.
- 1952 Bildung des Bezirkes Chemnitz mit der Bezirksstadt Chemnitz laut „Gesetz über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe in den Ländern der Deutschen Demokratischen Republik“. Bildung der ersten Zehnklassenschule (Humboldtschule). Gründung der ersten LPG in der Stadt mit dem Namen „Theodor Körner“.
- 1953 Administrative Umbenennung der Stadt in „Karl-Marx-Stadt“ am 10. Mai. Verschiedentliche Arbeitsniederlegungen am 17. Juni und heftige Bürgerproteste auch in Karl-Marx-Stadt. Aktiver Widerstand gegen die bestehende Ordnung wird durch von der SED-Führung organisierte „Agitatorenkollektive“ und „Einsatztrupps“ im Keime erstickt.
- 1954 Extrem starke Niederschläge führen im Juli zu Überschwemmungen im Stadtgebiet; alle Brücken über die Chemnitz, außer der Brücke Kaßbergauffahrt, werden überflutet. Am 10. Juli erreicht der Chemnitzfluss einen Hochwasserstand von 3,85 m.

0 Chemnitz und seine Geschichte

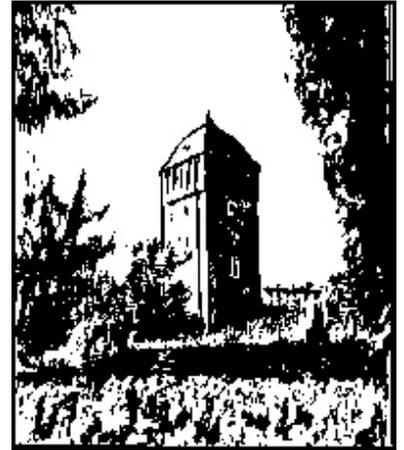
- 1955 Konstituierung der PGH Elektromaschinenbau-Handwerk „Dynamo“ als Erste im Stadtgebiet.
- 1956 Gründung des Sportclubs Motor Karl-Marx-Stadt. Einführung des Gütertaxenverkehrs durch den VEB Spedition.
- 1957 Übergabe des Neubaus der Hochschule für Maschinenbau an der Kurt-Fischer-Straße. Einführung der 45-Stunden-Arbeitswoche für die Beschäftigten im Maschinen- und Schwermaschinenbau und im Jahresverlauf für weitere Industriezweige.
- 1958 Beginn der jährlichen Reihen-Röntgenuntersuchungen. Einweihung des Kunsteisstadions am Küchwald. Abschaffung der Lebensmittelkarten.
- 1959 Inbetriebnahme der ersten Trinkwasser-Fluoridierungsanlage. Grundsteinlegung für das Heizkraftwerk Nord.
- 1960 Einsatz erster Breitspurwagen der Straßenbahnlinie 5 auf der Strecke Harthau - Uhlestraße.
- 1963 Eröffnung der Freilichtbühne im Küchwald. Das Warenhaus „Centrum“ an der Poststraße wird eröffnet. Errichtung des Heimattierparks an der Pelzmühle. Gründung des Sportclubs Karl-Marx-Stadt (SCK). Die Hochschule für Maschinenbau erhält den Status einer Technischen Hochschule.
- 1964 Teilfertigstellung der Straße der Nationen zwischen Brücken- und Bahnhofstraße mit Wohnhäusern und Geschäften. Beginn der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Karl-Marx-Stadt - Dresden.
- 1965 800-Jahrfeier der Stadt entsprechend dem historischen Forschungsstand. Eröffnung der Eissporthalle.
- 1966 Grundsteinlegung für das Wohngebiet an der Geibelstraße (zwischenzeitlich Hans-Beimler-Straße). Erste arbeitsfreie Sonnabende an jedem zweiten Wochenende.
- 1967 Eröffnung der Hauptpost an der Straße der Nationen. Inbetriebnahme der Zentralhaltestelle. Einführung der 5-Tage-Arbeitswoche.
- 1968 Übergabe des neuen Omnibusbahnhofs am Schillerplatz.
- 1970 Fertigstellung des Neubaugebietes „Hans Beimler“.
- 1971 Übergabe des Hauses der Staatsorgane (heutiges Regierungspräsidium) und Einweihung des Karl-Marx-Monumentes.
- 1973 Übergabe des Wildgatters Oberrabenstein. Eröffnung einer 400-m-Bahn im Eissportzentrum.
- 1974 Eröffnung der Stadthalle Karl-Marx-Stadt und des Hotels „Kongreß“, Grundsteinlegung für das Wohngebiet „Fritz Heckert“.
- 1976 Erste Badesaison am Stausee und Eröffnung der Sport- und Versorgungseinrichtungen in Oberrabenstein.
- 1978 Einweihung des handbetriebenen Glockenspiels am Rathausturm. Eröffnung des Fußgängertunnels an der Zentralhaltestelle.
- 1980 Einweihung des Brühl-Boulevards. Eröffnung des Internates für sprachgestörte und schwerhörige Kinder und Jugendliche an der Parkstraße. Wiedereröffnung des durch einen Brand völlig zerstörten Schauspielhauses am 5. Oktober mit einem Festakt und der Premiere von „Dantons Tod“.
- 1981 Beginn des Rekonstruktionsvorhabens auf dem Sonnenberg. Übergabe des Neubaus „Bezirkskrankenhaus“.
- 1983 Verleihung des Namens „Robert-Schumann-Philharmonie“ an das Städtische Orchester. Eröffnung des rekonstruierten Stadtbades.
- 1984 Übergabe der Sporthalle an der Schloßstraße. Einführung des Omnibusbetriebs auf der bisherigen Schmalspur-Straßenbahnlinie 8 zum Kaßberg.
- 1985 Grundsteinlegung für das Institut für Mechanik der Akademie der Wissenschaften der DDR an der Reichenhainer Straße.
- 1986 Die Technische Hochschule erhält den Status einer Technischen Universität. Montage der vorgefertigten Turmhaube auf dem Hohen Turm des Rathauses.
- 1987 Fertigstellung der 50 000sten Werkzeugmaschine im Fritz-Heckert-Werk seit 1946.
- 1988 Einstellung des Fahrbetriebes der letzten Schmalspur-Straßenbahn auf der Linie 3 nach Rottluff und Einsatz von Gelenkominibussen.
- 1989 40. Jahrestag der DDR. Ein Schweigemarsch mehrerer hundert Menschen wird in der Innenstadt gewaltsam aufgelöst. Zulassung der Vereinigung „Neues Forum“ und Konstituierung des Runden Tisches. Ende Oktober Beginn der „Montagsdemonstrationen“, die bis März 1990 regelmäßig stattfinden.
- 1989/90 Neu- und Wiedergründungen einer Vielzahl von Parteien, Verbänden und Vereinen (z. B. SPD, Deutsche Forumpartei, F.D.P., TÜV, Geschichtsverein, Tierschutzverein).

- 1990 Erste Herausgabe der Zeitschrift „Amtsblatt“ als kommunalpolitischer Informationsträger des Stadtparlaments und des Rates der Stadt zu den Bürgern. Wahl eines neuen Stadtparlaments im Ergebnis der ersten demokratischen Kommunalwahl seit 1946 (06.05.1990). Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Dieter Noll (CDU). Rückbenennung der Stadt in „Chemnitz“, mit sofortiger Wirkung beschlossen durch das neue Stadtparlament am 01.06.1990 (nach einer Bürgerbefragung im April). Einführung der Deutschen Mark als alleiniges Zahlungsmittel im Osten Deutschlands am 01.07.1990.
- 1991 Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Joachim Pilz (CDU). Montage des kupfernen Turmes auf dem Ostteil des Museums am Theaterplatz.
- 1992 Eröffnung des Industriemuseums in der ehemaligen Eisengießerei C. A. Richter. Wiedereröffnung des Opernhauses nach vierjähriger Rekonstruktion. Inbetriebnahme der ersten kommunal betriebenen Tiefgarage in den neuen Bundesländern unter dem Theaterplatz.
- 1993 Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Peter Seifert (SPD) durch das Stadtparlament. Abzug der letzten von einstmals 4000 russischen Soldaten und Offizieren aus der Stadt.
- 1994 Auf Antrag der Gemeinde Euba erfolgte am 25.03.1994 die Eingliederung in die Stadt Chemnitz. Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag des sächsischen Gelehrten, Humanisten und Chemnitzer Bürgermeisters Georgius Agricola. Bei der Direktwahl des Oberbürgermeisters durch die Chemnitzer Bürger erhielt Dr. Peter Seifert (SPD) die absolute Mehrheit der Stimmen im ersten Wahlgang. Über 73 Prozent der Wähler votierten für den alten und neuen Oberbürgermeister. Beginn einer der größten archäologischen Grabungen Sachsens auf dem Gelände des Parkplatzes an der Stadthalle.
- 1995 Wiedereröffnung der 1891 errichteten Markthalle nach umfangreicher Rekonstruktion. Feierlichkeiten zum Gedenken an die Opfer der Bombardierung von Chemnitz vor 50 Jahren. Wiedereröffnung des rekonstruierten Schloßbergmuseums nach 15-jähriger Schließzeit. Inbetriebnahme des modernsten Straßenbahnbetriebshofes Deutschlands in Adelsberg. Auszeichnung der Stadt mit dem „Europäischen Preis des öffentlichen Verkehrs 1995“ in Frankreich.
- 1996 Vergrößerung des Stadtgebietes um 158 ha durch Änderung der Kreisgrenze zum Landkreis Freiberg, Gemarkung Lichtenwalde. Beschluss der Stadträte zum „offenen stadtraumbildenden Konzept“ für die Bebauung der Chemnitzer Innenstadt. Eröffnung des Cine-Star Luxor-Filmpalastes als größtes und modernstes Kino Sachsens.
- 1997 Eingemeindung von Einsiedel, Kleinolbersdorf-Altenhain und Klaffenbach nach Chemnitz. Besiegung der Städtepartnerschaft mit Akron/USA. 125. Geburtstag des Chemnitzer Hauptbahnhofes.
- 1998 Offizieller Baubeginn für das Galerie-Projekt in der Innenstadt. Eröffnung des neuen Hörsaalkomplexes der Technischen Universität an der Reichenhainer Straße. Inbetriebnahme des Zentralkläwerkes Heinersdorf.
- 1999 Eingemeindung von Grüna, Röhrsdorf, Mittelbach und Wittgensdorf nach Chemnitz. Freigabe des vierspurigen Südringabschnittes zwischen Annaberger Straße und Reichenhainer Straße, Besiegung der Städtepartnerschaft zwischen Chemnitz und der chinesischen Provinzhauptstadt Taiyuan.
- 2000 Freigabe der neuen Autobahnanschlussstelle Glösa an der A4. Eröffnung des innerstädtischen Einkaufszentrums Galerie „Roter Turm“. Erstmalige Vergabe des Chemnitzer Umweltpreises durch die Stadtverwaltung, die Stadtwerke AG und die „Freie Presse“. Taufe eines Lufthansa Airbusses auf den Namen „Chemnitz“ durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert.
- 2001 Wiederwahl von Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert für weitere sieben Jahre. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den gebürtigen Chemnitzer Schriftsteller Stefan Heym. Er verstarb noch im gleichen Jahr an den Folgen eines Unfalls. Eröffnung der Galeria Kaufhof, als erstes in der Welt mit einer kompletten Glasfassade versehenes Kaufhaus. Abschluss der zweijährigen Restaurierungsarbeiten an der Jugendstil-Villa Esche und Eröffnung im Beisein von Bundespräsident Rau und Sachsens Ministerpräsident Biedenkopf.
- 2002 Einweihung der neuen Synagoge für die Jüdische Gemeinde Chemnitz. Eröffnung der Ausstellung „Picasso et les femmes“ in den Kunstsammlungen mit 215 Werken des Künstlers von 60 Leihgebern aus aller Welt. Inbetriebnahme des Figürlichen Glockenspiels im Alten Turm des Rathauses. Erste Fahrt einer Straßenbahn von Chemnitz nach Stollberg auf gleicher Spurbreite von Straßen- und Eisenbahnnetz und damit Premiere für das so genannte „Chemnitz Modell“.
- 2003 Einweihung des ersten Bauabschnitts der Rathaus-Passagen. Eröffnung des neuen Industriemuseums an der Zwickauer Straße und der Chemnitz-Arena.
- 2004 Einweihung des zweiten Bauabschnitts der Rathaus-Passagen und des Hauses DASTietz, welches Kunst, Bildung, Kultur und Kommerz in einem Objekt vereint.
- 2005 Auszeichnung des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz mit dem Europäischen Museumspreis. Europäische Konferenz der Internationalen Vereinigung der Blindenpädagogen mit Austragungsort Chemnitz erstmals in Deutschland. Grundsteinlegung für den Neubau der Landesblindenschule. Verleihung des Titels „Stadt der Wiedervereinigung“ durch den Fernsehsender History Channel als Würdigung der Stadt für ihr wirtschaftliches Wachstum in den vergangenen 15 Jahren. Eröffnung der weltweit größten Cranach-Ausstellung in den Kunstsammlungen Chemnitz. Übergabe des Konkordiaparkes als Sachsens größte Jugendfreizeitanlage.

0 Chemnitz und seine Geschichte

- 2006 7. Europäisches Orchestertreffen mit Teilnehmern aus sieben Ländern. Wahl der sächsischen Wissenschaftsministerin Barbara Ludwig (SPD) zur Oberbürgermeisterin. Zweiter Preis beim DIFA-AWARD - des internationalen „Immobilienpreises der Städte“ - für die Entwicklung der Innenstadt von Chemnitz aus einem Bewerberfeld von 75 europäischen Städten. Weltmeisterschaften im Hallenradsport mit 190 Teilnehmern aus 19 Nationen.
- 2007 Eröffnung des Museums Gunzenhauser, das die Sammlung des Stifters und Münchner Galeristen Alfred Gunzenhauser mit knapp 2 500 Werken deutscher Kunst des 20. Jahrhunderts beherbergt.
- 2008 Erstmalige Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt an den israelischen Schriftsteller Amoz Oz. Erstmalige Präsentation der Stadt unter dem Leitmotiv „Stadt der Moderne“ auf der Internationalen Tourismusbörse. Beginn der ersten wissenschaftlichen Grabung nach dem versteinerten Wald in Hilbersdorf. Öffnung des Chemnitz-Flusses am Falkeplatz. Einweihung des Neubaus des Instituts für Physik der TU.
- 2009 Anlässlich des 200. Geburtstages des großen Industriellen wird das Jahr als Richard-Hartmann-Jahr begangen. Gründung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft. Mit der Einweihung des Start-up-Gebäudes auf dem Smart Systems Campus Abschluss des bedeutendsten städtischen Investitionsvorhabens der letzten Jahre. Weihe des wiederaufgebauten Langschiffs der Jakobikirche. Fund des Abdrucks eines Sauriers bei den Grabungen zum Versteinerten Wald.
- 2010 Erstmaliges Stattfinden der „Tage der Industriekultur“. Eröffnung des Bürgerhauses „Am Wall“.
- 2011 Chemnitz wird Hauptsitz der Landesdirektion Sachsen. Wiederaufstellung des Saxonia-Brunnens. Aus Anlass des 120. Geburtstages des Malers wird das Jahr als Otto-Dix-Jahr begangen. Festwoche aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre Neues Rathaus“. Sensationeller Fund des Abdrucks eines 290 Mill. Jahre alten Skorpions bei den Grabungen nach dem Versteinerten Wald.
- 2012 Vielbeachtete Ausstellung mit Gemälden der russischen „Peredwischniki“ in den Kunstsammlungen Chemnitz. Eröffnung der Jugendherberge City Hostel Chemnitz „eins“ am Getreidemarkt. Eröffnung der derzeit modernsten Notaufnahme in Deutschland am Klinikum Chemnitz.
- 2013 Erstmals Einfahrt einer Straßenbahn in den Hauptbahnhof im Zuge des Ausbaus des Chemnitzer Modells. Chemnitz als erste ostdeutsche Stadt Gastgeberin für das Deutsche Musikfest. Hochwasser in Teilen der Innenstadt und große Schäden an der Infrastruktur. Wiederwahl von Barbara Ludwig als Oberbürgermeisterin. Feststellung der ersten doppischen Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2011.
- 2014 Eröffnung des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz. Abschluss der 2008 begonnenen verkehrstechnischen Arbeiten am Hauptbahnhof.
- 2015 Wiedereröffnung des Industriemuseums mit einer neuen Dauerausstellung. Erstmaliger Empfang eines Chemnitzer Generalmusikdirektors im Londoner Buckingham-Palast. Eröffnung der bislang umfangreichsten Karl-Schmidt-Rottluff-Ausstellung in den Kunstsammlungen.
- 2016 Eröffnung des Terra Nova Campus, des Förderzentrums für Behinderte. Einweihung der community4you ARENA.
- 2017 Beschluss des Stadtrates über die Bewerbung als „Kulturhauptstadt Europas 2025“. Erster Doppelhaushalt der Stadt für zwei Jahre beschlossen. Deutsche Meisterschaften im Straßenradsport finden erstmals in Chemnitz statt. Inbetriebnahme der neuen Straßenbahntrasse bis zum Technopark Reichenhainer Straße als weiteres Teil des Chemnitzer Modells.

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv



1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1.0 Vorbemerkungen

Bodenflächen: Die Flächenangaben basieren auf den Angaben des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen. Flächenänderungen ergeben sich aus Grenzänderungen und Neuvermessungen.

Langjähriges Mittel: Die in den Gliederungspunkten 1.7 - 1.9 dargestellten langjährigen Mittel beziehen sich auf den Zeitraum von 1981 bis 2010. Die Wetterwarte Chemnitz wurde in eine vollautomatische Wetterstation umgewandelt, die nicht mit Personal besetzt ist. Die Angaben zu Gewitter- und Nebeltagen in Tabelle 1.10 sind demzufolge ab 2017 nicht mehr verfügbar, da diese auf Augenbeobachtung beruhen.

1.1 Allgemeine und geographische Angaben

Chemnitz (Marktplatz) wird von den Koordinaten

50° 50' 03" nördlicher Breite
12° 55' 16" östlicher Länge

geschnitten.

Höhenlage: Stadtmitte (Markt)	297 m über HN
Höchster Punkt (Klaffenbach)	523 m über HN
Tiefster Punkt (Wittgensdorf)	267 m über HN

Die Stadt im Vergleich zu Höhenlagen anderer Städte bzw. markanter Punkte:

Hamburg	6 m über HN	Nürnberg	309 m über HN
Dresden	113 m über HN	Oberwiesenthal	920 m über HN
Leipzig	113 m über HN	Brocken	1142 m über HN
Erfurt	200 m über HN	Fichtelberg	1215 m über HN

Gesamtfläche der Stadt:	22 105 ha
Siedlungsfläche	7 863 ha
darunter Wohnbaufläche	3 450 ha
Industrie- und Gewerbefläche	1 772 ha
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 993 ha
Verkehrsfläche	2 029 ha
darunter Straßenverkehr	1 415 ha
Bahnverkehr	383 ha
Vegetationsfläche	11 985 ha
darunter Landwirtschaft	8 340 ha
Wald	3 251 ha
Gewässerfläche	228 ha

Angrenzende Kreise, Städte und Gemeinden:

Landkreis Mittelsachsen:	Hartmannsdorf, Burgstädt, Taura, Lichtenau, Frankenberg/Sa., Niederwiesa, Flöha, Augustusburg
Erzgebirgskreis:	Gornau/Erzgeb., Amtsberg, Burkhardtsdorf, Neukirchen/Erzgeb.
Landkreis Zwickau:	Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Callenberg, Limbach-Oberfrohna

Bauwerke: Höchstes Bauwerk	Schornstein des Heizkraftwerkes, 301,8 m über Straßenniveau
Höchstes Gebäude	Hotel Mercure „Kongress“, 94 m über Straßenniveau
Höchste Kirche	Markuskirche, 80 m über Straßenniveau

Chemnitz unterhält Städtepartnerschaften mit:

Tampere/Finnland	seit 1961
Ljubljana/Slowenien	seit 1966
Arras/Frankreich	seit 1967
Timbuktu/Mali	seit 1968
Usti nad Labem/Tschechische Republik	seit 1970
Lodz/Polen	seit 1974
Mulhouse/Frankreich	seit 1981
Manchester/Großbritannien	seit 1983
Wolgograd/Russland	seit 1988
Düsseldorf	seit 1988
Akron/USA	seit 1997
Taiyuan/VR China	seit 1999

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister seit 1900:

1896 - 1908	Dr. H. Gustav Beck
1908 - 1917	Dr. Heinrich Sturm
1917 - 1930	Dr. H. M. Johannes Hübschmann
1930 - 1933	A. T. Walter Alart
1933 - 1936	Dr. Otto Härtwig (amtierend)
1936 - 1938	Walter Schmidt (amtierend)
1938 - 1945	Walter Schmidt
1945	Dr. Ernst Ring
1945	Dr. R. Fritz Gleibe
1945	Dr. Kurt Wuthenau
1945 - 1952	Max Müller
1953 - 1959	Kurt Berthel
1960 - 1961	Fritz Scheller
1961 - 1986	Kurt Müller
1986 - 1990	Dr. Eberhard Langer
1990 - 1991	Dr. Dieter Noll
1991 - 1993	Dr. Joachim Pilz
1993 - 2006	Dr. Peter Seifert
seit 2006	Barbara Ludwig

Ehrenbürger der Stadt Chemnitz:

1946	Prof. Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976), Expressionist/Maler
1949	Prof. Richard Scheibe (1879-1964), Bildhauer
1950	Martha Schrag (1870-1957), Künstlerin
1961	Anastas Iwanowitsch Mikojan (1895-1978), Mitglied des Präsidiums des Zk der KPdSU, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR
1971	Semjon Nikolajewitsch Woloschtschuk (geb. 1911), Generaldirektor der SDAG Wismut
1974	Max Müller (1899-1977), ehemaliger Oberbürgermeister von Chemnitz
1974	Nikolai Wassiljewitsch Bannikow, Mitglied des Zk der KPdSU, 1. Sekretär des Gebietskomitees Irkutsk
1976	Prof. Johann Riesner (1902-1976), ehemaliger Stadtschulrat und Stadtrat Kultur
1978	Waleri Bykowski (geb. 1934), Fliegerkosmonaut
1978	Dr. Sigmund Jähn (geb. 1937), Fliegerkosmonaut
1982	Prof. Wilhelm Rudolph (1889-1989), Maler
1983	Elisabeth Wetzel (1907-1994), Verband der Antifaschistischen Widerstandskämpfer
1988	Paul Kurzbach (1902-1997), Komponist
1988	Katarina Witt (geb. 1965), Eiskunstläuferin
1990	Christoph Magirius (geb. 1937), Pfarrer der Andreas Gemeinde i. R.
1991	Klaus Bungert (1926-2006), ehemaliger Oberbürgermeister der Partnerstadt Düsseldorf
1992	Prof. Dr. h. c. Lothar-Günther Buchheim (1918-2007), Schriftsteller/Kunstsammler
1994	Prof. Dr. Carl H. Hahn (geb. 1926), langjähriger VW Manager
2001	Stefan Heym (1913-2001), Schriftsteller
2004	Prof. Dr. Folker Weißgerber (1941-2007), langjähriges Mitglied des VW-Markenvorstandes
2007	Siegmund Rotstein (geb. 1925), langjähriger Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Chemnitz
2008	Jutta Müller (geb. 1928), erfolgreichste Eisläuferin
2016	Dr. Peter Seifert (geb. 1941), ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz
2017	Justin Sonder (geb. 1925), Zeitzeuge des Nationalsozialismus, Auschwitz-Überlebender

Verkehrsangaben:

Durch die Stadt führende Bundesstraßen:

Großdeuben (bei Leipzig) - Chemnitz - Oberwiesenthal	B95
Pritzwalk - Chemnitz	B107
Cottbus - Chemnitz - Plauen	B169
Bamberg - Chemnitz - Dresden	B173
Chemnitz - Reitzenhain	B174

Autobahnanbindungen:

Aachen - Köln - Eisenach - Erfurt - Chemnitz - Dresden - Görlitz	A4 (E40)
AD Bayer. Vogtland (A9) - Hof - Plauen - AK Chemnitz (A4) - Anschlussstelle Borna	A72 (E441)

Entfernung zu den nächstgelegenen Flugplätzen:

Flughäfen:	Dresden-Klotzsche	ca. 80 km
	Leipzig-Halle	ca. 90 km
Verkehrslandeplätze:	Chemnitz/Jahnsdorf	ca. 10 km
	Zwickau	ca. 35 km
	Leipzig-Altenburg	ca. 40 km

1.2 Oberflächengestaltung

Das Innere des Chemnitzer Kessels ist ein zu Hochflächen neigendes Hügelland (Kaßberg 330 m, Küchwald 325 bis 330 m, Heinrich-Schütz-Straße 320 bis 340 m), das von der Chemnitz und ihren Zuflüssen zerschnitten wurde, so dass lang gestreckte, nach den Rändern zu sanft ansteigende Rücken entstanden.

Diese Höhenzüge verlaufen wie die Speichen eines Riesenrades radial auf die in 309 m Höhe liegende Kesselmitte zu und führen auf ihren gerundeten Rücken die Hauptverkehrsstraßen in Richtung Stadtkern.

1.3 Geologische Angaben

Der facettenreiche geologische Bau der Chemnitzer Region reflektiert die Jahrmillionen alte und wechselhafte erdgeschichtliche Entwicklung besonders anschaulich. Im geologischen Untergrund von Chemnitz und seiner Umgebung finden sich im Wesentlichen drei geologische Komplexe als Zeugen verschiedener erdgeschichtlicher Epochen, (1) das Grundgebirge, bestehend aus metamorphen Gesteinen des jüngeren Präkambriums und Paläozoikums, (2) die Sedimente und vulkanischen Gesteine des Karbons und Perms und (3) die unter klimatischem Einfluss der quartären Vereisungen und der Nacheiszeit entstandenen Lößlehme, Hochterrassen und Ausfüllungen der Flusstäler. Geografisch entstanden durch unterschiedliche Verwitterungsresistenz ihrer Gesteine aus diesen Komplexen folgende Einheiten: die Grundgebirgsauftragungen des Erzgebirges im Süden und des Granulitmassivs im Norden sowie das dazwischen eingesenkte Chemnitz-Becken, welches den größten Teil des Stadtgebietes umfasst. Das mitteleuropäische Grundgebirge bildet eine Collage aus Erdkrustenfragmenten, die vor mehr als 340 Millionen Jahren, in der sogenannten Variscischen Ära, der Gebirgsbildung unterzogen wurden. Die Kollision zwischen dem Südkontinent Gondwana und der Norderde Laurasia hinterließ dabei tiefe Spuren. Die Nähte zwischen den Urkontinenten wurden zu Gebirgszügen, wie jener von etwa 500 km Breite, der in SW-NE-Richtung quer durch Europa verlief, vom französischen Zentralmassiv über die Vogesen, den Schwarzwald, den Odenwald, das Rheinische Schiefergebirge, den Harz, den Thüringer Wald und das Erzgebirge bis in die Sudeten. Erzgebirge und Granulitmassiv bestehen fast ausschließlich aus Schiefen und Gneisen, den metamorphen Umwandlungsprodukten, die sich durch hohe Drücke und Temperaturen bei jener Kontinentkollision bildeten. Tiefenbrüche in der Erdkruste dienten als Aufstiegskanäle für glutflüssige Gesteinsschmelzen, die entweder als vulkanische Produkte an der Erdoberfläche ausgeworfen wurden oder in größerer Tiefe als Granitkörper erstarrten und für die Bildung des erzgebirgischen Lagerstättenreichtums sorgten. Über einer tief reichenden Bewegungsfläche zwischen Erzgebirge und Granulitmassiv begann sich vor ca. 330 Millionen Jahren, im Unterkarbon, ein Trog einzusenken, der den Verwitterungsschutt des jungen Gebirges aufnahm und bis weit in das Perm, vor ca. 260 Millionen Jahren in mehreren Phasen wieder verfüllt wurde. Schwemmfächer, Flusssysteme, Seen und Moore als lokale Inseln üppiger Vegetation kennzeichnen verschiedene zeitliche Stadien dieses Ablagerungsraumes. Die basale Beckenfüllung war zwischen 1998 und 2000 in Chemnitz-Glösa besonders gut zu studieren. Der Bau der dortigen Autobahnanschlussstelle lies die graubraunen Ablagerungen des Unterkarbons zutage treten. Eine Vielzahl pflanzlicher und tierischer Fossilien vermittelte einen Eindruck von urzeitlichen Flüssen, welche die sandig-tonigen Verwitterungsprodukte ins Vorland verfrachteten. Im Uferbereich urzeitlicher Schachtelhalmgewächse, die unter nahezu tropischen Bedingungen gediehen, befanden sich die Laichplätze von Haien. Ihre Eigelege, aber auch Funde festländischer Fauna, wie z.B. Spinnentiere, Krebse und Tausendfüßer kennzeichnen diesen Fundort im Norden von Chemnitz als überregional bedeutend. Über den Karbonschichten begegnet man Ablagerungen, die dem Betrachter bereits im Landschaftsbild, auf Feldern, in Wegeinschnitten oder in Tongruben durch ihre rote Farbe auffallen. Diese Färbung war namensgebend für die Sedimente des unteren Perms; sie wurden Rotliegend genannt. Im Chemnitz-Becken lagerten sich zunächst die roten Ton- und Sandsteine der Härtensdorf-Formation ab. Das Klima hatte sich in Richtung eines warmen Wechselklimas verschoben – eine Voraussetzung für die Rotverwitterung der Gesteine. Das wechselfeuchte Klima mit Regen- und Trockenzeiten sicherte einer gut angepassten Pflanzen- und Tierwelt ideale Entwicklungschancen und verhalf den Samenpflanzen auf der einen Seite und den Reptilien auf der anderen Seite zu stürmischer Entwicklung. Flussnetze, Seen, bewachsene Sümpfe, aber auch Trockenrissflächen, Wälder und Vulkane prägten das Landschaftsbild im Perm und ließen die Ablagerungen der Planitz-Formation und Leukersdorf-Formation zurück. Vulkanausbrüche häuften sich, vor allem die großflächigen Glutwolkenablagerungen sind noch heute anzutreffen. Sie bildeten die Grundlage für die Jahrhunderte lange Nutzung dekorativer Tuff-Werksteine, und letztlich schufen sie eine weltweit einzigartige Fossilagerstätte – den Versteinerten Wald von Chemnitz. Nur hier wurde vor 291 Millionen Jahren ein vielfältiges Wald-Ökosystem durch Vulkanausbrüche verschüttet und gleichzeitig im Detail konserviert. Die wissenschaftlichen Grabungen des Museums für Naturkunde erschließen die kostbaren Sachzeugen der Erdgeschichte seit 2008. In Chemnitz-Hilbersdorf konnten auf einer Grabungsfläche von nur 18x24 Metern 53 versteinerte Bäume angetroffen werden, die noch aufrecht stehend im unterlagernden Boden wurzelten. Außerdem stammen von hier nicht nur die ersten Skorpione aus dem Perm weltweit, seit 2009 konnte eine reiche fossile Fauna mit Gliederfüßern und verschiedenen Ur-Sauriern nachgewiesen werden. Seit etwa 1,5 Millionen Jahren, wurde das Antlitz der Chemnitzer Region durch den weitesten Vorstoß des Inlandeises während der Elster-Kaltzeit bis zum Fuße des Erzgebirges sowie in der jüngeren Vergangenheit durch die gestaltende Kraft der das Gebirge ins Vorland entwässernden Flüsse geprägt. Gletscherschliffe, Strudeltöpfe, Findlinge, Bändertone und Schotterterrassen erinnern uns daran genauso wie der seit 1975 im Stadtpark gesetzte „Eiszeitstein“.

1.4 Angaben zum Gewässernetz

Der Chemnitzer Kessel gehört ganz dem Flussgebiet der Chemnitz, einem Nebenfluss zweiter Ordnung, an. Der Fluss entsteht im südlichsten Teil des Kessels am Fuße des Pfarrhübels aus dem Zusammenfluss von Zwönitz und Würschnitz und durchfließt den Kessel von Süd nach Nord in einem 500 - 800 m breiten Muldental, dessen westliche Begrenzung aus Prallhängen besteht. Die Länge der Chemnitz im Stadtgebiet beträgt ca. 15 km, die normale Wassertiefe ca. 0,50 - 0,60 m. Innerhalb des Kessels nimmt die Chemnitz auf einer etwa 2 km langen Strecke die ihr radial zuströmenden größten

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Nebenbäche auf, von Westen den Kappel- und den Pleißebach, von Osten den Gablenz- und den Bernsbach. Wenig unterhalb der Stadtgrenze durchbricht die Chemnitz in einem engen Kerb- und Durchbruchstal den Kesselrand. In dem undurchlässigen, lehmigen Boden wurden zahlreiche Teiche angestaut, die größten sind der Schloßteich und der große Teich im Stadtpark.

1.5 Angaben zu Wäldern und Parkanlagen

Außerhalb der bebauten Gebiete nehmen Felder und Wiesen den größten Teil des Chemnitzer Kessels ein. Wald- und Parkflächen sind verhältnismäßig klein und ungleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt. Die größte Waldfläche ist der Zeisigwald, der im „Schnellen Markt“, „Ebersdorfer Wald“, „Kohlung“ und „Sechsruthen“ seine natürliche Fortsetzung findet. Kleinere Waldstücke haben sich auf dem Pfarrhübel und am Adelsberg erhalten, zwischen denen der Niedereinsiedler Wald, „Gehege“ und „Eibischbusch“ liegen. Am Osthang des Adelsberges erstreckt sich hinab in das Sternmühlental der Schwarzwald bis über die Grenzen der Stadt hinaus; im Süden begrenzen der Kemtauer und Einsiedler Wald das Stadtgebiet, im Westen der Rabensteiner Wald. Als Wald wird auf der Westseite der Chemnitz noch die „Harth“ südlich von Harthau bezeichnet. Von ihr aus zieht sich ein künstlich geschaffener Grünstreifen, der Stadtpark, auf dem linken Chemnitzufer zum Stadtinneren und am Schloßteich entlang zum Küchwaldpark. Dieser findet seine Fortsetzung westlich der Leipziger Straße im Crimmitschauer Wald, der erst am Stadt- und Kesselrand auf der Bornaer/Röhrsdorfer Höhe endet.

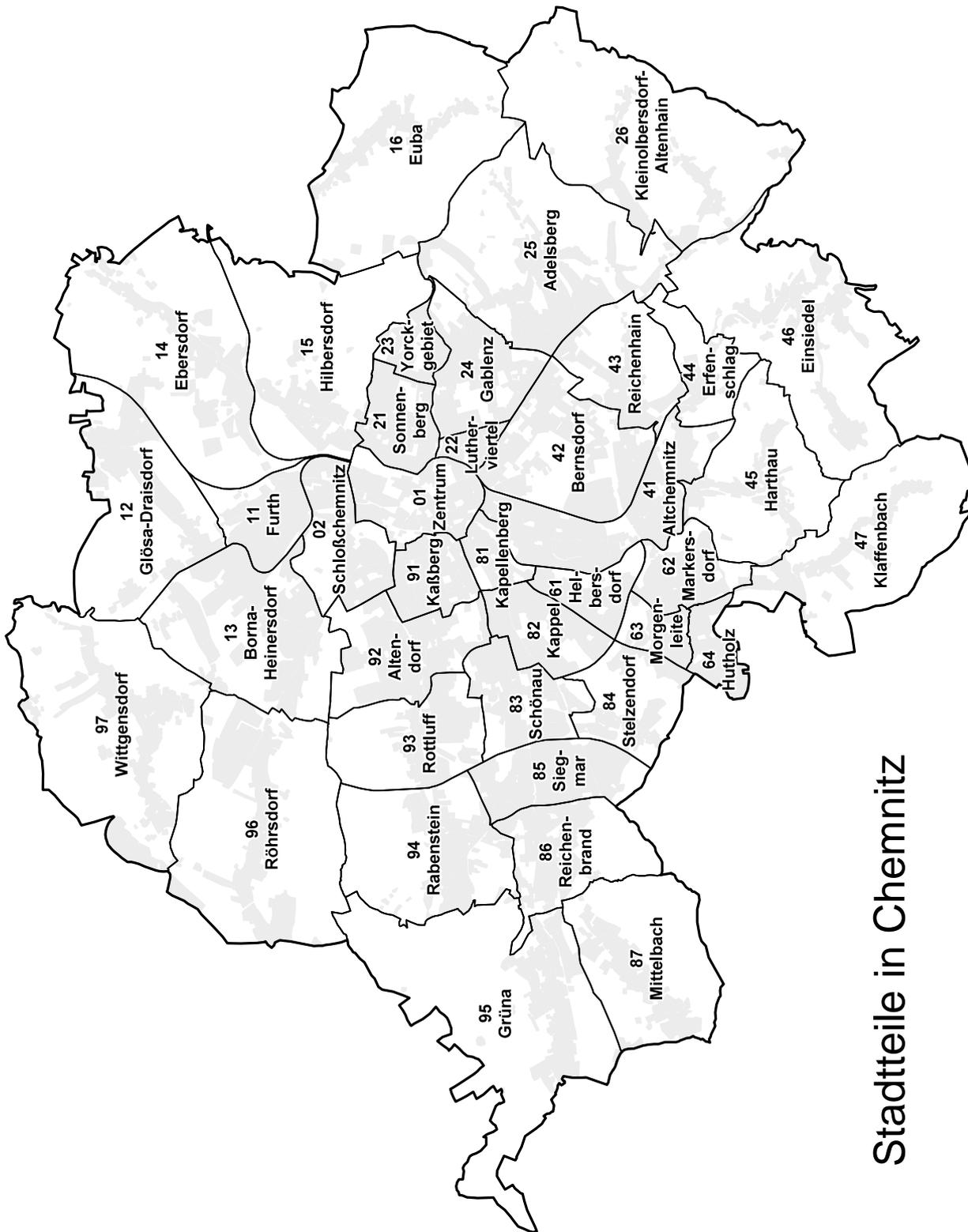
Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt
 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
 Stadt Chemnitz, Vermessungsamt
 Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt
 Stadt Chemnitz, Museum für Naturkunde

1.6 Eingemeindungen von Ortsteilen und Gebieten

Ortsteil/Gebiet	Datum	Stadtfläche (km ²)	Einwohner in Chemnitz
Zeisigwald	1165	.	.
Borssendorf, Streitdorf, Teile von Gablenz und Bernsdorf	29.09.1402	16,2	ca. 2 000
Niklasgasse	01.07.1844	.	ca. 27 000
Schloßchemnitz	01.10.1880	19,6	95 123
Küchwald	22.05.1885	.	110 817
Schösserholz	02.01.1887	.	.
Altchemnitz	01.10.1894	27,4	161 017
Gablenz	01.04.1900	.	.
Altendorf	01.07.1900	.	.
Kappel	01.10.1900	39,6	206 913
Hilbersdorf	01.04.1906	43,0	249 820
Bernsdorf	01.04.1907	44,3	255 420
Helbersdorf	01.10.1909	46,9	280 110
Forst Richtung Euba	24.02.1911	.	294 000
Furth, Borna	01.07.1913	56,2	315 000
Der Schnelle Markt von Ebersdorf	26.01.1914	.	320 000
Ebersdorf, Markersdorf	01.07.1919	69,4	301 500
Stelzendorf an Reichenbrand	01.10.1920	.	312 000
Neustadt an Schönau, Reichenbrand an Siegmarsdorf	01.04.1922	71,1	.
Heinersdorf	01.07.1922	.	319 750
Rottluff	01.10.1926	76,0	336 750
Reichenhain	01.01.1929	80,5	358 250
Draisdorf an Glösa	01.01.1933	.	350 620
Siegmarsdorf und Schönau als Stadt Siegmarsdorf-Schönau, Nieder- und Oberhermsdorf zu Adelsberg vereinigt	01.10.1935	.	343 590
Glösa, Rabenstein, Siegmarsdorf-Schönau, Harthau, Erfenschlag, Adelsberg	01.07.1950	.	.
Staatsforst	07.11.1950	128,7	293 211
Teile von Neukirchen	.	129,7 ¹⁾	.
Euba	25.03.1994	141,5	278 056
Teile von Lichtenwalde	01.01.1996	143,1	265 583
Einsiedel, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain	01.01.1997	175,7	264 426
Mittelbach, Gröna, Röhrsdorf, Wittgensdorf	01.01.1999	220,9	265 980

¹⁾ Stand 1966

Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt
 Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



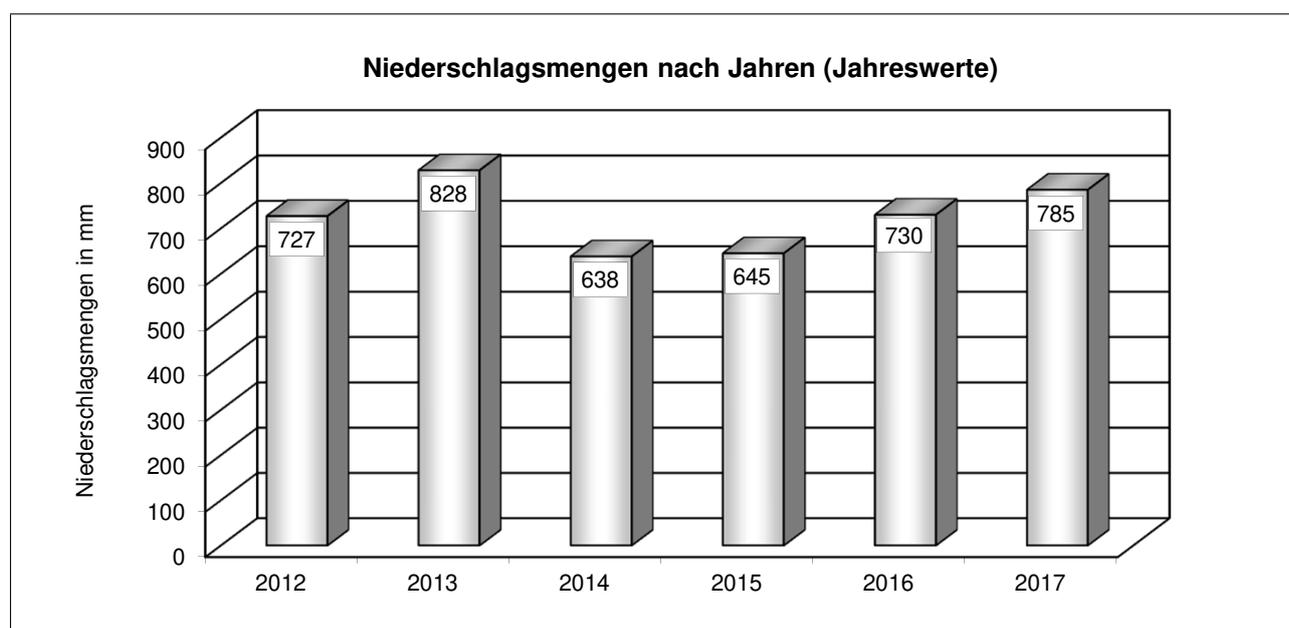
Stadtteile in Chemnitz

1.7 Niederschläge und Sonnenscheindauer

Jahr	Monat	Niederschläge			Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)		Tage mit Schneedecke $\geq 1\text{cm}$	Sonnenscheindauer	
		Monatsmenge	Langjähr. Mittel	Höchster Tageswert	Insgesamt	darunter feste Niederschläge ¹⁾		Monatssumme	Langjähr. Mittel
		mm			Anzahl			Stunden	
2016	Januar	51	43	8	20	13	12	62	58
	Februar	57	37	11	19	13	4	58	74
	März	53	43	14	21	12	3	78	105
	April	38	55	16	15	6	1	175	139
	Mai	23	67	9	13	3	-	217	191
	Juni	86	90	22	17	-	-	215	192
	Juli	102	77	34	16	2	-	222	200
	August	38	78	16	11	-	-	239	194
	September	101	60	37	6	1	-	210	148
	Oktober	88	47	19	22	-	-	37	126
	November	43	48	7	15	7	1	77	60
	Dezember	50	55	13	15	5	1	107	47
	Jahr 2016		730	700	37	190	62	22	1 697	1 534
2017	Januar	49	43	8	15	-	29	89	69
	Februar	40	39	12	19	-	14	74	82
	März	50	51	12	14	-	-	138	113
	April	53	47	10	18	-	-	115	167
	Mai	13	66	5	10	-	-	230	209
	Juni	81	73	25	12	-	-	267	197
	Juli	105	92	18	20	-	-	193	218
	August	118	95	33	17	2	-	231	208
	September	26	63	6	16	-	-	110	150
	Oktober	118	48	14	22	1	-	93	124
	November	79	58	15	19	7	-	41	64
	Dezember	54	55	8	22	15	6	44	56
	Jahr 2017		785	731	33	204	25	49	1 624

¹⁾ Schnee oder Schneeregen und andere gefallene feste Niederschläge wie Hagel und Graupel

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Chemnitz



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Chemnitz

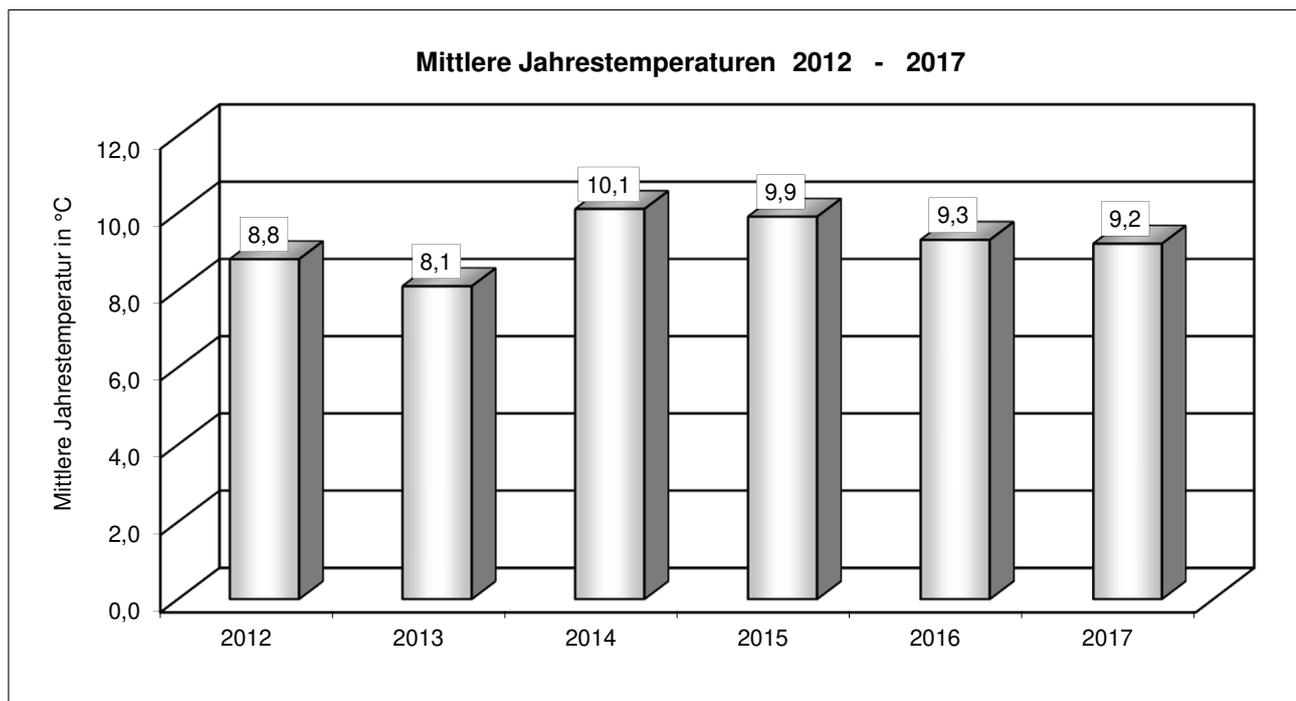
1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1.8 Lufttemperaturen

Jahr	Monat	Mittlere Temperatur	Langjähr. Mittel	Höchstwert	Tiefstwert	Heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage
		°C				Anzahl			
2016	Januar	+ 0,5	- 1,2	+ 11,2	- 11,9	-	-	20	9
	Februar	+ 2,8	- 0,3	+ 11,4	- 4,0	-	-	16	1
	März	+ 3,2	+ 2,9	+ 15,2	- 2,9	-	-	10	-
	April	+ 7,6	+ 7,0	+ 20,3	- 1,1	-	-	4	-
	Mai	+ 13,5	+ 11,9	+ 28,2	+ 2,7	-	1	-	-
	Juni	+ 17,1	+ 15,0	+ 32,4	+ 10,2	2	4	-	-
	Juli	+ 18,4	+ 16,6	+ 29,7	+ 8,3	-	13	-	-
	August	+ 17,9	+ 16,4	+ 32,0	+ 5,8	3	13	-	-
	September	+ 17,1	+ 13,3	+ 30,3	+ 6,5	1	9	-	-
	Oktober	+ 8,0	+ 9,1	+ 22,0	+ 1,5	-	-	-	-
	November	+ 3,3	+ 3,7	+ 15,8	- 6,3	-	-	16	3
	Dezember	+ 1,9	+ 0,2	+ 10,6	- 6,2	-	-	19	-
Jahr 2016		+ 9,3	+ 7,9	+ 32,4	- 11,9	6	40	85	13
2017	Januar	- 3,2	- 0,3	+ 9,5	- 16,8	-	-	29	17
	Februar	+ 2,6	+ 0,2	+ 14,3	- 6,7	-	-	14	3
	März	+ 6,8	+ 3,6	+ 22,0	- 1,5	-	-	3	-
	April	+ 6,5	+ 8,0	+ 22,9	- 2,8	-	-	5	-
	Mai	+ 14,1	+ 12,7	+ 29,5	- 0,1	-	6	1	-
	Juni	+ 17,6	+ 15,3	+ 33,2	+ 8,4	1	10	-	-
	Juli	+ 18,0	+ 17,6	+ 30,7	+ 9,2	1	11	-	-
	August	+ 18,2	+ 17,4	+ 30,8	+ 8,2	1	13	-	-
	September	+ 12,3	+ 13,4	+ 21,1	+ 5,4	-	-	-	-
	Oktober	+ 10,9	+ 9,1	+ 24,3	+ 2,7	-	-	-	-
	November	+ 4,7	+ 3,9	+ 13,9	- 1,8	-	-	6	-
	Dezember	+ 1,9	+ 0,6	+ 10,9	- 5,5	-	-	18	2
Jahr 2017		+ 9,2	+ 8,5	+ 33,2	- 16,8	3	40	76	22

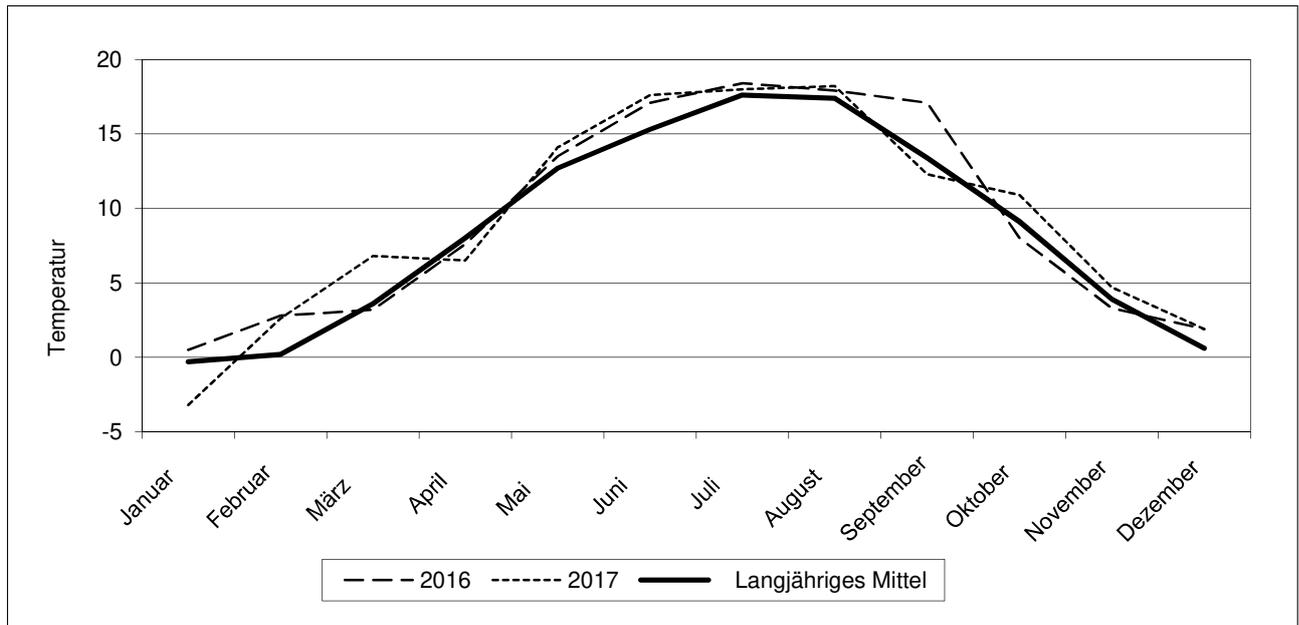
Heiße Tage: Höchstwert 30 °C und mehr
 Sommertage: Höchstwert 25 °C bis unter 30 °C
 Frosttage: Tiefstwert unter 0 °C
 Eistage: Höchstwert unter 0 °C

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Chemnitz



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Chemnitz

1.9 Langjähriges Mittel und mittlere Lufttemperaturen nach Jahren



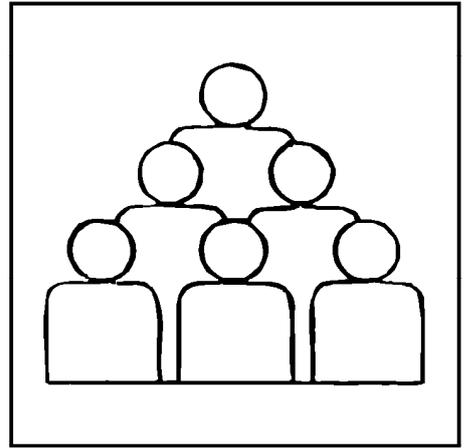
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Chemnitz

1.10 Bewölkung, Wind, sonstige Witterungsbeobachtungen

Jahr	Monat	Bewölkung Monats- mittel ... Achtel des Himmels bedeckt	Heitere Tage	Trübe Tage	Sturm- tage ¹⁾	Luftdruck	Relative Luft- feuchtig- keit	Gewitter- tage	Nebel- tage
						Monatsmittel			
						hPa	%		
2016	Januar	6,8	1	22	6	962,8	84	-	8
	Februar	7,1	-	24	7	960,8	82	-	3
	März	6,9	1	25	2	964,6	83	1	10
	April	6,5	1	17	1	963,2	72	1	3
	Mai	5,9	4	20	-	965,0	69	5	4
	Juni	6,0	3	15	-	965,3	75	9	4
	Juli	6,5	1	20	2	968,5	74	9	1
	August	5,0	6	9	1	971,0	68	1	1
	September	5,3	2	12	-	970,1	74	2	6
	Oktober	7,2	-	28	-	971,3	92	-	11
	November	7,0	1	23	2	966,3	86	-	7
	Dezember	5,9	2	20	4	977,9	85	-	7
	Jahr 2016	6,3	22	235	25	967,2	79	28	65
2017	Januar	5,7	5	19	4	971,4	85	.	.
	Februar	6,3	3	18	5	967,4	80	.	.
	März	6,8	2	25	6	967,1	71	.	.
	April	6,9	-	23	1	969,0	75	.	.
	Mai	6,2	1	20	2	968,1	68	.	.
	Juni	5,8	1	15	3	966,1	68	.	.
	Juli	6,8	-	25	1	966,0	76	.	.
	August	5,7	2	13	3	969,1	73	.	.
	September	6,3	-	18	4	966,8	81	.	.
	Oktober	6,4	2	24	3	969,0	81	.	.
	November	7,1	-	26	3	965,1	85	.	.
	Dezember	7,0	-	26	9	963,4	83	.	.
	Jahr 2017	6,4	16	252	44	971,4	77	.	.

¹⁾ nach der zwölfteiligen Skala der Windstärke von Beaufort

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Chemnitz



2 Bevölkerungsstand

2 Bevölkerungsstand

2.0 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618). Außerdem gelten die Regelungen des Sächsischen Statistikgesetzes vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, gehören zu den Ausländern. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerung: Zur Bevölkerung gehören alle Personen, die in einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit ihren ständigen Wohnsitz (alleinige oder Hauptwohnung) haben. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der diplomatischen und konsularischen Vertretungen.

Deutsche: Deutsche sind alle Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen sowie Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind.

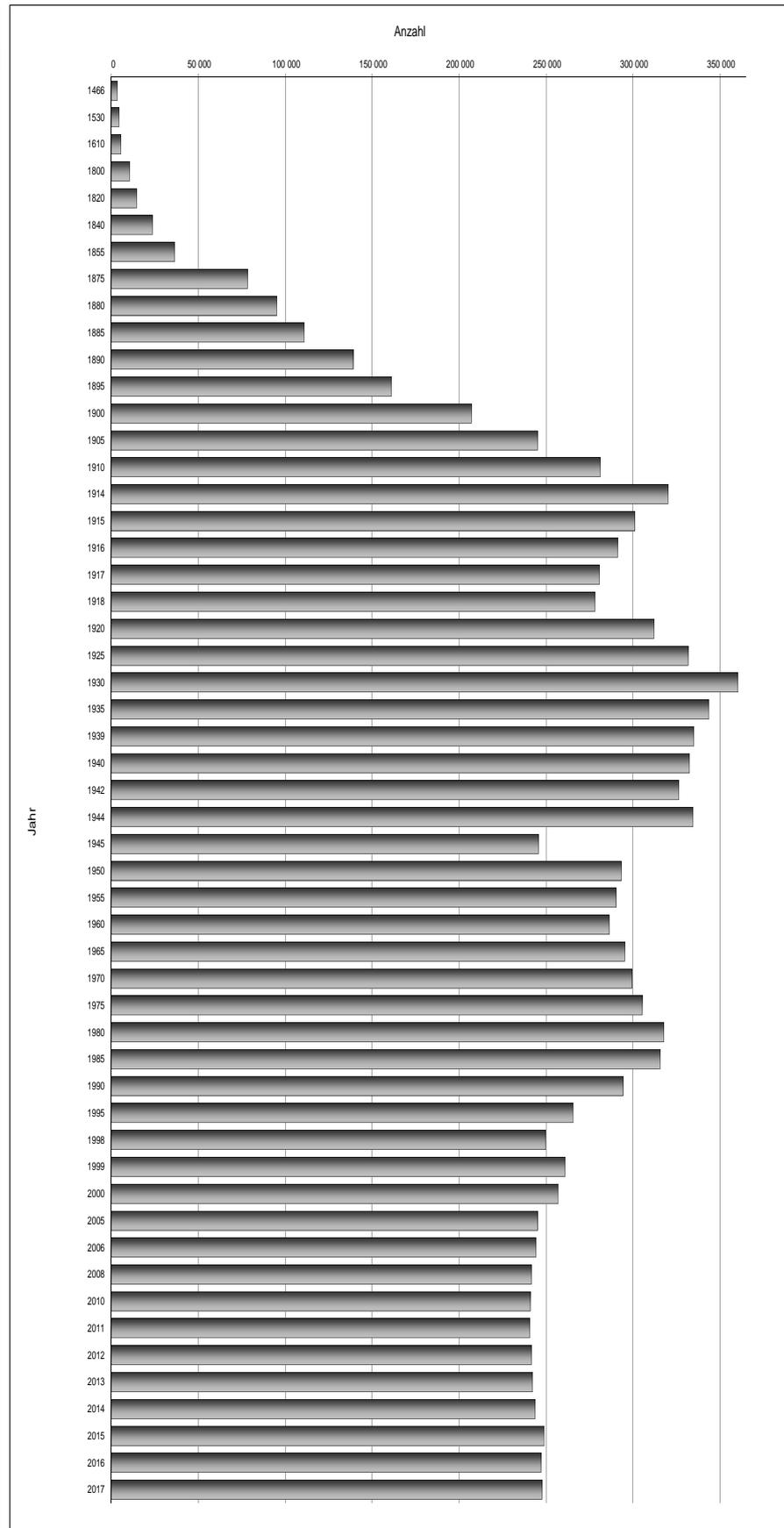
Durchschnittsalter: beschreibt das durchschnittliche Lebensalter eines definierten Personenkreises und wird hier als arithmetisches Mittel des Alters aller zugehörigen Personen berechnet.

Mittlere Bevölkerung: Als mittlere Bevölkerung wird die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Jahr) bezeichnet, berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Zur wohnberechtigten Bevölkerung gehören alle Personen, die in einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit einen Wohnsitz haben, unabhängig davon, ob es sich um einen alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz handelt.

2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Jahren

Jahr	Bevölkerung
1466	3 455
1530	4 318
1610	5 440
1800	10 500
1820	14 455
1840	23 476
1855	36 301
1875	78 209
1880	95 123
1885	110 817
1890	138 954
1895	161 017
1900	206 913
1905	244 927
1910	281 006
1914	320 000
1915	301 000
1916	291 000
1917	280 500
1918	278 000
1920	312 000
1925	331 500
1930	360 250
1935	343 590
1939	334 857
1940	332 411
1942	326 191
1944	334 454
1945	245 522
1950	293 211
1955	290 153
1960	286 329
1965	295 160
1970	299 312
1975	305 113
1980	317 644
1985	315 452
1989	301 918
1990	294 244
1995	265 583
1998	249 757
1999	260 849
2000	256 922
2005	244 999
2006	244 012
2008	241 493
2010	240 767
2011	240 545
2012	241 403
2013	242 177
2014	243 605
2015	248 878
2016	246 882
2017	247 422



Für die Jahre 1820 bis 1950 erfolgte der Ausweis der mittleren errechneten Bevölkerungszahl bzw. der Ergebnisse der Volkszählungen. Ab 1955 wurde der Stand zum 31.12. des entsprechenden Jahres ausgewiesen.

Quellen: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv
 Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung			davon					
				Einwohner mit Hauptwohnsitz			Einwohner mit Nebenwohnsitz		
	Insge- samt	davon		Insge- samt	davon		Insge- samt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1999	268 703	127 938	140 765	260 849	123 714	137 135	7 854	4 224	3 630
2007	249 500	119 554	129 946	242 885	116 108	126 777	6 615	3 446	3 169
2008	247 667	118 793	128 874	241 493	115 534	125 959	6 174	3 259	2 915
2009	246 621	118 475	128 146	240 629	115 289	125 340	5 992	3 186	2 806
2010	246 521	118 677	127 844	240 767	115 601	125 166	5 754	3 076	2 678
2011	246 338	118 843	127 495	240 545	115 740	124 805	5 793	3 103	2 690
2012	246 940	119 421	127 519	241 403	116 370	125 033	5 537	3 051	2 486
2013	247 072	119 869	127 203	242 177	117 194	124 983	4 895	2 675	2 220
2014	247 810	120 772	127 038	243 605	118 407	125 198	4 205	2 365	1 840
2015	252 667	124 694	127 973	248 878	122 508	126 370	3 789	2 186	1 603
2016	250 483	123 303	127 180	246 882	121 227	125 655	3 601	2 076	1 525
2017	250 873	123 682	127 191	247 422	121 719	125 703	3 451	1 963	1 488

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.3 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Insge- samt	davon		Insge- samt	davon		Insge- samt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1999	260 849	123 714	137 135	255 593	120 410	135 183	5 256	3 304	1 952
2007	242 885	116 108	126 777	235 872	112 294	123 578	7 013	3 814	3 199
2008	241 493	115 534	125 959	234 779	111 851	122 928	6 714	3 683	3 031
2009	240 629	115 289	125 340	233 806	111 550	122 256	6 823	3 739	3 084
2010	240 767	115 601	125 166	233 582	111 666	121 916	7 185	3 935	3 250
2011	240 545	115 740	124 805	233 188	111 669	121 519	7 357	4 071	3 286
2012	241 403	116 370	125 033	232 969	111 649	121 320	8 434	4 721	3 713
2013	242 177	117 194	124 983	232 595	111 630	120 965	9 582	5 564	4 018
2014	243 605	118 407	125 198	232 111	111 431	120 680	11 494	6 976	4 518
2015	248 878	122 508	126 370	231 253	111 217	120 036	17 625	11 291	6 334
2016	246 882	121 227	125 655	230 035	110 722	119 313	16 847	10 505	6 342
2017	247 422	121 719	125 703	228 701	110 212	118 489	18 721	11 507	7 214

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

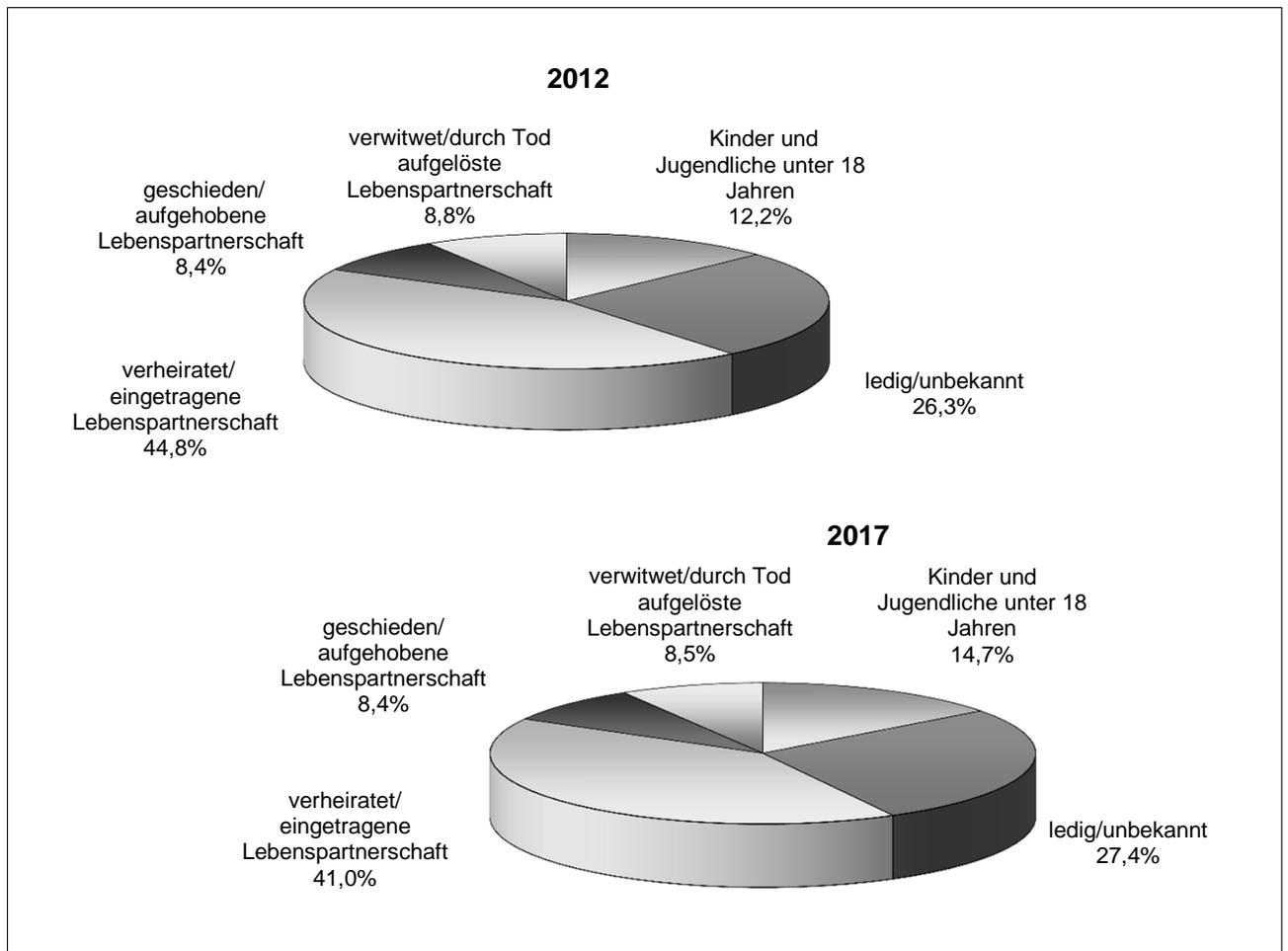
2.4 Bevölkerung nach Altersgruppen

Alter	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0 bis 2 Jahre	6 082	6 158	6 243	6 660	6 689	6 983
3 bis 5 Jahre	5 693	5 872	5 977	6 364	6 274	6 498
6 bis 15 Jahre	16 733	17 106	17 624	18 614	18 737	19 239
16 bis 20 Jahre	7 188	7 420	7 888	9 335	9 401	9 785
21 bis 29 Jahre	29 021	28 663	28 384	28 852	26 919	25 421
30 bis 39 Jahre	27 538	28 578	29 796	31 761	32 280	32 998
40 bis 49 Jahre	31 539	30 295	29 007	28 141	27 291	27 192
50 bis 59 Jahre	34 058	33 870	33 777	33 862	33 806	33 887
60 bis 69 Jahre	33 908	33 594	32 916	33 375	34 255	34 229
70 bis 79 Jahre	32 653	33 572	34 335	33 549	32 078	31 342
80 Jahre und älter	16 990	17 049	17 658	18 365	19 152	19 848
Insgesamt	241 403	242 177	243 605	248 878	246 882	247 422
Durchschnittsalter	46,86	46,84	46,78	46,29	46,52	46,46

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.5 Bevölkerung nach Familienstand

Jahr	Insgesamt	davon				
		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	ledig/unbekannt	verheiratet/ eingetragene Lebenspartnerschaft	geschieden/ aufgehobene Lebenspartnerschaft	verwitwet/ durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
2012	241 403	31 153	63 423	105 088	20 442	21 297
2013	242 177	32 014	64 422	103 768	20 669	21 304
2014	243 605	32 950	65 642	102 837	20 796	21 380
2015	248 878	35 234	68 243	103 240	20 902	21 259
2016	246 882	35 391	67 315	102 073	20 870	21 233
2017	247 422	36 434	67 757	101 362	20 796	21 073



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.6 Bevölkerung nach ausgewählter Religionszugehörigkeit

Jahr	Evangelisch-lutherisch			Römisch-katholisch		
	Insgesamt	davon im Alter		Insgesamt	davon im Alter	
		bis 39 Jahre	ab 40 Jahren		bis 39 Jahre	ab 40 Jahren
2012	30 686	10 873	19 813	5 274	2 431	2 843
2013	30 252	10 832	19 420	5 406	2 524	2 882
2014	30 002	11 120	18 882	5 441	2 586	2 855
2015	29 521	11 061	18 460	5 581	2 698	2 883
2016	28 937	10 826	18 111	5 587	2 703	2 884
2017	28 463	10 625	17 838	5 559	2 650	2 909

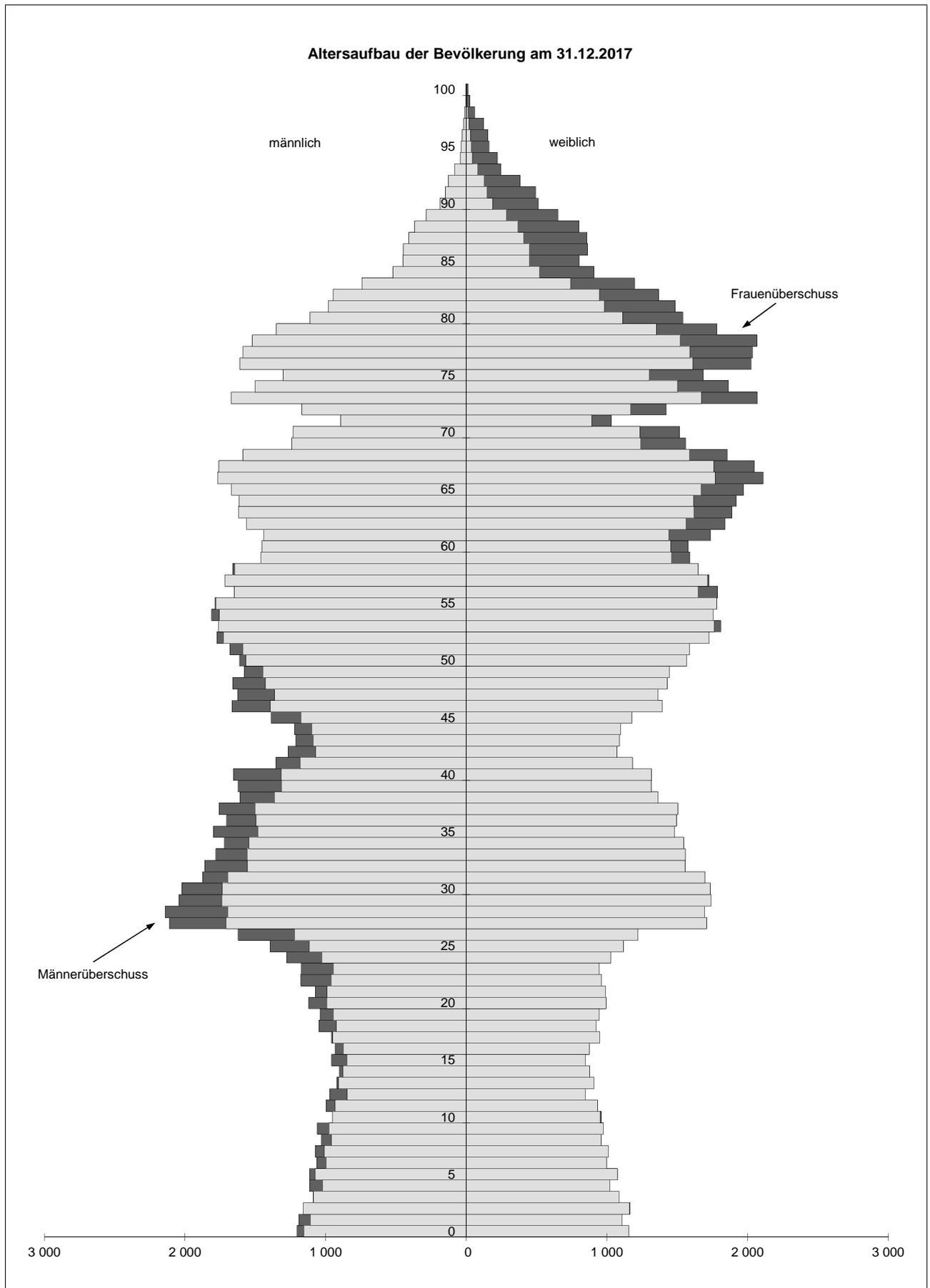
Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.7 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2017)

Alter	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0	2 359	1 204	1 155
1	2 300	1 191	1 109
2	2 324	1 160	1 164
3	2 175	1 089	1 086
4	2 135	1 114	1 021
5	2 188	1 114	1 074
6	2 060	1 063	997
7	2 085	1 075	1 010
8	1 989	1 030	959
9	2 035	1 060	975
10	1 913	952	961
11	1 928	996	932
12	1 817	970	847
13	1 828	920	908
14	1 778	902	876
15	1 806	958	848
16	1 807	932	875
17	1 907	958	949
18	1 970	1 047	923
19	1 986	1 040	946
20	2 115	1 122	993
21	2 063	1 073	990
22	2 139	1 178	961
23	2 119	1 174	945
24	2 305	1 278	1 027
25	2 512	1 396	1 116
26	2 844	1 623	1 221
27	3 820	2 112	1 708
28	3 836	2 141	1 695
29	3 783	2 044	1 739
30	3 757	2 023	1 734
31	3 571	1 874	1 697
32	3 416	1 860	1 556
33	3 339	1 781	1 558
34	3 265	1 720	1 545
35	3 279	1 797	1 482
36	3 199	1 705	1 494
37	3 261	1 758	1 503
38	2 973	1 609	1 364
39	2 938	1 623	1 315
40	2 972	1 656	1 316
41	2 536	1 354	1 182
42	2 339	1 268	1 071
43	2 302	1 213	1 089
44	2 320	1 222	1 098
45	2 563	1 387	1 176
46	3 059	1 666	1 393
47	2 989	1 626	1 363
48	3 088	1 660	1 428
49	3 024	1 579	1 445
50	3 178	1 612	1 566
51	3 268	1 680	1 588
52	3 501	1 774	1 727
53	3 573	1 763	1 810
54	3 566	1 811	1 755
55	3 567	1 787	1 780
56	3 435	1 648	1 787
57	3 441	1 716	1 725

Alter	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
58	3 307	1 660	1 647
59	3 051	1 461	1 590
60	3 029	1 453	1 576
61	3 178	1 441	1 737
62	3 404	1 564	1 840
63	3 510	1 620	1 890
64	3 535	1 616	1 919
65	3 643	1 671	1 972
66	3 880	1 769	2 111
67	3 808	1 759	2 049
68	3 442	1 587	1 855
69	2 800	1 240	1 560
70	2 750	1 233	1 517
71	1 924	892	1 032
72	2 591	1 169	1 422
73	3 742	1 672	2 070
74	3 366	1 502	1 864
75	2 986	1 301	1 685
76	3 636	1 611	2 025
77	3 625	1 589	2 036
78	3 588	1 521	2 067
79	3 134	1 351	1 783
80	2 651	1 111	1 540
81	2 468	982	1 486
82	2 315	947	1 368
83	1 939	742	1 197
84	1 429	521	908
85	1 252	449	803
86	1 311	448	863
87	1 266	408	858
88	1 168	366	802
89	937	285	652
90	700	187	513
91	641	148	493
92	509	127	382
93	329	82	247
94	264	43	221
95	197	36	161
96	181	29	152
97	142	18	124
98	72	12	60
99	28	3	25
100	16	3	13
101	11	.	.
102	14	-	14
103	6	-	6
104	.	.	.
105	.	.	.
Summe	247 422	121 719	125 703



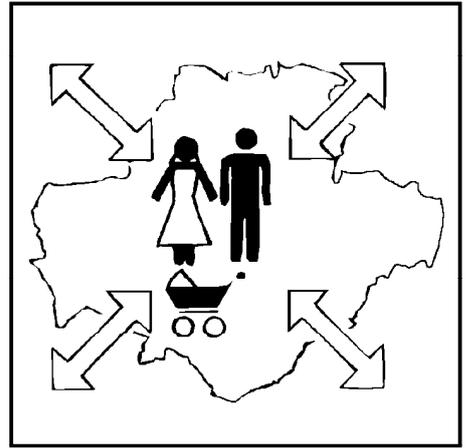
Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.8 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ausländer insgesamt	8 434	9 582	11 494	17 625	16 847	18 721
darunter						
Afghanistan	184	172	208	944	707	1 055
Ägypten	18	23	30	55	53	64
Algerien	34	35	32	29	36	50
Aserbaidshan	54	54	48	52	55	57
Belgien	13	11	11	11	12	10
Bosnien und Herzegowina	34	29	30	35	62	58
Brasilien	30	49	74	81	50	58
Bulgarien	152	176	224	260	285	322
China, einschl. Tibet	432	534	694	956	1 112	1 202
Frankreich	48	63	57	67	59	63
Georgien	72	73	79	167	159	154
Griechenland	104	120	144	178	189	202
Indien, einschl. Sikkim und Gôa	299	581	818	1 046	1 064	1 055
Irak	139	154	197	715	481	553
Irland	7	8	10	9	8	9
Italien	142	152	194	234	258	303
Kanada	8	8	8	9	8	8
Kasachstan	106	97	89	91	86	84
Kirgisistan	32	33	37	36	40	45
Kroatien	20	23	46	109	159	191
Kuba	78	76	78	74	74	75
Lettland	33	47	82	84	89	110
Libanon	130	120	132	394	201	214
Libyen	69	146	209	300	256	241
Litauen	27	36	52	65	73	83
Marokko	16	66	129	251	100	95
Moldau, Republik	74	74	75	73	78	76
Mongolei	14	15	12	13	14	13
Mosambik	29	29	27	25	24	22
Niederlande	33	32	36	39	43	40
Nigeria	11	15	21	22	27	28
Österreich	105	105	112	127	121	114
Pakistan	102	139	182	464	330	385
Polen	307	379	449	527	578	609
Portugal	44	52	58	65	62	59
Rumänien	234	262	408	619	788	904
Russische Föderation	952	946	939	1 008	1 022	992
Schweiz	19	19	22	21	18	24
Slowakei	93	149	164	155	166	181
Spanien	81	83	115	123	130	142
Syrien, Arabische Republik	128	156	352	2 277	2 138	2 675
Tschechische Republik	351	380	457	574	637	742
Tunesien	106	164	300	250	204	176
Türkei	262	262	286	347	341	337
Ukraine	1 037	986	978	954	911	898
Ungarn	445	552	634	698	808	852
Usbekistan	83	78	64	59	55	60
Vereinigte Staaten (USA)	46	74	72	80	82	74
Vereinigtes Königreich	41	46	53	49	50	54
Vietnam	635	628	639	672	654	699
Weißrussland (Belarus)	99	104	107	113	120	118

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



3 Bevölkerungsbewegung

3 Bevölkerungsbewegung

3.0 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618). Außerdem gelten die Regelungen des Sächsischen Statistikgesetzes vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504). In der Statistik der Bevölkerungsbewegung wird die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Die regionale Zuordnung erfolgt bei den Geburten nach dem Hauptwohnsitz der Mutter und bei den Sterbefällen nach dem Hauptwohnsitz des Verstorbenen, die zeitliche Zuordnung nach dem Ereignisdatum. Die zeitliche Einordnung der Wanderungsbewegungen wird in der Stadt Chemnitz nach dem Datum ihrer Registrierung im Einwohnermelderegister vorgenommen.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Lebendgeborene bezogen auf 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer: Lebendgeborene von Müttern eines Geburtsjahres bezogen auf 1000 Frauen des gleichen Geburtsjahres.

Ehelösungen: Gerichtliche Ehelösungen sind Auflösungen von Ehen durch gerichtliche Urteile. Das geltende Eherecht lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu.

Eheschließungen: Eheschließungen sind alle im Standesamt Chemnitz registrierten Trauungen (unabhängig vom Wohnsitz der Eheschließenden), auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu diplomatischen und konsularischen Vertretungen gehören.

Fortzüge: Sie umfassen alle behördlichen Abmeldungen eines ständigen Wohnsitzes in einer bestimmten territorialen Einheit (Stadt, Land). Die Differenz zwischen der Anzahl der Zuzüge und Fortzüge ist der **Wanderungssaldo**. Die Angaben enthalten auch die Fortzüge aus der Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Sachsen.

Gestorbene (Sterbefälle): Hierzu gehören alle Sterbefälle mit Ausnahme von Totgeborenen, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Lebendgeborene (Geburten): Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder werden als Totgeburten registriert. Auf dem Gebiet der DDR galten bis zum 02.10.1990 Kinder als Lebendgeborene, wenn mindestens zwei der oben genannten Merkmale vorhanden waren. Des Weiteren wird bei Lebendgeborenen unterschieden zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. (Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 300 Tagen nach Auflösung der Ehe durch Tod des Ehegatten geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich.)

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst. Berechnet wird sie als Summe der altersspezifischen Geburtenziffern.

Zuzüge: Zuzüge umfassen alle behördlichen Anmeldungen eines ständigen Wohnsitzes in einer bestimmten territorialen Einheit (Stadt, Land). Die Angaben enthalten auch die Zuzüge in die Erstaufnahmeeinrichtung des Freistaates Sachsen.

3.1 Eheschließungen, Ehelösungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Jahren

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-/Sterbefall- überschuss (+/-)
1860	384	.	1 957	1 224	+ 733
1880	779	.	3 943	3 036	+ 907
1901	1 701	.	8 294	5 000	+ 3 294
1910	2 354	.	8 397	4 251	+ 4 146
1920	4 121	.	7 917	4 276	+ 3 641
1930	3 269	.	6 294	3 633	+ 2 661
1940	3 597	.	4 891	4 365	+ 526
1945	1 202	.	2 623	9 786	- 7 163
1950	3 159	.	4 718	4 583	+ 135
1955	2 544	525	3 409	3 616	- 207
1960	2 876	494	3 700	4 202	- 502
1965	2 380	547	4 084	4 416	- 332
1970	2 055	530	3 824	4 745	- 921
1975	2 062	801	3 069	4 582	- 1 513
1977	2 220	764	3 964	4 527	- 563
1980	1 864	876	4 324	4 748	- 424
1981	1 776	.	4 230	4 488	- 258
1982	1 758	.	4 127	4 599	- 472
1983	1 643	1 053	3 932	4 342	- 410
1984	1 891	1 204	3 767	4 408	- 641
1985	1 986	1 049	3 635	4 440	- 805
1986	1 851	1 044	3 548	4 471	- 923
1987	1 897	1 124	3 724	4 154	- 430
1988	1 884	808	3 508	4 037	- 529
1989	1 826	984	3 248	4 037	- 789
1990	1 441	585	2 837	3 899	- 1 062
1991	823	271	1 713	3 772	- 2 059
1992	781	213	1 429	3 598	- 2 169
1993	683	491	1 308	3 425	- 2 117
1994	638	410	1 213	3 341	- 2 128
1995	617	332	1 314	3 440	- 2 126
1996	624	379	1 425	3 248	- 1 823
1997	848	608	1 564	3 213	- 1 649
1998	909	618	1 571	3 131	- 1 560
1999	889	459	1 734	3 121	- 1 387
2000	840	536	1 870	3 134	- 1 264
2001	870	460	1 835	3 033	- 1 198
2002	754	586	1 799	3 069	- 1 270
2003	771	540	1 771	3 120	- 1 349
2004	888	584	1 786	2 987	- 1 201
2005	873	516	1 795	2 930	- 1 135
2006	835	477	1 852	3 056	- 1 204
2007	833	433	1 896	3 075	- 1 179
2008	848	440	1 967	3 072	- 1 105
2009	868	463	1 917	3 181	- 1 264
2010	897	403	2 044	3 175	- 1 131
2011	805	399	2 019	3 236	- 1 217
2012	868	452	2 082	3 204	- 1 122
2013	817	521	2 123	3 368	- 1 245
2014	892	410	2 096	3 253	- 1 157
2015	886	422	2 356	3 391	- 1 035
2016	826	400	2 296	3 277	- 981
2017	848	390	2 456	3 462	- 1 006

Quellen: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv
 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
 Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3 Bevölkerungsbewegung

3.2 Lebendgeborene nach Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene ¹⁾	davon		darunter Familienstand der Mutter		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	verheiratet/ eingetragene Lebenspartnerschaft	nicht verheiratet/keine Lebenspartnerschaft ²⁾	
2012	2 082	1 085	997	832	1 249	68
2013	2 123	1 113	1 010	852	1 269	100
2014	2 096	1 038	1 058	841	1 253	109
2015	2 356	1 206	1 150	977	1 364	174
2016	2 296	1 177	1 119	1 049	1 229	223
2017	2 456	1 245	1 211	1 111	1 326	283

¹⁾ einschließlich Geburten mit Familienstand der Mutter unbekannt

²⁾ Geburten mit Familienstand der Mutter ledig, geschieden, aufgehobene Lebenspartnerschaft, verwitwet, durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.3 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Jahr	Lebendgeborene	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					
			unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 und älter
2012	Ehelich/LP ²⁾	832	1	69	288	303	137	34
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 249	62	241	430	347	135	34
	Insgesamt ¹⁾	2 082	63	310	718	651	272	68
2013	Ehelich/LP ²⁾	852	1	56	271	345	147	32
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 269	50	230	466	370	126	27
	Insgesamt ¹⁾	2 123	51	287	737	715	273	59
2014	Ehelich/LP ²⁾	841	2	56	276	323	154	30
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 253	59	221	434	354	161	24
	Insgesamt ¹⁾	2 096	61	277	711	677	315	54
2015	Ehelich/LP ²⁾	977	8	71	340	341	194	23
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 364	64	194	530	378	162	36
	Insgesamt ¹⁾	2 356	73	268	877	721	356	59
2016	Ehelich/LP ²⁾	1 049	12	76	359	353	212	37
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 229	64	156	456	365	173	15
	Insgesamt ¹⁾	2 296	77	238	823	718	385	52
2017	Ehelich/LP ²⁾	1 111	9	76	330	422	232	42
	Nichtehelich/keine LP ³⁾	1 326	71	175	445	421	183	31
	Insgesamt ¹⁾	2 456	82	254	778	847	416	76

¹⁾ einschließlich Geburten mit Familienstand der Mutter unbekannt

²⁾ Geburten mit Familienstand der Mutter verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft

³⁾ Geburten mit Familienstand der Mutter ledig, geschieden, aufgehobene Lebenspartnerschaft, verwitwet, durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.4 Geburtziffern

Jahr	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	Zusammengefasste Geburtziffer	Lebendgeborene je 1000 Einwohner
2012	55,2	1 517,2	8,6
2013	56,4	1 509,3	8,8
2014	55,8	1 491,0	8,6
2015	62,1	1 639,1	9,6
2016	60,3	1 590,4	9,3
2017	64,8	1 715,5	9,9

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.5 Gestorbene nach Geschlecht und Geburten-/Sterbefallüberschuss

Jahr	Gestorbene	davon		Geburten-/Sterbefall-überschuss (+/-)	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2012	3 204	1 532	1 672	- 1 122	- 447	- 675
2013	3 368	1 608	1 760	- 1 245	- 495	- 750
2014	3 253	1 543	1 710	- 1 157	- 505	- 652
2015	3 391	1 596	1 795	- 1 035	- 390	- 645
2016	3 277	1 578	1 699	- 981	- 401	- 580
2017	3 462	1 656	1 806	- 1 006	- 411	- 595

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

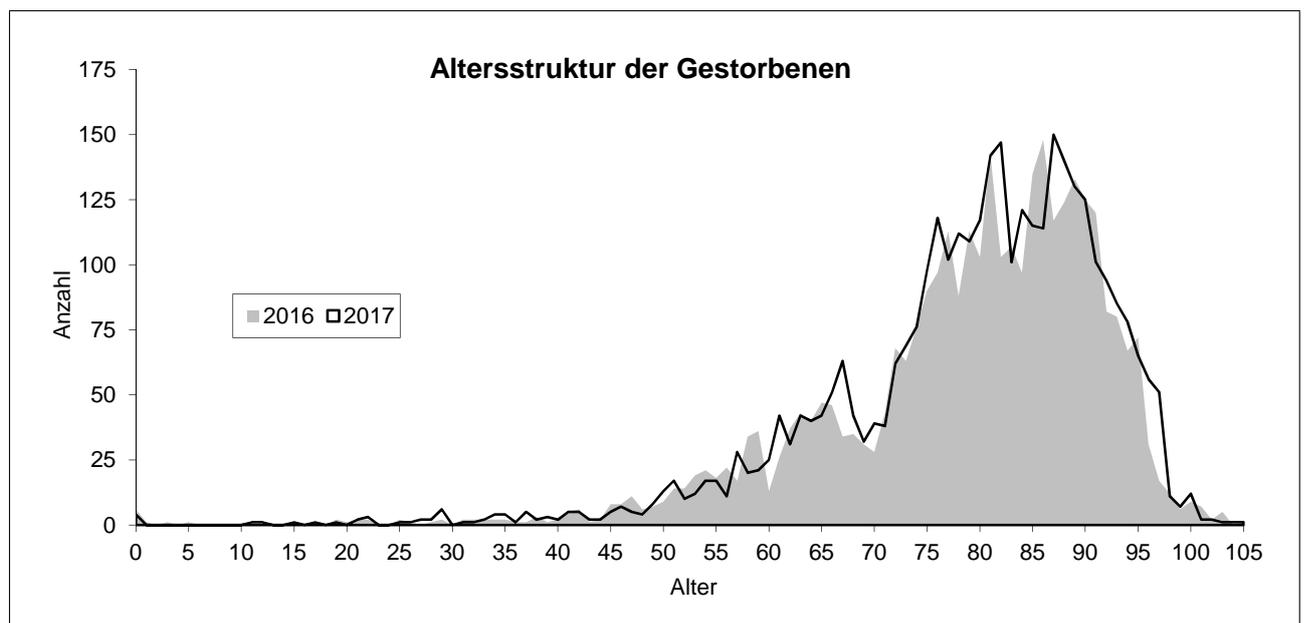
3.6 Gestorbene nach Familienstand

Jahr	Gestorbene	davon				Gestorbene je 1000 Einwohner
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
2012	3 204	261	1 289	1 309	345	13,3
2013	3 368	295	1 370	1 334	369	13,9
2014	3 253	280	1 321	1 301	349	13,4
2015	3 391	272	1 341	1 416	360	13,8
2016	3 277	286	1 293	1 310	388	13,3
2017	3 462	307	1 324	1 453	378	14,0

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.7 Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene	davon im Alter von ... bis ... Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 15	16 - 20	21 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 und älter
2012	3 204	4	-	2	3	10	21	74	192	340	828	1 730
2013	3 368	7	1	3	1	10	23	65	198	400	827	1 833
2014	3 253	2	1	2	-	6	23	61	181	352	857	1 768
2015	3 391	6	1	2	1	6	18	53	164	379	847	1 914
2016	3 277	7	2	1	4	10	16	56	204	352	779	1 846
2017	3 462	4	-	3	2	17	23	45	166	410	823	1 969



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3 Bevölkerungsbewegung

3.8 Eheschließungen nach dem Alter der Partner

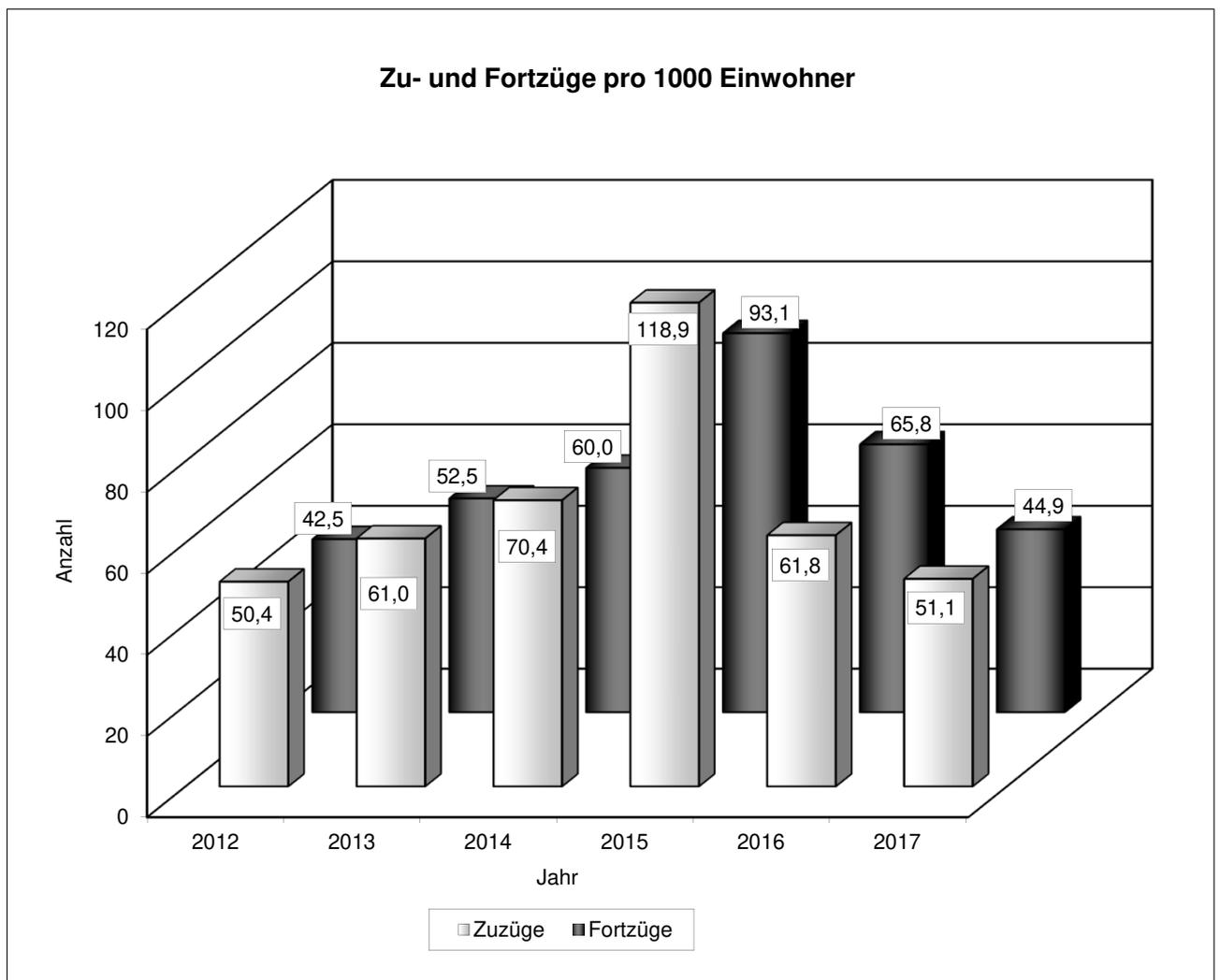
Jahr	Alter des Mannes von ... bis ... Jahren	Alter der Frau von ... bis ... Jahren							Insgesamt
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 und älter	
2012	unter 25	33	11	3	-	2	-	-	49
	25 - 29	42	105	23	3	-	2	-	175
	30 - 34	18	100	72	14	1	-	1	206
	35 - 39	5	21	41	33	13	1	-	114
	40 - 49	3	15	29	26	75	16	1	165
	50 - 59	1	2	2	3	39	56	3	106
	60 u. älter	-	-	-	3	3	19	28	53
	Insgesamt	102	254	170	82	133	94	33	868
2013	unter 25	39	7	2	-	-	1	-	49
	25 - 29	33	91	16	4	1	-	-	145
	30 - 34	20	75	80	12	5	-	-	192
	35 - 39	2	23	45	34	14	-	-	118
	40 - 49	1	8	30	36	94	14	2	185
	50 - 59	-	1	2	5	26	40	3	77
	60 u. älter	-	-	-	1	7	18	25	51
	Insgesamt	95	205	175	92	147	73	30	817
2014	unter 25	34	1	2	2	2	-	-	41
	25 - 29	42	91	24	5	1	1	-	164
	30 - 34	17	90	80	11	2	1	-	201
	35 - 39	10	27	49	40	11	-	-	137
	40 - 49	2	10	22	39	97	22	1	193
	50 - 59	2	2	7	4	34	46	11	106
	60 u. älter	-	-	1	-	5	21	23	50
	Insgesamt	107	221	185	101	152	91	35	892
2015	unter 25	17	11	1	-	-	-	-	29
	25 - 29	41	106	26	5	1	1	-	180
	30 - 34	16	88	87	16	3	2	-	212
	35 - 39	2	19	55	36	9	1	-	122
	40 - 49	-	6	31	50	68	20	-	175
	50 - 59	-	2	3	3	39	56	7	110
	60 u. älter	-	-	-	-	5	20	33	58
	Insgesamt	76	232	203	110	125	100	40	886
2016	unter 25	25	6	-	-	-	-	-	31
	25 - 29	30	103	21	4	1	1	-	160
	30 - 34	4	71	64	14	3	-	-	156
	35 - 39	5	18	62	47	7	-	-	139
	40 - 49	-	8	30	37	71	13	2	161
	50 - 59	-	-	5	6	42	65	7	125
	60 u. älter	-	1	-	-	6	30	17	54
	Insgesamt	64	207	182	108	130	109	26	826
2017	unter 25	27	4	3	1	-	-	-	35
	25 - 29	22	90	22	4	2	-	-	140
	30 - 34	13	84	79	18	5	-	-	199
	35 - 39	3	18	54	59	20	2	-	156
	40 - 49	2	8	19	39	58	9	1	136
	50 - 59	-	-	4	7	45	57	10	123
	60 u. älter	-	-	-	-	8	20	31	59
	Insgesamt	67	204	181	128	138	88	42	848

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3.9 Räumliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn/-verlust (+/-)	Innerstädtische Umzüge
2012	12 129	10 228	+ 1 901	17 745
2013	14 760	12 706	+ 2 054	18 165
2014	17 106	14 561	+ 2 545	18 569
2015	29 226	22 884	+ 6 342	19 650
2016	15 282	16 264	- 982 ¹⁾	19 573
2017	12 633	11 095	+ 1 538	19 355

¹⁾ Aufgrund des hohen Wanderungsaufkommens im Zuge der Flüchtlingswelle am Ende des Jahres 2015 kam es zu einer erheblichen Zahl an Nachmeldungen (An- und Abmeldungen), die erst im Jahr 2016 ihren melderechtlichen Niederschlag im Einwohnermelderegister und damit in der Wanderungsstatistik fanden.



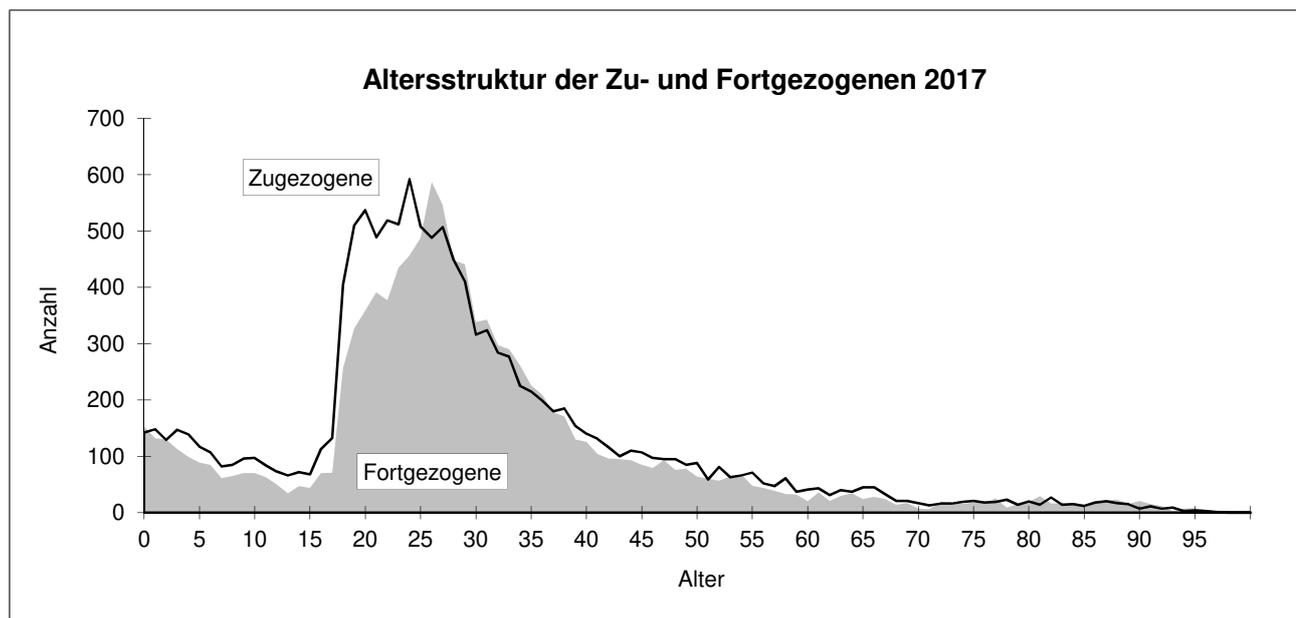
Jahr	Zuzüge			Fortzüge		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
2012	12 129	6 829	4 469	10 228	5 795	3 285
2013	14 760	8 547	7 048	12 706	7 208	5 776
2014	17 106	10 984	9 441	14 561	9 265	7 407
2015	29 226	19 710	21 303	22 884	15 179	15 127
2016	15 282	9 331	8 360	16 264	10 172	9 143
2017	12 633	7 382	5 846	11 095	6 455	4 047

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

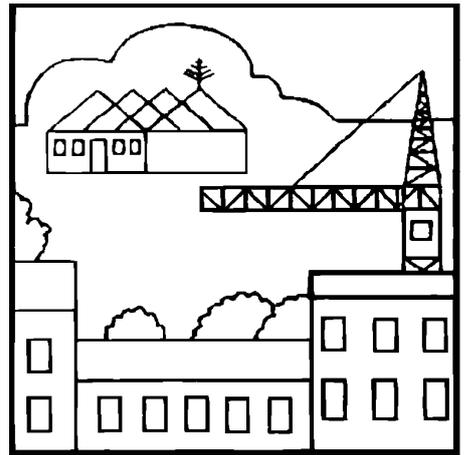
3 Bevölkerungsbewegung

3.10 Wanderungen nach Altersgruppen

Zuzüge/Fortzüge/Saldo	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuzüge insgesamt	12 129	14 760	17 106	29 226	15 282	12 633
davon im Alter von						
0 bis 2 Jahre	397	692	518	1 267	579	419
3 bis 5 Jahre	350	563	440	1 121	481	403
6 bis 15 Jahre	712	1 032	1 012	2 630	1 114	830
16 bis 20 Jahre	1 458	1 753	2 223	4 413	2 092	1 697
21 bis 29 Jahre	4 959	5 750	7 055	10 446	5 574	4 474
30 bis 39 Jahre	2 050	2 475	3 152	5 334	2 818	2 359
40 bis 49 Jahre	975	1 161	1 264	2 179	1 218	1 076
50 bis 59 Jahre	533	595	704	940	662	625
60 bis 69 Jahre	286	301	321	440	314	357
70 bis 79 Jahre	172	203	182	222	189	176
80 Jahre und älter	237	235	235	234	241	217
Fortzüge insgesamt	10 228	12 706	14 561	22 884	16 264	11 095
davon im Alter von						
0 bis 2 Jahre	363	670	544	1 050	740	415
3 bis 5 Jahre	326	582	436	907	586	301
6 bis 15 Jahre	629	1 044	900	1 920	1 228	589
16 bis 20 Jahre	877	1 165	1 601	2 799	1 929	1 084
21 bis 29 Jahre	4 010	4 649	5 675	8 384	5 820	4 170
30 bis 39 Jahre	2 052	2 421	3 015	4 495	3 353	2 443
40 bis 49 Jahre	915	989	1 178	1 763	1 264	925
50 bis 59 Jahre	479	524	593	747	611	509
60 bis 69 Jahre	238	257	259	355	317	248
70 bis 79 Jahre	148	190	161	200	186	147
80 Jahre und älter	191	215	199	264	230	264
Wanderungssaldo insgesamt	+ 1 901	+ 2 054	+ 2 545	+ 6 342	- 982	+ 1 538
davon im Alter von						
0 bis 2 Jahre	+ 34	+ 22	- 26	+ 217	- 161	+ 4
3 bis 5 Jahre	+ 24	- 19	+ 4	+ 214	- 105	+ 102
6 bis 15 Jahre	+ 83	- 12	+ 112	+ 710	- 114	+ 241
16 bis 20 Jahre	+ 581	+ 588	+ 622	+ 1 614	+ 163	+ 613
21 bis 29 Jahre	+ 949	+ 1 101	+ 1 380	+ 2 062	- 246	+ 304
30 bis 39 Jahre	- 2	+ 54	+ 137	+ 839	- 535	- 84
40 bis 49 Jahre	+ 60	+ 172	+ 86	+ 416	- 46	+ 151
50 bis 59 Jahre	+ 54	+ 71	+ 111	+ 193	+ 51	+ 116
60 bis 69 Jahre	+ 48	+ 44	+ 62	+ 85	- 3	+ 109
70 bis 79 Jahre	+ 24	+ 13	+ 21	+ 22	+ 3	+ 29
80 Jahre und älter	+ 46	+ 20	+ 36	- 30	+ 11	- 47



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



4 Bauen und Wohnen

4 Bauen und Wohnen

4.0 Vorbemerkungen

Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik): Die Bautätigkeit wird entsprechend dem Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes vom 5. Mai 1998, zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), statistisch erfasst. Die Angaben werden beim Bauherren, der den Erhebungsbogen im Baugenehmigungsamt einzureichen hat, ermittelt. In der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen erfasst, die mit mehr als 18 000 € Kosten veranschlagt sind oder mehr als 350 m³ Rauminhalt aufweisen, in jedem Falle aber alle Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird. Die Zuordnung der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zur jeweiligen Gebäudeart erfolgt gemäß der beabsichtigten Nutzung zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Zu beachten ist in den Tabellen 4.1/4.2 bzw. 4.5/4.6, dass bei Maßnahmen an bestehenden Gebäuden durch die Differenzbildung (Neuzustand - Altzustand) Negativwerte auftreten können und die Summen für die Baumaßnahmen insgesamt kleiner sein können als für den Neubau (Tabellen 4.3/4.4 bzw. 4.7/4.8).

Gebäude- und Wohnungsbestand: Die Angaben basieren auf den Ergebnissen der Wohnungsbestandsfortschreibung in der Statistischen Wohngebäudedatei der Stadt Chemnitz.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte bauliche Anlagen, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu gehören auch unterirdische Bauwerke entsprechender Sachbestimmung, nicht aber z. B. behelfsmäßige Bauten, freistehende selbständige Konstruktionen, Schacht- und Stollenbauten des Bergbaus usw.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte ihrer Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt werden, und zwar u. U. auch in Form der Nutzung als Wohnheim. Gebäude, die dieser Bedingung nicht genügen, sind **Nichtwohngebäude**.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Zusammenfassung der nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume gehören.

Wohnraum: Als Räume gelten abgeschlossene Küchen aller Größen und Zimmer, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben (einschließlich Hobby- und Freizeiträume innerhalb abgeschlossener Wohneinheiten sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses gelegene zu Wohnzwecken ausgebaute Boden- und Kellerräume). Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure, Räume unter 6 m², Wirtschaftsräume.

Wohnfläche: Dazu gehören Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 bis 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone, Loggien und unbeheizte Wintergärten und Schwimmbäder werden mit einer Teilfläche berücksichtigt. Nicht zugehörig sind Flächen von Zubehörräumen, Wirtschaftsräumen außerhalb der Wohnung und Geschäftsräumen. Räume für gemeinschaftliche Nutzung werden in Wohnheimen zur Wohnfläche gerechnet.

Nutzfläche: Die Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik ist die Fläche, die nicht Wohnzwecken dient. Sie ergibt sich, wenn von der Gesamtnutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Nicht anrechenbar sind u. a. Wände, Säulen, Müllschächte, Rauchabzüge, Flure, Treppenräume, Rampen, Flächen für betriebstechnische Anlagen.

Veranschlagte Baukosten: Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt (DIN 276). Sie umfassen die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten aller festverbundenen Einbauten und die Kosten für besondere Bauausführungen. Nicht dazu zählen Grundstücks- und Erschließungskosten.

Bauabgang/Abgangsgenehmigung: Hierzu gehören in der Hochbaustatistik Gebäude/Gebäudeteile, die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden, sowie Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten.

Wohnberechtigungsbescheinigungen: Die genannten Zahlen basieren auf den erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen nach dem Sächsischen Belegungsrechtsgesetz (SächsBeLG) vom 14. Dezember 1995, das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970) geändert worden ist und nach dem Mietwohnungsbauprogramm des Freistaates Sachsen.

Bodenrichtwert: Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für Grundstücke eines Gebietes, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er bezieht sich auf ein Grundstück, das für das jeweilige Gebiet typisch ist (Richtwertgrundstück) und ist auf den Quadratmeter Grundstücksfläche bezogen. Die Ermittlung des Bodenrichtwertes hat unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustandes, mindestens jedoch für erschließungspflichtiges oder erschließungsbeitragsfreies Bauland, zu erfolgen. Weder aus Bodenrichtwertangaben noch aus den zugehörigen Bodenrichtwertzonen können gegenüber den Behörden Ansprüche hergeleitet werden.

Unbebaute Grundstücke: Alle Daten zur Preisentwicklung unbebauter Grundstücke beziehen sich auf laut Vertrag unbebaute Grundstücke (gegebenenfalls durch Abriss baufrei), im gewöhnlichen Geschäftsverkehr veräußert und ortsüblich erschlossen (Kaufallauswertungen).

4.1 Baugenehmigungen nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude	611	484	574	613	681	557
davon Wohngebäude	470	366	470	505	574	426
Nichtwohngebäude	141	118	104	108	107	131
Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an Wohnungen	+ 313	+ 225	+ 321	+ 539	+ 587	+ 465
Wohnfläche in m ²	+ 51 391	+ 55 428	+ 65 537	+ 65 192	+ 101 239	+ 74 804
Nutzfläche in m ²	+ 116 938	+ 85 152	+ 54 005	+ 84 879	+ 36 696	+ 57 629

¹⁾ Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.2 Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an				Veranschlagte Baukosten in Mill. €
			Wohnungen	Wohnräumen	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²	
2016	Wohngebäude	574	+ 589	+ 3 661	+ 102 191	+ 4 467	178
	darunter mit einer Wohnung	307	+ 236	+ 1 687	+ 37 145	+ 7 370	54
	zwei Wohnungen	27	+ 23	+ 168	+ 3 408	+ 264	5
	darunter öffentliche Bauherren	9	- 62	- 16	+ 1 737	- 1 152	9
	Wohnungsunternehmen	158	+ 262	+ 1 415	+ 44 191	+ 1 629	80
	private Bauherren	382	+ 324	+ 2 036	+ 49 062	+ 2 740	78
	Nichtwohngebäude	107	- 2	- 59	- 952	+ 32 229	91
	darunter mit Wohnungen	12	+ 3	- 38	- 505	+ 423	4
	Büro-/Verwaltungsgebäude	12	+ 3	+ 11	+ 370	+ 5 551	13
	Fabrik-/Werkstattgebäude	24	+ 3	+ 21	+ 547	+ 14 651	18
	Handelsgebäude	13	+ 4	+ 21	+ 669	+ 2 932	7
	darunter öffentliche Bauherren	14	- 2	- 7	- 147	- 7 887	26
	Unternehmen	56	- 4	- 66	- 1 265	+ 33 858	55
	private Bauherren	33	+ 6	+ 20	+ 632	+ 6 627	8
Insgesamt	681	+ 587	+ 3 602	+ 101 239	+ 36 696	269	
2017	Wohngebäude	426	+ 496	+ 2 619	+ 77 347	+ 7 419	138
	darunter mit einer Wohnung	209	+ 158	+ 1 001	+ 24 825	+ 5 039	38
	zwei Wohnungen	18	+ 14	+ 63	+ 1 657	+ 552	3
	darunter öffentliche Bauherren	3	- 28	- 39	- 39	+ 126	5
	Wohnungsunternehmen	100	+ 200	+ 934	+ 31 769	+ 7 564	53
	private Bauherren	298	+ 202	+ 1 392	+ 36 300	+ 3 023	65
	Nichtwohngebäude	131	- 31	- 104	- 2 543	+ 50 210	93
	darunter mit Wohnungen	17	- 9	- 27	- 554	+ 1 009	5
	Büro-/Verwaltungsgebäude	18	- 11	- 34	- 1 049	+ 6 817	13
	Fabrik-/Werkstattgebäude	24	+ 2	+ 15	+ 288	+ 21 931	26
	Handelsgebäude	13	+ 1	+ 4	+ 178	+ 1 962	17
	darunter öffentliche Bauherren	15	- 1	- 4	- 88	+ 6 162	24
	Unternehmen	64	- 6	- 23	- 336	+ 32 567	52
	private Bauherren	45	- 15	- 39	- 1 723	+ 6 489	9
Insgesamt	557	+ 465	+ 2 515	+ 74 804	+ 57 629	230	

¹⁾ Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 Bauen und Wohnen

4.3 Baugenehmigungen für den Neubau nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude	304	264	311	287	340	266
davon Wohngebäude	217	211	247	221	284	199
darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	204	202	228	208	249	164
Nichtwohngebäude	87	53	64	66	56	67
darunter mit Wohnungen	1	3	1	1	2	-
Wohnungen	394	305	498	421	592	524
darunter in Wohngebäuden	378	298	497	419	590	524
darunter in Wohngebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen	217	117	243	219	260	169
Wohnfläche in m ²	45 061	41 597	52 482	46 478	71 349	60 822
darunter in Wohngebäuden	44 220	12 115	52 379	46 358	71 133	60 822
Nutzfläche in m ²	106 637	87 529	57 039	92 097	65 414	63 411
darunter in Nichtwohngebäuden	93 521	75 414	41 721	81 136	44 289	46 106

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.4 Baugenehmigungen für den Neubau nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	darin befindliche				Veranschlagte Baukosten in Mill. €
			Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²	
2016	Wohngebäude	284	590	2 966	71 133	21 125	101
	darunter mit einer Wohnung	238	238	1 613	34 689	7 202	50
	zwei Wohnungen	11	22	137	2 648	346	4
	darunter öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
	Wohnungsunternehmen	34	253	1 056	28 044	10 777	39
	private Bauherren	235	275	1 706	37 209	8 232	55
	Nichtwohngebäude	56	2	7	216	44 289	60
	darunter mit Wohnungen	2	2	7	216	591	1
	Büro-/Verwaltungsgebäude	5	-	-	-	6 501	7
	Fabrik-/Werkstattgebäude	18	1	5	181	14 331	17
	Handelsgebäude	3	-	-	-	2 409	2
	darunter öffentliche Bauherren	5	-	-	-	3 788	15
	Unternehmen	33	-	-	-	34 018	40
private Bauherren	18	2	7	216	6 483	5	
Insgesamt		340	592	2 973	71 349	65 414	161
2017	Wohngebäude	199	524	2 434	60 822	17 305	82
	darunter mit einer Wohnung	159	159	964	22 972	5 202	34
	zwei Wohnungen	5	10	45	1 123	370	2
	darunter öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
	Wohnungsunternehmen	25	254	1 036	27 883	9 241	35
	private Bauherren	163	217	1 215	28 310	7 054	42
	Nichtwohngebäude	67	-	-	-	46 106	58
	darunter mit Wohnungen	-	-	-	-	-	-
	Büro-/Verwaltungsgebäude	6	-	-	-	5 865	9
	Fabrik-/Werkstattgebäude	17	-	-	-	22 199	24
	Handelsgebäude	2	-	-	-	4 110	2
	darunter öffentliche Bauherren	5	-	-	-	5 215	17
	Unternehmen	34	-	-	-	33 210	32
private Bauherren	24	-	-	-	3 283	2	
Insgesamt		266	524	2 434	60 822	63 411	140

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.5 Baufertigstellungen nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude	460	466	459	492	537	607
davon Wohngebäude	381	352	367	398	438	497
Nichtwohngebäude	79	114	92	94	99	110
Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an						
Wohnungen	+ 167	+ 253	+ 387	+ 355	+ 133	+ 514
Wohnfläche in m ²	+ 42 712	+ 38 817	+ 56 568	+ 55 036	+ 52 498	+ 66 079
Nutzfläche in m ²	+ 48 267	+ 88 198	+ 68 126	+ 38 450	+ 68 194	+ 88 982

¹⁾ Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.6 Baufertigstellungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Resultierende Veränderung im Bestand ¹⁾ an			
			Wohnungen	Wohnräumen	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²
2016	Wohngebäude	438	+ 135	+ 1 848	+ 52 676	+ 4 899
	darunter mit einer Wohnung	259	+ 213	+ 1 401	+ 31 518	+ 7 004
	zwei Wohnungen	20	+ 14	- 76	+ 2 136	- 64
	darunter öffentliche Bauherren	9	- 34	+ 12	+ 1 462	- 1 138
	Wohnungsunternehmen	97	- 62	+ 302	+ 10 756	+ 1 086
	private Bauherren	309	+ 222	+ 1 519	+ 37 545	+ 5 780
	Nichtwohngebäude	99	- 2	+ 3	- 178	+ 63 295
	darunter mit Wohnungen	7	+ 6	+ 40	+ 933	+ 5 637
	Büro-/Verwaltungsgebäude	6	- 3	- 11	- 617	+ 2 320
	Fabrik-/Werkstattgebäude	23	-	-	-	+ 17 048
	Handelsgebäude	12	- 2	- 3	- 126	+ 2 533
	darunter öffentliche Bauherren	15	+ 3	+ 21	+ 645	+ 10 531
	Unternehmen	61	- 6	- 24	- 917	+ 49 400
private Bauherren	19	- 2	- 10	- 200	+ 961	
Insgesamt	537	+ 133	+ 1 851	+ 52 498	+ 68 194	
2017	Wohngebäude	497	+ 426	+ 2 352	+ 64 210	+ 10 485
	darunter mit einer Wohnung	272	+ 219	+ 1 427	+ 33 705	+ 7 525
	zwei Wohnungen	29	+ 24	+ 165	+ 3 480	+ 490
	darunter öffentliche Bauherren	10	- 46	- 59	+ 204	+ 138
	Wohnungsunternehmen	99	+ 146	+ 425	+ 14 561	+ 1 089
	private Bauherren	368	+ 282	+ 1 825	+ 44 582	+ 9 133
	Nichtwohngebäude	110	+ 88	+ 104	+ 1 869	+ 78 497
	darunter mit Wohnungen	10	+ 93	+ 136	+ 2 475	- 1 741
	Büro-/Verwaltungsgebäude	22	+ 91	+ 126	+ 2 285	+ 39 673
	Fabrik-/Werkstattgebäude	26	+ 1	+ 9	+ 162	+ 19 763
	Handelsgebäude	7	-	-	-	- 997
	darunter öffentliche Bauherren	17	-	-	-	+ 2 763
	Unternehmen	61	+ 87	+ 104	+ 1 805	+ 37 523
private Bauherren	29	+ 5	+ 28	+ 570	+ 38 425	
Insgesamt	607	+ 514	+ 2 456	+ 66 079	+ 88 982	

¹⁾ Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 Bauen und Wohnen

4.7 Fertiggestellte Neubauten nach Erfassungsjahren

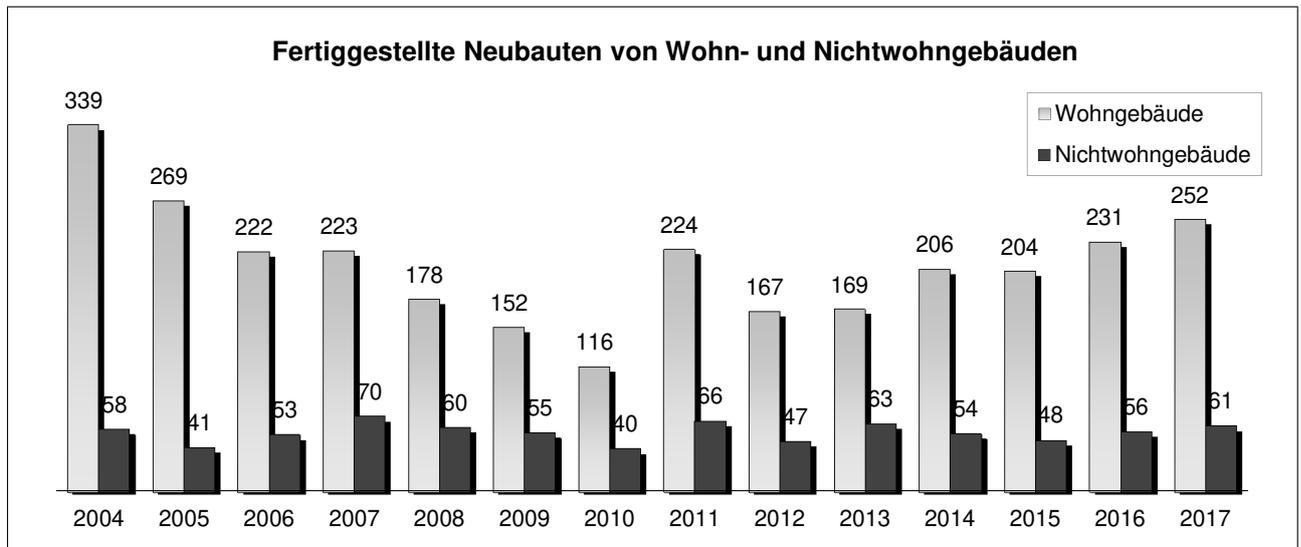
Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gebäude	214	232	260	252	287	313
davon Wohngebäude	167	169	206	204	231	252
darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	158	164	196	185	219	232
Nichtwohngebäude	47	63	54	48	56	61
darunter mit Wohnungen	1	1	2	-	3	1
Wohnungen	232	218	412	426	314	479
davon in Wohngebäuden	231	169	410	93	306	478
darunter in Wohngebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen	169	171	210	197	225	242
Nichtwohngebäuden	1	16	2	-	8	1
Wohnfläche in m ²	29 892	27 025	45 665	47 058	41 273	53 564
davon in Wohngebäuden	29 687	26 184	45 486	47 058	40 214	53 529
Nichtwohngebäuden	205	841	179	-	1 059	35
Nutzfläche in m ²	46 319	84 780	68 887	41 970	66 695	92 497
davon in Wohngebäuden	7 505	7 693	12 646	15 587	10 210	13 379
Nichtwohngebäuden	38 814	77 087	56 241	26 383	56 485	79 118

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.8 Fertiggestellte Neubauten nach Gebäudeart

Jahr	Gebäudeart	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche in m ²	Nutzfläche in m ²
2016	Wohngebäude	231	306	1 731	40 214	10 210
	darunter mit einer Wohnung	213	213	1 363	30 305	6 995
	zwei Wohnungen	6	12	58	1 319	227
	Nichtwohngebäude	56	8	43	1 059	56 485
	darunter mit Wohnungen	3	8	43	1 059	5 168
	Büro-/Verwaltungsgebäude	2	3	16	294	919
	Fabrik-/Werkstattgebäude	15	-	-	-	14 116
	Handelsgebäude	3	-	-	-	2 320
Insgesamt	287	314	1 774	41 273	66 695	
2017	Wohngebäude	252	478	2 233	53 529	13 379
	darunter mit einer Wohnung	222	222	1 383	32 155	7 346
	zwei Wohnungen	10	20	118	2 428	481
	Nichtwohngebäude	61	1	2	35	79 118
	darunter mit Wohnungen	1	1	2	35	153
	Büro-/Verwaltungsgebäude	7	-	-	-	42 431
	Fabrik-/Werkstattgebäude	19	-	-	-	18 622
	Handelsgebäude	4	-	-	-	2 496
Insgesamt	313	479	2 235	53 564	92 497	

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

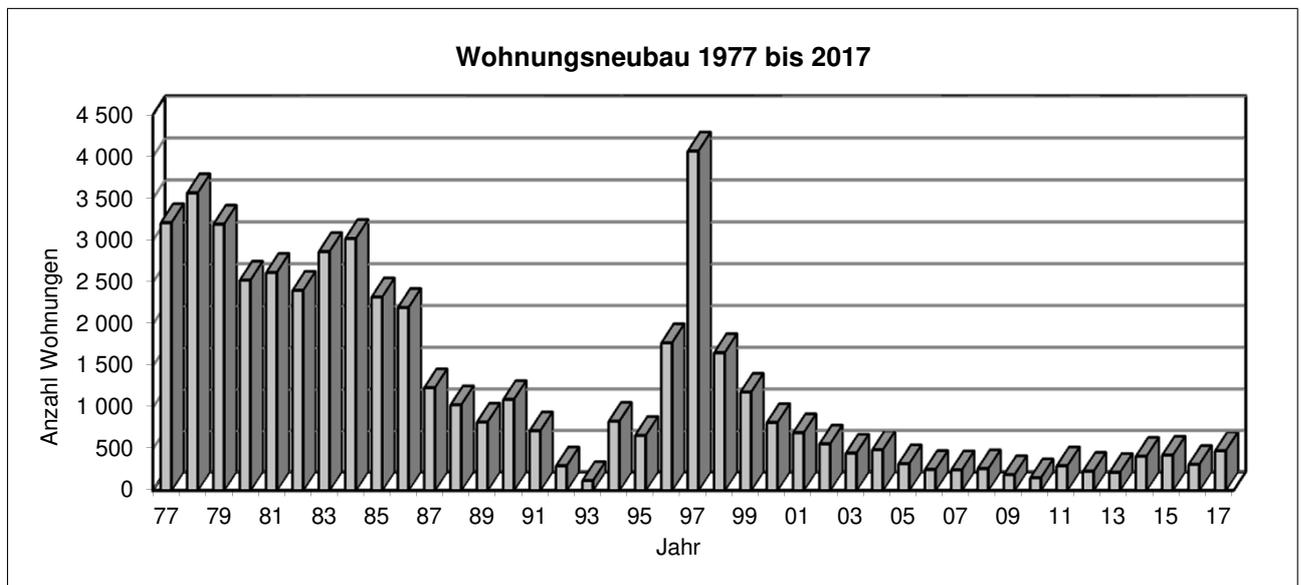


Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.9 Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten nach Anzahl der Räume

Jahr	Gebäudeart	Wohnungen	davon mit ... Raum/Räumen						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
2016	Wohngebäude	306	-	3	36	53	75	58	81
	darunter mit einer Wohnung	213	-	-	1	19	63	54	76
	zwei Wohnungen	12	-	1	2	3	2	2	2
	drei und mehr Wohnungen	81	-	2	33	31	10	2	3
	Nichtwohngebäude	8	-	-	2	2	-	-	4
	Insgesamt	314	-	3	38	55	75	58	85
2017	Wohngebäude	478	12	95	44	75	98	80	74
	darunter mit einer Wohnung	222	-	-	3	20	69	64	66
	zwei Wohnungen	20	-	-	-	3	7	4	6
	drei und mehr Wohnungen	236	12	95	41	52	22	12	2
	Nichtwohngebäude	1	-	1	-	-	-	-	-
	Insgesamt	479	12	96	44	75	98	80	74

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz und Karl-Marx-Stadt
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (ab 1990)

4 Bauen und Wohnen

4.10 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Abgang ganzer Gebäude	54	54	24	34	38	17
damit verbundener Abgang von						
Wohnungen	236	289	37	61	112	36
Wohnfläche in m ²	14 484	15 416	2 509	4 717	7 225	2 978
Nutzfläche in m ²	19 813	47 547	14 565	21 467	25 881	4 486
Abgang von Gebäudeteilen	3	-	1	2	3	3
damit verbundener Abgang von						
Wohnungen	6	-	-	-	5	-
Wohnfläche in m ²	388	-	-	-	278	-
Nutzfläche in m ²	268	-	210	225	5 698	628

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.11 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Gebäudeart und Eigentümer

Jahr	Gebäudeart Eigentümer	Abgang ganzer Gebäude	damit verbundener Abgang von			Abgang von Gebäude- teilen	damit verbundener Abgang von		
			Woh- nungen	Wohn- fläche in m ²	Nutz- fläche in m ²		Woh- nungen	Wohn- fläche in m ²	Nutz- fläche in m ²
2016	Wohngebäude	15	99	6 795	1 389	1	5	278	28
	darunter öffentl. Eigentümer	1	16	864	-	-	-	-	-
	Unternehmen	10	77	5 164	1 001	1	5	278	28
	private Eigentümer	4	6	767	388	-	-	-	-
	Nichtwohngebäude	23	13	430	24 492	2	-	-	5 670
	darunter öffentl. Eigentümer	2	-	-	11 097	1	-	-	5 050
	Unternehmen	9	8	156	6 199	1	-	-	620
	private Eigentümer	12	5	274	7 196	-	-	-	-
Insgesamt	38	112	7 225	25 881	3	5	278	5 698	
2017	Wohngebäude	10	36	2 978	962	-	-	-	-
	darunter öffentl. Eigentümer	1	4	200	-	-	-	-	-
	Unternehmen	2	11	1 044	812	-	-	-	-
	private Eigentümer	7	21	1 734	150	-	-	-	-
	Nichtwohngebäude	7	-	-	3 524	3	-	-	628
	darunter öffentl. Eigentümer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Unternehmen	3	-	-	2 658	2	-	-	524
	private Eigentümer	4	-	-	866	1	-	-	104
Insgesamt	17	36	2 978	4 486	3	-	-	628	

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.12 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen ganzer Gebäude nach Gebäudeart, Eigentümer, Gebäudealter und Abgangsursache

Jahr	Gebäudeart Eigentümer	Ab- gänge	Gebäude wurden in den Jahren ... errichtet			Gebäude sind abgegangen wegen				
			bis 1918	1919 bis 1948	1949 und später	Schaf- fung von Frei- flächen	Errichtung neuer Wohn- gebäude	Errichtung neuer Nichtwohn- gebäude	Nut- zungs- ände- rung	son- tiger Gründe
2016	Wohngebäude	15	1	0	14	2	8	-	3	2
	darunter öffentl. Eigentümer	1	0	0	1	1	-	-	-	-
	Unternehmen	10	1	0	9	1	6	-	1	2
	private Eigentümer	4	0	0	4	-	2	-	2	-
	Nichtwohngebäude	23	2	4	17	1	2	3	9	8
	darunter öffentl. Eigentümer	2	0	0	2	1	-	-	-	1
	Unternehmen	9	2	2	5	-	-	3	1	5
	private Eigentümer	12	0	2	10	-	2	-	8	2
Insgesamt	38	3	4	31	3	10	3	12	10	
2017	Wohngebäude	10	6	1	3	3	1	-	3	3
	darunter öffentl. Eigentümer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
	Unternehmen	2	-	-	2	-	-	-	2	-
	private Eigentümer	7	5	1	1	3	1	-	1	2
	Nichtwohngebäude	7	1	1	5	-	-	1	3	3
	darunter öffentl. Eigentümer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Unternehmen	3	-	1	2	-	-	-	2	1
	private Eigentümer	4	1	-	3	-	-	1	1	2
Insgesamt	17	7	2	8	3	1	1	6	6	

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.13 Wohnungen in Wohngebäuden

Kennziffer ¹⁾	Bestand am 31.12. des Jahres					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bestand an Wohnungen	157 381	156 480	156 802	156 927	157 033	157 402
davon mit einem Wohnraum	3 354	3 447	3 219	3 061	2 924	2 952
zwei Wohnräumen	15 302	15 584	15 779	15 891	15 867	15 943
drei Wohnräumen	52 202	51 977	52 069	51 973	51 965	51 826
vier Wohnräumen	57 169	56 080	56 122	56 145	56 114	56 077
fünf Wohnräumen	19 860	19 567	19 647	19 735	19 835	19 970
sechs Wohnräumen	6 335	6 447	6 510	6 573	6 672	6 853
sieben und mehr Wohnräumen	3 159	3 378	3 456	3 549	3 656	3 781
Wohnräume	578 663	575 029	576 959	578 298	579 808	582 059
Wohnfläche in 100 m ²	102 641	102 765	103 320	104 285	104 862	105 518

¹⁾ Die Auswertung erfolgte ohne Wohnheime und einschließlich Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohnungen.

²⁾ Gebäudebestand, der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 aktualisiert wurde und durch Einarbeitung der Bautätigkeitsstatistik adressbezogen fortgeschrieben wird.

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung - Gebäuderegister²⁾

4 Bauen und Wohnen

4.14 Wohngebäude

Kennziffer ¹⁾	Bestand am 31.12. des Jahres					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wohngebäude ²⁾ insgesamt	32 431	32 712	32 896	33 068	33 274	33 517
darin enthaltene Wohnungen	157 381	156 480	156 802	156 927	157 033	157 402
Wohnfläche in 100 m ²	102 641	102 765	103 320	104 285	104 862	105 518
davon mit einer Wohnung	13 678	14 238	14 397	14 543	14 738	14 953
zwei Wohnungen	4 376	4 230	4 244	4 259	4 262	4 263
drei Wohnungen	2 055 ³⁾	1 412	1 417	1 418	1 416	1 423
vier Wohnungen	.	1 017	1 020	1 026	1 035	1 038
fünf Wohnungen	.	921	925	918	927	935
sechs Wohnungen	.	1 908	1 900	1 913	1 910	1 911
sieben und mehr Wohnungen	.	8 986	8 993	8 991	8 986	8 994

¹⁾ Die Auswertung erfolgte ohne Wohnheime und einschließlich Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohnungen.

²⁾ Gebäudebestand, der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 aktualisiert wurde und durch Einarbeitung der Bautätigkeitsstatistik adressbezogen fortgeschrieben wird.

³⁾ drei und mehr Wohnungen

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung - Gebäuderegister ²⁾

4.15 Förderung Stadtumbau

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Rückbau von Wohnungen ¹⁾						
Wohneinheiten	314	417	91	58	20	-
Fördersumme in Mill. €	0,92	1,3	0,39	0,21	0,1	-
Aufwertung, Städtebau und Stadtentwicklung ²⁾						
Fördergebiete	16	16	16	19	19	20
Fördersumme in Mill. €	13,0	14,3	4,1	4,7	4,4	4,6
Rückbaubedingte Anpassung technischer Infrastruktur ³⁾						
Anzahl der Maßnahmen	16	15	12	11	4	5
Fördersumme in Mill. €	2,05	1,77	1,4	1,5	0,9	1,2

¹⁾ beinhaltet den bereits realisierten Abriss nach dem integrierten Stadtentwicklungsprogramm, der aus verschiedenen Förderprogrammen, vorrangig aber aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert wird

²⁾ städtebauliche Maßnahmen in mehreren festgelegten Fördergebieten, die aus verschiedenen Förderprogrammen der Städtebauförderung mit Mitteln von Bund, Land, EU und Stadt gefördert werden

³⁾ beinhaltet die bereits realisierte rückbaubedingte Anpassung der technischen Infrastruktur, die aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert wird

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt

4.16 Bodenrichtwerte für Baulandflächen in Chemnitz nach Jahren

Zustandsmerkmale für den Bodenrichtwert			Bodenrichtwerte (Spanne in €/m ²)				
Art der baulichen Nutzung gemäß §7 BauNVO	Ge-schosse	Bauweise	2013	2014	2015	2016	2017
Wohnbauflächen							
Allgemeines Wohngebiet	2	offen	25 - 135	25 - 135	20 - 140	20 - 140	20 - 145
		offen	45 - 110	45 - 120	45 - 120	50 - 125	50 - 185
	3 - 11	geschlossen	45 - 155	45 - 160	40 - 160	45 - 180	55 - 165
Reines Wohngebiet	2	offen	45 - 90	45 - 90	50 - 90	55 - 95	60 - 105
Gemischte Baufläche							
Mischgebiet	2 - 3	offen	30 - 70	30 - 70	30 - 70	30 - 75	35 - 80
		geschlossen	50 - 240	45 - 250	45 - 250	50 - 275	55 - 285
Kerngebiet			95 - 1450	100 - 1500	100 - 1600	110 - 1700	115 - 1900
Gewerbliche Bauflächen							
Gewerbegebiet			15 - 55	20 - 55	20 - 50	20 - 80	25 - 80

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss

4.17 Preisentwicklung für unbebaute Grundstücke (Jahresdurchschnitt) nach Jahren

Jahr	Gesamtmarkt	Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke	Mehrfamilienhausgrundstücke	Geschäftlich genutzte Grundstücke ¹⁾³⁾	Gewerblich genutzte Grundstücke ²⁾³⁾
2008	68,80	67,32	83,91	91,54	60,10
2009	64,19	72,92	79,09	77,67	47,22
2010	67,63	67,58	89,00	-	50,58
2011	61,84	70,34	65,37	-	34,00
2012	64,94	70,87	69,03	-	40,06
2013	67,34	73,39	71,10	-	38,83
2014	71,22	80,34	69,82	78,41	36,38
2015	73,07	80,61	75,00	73,55	35,68
2016	73,37	81,11	82,89	105,56	37,03
2017	78,65	87,90	84,81	65,47	42,22

¹⁾ Büro- und Verwaltungsgebäude

²⁾ Produzierendes Gewerbe, Einkaufszentren außerhalb von Kerngebieten entsprechend § 7 BauNVO

³⁾ Stichprobenumfang zu gering, nur Tendenzdarstellung

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss

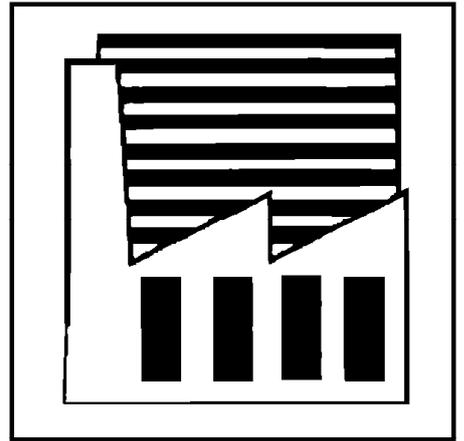
4.18 Kauffalldaten des Chemnitzer Grundstücksmarktes nach Jahren

Jahr	Kauf-fälle	darunter für			Umsatz bzw. Kauf-summe	davon für		Flächen ohne Sonder-eigentum ¹⁾	Preis pro m ² ohne Sonder-eigentum ¹⁾²⁾
		Sonder-eigen-tum ¹⁾	bebaute Grund-stücke	unbe-baute Grund-stücke		Sonder-eigen-tum ¹⁾	übrige Grund-stücke		
2008	2 188	1 075	616	331	367,7	82,9	210,9	355,6	59,3
2009	2 119	1 020	547	354	210,9	82,8	128,1	289,9	44,2
2010	2 108	898	669	401	235,1	66,7	168,4	329,6	51,1
2011	2 126	941	659	407	242,5	56,1	186,4	305,3	61,1
2012	2 239	948	689	492	215,3	53,1	162,2	294,4	55,1
2013	2 111	992	628	372	265,5	68,5	197,0	379,0	52,0
2014	2 301	1 110	690	384	319,2	82,3	237,0	351,4	67,4
2015	2 321	1 075	675	420	377,3	64,7	314,7	361,7	87,0
2016	2 811	1 584	692	437	433,8	103,2	330,5	251,0	131,7
2017	2 988	1 839	648	394	535,3	154,4	380,9	335,8	113,4

¹⁾ Nach § 8 Wohnungseigentumsgesetz kann man ein Grundstück in Miteigentumsanteile in der Weise teilen, dass Sondereigentumsanteile entstehen. Sondereigentum besteht aus Wohneigentum und nicht Wohnzwecken dienendem Teileigentum.

²⁾ Bei der Berechnung des Preises pro m² bleibt der Bebauungszustand des veräußerten Grundstücks unberücksichtigt. Die Angabe ergibt sich aus der Durchschnittsbildung aller Kauffalldaten.

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss



5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.0 Vorbemerkungen

Arbeitslose: Personen, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur oder dem nach SGB II zuständigen Träger gemeldet haben. Die Arbeitslosigkeit beginnt frühestens mit Vollendung des 15. Lebensjahres und endet spätestens mit Überschreiten der Regelaltersgrenze.

Arbeitslosengeld II: Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent. Die Zahl der zivilen Erwerbspersonen wird einmal jährlich (üblicherweise im Mai) festgesetzt und umfasst sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten, Beamte (ohne Soldaten), Grenzpendler, Selbständige und mithelfenden Angehörige sowie Arbeitslose.

Arbeitsuchende: Personen, die eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben sowie die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen. Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer): Wert aller im Berichtsmonat vorhandenen, fest akzeptierten Aufträge. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang von dem Betrieb gemeldet, der den Auftrag ausführen wird.

Auslandsumsatz: Umsatz aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die bestellte Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Baugewerbe: Umfasst Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Die Daten des Jahrbuchs beziehen sich, sofern nicht anders genannt, auf die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Bedarfsgemeinschaft: Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben, gemeinsam wirtschaften und von denen i.a. mindestens eine Person erwerbsfähiger Leistungsberechtigter ist. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder).

Betrieb: Ein an einem Standort gelegenes Unternehmen (Einbetriebsunternehmen) oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten.

Entgelte: Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung), jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfolgsprämien, Provisionen, Tantiemen usw.). Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte: Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind und die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Erwerbsfähigkeit: Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Erwerbstätige: Alle Personen, die als Arbeitnehmer oder Selbständige eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. In den Jahren 2011 und 2014 erfolgten Revisionen der Datengrundlage, so dass die Vergleichbarkeit zu früher veröffentlichten Daten zum Thema teils nicht mehr gegeben ist.

Geleistete Arbeitsstunden: Als Arbeitsstunden gelten nur die im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Gemeldete Arbeitsstellen: Arbeitsstellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die den Arbeitsagenturen und den Gemeinsamen Einrichtungen zur Besetzung gemeldet wurden. Sie setzen sich aus sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen (Mini-Jobs) und sonstigen (z.B. Praktikanten- und Traineestellen) Arbeitsstellen zusammen.

Gesamtumsatz: Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstiger nichtindustrieller Tätigkeit. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) -steuer, jedoch einschließlich Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto.

Gewerbean- bzw. -abmeldungen: Meldung gemäß §14 der Gewerbeordnung bei der zuständigen Behörde, wenn ein selbständiger Betrieb eines stehenden Gewerbes, der Betrieb einer Zweigniederlassung oder eine unselbständige Zweigstelle neu errichtet, übernommen oder aus einem anderen Gewerbeamtsbereich zuzieht (Gewerbeanmeldung) oder wenn ein Betrieb aufgegeben, an einen Nachfolger übergeben oder in einen anderen Gewerbeamtsbereich fortzieht (Gewerbeabmeldung).

Grundsicherung für Arbeitsuchende: Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist eine Sozialleistung gemäß SGB II, die u.a. die Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld) beinhaltet.

Handwerk: Gewerbliche Tätigkeiten, die als Handwerk betrieben werden können. Die Zuordnung erfolgt entsprechend dem Verzeichnis der Gewerbebranchen (Anlagen A und B der Handwerksordnung) und gleichzeitiger Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Gewerberolle. Man unterscheidet zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke.

Hilfebedürftigkeit: Hilfebedürftig ist, wer seinen eigenen Lebensunterhalt sowie den seiner Bedarfsgemeinschaft nicht oder nicht ausreichend durch Einkommen oder Vermögen sichern kann.

Insolvenzverfahren: Verwertung des Vermögens eines Schuldners und Verteilen der Erlöse mit dem Ziel, die Gläubiger gemeinschaftlich zu befriedigen. Es kann auch mit einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen werden. Das Verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen oder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Allgemeiner Eröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung.

Mehrbedarfe: Gemäß SGB II Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Mehrbedarfe werden u.a. gewährt für werdende Mütter, Alleinerziehende und behinderte Leistungsberechtigte.

Sozialgeld: Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören z.B. Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte und Praktikanten, nicht aber geringfügig Beschäftigte, Beamte und Selbständige.

Tätige Personen: Alle Personen, die in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, Heimarbeiter, an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter sowie Personen, die im Betrieb tätig sind und in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zu einem auf Personalbewirtschaftung spezialisierten Tochterunternehmen (Personalgesellschaft) oder einer im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gebildeten Auffanggesellschaft der Unternehmensgruppe stehen, der auch der Betrieb/das Unternehmen angehört. Nicht dazu zu rechnen sind dagegen Leiharbeiter.

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen: Aus eigener Produktion stammende oder in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellte Lieferungen und Leistungen sowie ausgeführte Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungen.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Verarbeitendes Gewerbe: Die Daten des Jahrbuchs beziehen sich, sofern nicht anders genannt, auf die Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr tätigen Personen.

Weitere Zahlungsansprüche: Zahlungsansprüche im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Dazu gehören

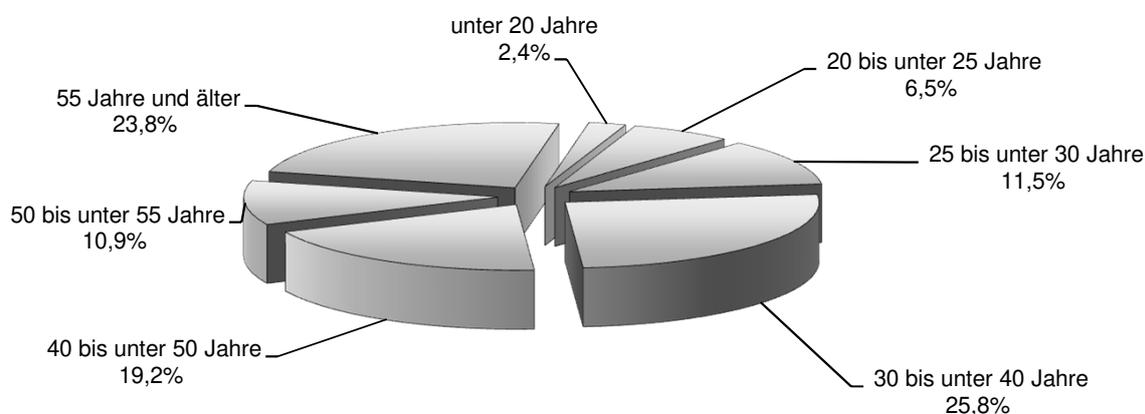
- sonstige Leistungen: z.B. Erstaussstattungen der Wohnung, für Bekleidung oder bei Schwangerschaft und Geburt.
- unabweisbarer Bedarf: Bedarfe, die zwar grundsätzlich vom Regelbedarf umfasst sind, aber durch die Bedarfsgemeinschaft nicht unmittelbar erbracht werden können, z.B. neue Winterkleidung bei heranwachsenden Kindern.
- Leistungen für Auszubildende
- Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit.

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

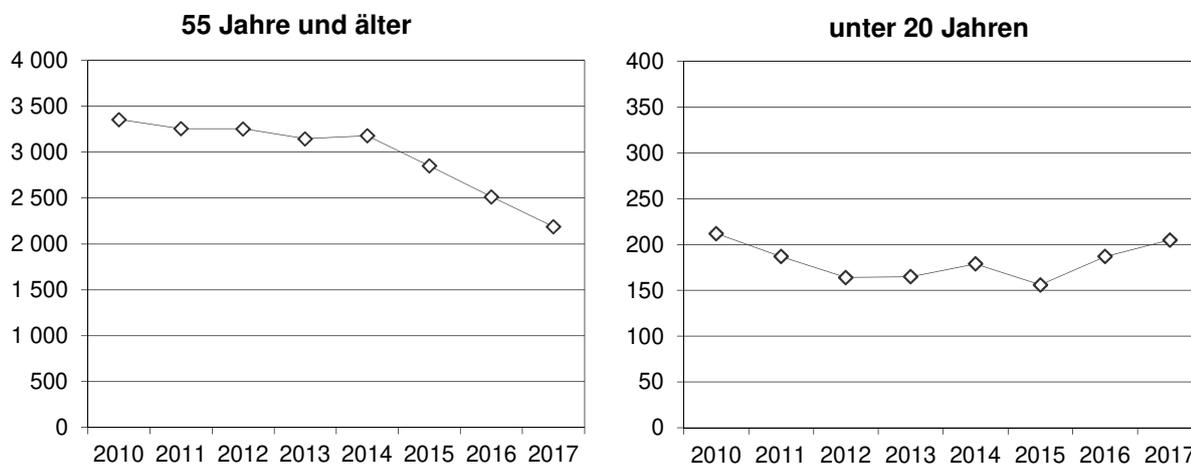
5.1 Arbeitsmarkt der Stadt Chemnitz

Kennziffer	Jahresdurchschnitt					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitslose						
Insgesamt	13 240	12 612	12 227	11 267	10 383	9 353
davon Männer	6 982	6 791	6 581	6 049	5 777	5 252
Frauen	6 258	5 821	5 646	5 218	4 605	4 101
und zwar unter 20 Jahre	164	165	179	156	187	205
20 bis unter 25 Jahre	928	892	746	606	569	600
55 Jahre und älter	3 251	3 139	3 166	2 825	2 486	2 160
Langzeitarbeitslose	5 440	5 045	4 863	4 568	4 261	3 405
Ausländer	1 002	975	1 030	1 088	1 364	1 474
Schwerbehinderte	893	906	912	860	770	718
Arbeitslosenquoten in %						
Insgesamt (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	10,8	10,3	10,0	9,1	8,4	7,6
und zwar Männer	10,9	10,6	10,2	9,4	8,9	8,1
Frauen	10,8	10,0	9,7	8,9	7,9	7,0
unter 20 Jahre	7,3	8,3	9,5	7,8	8,7	8,5
unter 25 Jahre	8,9	9,0	8,5	7,5	8,0	8,9
Gemeldete Arbeitsstellen						
Bestand	1 464	1 462	1 661	2 184	2 586	2 372
Zugang (Jahressumme)	8 293	7 551	7 433	8 274	8 732	7 727

Altersstruktur der Arbeitslosen in Chemnitz (Dezember 2017)

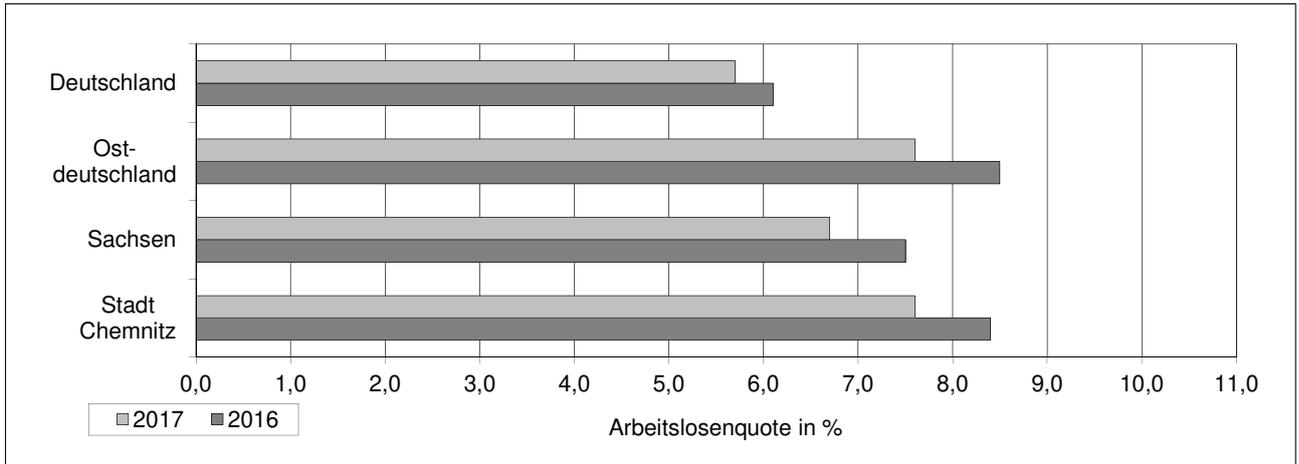


Arbeitslose ausgewählter Altersgruppen nach Jahren (Jahresdurchschnitt)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Regionaler Vergleich der Arbeitslosenquoten 2016 und 2017 (Jahresdurchschnitt)



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.3 Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kennziffer	2014	2015	2016	2017
	Jahressumme in 1000 €			
Zahlungsansprüche insgesamt	144 864	137 808	131 787	136 486
davon Regelbedarf Arbeitslosengeld II	58 233	55 298	54 032	55 559
Regelbedarf Sozialgeld	1 942	2 105	2 483	3 175
Mehrbedarfe	3 703	3 687	3 569	3 481
Kosten der Unterkunft	54 506	50 373	47 957	49 025
Sozialversicherungsleistungen	25 213	24 977	21 858	23 475
Weitere Zahlungsansprüche	1 267	1 367	1 888	1 770

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.4 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kennziffer	2014	2015	2016	2017
	Jahresdurchschnitt			
Bedarfsgemeinschaften	15 573	14 707	13 873	13 573
davon mit 1 Person	9 262	8 733	8 306	8 161
mit 2 und mehr Personen	6 311	5 974	5 566	5 412
darunter mit Kindern unter 18 Jahren	4 443	4 330	4 146	4 128
darunter Alleinerziehende-Bedarfsgemeinschaften	2 789	2 728	2 619	2 510
Personen in Bedarfsgemeinschaften	26 756	25 479	24 269	24 272
davon Männer	13 129	12 564	12 159	12 367
Frauen	13 627	12 915	12 111	11 905
darunter Ausländer	2 427	2 508	3 416	5 224
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19 250	18 086	17 118	17 022
davon Männer	9 234	8 737	8 473	8 590
Frauen	10 016	9 349	8 646	8 432
davon unter 25 Jahre	2 410	2 294	2 387	2 792
25 bis unter 55 Jahre	12 787	12 077	11 350	11 103
55 Jahre und älter	4 053	3 714	3 381	3 127
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5 891	5 794	5 671	6 036
davon männlich	3 038	2 953	2 886	3 092
weiblich	2 853	2 841	2 784	2 944
darunter unter 15 Jahre	5 668	5 621	5 511	5 884

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Geschlecht, Altersgruppen und Jahren

Alter von ... bis ... Jahre	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz am 30.06. ...				darunter Männer			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
unter 20	1 992	2 173	2 438	2 622	1 162	1 267	1 371	1 490
20 - 24	6 945	6 160	5 679	6 019	3 498	3 203	2 976	3 148
25 - 29	13 014	13 230	13 473	12 678	6 650	6 695	6 786	6 423
30 - 39	24 323	25 827	27 109	28 671	12 600	13 401	14 028	14 867
40 - 49	26 705	25 826	25 127	25 050	12 883	12 514	12 169	12 207
50 - 54	15 231	15 742	15 843	16 025	7 290	7 488	7 568	7 661
55 - 59	13 362	13 434	13 647	14 233	6 452	6 504	6 617	6 923
60 - 64	8 764	8 953	9 145	9 489	4 492	4 366	4 401	4 504
65 und älter	543	666	772	890	373	458	526	571
Insgesamt	110 879	112 011	113 233	115 677	55 400	55 896	56 442	57 794

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsabschnitten und Jahren

Wirtschaftsabschnitt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz am 30.06. ...		
	2015	2016	2017
Insgesamt	112 011	113 233	115 677
darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	194	191	184
Verarbeitendes Gewerbe	17 057	16 953	16 978
Energieversorgung	1 812	1 776	1 760
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	1 188	1 200	1 205
Baugewerbe	5 572	5 618	5 682
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	14 751	14 877	14 833
Verkehr und Lagerei	4 552	4 504	4 635
Gastgewerbe	2 976	3 027	3 173
Information und Kommunikation	3 828	3 859	4 047
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 108	2 056	2 004
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 488	1 542	1 559
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 580	9 072	9 274
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 344	13 837	14 516
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7 684	7 798	8 376
Erziehung und Unterricht	6 041	5 986	6 083
Gesundheits- und Sozialwesen	15 876	16 022	16 514
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 110	1 052	1 125
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 815	3 820	3 680

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.7 Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)

Erwerbstätige	2013	2014	2015	2016
	in 1000			
Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz	147,5	146,4	145,7	147,1
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3	0,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	21,3	21,6	21,5	21,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe	18,0	18,3	18,2	18,3
Baugewerbe	8,3	8,3	8,1	8,1
Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation	36,3	35,4	34,8	35,0
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	33,4	33,2	33,5	34,0
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	48,0	47,6	47,7	48,3

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.8 Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)

Arbeitnehmer ¹⁾	2013	2014	2015	2016
	in 1000			
Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz	133,9	133,3	133,0	134,4
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20,3	20,6	20,5	20,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe	17,0	17,3	17,2	17,3
Baugewerbe	6,4	6,4	6,3	6,4
Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32,9	32,1	31,7	32,0
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	29,3	29,2	29,6	30,1
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	44,9	44,6	44,7	45,1

¹⁾ Arbeitnehmer umfassen die Arbeiter, Angestellten, geringfügig Beschäftigten und Beamten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.9 Ein- und Auspendler nach ausgewählten Kreisen und Jahren

Kreis/Stadt	2014	2015	2016	2017
Auspendler aus Chemnitz am 30.06.	25 548	26 197	27 084	27 639
darunter in				
den Erzgebirgskreis	4 184	4 322	4 554	4 804
den Kreis Mittelsachsen	6 356	6 506	6 569	6 695
den Vogtlandkreis	306	323	372	347
den Kreis Zwickau	5 603	5 720	5 907	6 086
die Stadt Dresden	1 814	1 846	1 908	1 916
die Stadt Leipzig	1 287	1 289	1 329	1 260
Einpendler nach Chemnitz am 30.06.	49 322	50 035	50 932	52 246
darunter aus				
dem Erzgebirgskreis	14 285	14 382	14 559	14 668
dem Kreis Mittelsachsen	14 571	14 583	14 418	14 488
dem Vogtlandkreis	998	1 034	1 023	1 146
dem Kreis Zwickau	10 303	10 325	10 452	10 596
der Stadt Dresden	1 261	1 388	1 541	1 541
der Stadt Leipzig	927	968	1 133	1 292

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.10 Pendlerstatistik der Stadt Chemnitz

Jahr	SV-pflichtig Beschäftigte/Pendler am 30.06.	SV-pflichtig Beschäftigte	davon	
			Männer	Frauen
2016	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	89 353	45 990	43 363
	darunter Auspendler ¹⁾	27 084	16 863	10 221
	davon in alte Bundesländer (ohne Berlin)	3 703	2 724	979
	in neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 458	945	513
	nach Berlin	471	275	196
	in andere Kreise im Freistaat Sachsen	21 452	12 919	8 533
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	113 233	56 442	56 791
	darunter Einpendler ¹⁾	50 932	27 298	23 634
	davon aus alten Bundesländern (ohne Berlin)	2 334	1 203	1 131
	aus neuen Bundesländern (ohne Berlin)	2 421	1 610	811
	aus Berlin	420	284	136
	aus anderen Kreisen im Freistaat Sachsen	45 429	23 890	21 539
	aus dem Ausland	328	311	17
2017	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	91 039	47 075	43 964
	darunter Auspendler ¹⁾	27 639	17 299	10 340
	davon in alte Bundesländer (ohne Berlin)	3 808	2 808	1 000
	in neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 465	955	510
	nach Berlin	428	254	174
	in andere Kreise im Freistaat Sachsen	21 938	13 282	8 656
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	115 677	57 794	57 883
	darunter Einpendler ¹⁾	52 246	27 999	24 247
	davon aus alten Bundesländern (ohne Berlin)	2 387	1 299	1 088
	aus neuen Bundesländern (ohne Berlin)	2 626	1 715	911
	aus Berlin	468	322	146
	aus anderen Kreisen im Freistaat Sachsen	46 239	24 197	22 042
	aus dem Ausland	526	466	60

¹⁾ Die Angaben „darunter Auspendler“ und „darunter Einpendler“ enthalten alle Personen, deren Wohnort verschieden vom Arbeitsort ist.

Erläuterung: SV-pflichtig Beschäftigte am Wohnort = SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Einpendler + Auspendler

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.11 Insolvenzverfahren nach Jahren

Kennziffer	2014	2015	2016	2017
Insolvenzen	612	555	497	496
darunter eröffnete Verfahren	482	430	411	353
davon Personen und Nachlässe	533	491	413	420
Unternehmen	79	64	84	76

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.12 Verarbeitendes Gewerbe nach Jahren

Kennziffer	2014	2015	2016	2017
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	61	63	65	65
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	11 276	11 302	11 313	11 291
Entgelte in 1000 €	428 870	439 622	451 374	455 460
Gesamtumsatz (Jahressumme) in 1000 €	2 871 967	2 857 102	2 878 634	3 021 527
darunter Auslandsumsatz	996 023	974 831	1 017 800	1 225 198
Durchschnittlicher Gesamtumsatz je tätiger Person in €	254 697	252 796	254 454	267 605
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (Jahressumme) in 1000 €	2 785 997	2 765 956	2 773 104	2 935 556
darunter Auslandsumsatz	990 315	965 340	1 005 944	1 211 568
Durchschnittlicher Umsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in €	247 073	244 732	245 125	259 991

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.13 Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabschnitt/ Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Bezahlte Entgelte	
					Insgesamt	je tätiger Person
					1000 €	€
		Jahresdurchschnitt				
2016	Verarbeitendes Gewerbe	65	11 313	17 941	451 374	39 899
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	26	4 624	7 363	162 993	35 249
	darunter Investitionsgüterproduzenten	34	6 188	9 752	275 809	44 572
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	5	460	730	13 803	30 007
	H. v. Metallerzeugnissen	15	1 737	2 786	52 532	30 243
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	.	.	.	.
	Maschinenbau	22	3 351	5 563	129 757	38 722
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	658	1 058	27 288	41 471
2017	Verarbeitendes Gewerbe	65	11 291	17 863	455 460	40 338
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	27	4 739	7 530	168 867	35 633
	darunter Investitionsgüterproduzenten	33	6 060	9 528	273 648	45 156
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	5	448	746	13 417	29 949
	H. v. Metallerzeugnissen	15	1 849	2 952	57 334	31 008
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	.	.	.	.
	Maschinenbau	21	3 365	5 562	133 670	39 724
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	690	1 077	28 931	41 929

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.14 Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabschnitt/ Wirtschaftsabteilung	Gesamtumsatz		Umsatz aus eigenen Erzeugnissen	
		Insgesamt	je tätiger Person	Insgesamt	je tätiger Person
		1000 €	€	1000 €	€
2016	Verarbeitendes Gewerbe	2 878 634	254 454	2 773 104	245 125
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	977 498	211 397	913 473	197 550
	darunter Investitionsgüterproduzenten	1 824 708	294 878	1 800 947	291 039
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	67 079	145 824	53 294	115 857
	H. v. Metallerzeugnissen	275 301	158 492	233 381	134 359
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	.
	Maschinenbau	572 404	170 816	566 424	169 031
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	71 453	108 591	69 499	105 622
2017	Verarbeitendes Gewerbe	3 021 527	267 605	2 935 556	259 991
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 062 086	224 116	999 165	210 839
	darunter Investitionsgüterproduzenten	1 886 686	311 334	1 877 750	309 860
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	64 180	143 259	55 816	124 589
	H. v. Metallerzeugnissen	289 767	156 716	244 954	132 479
	H. v. elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	.
	Maschinenbau	621 940	184 826	614 978	182 757
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	72 001	104 349	70 027	101 488

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.15 Bauhauptgewerbe nach Jahren

Kennziffer	2014	2015	2016	2017
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	28	28	26	25
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	1 772	1 713	1 685	1 695
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h	1 751	1 657	1 664	1 612
Entgelte in 1000 €	63 313	60 997	63 201	65 788
Auftragseingang in 1000 €	187 634	207 291	219 372	239 837
Gesamtumsatz in 1000 €	218 551	237 496	250 084	244 769

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.16 Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Jahresdurchschnitt		1000 h	1000 €
2016	Hochbau	5	140	149	5 533
	Tiefbau	10	468	520	14 665
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	11	1 077	995	43 003
2017	Hochbau	5	140	140	5 863
	Tiefbau	10	474	524	14 736
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	10	1 081	948	45 190

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.17 Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabteilung	Auftragseingang	Gesamtumsatz	darunter baugewerblicher Umsatz
		1000 €		
2016	Hochbau	15 360	43 223	43 223
	Tiefbau	80 730	82 183	81 833
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	123 281	124 678	123 953
2017	Hochbau	14 618	35 272	35 272
	Tiefbau	92 080	79 561	79 098
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	133 139	129 936	129 351

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.18 Ausgewählte Ergebnisse im Bauhauptgewerbe nach Jahren (Totalerhebung)

Betriebsgröße	Betriebe (30.06. des Jahres)			Tätige Personen (30.06. des Jahres)			Baugewerblicher Umsatz in 1000 € (Jahressumme)		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2014	2015	2016
1 bis 9 Beschäftigte	253	257	256	694	673	697	60 226	60 611	54 180
10 bis 19 Beschäftigte	24	26	29	309	346	390	36 125	32 422	40 225
20 bis 49 Beschäftigte	17	16	15	522	509	458	89 904	86 300	73 580
50 bis 99 Beschäftigte	6	5	6	399	341	389	49 848	47 541	74 245
100 und mehr Beschäftigte	3	3	3	787	813	824	74 727	93 972	97 599
Insgesamt	303	307	309	2 711	2 682	2 758	310 831	320 847	339 830

In der jährlichen Totalerhebung werden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche erfasst, soweit sie im Inland tätig sind.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.19 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren

Kennziffer	2014	2015	2016	2017
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	40	39	39	41
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	1 476	1 602	1 634	1 771
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h	1 739	1 956	1 979	2 169
Entgelte in 1000 €	40 205	45 015	47 627	52 971
Gesamtumsatz in 1000 €	188 583	176 787	195 627	216 467

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.20 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach ausgewählten Wirtschaftsklassen

Jahr	Wirtschaftsklasse	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	darunter ausbaugew. Umsatz
		Jahresdurchschnitt		1000 h	1000 €		
2016	Elektroinstallation	12	526	647	13 030	57 462	56 767
	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	9	358	397	10 709	45 879	44 753
	Sonstige Bauinstallation	8	280	347	11 677	47 401	47 401
	Malerei und Glaserei	6	299	337	7 020	28 485	28 309
2017	Elektroinstallation	12	529	674	14 065	57 563	57 383
	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	10	392	438	11 986	57 071	56 003
	Sonstige Bauinstallation	8	307	390	12 657	50 279	50 275
	Malerei und Glaserei	6	306	335	7 462	29 426	29 378

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.21 Ausgewählte Ergebnisse in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren (Totalerhebung)

Betriebsgröße	Tätige Personen (30.06. des Jahres)			Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 € (Jahressumme)		
	2015	2016	2017	2014	2015	2016
1 bis 9 Beschäftigte ¹⁾
10 bis 19 Beschäftigte	611	554	542	59 328	54 747	67 915
20 bis 49 Beschäftigte	619	676	675	63 298	62 453	74 243
50 bis 99 Beschäftigte	734	800	862	97 434	92 926	99 294
100 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 103	2 161	2 340	234 396	224 269	259 779

In der jährlichen Totalerhebung werden die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige erfasst, soweit sie im Inland tätig sind.

¹⁾ Hier nur Betriebe von Mehrbetriebs-, Mehrländerunternehmen sowie Arbeitsgemeinschaften des Produzierenden Gewerbes.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.22 Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren

Wirtschaftsbereich	Chemnitzer Mitgliedsunternehmen der IHK Chemnitz			
	2014	2015	2016	2017
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	50	49	41	44
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	3	3	3
Verarbeitendes Gewerbe	761	755	771	768
darunter Nahrungs-/Genussmittel, Getränke und Tabakerzeugnisse	49	45	48	44
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhe	69	72	76	83
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	81	74	78	78
Chemische Industrie	15	16	13	16
Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50	52	52	51
Metallerzeugung und -verarbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	132	122	122	123
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	53	59	62	61
Elektrische Ausrüstungen	29	33	34	34
Maschinenbau	106	108	108	109
Fahrzeugbau	22	19	19	18
sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	152	152	156	166
Energieversorgung	148	147	141	145
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	52	49	49	48
Baugewerbe	783	747	702	707
darunter Hochbau	125	121	114	119
Tiefbau	17	15	15	13
Elektroinstallation	79	74	70	55
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	5	2	2	2
sonstige Bauinstallation	172	164	154	156
sonstiger Ausbau	204	196	177	187
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 960	4 508	4 256	4 145
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) und Handelsvermittlung	1 864	1 636	1 528	1 482
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 404	2 197	2 091	2 027
Verkehr und Lagerei	520	486	478	462
darunter sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	111	109	113	112
Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	221	193	186	169
Gastgewerbe	90	82	79	88
darunter Hotels (ohne Hotels garnis)	1 185	1 139	1 134	1 114
Gasthöfe	15	16	16	13
Pensionen	3	2	2	2
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	24	27	30	32
Information und Kommunikation	419	404	386	391
darunter Telekommunikation	961	907	862	835
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	53	51	48	46
Informationsdienstleistungen	710	674	638	620
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	107	99	94	92
darunter Zentralbanken und Kreditinstitute	1 080	1 004	966	978
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	71	70	68	67
	13	11	11	10
	967	895	852	864

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

noch Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren

Wirtschaftsbereich	Chemnitzer Mitgliedsunternehmen der IHK Chemnitz			
	2014	2015	2016	2017
Grundstücks- und Wohnungswesen	734	744	759	769
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und sonst. wirtsch. DL	5 401	5 053	4 834	4 767
darunter Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	278	282	281	275
Forschung und Entwicklung	54	60	61	62
Werbung und Marktforschung	1 207	1 036	921	878
Vermietung von beweglichen Sachen	107	105	105	104
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	180	173	169	159
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	158	155	148	151
Übrige Bereiche	2 080	1 942	1 852	1 909

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

5.23 Gewerbean- und -abmeldungen nach Jahren

Gewerbean- und -abmeldungen	2013	2014	2015	2016	2017
Gewerbeanmeldungen	2 005	1 877	1 857	1 718	1 642
darunter Baugewerbe	190	192	197	186	251
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	398	420	402	377	300
Grundstücks- und Wohnungswesen	35	41	63	56	47
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	168	164	188	172	175
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	438	358	319	285	233
Gewerbeabmeldungen	1 957	1 959	1 941	1 855	1 852
darunter Baugewerbe	198	244	221	218	247
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	412	470	451	457	393
Grundstücks- und Wohnungswesen	47	28	37	39	51
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	169	164	185	185	201
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	395	365	344	325	291

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.24 Chemnitzer Handwerk nach Handwerksgruppen und Jahren

Bestand an Betrieben am Jahresende in der Handwerksgruppe ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bau- und Ausbaugewerbe	934	933	913	866	821	807
Elektro- und Metallgewerbe	899	893	892	867	838	818
Holzgewerbe	365	359	355	341	326	306
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	203	205	208	203	185	180
Nahrungsmittelgewerbe	76	74	72	66	65	64
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege	603	613	603	604	592	588
Glas-, Papier-, und sonstiges Gewerbe	132	137	143	145	136	141
Insgesamt	3 212	3 214	3 186	3 092	2 963	2 904

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.25 Chemnitzer Handwerksbetriebe nach ausgewählten Berufen und Jahren

Handwerksgruppe/Angemeldete Berufe	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bau- und Ausbaugewerbe						
darunter Maurer und Betonbauer	159	158	161	153	146	142
Ofen- und Luftheizungsbauer	10	11	11	11	11	11
Zimmerer	46	44	44	42	40	41
Dachdecker	60	62	61	61	57	57
Straßenbauer	23	22	23	22	21	21
Steinmetzen und Steinbildhauer	10	10	10	10	10	9
Stukkateure	10	8	8	9	7	6
Maler und Lackierer	116	121	116	111	104	104
Gerüstbauer	13	15	13	12	13	13
Schornsteinfeger	13	13	15	13	13	13
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	229	229	220	206	193	186
Estrichleger	26	26	26	22	21	20
Elektro- und Metallgewerbe						
darunter Metallbauer	72	70	72	71	71	72
Karosserie- und Fahrzeugbauer	25	25	24	24	24	24
Feinwerkmechaniker	52	50	49	45	45	45
Informationstechniker	33	32	34	30	30	28
Kraftfahrzeugtechniker	177	179	181	182	175	178
Klempner	22	21	20	16	16	17
Installateure und Heizungsbauer	177	177	174	169	160	153
Elektrotechniker	226	219	219	213	203	190
Behälter- und Apparatebauer	14	14	13	13	12	10
Uhrmacher	14	14	14	14	13	11
Gold- und Silberschmiede	9	10	9	9	9	9
Holzgewerbe						
darunter Tischler	45	44	43	42	39	39
Parkettleger	18	19	21	22	25	21
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	13	12	11	10	9	9
Modellbauer	19	20	20	18	17	16
Drechsler und Holzspielzeugmacher	8	11	13	15	15	15
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe						
darunter Maßschneider	48	50	49	45	42	40
Schuhmacher	10	10	10	10	9	8
Raumausstatter	89	91	94	90	81	79
Textilgestalter	11	10	11	12	11	11
Nahrungsmittelgewerbe						
darunter Bäcker	37	37	37	35	32	30
Fleischer	29	26	28	25	26	26
Gewerbe für Gesundheit, Körperpflege und Reinigung						
darunter Augenoptiker	24	24	24	23	23	22
Zahntechniker	31	30	31	30	28	29
Friseure	242	243	244	246	244	247
Textilreiniger	13	12	10	9	9	9
Gebäudereiniger	97	102	99	101	95	89
Glas-, Papier- und sonstiges Gewerbe						
darunter Glaser	16	15	15	14	14	14
Fotografen	63	69	76	78	70	74
Handwerksähnliches Gewerbe						
darunter Eisenflechter	25	19	19	16	13	13
Bautrocknungsgewerbe	13	13	12	11	11	9
Bodenleger	65	64	66	65	62	63
Fuger	17	17	16	13	13	12
Holz- und Bautenschutzgewerbe	79	80	73	71	70	72
Metallschleifer und -polierer	8	8	9	9	8	7
Kabelverleger im Hochbau	21	23	23	21	20	22
Einbau genormter Baufertigteile	257	250	245	232	218	204
Änderungsschneider	26	23	24	27	25	25
Kosmetiker	179	182	176	175	174	172
Bestattungsgewerbe	15	15	15	14	14	15

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.26 Bestand an Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Rechtsformen

Jahr	Handwerksgruppe ¹⁾	Einzelunter- nehmen	GbR, OHG, KG, eG	GmbH & Co. KG	GmbH/AG	Sonstige	
2016	Bau- und Ausbaugewerbe	654	21	17	121	8	
	Elektro- und Metallgewerbe	505	48	35	241	9	
	Holzgewerbe	294	12	1	16	3	
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	173	5	3	3	1	
	Nahrungsmittelgewerbe	50	5	-	8	2	
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	501	17	12	60	2	
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	122	5	3	5	1	
	Insgesamt	2 299	113	71	454	26	
	2017	Bau- und Ausbaugewerbe	645	19	17	118	8
		Elektro- und Metallgewerbe	503	40	32	236	7
Holzgewerbe		277	10	1	14	4	
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe		170	5	2	2	1	
Nahrungsmittelgewerbe		53	1	-	8	2	
Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe		494	17	13	62	2	
Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe		126	6	3	5	1	
Insgesamt		2 268	98	68	445	25	

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.27 Zugänge von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen

Jahr	Handwerksgruppe	Zu- gänge ¹⁾	davon Eintragungen nach ... der Handwerksordnung									
			§7.1	§7.2	§7.3	§7.4	§7.5	§7.7	§7.8	§7.9	§119	
2016	Bau- und Ausbaugewerbe	6	2	-	1	1	-	2	-	-	-	
	Elektro- und Metallgewerbe	26	12	1	1	11	1	-	-	-	-	
	Holzgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Nahrungsmittelgewerbe	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	20	16	-	1	3	-	-	-	-	-	
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Insgesamt	56	33	1	3	16	1	2	-	-	-	
	2017	Bau- und Ausbaugewerbe	11	5	2	1	2	-	1	-	-	-
		Elektro- und Metallgewerbe	25	13	2	1	4	-	5	-	-	-
Holzgewerbe		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nahrungsmittelgewerbe		2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe		19	13	-	2	3	-	1	-	-	-	
Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt		58	33	4	5	9	-	7	-	-	-	

§7.1 = Meisterprüfung

§7.2 = Gleichwertige Prüfung

§7.3 = Ausnahmeprüfung

§7.4 = Juristische Personen,
Personengesellschaften

§7.5 = Nebenbetriebe

§7.7 = Ausübungsberechtigung

§7.8 = Ehegatten, Erben

§7.9 = Vertriebene, Spätaussiedler, auch: §71 BVertrG

§119 = Übergangsbestimmungen und sonstige Gründe

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.28 Zugänge von zulassungsfreien Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen

Jahr	Handwerksgruppe	Zulassungsfreie Handwerke				Handwerksähnliche Gewerbe					
		davon Eintragungen nach ... der Handwerksordnung									
		Zugänge ¹⁾	§170	§171	§172	§173	Zugänge ¹⁾	§181	§182	§183	§184
2016	Bau- und Ausbaugewerbe	13	1	-	-	12	14	-	-	-	14
	Metallgewerbe	2	-	-	-	2	4	-	-	-	4
	Holzgewerbe	5	-	-	-	5	13	-	-	-	13
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	6	-	-	1	5	1	-	-	-	1
	Nahrungsmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	7	-	-	-	7	7	-	-	2	5
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	8	-	-	1	7	1	-	-	-	1
	Insgesamt	41	1	-	2	38	40	-	-	2	38
	2017	Bau- und Ausbaugewerbe	17	-	-	-	17	12	-	-	-
Metallgewerbe		3	-	-	-	3	3	-	-	-	3
Holzgewerbe		11	-	-	-	11	3	-	-	-	3
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe		-	-	-	-	-	9	-	-	-	9
Nahrungsmittelgewerbe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe		13	-	-	-	13	9	1	-	-	8
Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe		-	-	-	-	-	16	2	-	1	13
Insgesamt		44	-	-	-	44	52	3	-	1	48

§170 / §181 = Inhaber mit Meisterprüfung

§172 / §183 = Inhaber mit Gesellenprüfung

§171 / §182 = Inhaber mit vergleichbarer Qualifikation

§173 / §184 = Inhaber ohne Qualifikation

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.29 Abgänge von Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Ursachen

Jahr	Handwerksgruppe	Abgänge ¹⁾	davon durch ...								
			Betriebsübergabe	Umgründung/ Rechtsformwechsel	Sitzverlagerung	Auftrags- oder Personalmangel	Finanzierungs- und Kreditprobleme	von Amts wegen	Insolvenz	persönliche Gründe	sonstige Gründe
2016	Bau- und Ausbaugewerbe	72	1	1	2	1	4	9	2	14	38
	Elektro- und Metallgewerbe	52	3	5	-	1	-	1	-	11	31
	Holzgewerbe	30	-	-	1	-	-	2	2	5	20
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	22	-	-	1	2	-	-	-	5	14
	Nahrungsmittelgewerbe	3	1	1	-	-	-	-	-	1	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	49	6	3	1	1	3	3	1	9	22
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	13	-	-	1	-	-	-	-	6	6
	Insgesamt	241	11	10	6	5	7	15	5	51	131
2017	Bau- und Ausbaugewerbe	53	1	1	1	-	4	4	4	15	23
	Elektro- und Metallgewerbe	50	3	5	1	2	-	3	1	14	21
	Holzgewerbe	35	-	3	-	1	-	6	2	2	21
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	15	-	-	-	-	2	-	-	5	8
	Nahrungsmittelgewerbe	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	33	6	1	1	-	2	-	1	7	15
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	9	-	-	1	-	1	-	-	-	7
	Insgesamt	198	11	10	4	3	9	13	8	44	96

¹⁾ in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.30 Ausbildungsverhältnisse im Handwerk nach Jahren

Ausbildungsberufe	Abgeschlossene Ausbildungsverträge (Stand 30.09.)					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ausbildungsberufe des Baugewerbes ohne Maler	25	22	30	36	23	32
Maler und Lackierer	13	16	12	19	18	22
Metallbauer	6	7	8	8	1	12
Kraftfahrzeugmechatroniker	64	54	66	70	67	76
Fahrzeuglackierer	5	4	6	9	8	11
Elektroniker	22	27	31	16	20	27
Anlagenmechaniker für SHK-Technik	8	10	10	13	17	7
Tischler	7	6	7	4	3	11
Bäcker	5	4	3	8	3	9
Augenoptiker	10	8	4	8	5	7
Friseur	45	70	65	75	56	54
Gebäudereiniger	8	9	2	3	2	2
Fachverkäufer	17	16	5	8	12	16
Kauffrau für Büromanagement	-	-	5	9	11	7
Übrige Ausbildungsberufe	77	58	65	87	90	77
Insgesamt	319	322	321	373	336	370

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.31 Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer Chemnitz nach Geschlecht und Branchen

Jahr	Branche	Berufsausbildungsverhältnisse ¹⁾		Bestandene Abschlussprüfungen ²⁾	
		Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
2016	Gewerbliche Berufe	727	95	166	24
	davon Metalltechnik	448	44	89	9
	Elektrotechnik	152	17	41	5
	Bau, Steine, Erden	21	1	6	2
	Chemie, Physik, Biologie	26	4	5	-
	Holz	5	3	1	1
	Papierherstellung, Druck	27	14	12	2
	Leder, Textil, Bekleidung	10	9	5	4
	Nahrung, Genuss	7	1	2	1
	Glas, Keramik, Schmuck	-	-	-	-
	gewerbliche Sonderberufe	31	2	5	-
	Kaufmännische Berufe	920	484	286	146
	davon Industrie	35	20	18	10
	Handel	321	197	105	61
	Kreditgewerbe	32	18	14	4
	Versicherungen	22	10	5	3
	Hotel, Gaststätten	131	65	40	16
Verkehr, Transport	58	12	12	1	
sonstige kaufmännische Berufe	279	143	76	44	
kaufmännische Sonderberufe	42	19	16	7	
Insgesamt		1 647	579	452	170
2017	Gewerbliche Berufe	697	77	199	11
	davon Metalltechnik	428	39	114	-
	Elektrotechnik	140	12	47	-
	Bau, Steine, Erden	23	1	6	-
	Chemie, Physik, Biologie	23	5	6	-
	Holz	5	3	-	-
	Papierherstellung, Druck	33	11	10	5
	Leder, Textil, Bekleidung	6	3	5	5
	Nahrung, Genuss	5	-	2	1
	Glas, Keramik, Schmuck	-	-	-	-
	gewerbliche Sonderberufe	34	3	9	-
	Kaufmännische Berufe	927	481	289	150
	davon Industrie	35	21	12	5
	Handel	313	189	114	71
	Kreditgewerbe	37	23	8	5
	Versicherungen	17	5	8	4
	Hotel, Gaststätten	163	85	26	12
Verkehr, Transport	64	13	16	3	
sonstige kaufmännische Berufe	257	128	93	44	
kaufmännische Sonderberufe	41	17	12	6	
Insgesamt		1 624	558	488	161

¹⁾ Auszubildende am 31.12. des Jahres mit Wohnort Chemnitz

²⁾ bestandene Abschlussprüfungen in den Sommerprüfungen 2016, 2017 und den Winterprüfungen 2016/2017 und 2017/2018

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz



6 Verkehr und Fremdenverkehr

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.0 Vorbemerkungen

Beherbergungsstatistik: Rechtsgrundlage bilden das Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), durch Art. 13 ÄndVO (EU) 692/2011 vom 6. Juli 2011 (ABl. Nr. L 192 S. 17). Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.

Es werden nur die Ankünfte jener Gäste ausgewiesen, die im Berichtsmonat eingetroffen sind. Aus dem Vormonat noch anwesende Gäste werden nicht berücksichtigt. Als Übernachtungen werden die Übernachtungen sowohl der im Berichtsmonat eingetroffenen als auch der aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste gezählt.

Linienlänge: Summe aller Linien, auch wenn sie teilweise über dieselben Straßen oder Schienen verlaufen.

Personenkilometer: Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Straßenverkehrsunfälle: Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist. Erfasst werden alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Als Beteiligte an einem Verkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Als getötet zählt eine Person, wenn sie unmittelbar beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an dessen Folgen verstirbt.

Verkehrsstatistik: Rechtsgrundlage für die Statistik des öffentlichen Straßen- und Personenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 4 Nr 2c G zur Neuregelung der Verkehrsstatistik vom 12. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2518) in Verbindung mit dem BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Rechtsgrundlage für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), das durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist in Verbindung mit dem BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168). Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des StVUnfStatG vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), das zuletzt durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 geändert worden ist (BGBl. I S. 1474).

Für den öffentlichen Straßen- und Personenverkehr sind die Inhaber und Leiter von Unternehmen auskunftspflichtig, die - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690) [Ursprünglich vom 21. März 1961; BGBl. I S. 241], zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. August 2016 (BGBl. I S. 2082), betreiben. Von der Auskunftspflicht für die amtliche Statistik sind alle Unternehmen befreit, die über weniger als 6 Omnibusse verfügen.

6.1 Kraftfahrzeugbestand (einschließlich Hänger) nach Jahren

Kraftfahrzeuge	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	147 985	148 554	149 913	152 178	154 296	155 900
darunter PKW	119 556	119 685	120 384	121 812	123 179	123 950
LKW	8 825	8 948	9 315	9 563	9 854	10 147
Krafträder	6 972	7 033	7 262	7 514	7 658	7 751
Omnibusse	120	115	112	115	119	132
PKW je 1000 Einwohner ab 18 Jahre	569	569	571	570	582	587

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Kraftfahrzeugregister)

6.2 Verkehrsunfälle nach Jahren

Unfälle/Verunglückte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verkehrsunfälle	7 716	7 725	7 672	7 773	7 908	7 997
dabei getötete Personen	5	9	9	4	1	6
verletzte Personen	1 114	955	1 022	952	1 062	945
Unfälle je 10000 Einwohner	319,6	319,0	314,9	312,3	320,3	323,2
Getötete je 10000 Einwohner	0,2	0,4	0,4	0,2	0,0	0,2
Verletzte je 10000 Einwohner	46,1	39,4	42,0	38,3	43,0	38,2

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.3 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142 StGB) nach Jahren

Unfälle/Verunglückte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen	1 786	1 832	1 773	1 858	1 877	1 947
davon mit Personenschaden	73	65	70	74	65	63
Sachschaden	1 713	1 767	1 703	1 784	1 812	1 884
Verunglückte	80	73	78	80	80	80
Getötete Personen	1	1	-	-	-	-
Aufklärungsquote (%)	45,5	44,1	47,5	46,4	46,1	43,0

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.4 Verkehrsunfälle mit Kindern nach Jahren

Verunglückte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bei Verkehrsunfällen verunglückte Kinder	86	77	70	70	92	88
darunter als Insasse bzw. Mitfahrer	32	38	29	32	37	42
als Radfahrer	14	12	12	13	14	20
als Fußgänger	38	27	27	24	23	26

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.5 Verkehrsunfälle mit schulpflichtigen Kindern nach Jahren

Verunglückte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bei Verkehrsunfällen verunglückte schulpflichtige Kinder (6-14 Jahre)	59	58	54	53	76	65
darunter als Insasse bzw. Mitfahrer	15	24	21	18	22	24
als Radfahrer	11	11	11	12	13	19
als Fußgänger	32	23	20	21	23	22

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.6 Verkehrsunfälle nach Wochentag und Tageszeit

Jahr	Wochentag	Verkehrsunfälle	davon in der Tageszeit						
			06:00 bis 08:59 Uhr	09:00 bis 13:59 Uhr	14:00 bis 15:59 Uhr	16:00 bis 18:59 Uhr	19:00 bis 21:59 Uhr	22:00 bis 01:59 Uhr	02:00 bis 05:59 Uhr
2016	Montag	1 306	216	457	215	294	64	35	25
	Dienstag	1 345	238	422	230	291	99	37	28
	Mittwoch	1 269	194	431	214	288	87	29	26
	Donnerstag	1 320	195	454	230	282	87	45	27
	Freitag	1 354	208	489	230	268	93	45	21
	Samstag	851	36	385	128	154	82	55	11
	Sonntag	463	18	146	74	123	49	38	15
	Insgesamt	7 908	1 105	2 784	1 321	1 700	561	284	153
2017	Montag	1 335	244	496	220	262	66	31	16
	Dienstag	1 344	228	459	224	281	88	39	25
	Mittwoch	1 268	225	440	197	261	91	28	26
	Donnerstag	1 363	231	458	242	297	83	36	16
	Freitag	1 347	206	461	269	230	100	52	29
	Samstag	891	45	358	134	165	113	55	21
	Sonntag	449	18	123	70	121	71	32	14
	Insgesamt	7 997	1 197	2 795	1 356	1 617	612	273	147

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.7 Festgestellte Trunkenheitsfahrten mit Verkehrsunfall nach Tageszeit und Jahren

Jahr	Trunkenheitsfahrten	davon in der Tageszeit						
		06:00 bis 08:59 Uhr	09:00 bis 13:59 Uhr	14:00 bis 15:59 Uhr	16:00 bis 18:59 Uhr	19:00 bis 21:59 Uhr	22:00 bis 01:59 Uhr	02:00 bis 05:59 Uhr
2012	116	11	15	9	18	11	34	18
2013	103	4	13	12	17	24	21	12
2014	102	3	17	7	18	19	19	19
2015	92	9	8	7	19	20	23	6
2016	105	7	13	10	21	18	26	10
2017	99	4	7	11	18	24	23	12

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.8 Verkehrsdelikte unter Alkoholeinwirkung mit Verkehrsunfall nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	darunter			
		PKW	Krafträder	Radfahrer	Fußgänger
2012	116	81	1	20	5
2013	103	79	-	12	2
2014	102	83	2	10	5
2015	92	68	-	13	4
2016	105	80	1	12	5
2017	99	80	4	7	3

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.9 Fahrerlaubniswesen nach Jahren

Anträge/Führerscheine	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gestellte Anträge	2 660	2 722	3 100	3 217	3 223	3 648
Ausgegebene Führerscheine (Ersterteilung/Erweiterung)	3 055	2 418	2 656	2 681	2 667	2 738
Ausgegebene internationale Führerscheine	726	666	794	809	895	868
Ausgegebene Führerscheine zur Fahrgastbeförderung	82	103	95	84	107	144

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Fahrerlaubnisbehörde)

6.10 Verkehrsbelegung ausgewählter Straßenquerschnitte nach Jahren

Zählstelle	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2016	2017
	Durchschnittliche Anzahl Kraftfahrzeuge am Tag ¹⁾ an der Zählstelle					
Zwickauer Straße/Kino Metropol	32 155	27 904	28 669	-	30 336	-
Leipziger Straße/Küchwaldring	-	-	-	-	24 574	-
Stollberger Straße/Chopinstraße	12 487	-	-	-	-	-
Südring/Brücke Chemnitzfluss	-	-	47 771	-	-	48 252
August-Bebel-Straße/Eisenbahnbrücke	-	-	23 337	-	-	-
Bahnhofstraße/Wiesenstraße	28 307	29 598	-	-	31 745	-

¹⁾ Die Zählungen wurden in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr durchgeführt.

²⁾ Keine Zählungen auf Grund begrenzter finanzieller Mittel.

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.11 Allgemeine Verkehrsangaben nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Straßennetz km	835	842	842	842	845	845
Radwege km	125	126	126	126	140	140
Straßenbrücken Anzahl	295	295	287	287	285	284
Fußgängertunnel Anzahl	9	9	9	9	9	9

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.12 Neubau und Instandsetzung von Verkehrsflächen nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Neubau						
Fahrbahnen lfd. m	1 479	1 899	4 788	7 341	3 538	5 366
m ²	10 230	11 608	40 452	45 188	23 530	31 904
Gehbahnen lfd. m	1 111	2 093	4 067	6 967	3 927	4 770
m ²	3 280	6 695	12 067	10 754	10 595	12 920
Radwege lfd. m	-	305	1 867	6 724	1 457	2 740
m ²	-	458	3 656	10 554	2 660	4 665
Parkfläche Anzahl	-	98	312	811	51	168
m ²	-	892	1 699	2 466	550	850
Instandsetzung						
Straßenabschnitte Anzahl	25	79	35	66	23	56
Fahrbahnen lfd. m	6 670	9 135	6 515	15 051	5 946	8 085
m ²	57 720	62 661	64 192	91 836	43 833	52 530
Gehbahnen lfd. m	1 438	2 644	1 124	2 936	598	5 033
m ²	13 516	5 708	2 892	7 150	3 273	14 723
Radwege lfd. m	-	540	-	435	-	-

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.13 Maßnahmen der Verkehrstechnik nach Jahren

Maßnahmen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Aufstellung Verkehrszeichen Stück	300	389	392	253	360	315
Auswechslung Verkehrszeichen Stück	280	400	422	610	580	640
Aufstellung/Auswechslung Leitgeländer lfd. m	340	290	255	180	120	150
Montage Straßenschilder Stück	291	198	94	85	130	145
Fahrbahnmarkierungen km	78	90	82	91	90	113
Neubau Lichtsignalanlagen Stück	-	1	2	-	3	7
Rekonstruktion Lichtsignalanlagen Stück	14	16	27	13	16	21

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.14 Anlagenbestand der Straßenbeleuchtung nach Jahren

Anlagen		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Elektrische Lichtpunkte							
Insgesamt	Stück	23 051	23 114	23 254	23 418	23 546	23 841
Beleuchtete Straßen	km	974	974	984	992	997	1 008
Gesamtanschlusswert	kW	3 653	3 631	3 616	3 623	3 364	3 287
Lichtpunkte Gas							
Insgesamt	Stück	423	392	363	341	319	312
Neubau Lichtpunkte	Stück	328	399	512	626	632	799

Quellen: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt
inetz GmbH

6.15 Wasserbau/Instandhaltung nach Jahren

Maßnahmen		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Neubau Uferbefestigung	m	-	52	144	448	67	168
Grundräumungen	m	6 160	19 700	11 622	14 001	13 792	12 700
Böschungsmahd	m ²	57 160	58 300	61 204	59 200	57 980	58 560
Uferschutzmaßnahmen	m	239	116	320	53	75	150
Teichentschlammung	m ³	-	-	-	670	-	-
Sanierung Böschungspflaster	m ²	158	131	153	155	10	150
Sanierung Ufermauer	m	43	158	189	72	291	294

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.16 Verkehrsangaben der Chemnitzer Verkehrs-AG nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Omnibusse						
Anzahl	82	84	82	81	81	89
Linien	34	34	34	34	34	38
Linienlänge (km)	343	349	353	341	341	. ³⁾
Beförderung (Mill. Personen) ¹⁾	23	23	22	23	20	19
Personenkilometer (Mill. km) ²⁾	117	115	112	90	78	75
Straßenbahnen						
Wagenanzahl	48	50	44	44	44	48
Linien	5	5	5	5	5	5
Linienlänge (km)	34	35	35	35	35	. ³⁾
Beförderung (Mill. Personen) ¹⁾	15	15	15	15	14	13
Personenkilometer (Mill. km) ²⁾	74	76	76	59	54	50

¹⁾ Ermittlung der Fahrgastzahlen bis 2015 statistisch, ab 2016 auf Basis Fahrgastzählsystem

²⁾ verwendete Reiseumwege je Fahrt bis 2014 5 km, ab 2015 3,92 km

³⁾ wurde nicht neu ermittelt

Quelle: Chemnitzer Verkehrs-AG

6.17 Betriebe und Betten in Beherbergungsstätten nach Jahren

Betriebe ¹⁾ /Betten am 31.12.	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Anzahl					
Betriebe ¹⁾	45	46	47	46	46	43
darunter Hotels ¹⁾	23	23	23	22	23	22
Betten	3 917	4 129	4 283	4 123	4 281	3 747
darunter in Hotels	2 848	2 867	2 973	2 858	2 898	2 483

¹⁾ Betriebe mit mehr als 8 Betten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6.18 Beherbergungsangaben nach Jahren

Ankünfte/Übernachtungen		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ankünfte	Anzahl	237 078	249 977	267 560	254 350	260 494	265 228
darunter in Hotels	Anzahl	188 514	184 408	194 347	176 485	179 999	186 270
aus dem Ausland	Anzahl	33 151	35 284	37 162	33 431	35 190	37 736
Übernachtungen	Anzahl	477 484	540 323	575 870	524 841	494 018	507 327
darunter in Hotels	Anzahl	350 403	381 165	402 916	345 868	313 656	322 787
aus dem Ausland	Anzahl	94 658	110 046	98 004	75 708	70 546	78 927
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer ¹⁾	Tage	2,0	2,2	2,2	2,1	1,9	1,9
darunter in Hotels	Tage	1,9	2,1	2,1	2,0	1,7	1,7

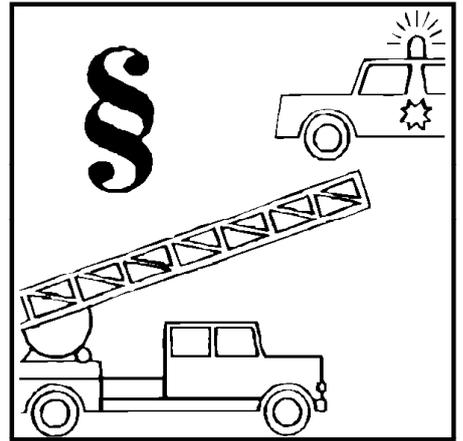
¹⁾ Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6.19 Organisierte Führungen, Rundflüge und Reisebegleitungen nach Jahren

Kennziffer		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Stadtführungen	Gruppen	412	340	331	306	353	283
	Personen	7 950	6 573	6 110	5 715	6 617	5 545
Rathaus- und Turmführungen	Gruppen	283	293	289	221	166	124
	Personen	5 403	5 737	5 396	4 379	2 615	2 101
Rundflüge à 20 min	Gruppen	-	2	-	-	-	-
	Personen	-	4	-	-	-	-
Reisebegleitungen	Gruppen	85	158	170	141	134	145
	Personen	2 855	4 485	4 778	4 325	4 077	4 171

Quellen: City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH,
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH



7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.0 Vorbemerkungen

Straftaten: Die „Polizeiliche Kriminalstatistik“ erfasst die bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist. Tatverdächtiger ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Jugendliche Straftäter sind Personen von 14 bis unter 18 Jahren, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Heranwachsende Straftäter sind Personen von 18 bis unter 21 Jahren, sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. Erwachsene Straftäter sind 21 Jahre und älter und werden grundsätzlich nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

7.1 Einsätze und Maßnahmen der Feuerwehr nach Jahren

Maßnahmen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsätze und Maßnahmen	27 262	26 733	27 536	25 150	30 165	27 772
davon Hilfeleistungen	1 273	1 328	1 120	1 540	1 344	1 684
vorbeugender Brandschutz	8 158	7 746	7 392	5 463	10 136	5 973
Fehlalarmierungen	1 263	1 187	1 115	956	909	1 031
Rettungseinsätze	15 259	14 975	16 332	15 561	16 118	17 626
Brände	574	593	679	646	601	855
Zivil- und Katastrophenschutz	735	904	898	984	1 057	603

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.2 Brandbekämpfung und Fehlalarmierungen nach Jahren

Brände/Fehlalarmierungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brände	574	593	679	646	601	855
davon Großbrände	10	16	11	20	8	42
Mittelbrände	35	46	48	65	46	83
Kleinbrände ¹⁾	529	531	620	561	547	730
Fehlalarme ²⁾	1 263	1 187	1 115	956	909	1 031
darunter böswillige Alarme	91	3	8	67	72	65

¹⁾ einschließlich der vor Ankunft der Feuerwehr gelöschten Brände

²⁾ Fehlalarmierungen bezüglich Bränden, Hilfeleistungen und des Rettungsdienstes

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.3 Ausgewählte Hilfeleistungen der Feuerwehr nach Jahren

Hilfeleistungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hilfeleistungen	1 273	1 328	1 120	1 540	1 344	1 684
davon technische Hilfeleistungen	80	58	72	99	94	117
Unfälle	89	90	41	91	96	123
Schadensfälle durch Wasser	70	148	63	72	98	96
Sturm	160	91	42	184	34	238
Öl/Gas	19	18	23	17	30	25
sonstige Hilfeleistungen	855	923	879	1 077	992	1 085

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.4 Maßnahmen des vorbeugenden Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes nach Jahren

Maßnahmen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	8 158	7 746	7 392	5 463	10 136	5 973
darunter Gutachten/Stellungnahmen	6 765	5 861	5 897	4 138	8 236	4 704
Brandverhütungsmaßnahmen	554	978	922	718	1 108	657
Theatersicherheitswachen	401	365	341	342	365	369
Übungen	6	10	6	13	6	8
Beratungen	432	532	226	252	421	235
Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes	735	904	898	984	1 057	603

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

7.5 Rettungseinsätze der Feuerwehr nach Jahren

Einsätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Rettungseinsätze	15 259	14 975	16 332	15 561	16 118	17 626
davon mit Notarzteinsetzfahrzeug	4 845	4 448	4 902	4 735	4 782	4 487
Krankentransportwagen ¹⁾	676	805	915	-	-	-
Rettungswagen	9 738	9 722	10 515	10 826	11 336	13 139

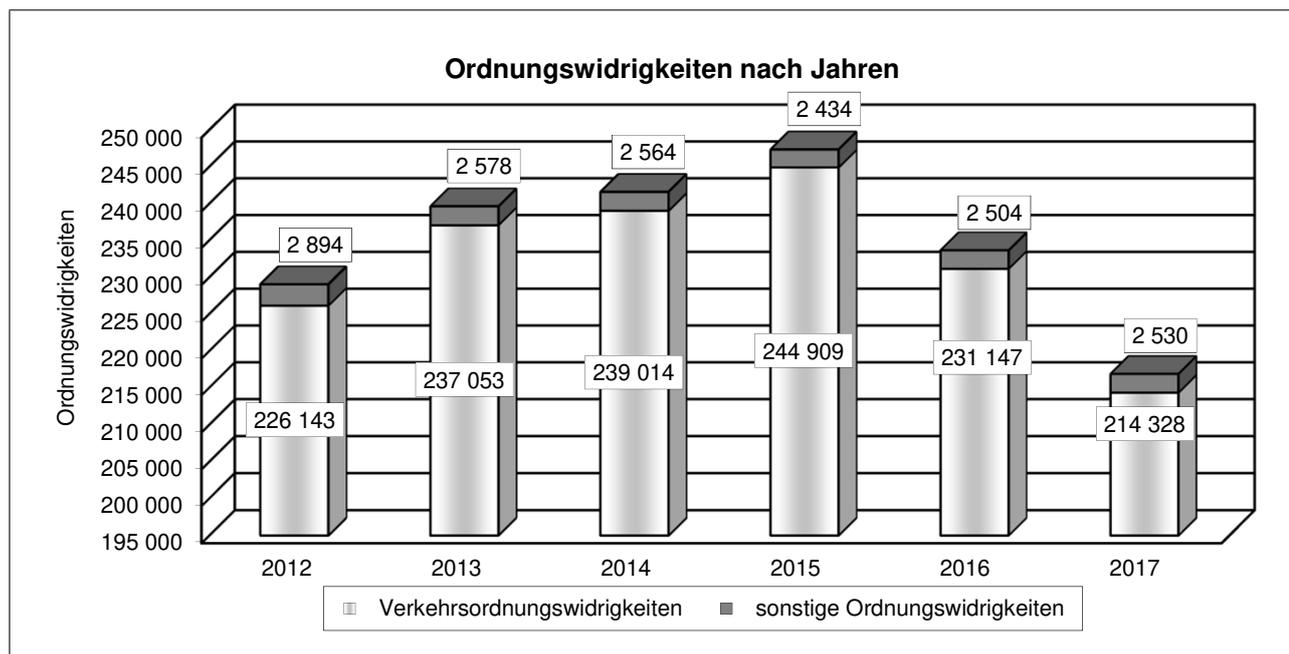
¹⁾ ab 2015 vollständige Abgabe des Krankentransports an andere Leistungserbringer

Quelle: Feuerwehr Chemnitz

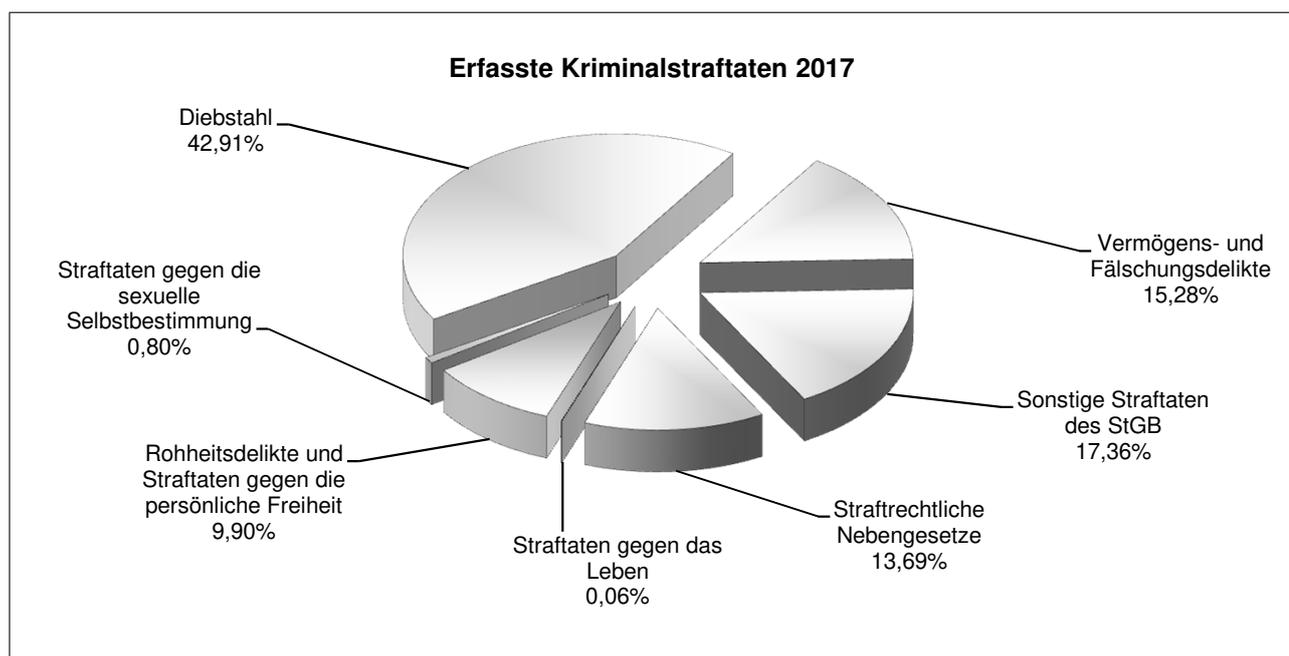
7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.6 Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder nach Jahren

Ordnungswidrigkeiten/Bußgelder	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ordnungswidrigkeiten	229 037	239 631	241 578	247 343	233 651	216 858
davon Verkehrsordnungswidrigkeiten	226 143	237 053	239 014	244 909	231 147	214 328
Ruhender Verkehr	91 409	94 140	92 234	79 830	81 934	75 230
Geschwindigkeitsüberschreitungen	113 751	123 954	128 837	143 984	130 140	125 671
sonst. Verkehrsordnungswidrigkeiten	20 983	18 959	17 943	21 095	19 073	13 427
sonstige Ordnungswidrigkeiten	2 894	2 578	2 564	2 434	2 504	2 530
Buß- und Verwarngelder in 1000 €	5 759	6 191	6 329	6 417	6 028	5 602
davon Verkehrsordnungswidrigkeiten	5 407	5 912	6 020	6 131	5 754	5 348
Ruhender Verkehr	1 241	1 504	1 535	1 332	1 375	1 264
Geschwindigkeitsüberschreitungen	2 699	2 927	3 034	3 382	3 015	2 998
sonst. Verkehrsordnungswidrigkeiten	1 467	1 481	1 451	1 417	1 364	1 086
sonstige Ordnungswidrigkeiten	352	279	309	286	274	254



Quelle: Stadt Chemnitz, Ordnungsamt (Bußgeldstelle)



Quelle: Polizeidirektion Chemnitz, Kriminalitätsbekämpfung

7.7 Gemeldete strafbare Handlungen nach Jahren

Straftaten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Straftaten		24 350	24 675	25 560	27 791	27 236	25 452
davon	Straftaten gegen das Leben	4	8	10	8	9	14
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	187	183	164	145	176	204
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 208	2 096	2 195	2 433	2 419	2 520
	darunter Raub und räuberische Erpressung	142	122	158	183	190	208
	Körperverletzung	1 451	1 352	1 445	1 579	1 634	1 675
	Diebstahl	9 114	9 707	10 141	10 010	10 874	10 921
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 611	5 262	4 699	4 323	3 545	3 890
	darunter Betrug	4 931	4 600	4 030	3 571	2 920	2 947
	Sonstige Straftaten des StGB	5 053	4 680	4 554	4 863	5 016	4 418
	Strafrechtliche Nebengesetze	2 173	2 739	3 797	6 009	5 197	3 485
darunter	Rauschgiftkriminalität	868	781	940	938	965	842
	Gewaltkriminalität	524	480	611	684	701	783
	Wirtschaftskriminalität	401	294	294	411	239	258
	Straftaten gegen den Jugendschutz	4	2	5	2	2	3
	Computerkriminalität	198	180	228	183	182	175
	Umweltkriminalität	29	28	28	35	42	60
	Straßenkriminalität	4 835	4 213	3 979	3 866	4 283	3 585

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz, Kriminalitätsbekämpfung

7.8 Aufklärungsquoten für strafbare Handlungen nach Jahren

Straftaten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		Aufklärungsquote in %					
Straftaten		60,6	62,2	62,8	64,6	61,3	56,9
davon	Straftaten gegen das Leben	75,0	87,5	100,0	100,0	66,7	100,0
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	77,5	80,3	84,8	78,6	73,3	79,4
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	86,5	85,8	88,1	85,7	84,3	84,4
	darunter Raub und räuberische Erpressung	62,0	65,6	75,9	67,2	61,1	56,3
	Körperverletzung	86,9	85,3	87,3	85,9	84,6	85,5
	Diebstahl	35,7	39,1	37,8	36,9	35,7	29,5
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	91,2	90,6	90,2	89,0	90,1	91,4
	darunter Betrug	92,4	92,1	91,3	91,1	91,7	93,4
	Sonstige Straftaten des StGB	45,6	47,0	47,8	46,6	46,4	45,0
	Strafrechtliche Nebengesetze	92,8	96,2	98,1	98,9	98,7	98,1
darunter	Rauschgiftkriminalität	96,9	98,8	96,9	96,7	95,0	94,3
	Gewaltkriminalität	72,5	77,1	83,1	75,4	72,8	72,9
	Wirtschaftskriminalität	98,3	98,3	98,3	99,0	99,2	99,6
	Straftaten gegen den Jugendschutz	75,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Computerkriminalität	56,1	57,2	68,9	65,6	73,1	77,1
	Umweltkriminalität	93,1	89,3	89,3	71,4	69,0	56,7
	Straßenkriminalität	24,1	22,5	24,5	21,0	24,3	22,4

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz, Kriminalitätsbekämpfung

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen

Jahr	Straftaten/Deliktbereiche	Ermittelte Tatver- dächtige ¹⁾	darunter männ- lich	davon				darunter Aus- länder
				Kinder	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene	
2016	Straftaten	10 961	8 083	558	907	1 068	8 428	5 676
	und zwar							
	Straftaten gegen das Leben	7	7	-	2	-	5	3
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	111	106	1	8	12	90	37
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 741	1 492	28	163	134	1 416	527
	Diebstahl	2 210	1 702	98	185	203	1 724	874
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 282	1 571	3	146	216	1 917	559
	Sonstige Straftaten des StGB	1 792	1 391	58	160	113	1 461	339
	Strafrechtliche Nebengesetze	4 879	3 553	405	451	617	3 406	4 090
	darunter							
	Rauschgiftkriminalität	787	636	11	106	125	545	181
	Gewaltkriminalität	584	530	14	89	54	427	266
	Wirtschaftskriminalität	169	119	-	-	-	169	13
	Straftaten gegen den Jugendschutz	2	2	1	-	-	1	-
Computerkriminalität	77	63	-	2	7	68	13	
Umweltkriminalität	39	23	-	-	-	39	8	
Straßenkriminalität	737	657	27	78	82	550	246	
2017	Straftaten	9 453	6 912	685	742	830	7 196	4 273
	und zwar							
	Straftaten gegen das Leben	15	13	-	1	1	13	8
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	154	147	3	21	14	116	60
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 800	1 497	59	163	186	1 392	502
	Diebstahl	2 005	1 476	106	188	170	1 541	777
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 698	1 913	12	202	266	2 218	924
	Sonstige Straftaten des StGB	1 670	1 308	55	170	141	1 304	325
	Strafrechtliche Nebengesetze	3 108	2 250	490	229	292	2 097	2 433
	darunter							
	Rauschgiftkriminalität	709	571	6	71	97	535	171
	Gewaltkriminalität	618	528	21	84	95	418	281
	Wirtschaftskriminalität	139	103	-	-	-	139	16
	Straftaten gegen den Jugendschutz	3	3	-	1	-	2	-
Computerkriminalität	80	60	-	4	3	73	11	
Umweltkriminalität	38	28	-	-	-	38	5	
Straßenkriminalität	759	684	27	104	108	520	288	

¹⁾ Tatverdächtige werden in jeder Deliktgruppe gezählt, in der sie tatverdächtig geworden sind. Ein Tatverdächtiger, der in mehreren Untergruppen vertreten ist, wird in der Gesamtzahl „Straftaten“ jedoch nur einmal berücksichtigt.

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz, Kriminalitätsbekämpfung

7.10 Amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Jahren

Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kontrollen	4 166	4 294	4 652	4 274	4 523	4 357
Aus Kontrollen resultierende						
Beanstandungen	1 246	1 167	1 567	1 471	1 743	1 397
Auflagen	1 112	1 030	1 374	1 260	1 547	1 182
Verwarnungen und Bußgelder	227	278	250	209	266	366
Anzeigen zur Strafverfolgung	1	2	3	1	1	-
Probenahmen	1 135	1 235	1 135	1 098	1 177	1 371
Aus Probenahmen resultierende						
Beanstandungen	161	159	119	201	219	229
Auflagen	177	156	118	178	201	226
Verwarnungen und Bußgelder	22	18	11	17	9	25
Anzeigen zur Strafverfolgung	3	6	1	-	3	6
Verbraucherbeschwerden	83	88	91	81	81	48

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7.11 Kontrollen zur Tierseuchenbekämpfung und zum Tierschutz nach Jahren

Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kontrollen	447	613	670	760	630	608
Beanstandungen	160	84	128	154	236	146
Aus Beanstandungen resultierende						
Auflagen ¹⁾	210	117	179	194	177	173
Verwarnungen und Bußgelder	1	3	4	2	5	9
Strafanzeigen	-	3	1	1	3	1
Tierwegnahmen	8	25	52	13	12	7
Attestierung von Tieren im Reiseverkehr	9	6	9	9	11	11

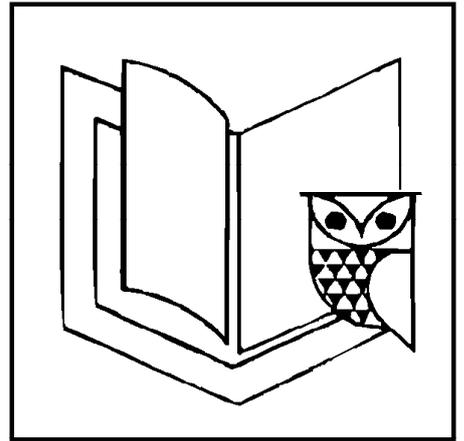
¹⁾ Beanstandungen können mehrere Auflagen zur Folge haben.

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7.12 Kontrollen zum Tierschutz in Tierpensionen und Tierheimen nach Jahren

Kontrollobjekte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Tierpensionen						
Anzahl	6	5	9	9	10	11
Kapazität	130	145	200	200	250	265
Kontrollen	4	2	12	19	11	11
Auflagen	1	-	2	3	1	2
Tierheime						
Anzahl	3	3	3	3	3	3
Kapazität	225	225	240	240	240	240
Kontrollen	8	10	6	8	8	5
Auflagen	1	2	2	2	2	1

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt



8 Bildung und Kultur

8 Bildung und Kultur

8.0 Vorbemerkungen

Berufsbildende Schulen werden von Schülern besucht, die sich in einer beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag befinden, in einem Arbeitsverhältnis stehen bzw. beschäftigungslos sind. An den öffentlichen berufsbildenden Schulen werden die Schüler an beruflichen Schulzentren unterrichtet, die die Schularten Berufsschule, Berufsfachschule, berufliches Gymnasium und berufsbildende Förderschule zusammen umfassen können.

Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie vermitteln in einem für alle Schüler gemeinsamen Bildungsgang allgemeine Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten.

Mittel-/Oberschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Abschlüsse und Leistungsentwicklung bezogene Differenzierung. Ebenfalls ab Klassenstufe 7 beginnt für alle Schüler eine neigungsorientierte Differenzierung. Die Ausbildung an Mittel-/Oberschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

Gymnasien umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, die eine vertiefte allgemeine Bildung vermitteln. Die Klassen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 wird in Grund- und Leistungskursen unterrichtet. Der erfolgreiche Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Allgemeinbildende Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen Beeinträchtigung einer oder mehrerer Funktionen auch durch besondere Hilfen in den anderen allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen. An den allgemeinbildenden Förderschulen können Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Lehrpersonen: Im Unterricht hauptberuflich tätige, voll- oder teilzeitbeschäftigte Personen.

Schulen des zweiten Bildungsweges sind die Abendmittel-/oberschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene überwiegend in Form von Abendunterricht zum Hauptschulabschluss, qualifizierten Hauptschulabschluss und Realschulabschluss führen. Die Abendgymnasien sind Schulen, die zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Schulen in freier Trägerschaft können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen eingerichtet und betrieben werden. Sie unterstehen der Aufsicht des Staates.

Schulen in öffentlicher Trägerschaft (Öffentliche Schulen) sind Schulen, die in Trägerschaft einer Gemeinde, einer kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder eines kommunalen Zweckverbandes, des Krankenhauses einer kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder des Freistaates Sachsen stehen.

Studierende: In einem Fachstudium ordentlich immatrikulierte Studenten, die einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss anstreben.

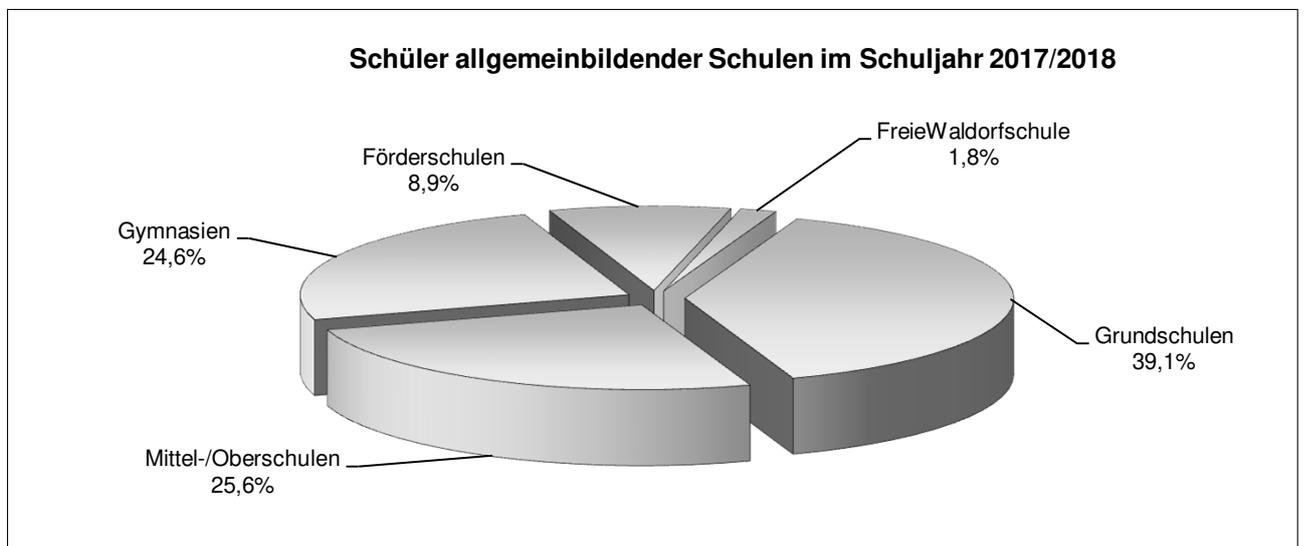
Volkshochschule: Kommunales Bildungs-, Kultur- und Begegnungszentrum, das interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Bildungs- und Freizeitangebot unterbreitet.

8.1 Allgemeinbildende Schulen

Schulart		Schuljahr	
		2016/2017	2017/2018
Öffentliche Schulen davon Grundschule Mittel-/Oberschule Gymnasium Förderschulen	Anzahl	70	70
	Schüler	17 269	17 658
	Schüler je Klasse ¹⁾	21	21
	Anzahl	39	39
	Schüler	6 621	6 912
	Schüler je Klasse	22	22
	Anzahl	13	13
	Schüler	4 430	4 492
	Schüler je Klasse	25	24
	Anzahl	7	7
	Schüler	4 550	4 547
	Schüler je Klasse ¹⁾	25	25
Anzahl	11	11	
Schüler	1 668	1 707	
Schüler je Klasse	10	10	
Schulen in freier Trägerschaft davon Grundschule Mittel-/Oberschule Gymnasium Förderschulen Freie Waldorfschule	Anzahl	13	14
	Schüler	1 927	2 099
	Schüler je Klasse ¹⁾	20	20
	Anzahl	6	6
	Schüler	768	817
	Schüler je Klasse	21	22
	Anzahl	3	3
	Schüler	542	557
	Schüler je Klasse	23	21
	Anzahl	3	3
	Schüler	230	316
	Schüler je Klasse ¹⁾	23	19
Anzahl	-	1	
Schüler	50	56	
Schüler je Klasse	4	7	
Anzahl	1	1	
Schüler	337	353	
Schüler je Klasse	26	27	

¹⁾ Berechnung ohne Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8 Bildung und Kultur

8.2 Klassen und Schüler in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen

Schuljahr	Klassenstufe	Klassen	davon in				Schüler	davon in			
			Grundschulen	Mittel-/Ober-schulen	Gymnasien	Förder-schulen		Grundschulen	Mittel-/Ober-schulen	Gymnasien	Förder-schulen
2016/2017	1	93	77	-	-	16	1 826	1 680	-	-	146
	2	88	74	-	-	14	1 817	1 679	-	-	138
	3	98	86	-	-	12	1 886	1 753	-	-	133
	4	86	69	-	-	17	1 675	1 509	-	-	166
	5	68	-	32	23	13	1 495	-	784	574	137
	6	65	-	28	23	14	1 449	-	717	569	163
	7	69	-	31	24	14	1 535	-	778	596	161
	8	69	-	31	22	16	1 464	-	758	544	162
	9	72	-	34	23	15	1 486	-	781	545	160
	10	59	-	30	24	5	1 233	-	612	572	49
	11	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	-	610	-	-	610	-
	12	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	-	540	-	-	540	-
	Unterstufe	8	-	-	-	8	50	-	-	-	50
	Mittelstufe	9	-	-	-	9	61	-	-	-	61
	Oberstufe	8	-	-	-	8	58	-	-	-	58
Werkstufe	11	-	-	-	11	84	-	-	-	84	
Insgesamt		803	306	186	139	172	17 269	6 621	4 430	4 550	1 668
2017/2018	1	94	79	-	-	15	1 961	1 815	-	-	146
	2	91	77	-	-	14	1 850	1 699	-	-	151
	3	98	84	-	-	14	1 872	1 733	-	-	139
	4	94	75	-	-	19	1 845	1 665	-	-	180
	5	65	-	30	22	13	1 482	-	760	575	147
	6	67	-	32	22	13	1 507	-	786	581	140
	7	66	-	31	23	12	1 460	-	744	567	149
	8	72	-	33	24	15	1 568	-	796	598	174
	9	74	-	35	23	16	1 500	-	785	556	159
	10	60	-	31	23	6	1 210	-	621	534	55
	11	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	-	556	-	-	556	-
	12	x ¹⁾	-	-	x ¹⁾	-	580	-	-	580	-
	Unterstufe	12	-	-	-	12	76	-	-	-	76
	Mittelstufe	7	-	-	-	7	46	-	-	-	46
	Oberstufe	10	-	-	-	10	74	-	-	-	74
Werkstufe	9	-	-	-	9	1	-	-	-	71	
Insgesamt		819	315	192	137	175	17 658	6 912	4 492	4 547	1 707

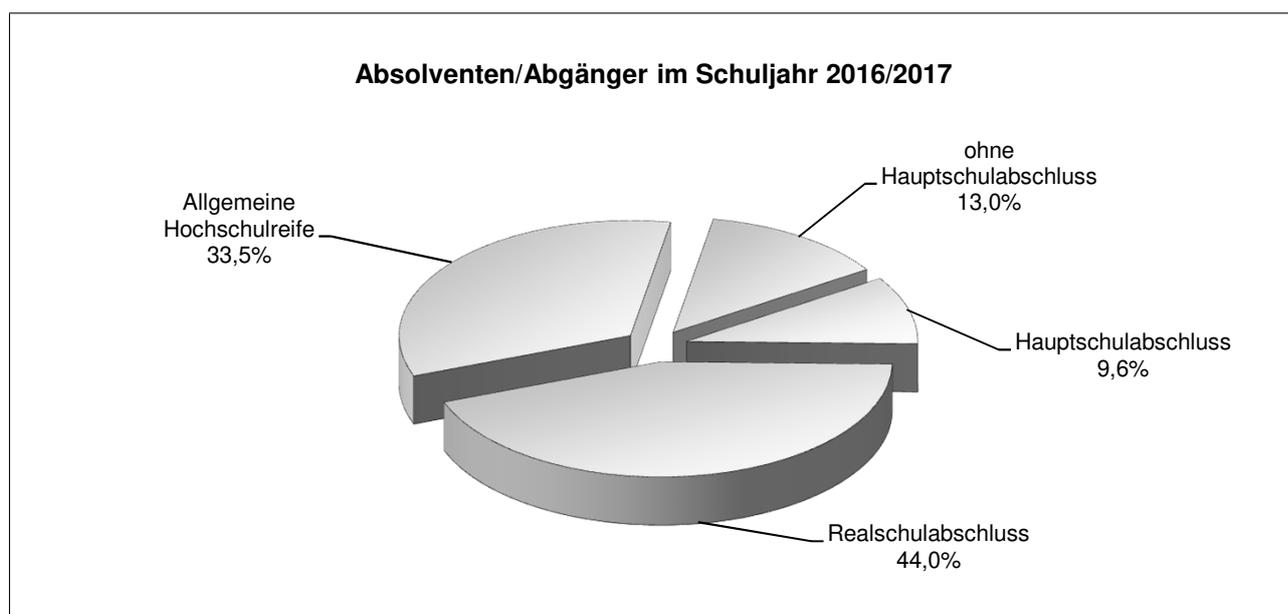
¹⁾ Unterricht erfolgt in Kursen

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.3 Absolventen/Abgänger von allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges

Abschlussart	Schuljahr				
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Insgesamt	1 301	1 451	1 499	1 570	1 601
davon ohne Hauptschulabschluss	169	165	145	158	208
Hauptschulabschluss	159	170	163	152	153
darunter qualifizierender Hauptschulabschluss	35	32	26	19	19
Realschulabschluss	551	652	646	717	704
Allgemeine Hochschulreife	422	464	545	543	536

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.4 Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen

Schulart	Schuljahr				
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Öffentliche Schulen	1 628	1 757	1 770	1 729	1 868
davon an Grundschulen	1 512	1 641	1 639	1 598	1 724
allgemeinbildenden Förderschulen	116	116	131	131	144
Schulen in freier Trägerschaft	181	214	230	222	243
darunter an Grundschulen	163	183	192	189	206

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8 Bildung und Kultur

8.5 Berufsbildende Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Schulart	Schuljahr			
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Berufsbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft ²⁾ Anzahl ¹⁾	8	8	8	8
Schüler	7 850	7 910	8 063	8 265
darunter männlich	4 641	4 707	4 857	4 977
Berufsschulen ²⁾ Anzahl	8	8	8	8
Schüler	5 909	5 904	5 946	6 124
darunter männlich	3 746	3 796	3 869	3 992
Berufsfachschulen ²⁾ Anzahl	3	3	3	3
Schüler	739	795	822	806
darunter männlich	136	142	163	167
Fachschulen Anzahl	3	3	3	3
Schüler	506	455	421	409
darunter männlich	410	374	340	326
Fachoberschulen Anzahl	3	3	3	3
Schüler	278	279	285	294
darunter männlich	119	127	132	131
Berufliche Gymnasien Anzahl	2	2	2	2
Schüler	330	349	368	423
darunter männlich	176	179	176	211
Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr Anzahl	2	6	7	7
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme ²⁾ Schüler	88	128	221	209
darunter männlich	54	89	177	150
Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft ²⁾ Anzahl ¹⁾	24	24	25	24
Schüler	4 249	4 170	4 265	4 491
darunter männlich	1 463	1 431	1 505	1 573
Berufsschulen ²⁾ Anzahl	6	6	6	6
Schüler	365	372	422	459
darunter männlich	211	205	235	265
Berufsfachschulen ²⁾ Anzahl	18	18	18	18
Schüler	1 695	1 639	1 662	1 860
darunter männlich	409	376	405	470
Fachschulen Anzahl	8	8	8	8
Schüler	1 088	1 070	996	969
darunter männlich	348	331	299	285
Fachoberschulen Anzahl	2	2	2	2
Schüler	381	367	383	412
darunter männlich	169	177	180	170
Berufliche Gymnasien Anzahl	2	2	2	2
Schüler	249	282	310	321
darunter männlich	71	88	88	94
Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr Anzahl	9	10	11	11
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme ²⁾ Schüler	471	440	492	470
darunter männlich	255	254	298	289

¹⁾ Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne (Einrichtungen)

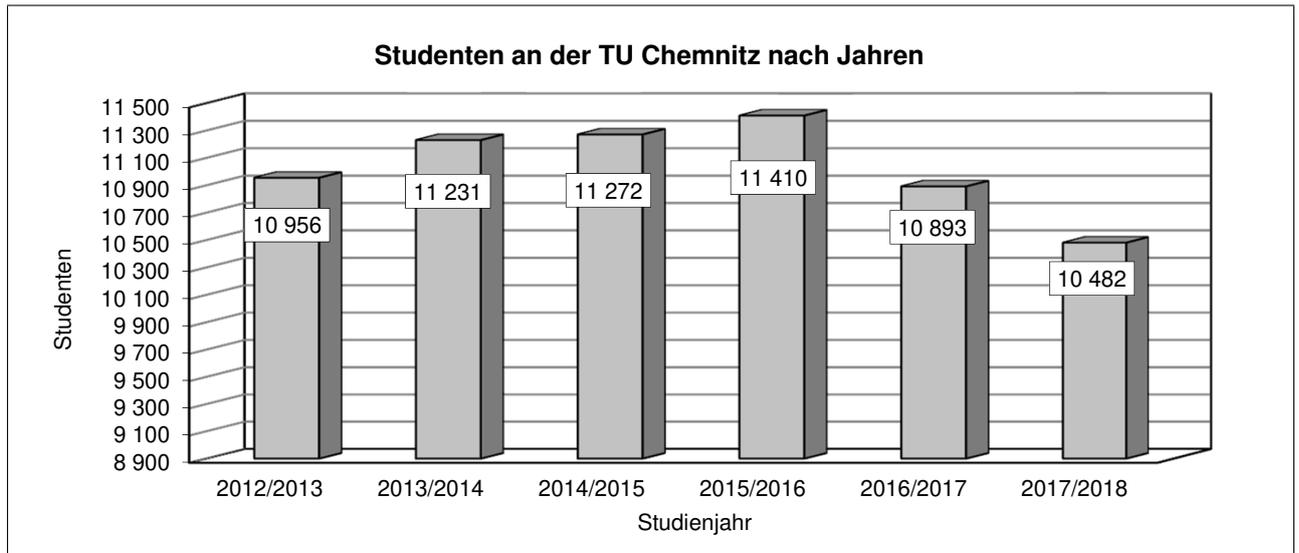
²⁾ einschließlich berufsbildende Förderschulen

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.6 Studium an der TU Chemnitz nach Studienjahren (Stand Wintersemester)

Kennziffer	Studienjahr					
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Studierende	10 956	11 231	11 272	11 410	10 893	10 482
davon männlich	6 063	6 262	6 356	6 590	6 293	5 989
weiblich	4 893	4 969	4 916	4 820	4 600	4 493
davon Deutsche	9 802	9 598	9 110	8 733	8 453	7 770
darunter weiblich	4 439	4 421	4 266	4 038	3 969	3 743
Ausländer	1 154	1 633	2 162	2 677	2 440	2 712
darunter weiblich	454	548	650	782	631	750

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.7 Absolventen der TU Chemnitz nach Studienjahren

Kennziffer	Studienjahr					
	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Absolventen	1 837	1 971	2 007	2 087	2 176	2 095
davon männlich	942	1 014	1 052	1 089	1 178	1 130
weiblich	895	957	955	998	998	965

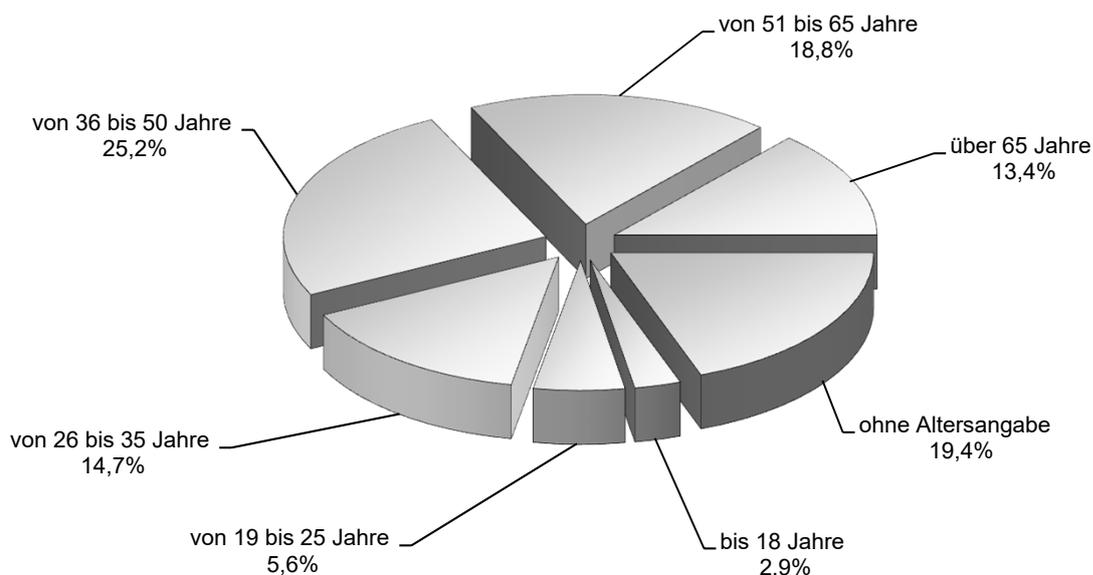
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8 Bildung und Kultur

8.8 Veranstaltungen und Teilnehmer an der Volkshochschule nach Jahren

Jahr	Fachgebiete	Anzahl	Unterrichts- stunden	Teilnehmer
2014	Gesellschaft	144	729	1 266
	Kultur	200	2 936	2 172
	Sprachen	530	24 970	5 919
	Gesundheit	287	4 092	3 214
	Beruf	103	1 431	960
	Insgesamt	1 264	34 157	13 531
2015	Gesellschaft	161	850	1 405
	Kultur	214	2 854	2 174
	Sprachen	637	33 208	7 103
	Gesundheit	321	4 053	3 418
	Beruf	101	1 441	901
	Insgesamt	1 434	42 406	15 001
2016	Gesellschaft	131	804	2 683
	Kultur	214	2 908	2 502
	Sprachen	513	26 098	5 941
	Gesundheit	271	3 881	2 927
	Beruf	88	1 235	789
	Insgesamt	1 217	34 926	14 842
2017	Gesellschaft	151	801	3 547
	Kultur	177	2 679	2 282
	Sprachen	497	26 799	6 108
	Gesundheit	240	3 278	2 878
	Beruf	86	1 043	969
	Insgesamt	1 151	34 600	15 784

Altersstruktur der Teilnehmer an Veranstaltungen der Volkshochschule im Jahr 2017



Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASietz)

8.9 Schüler und Lehrer an der Städtischen Musikschule nach Schuljahren

Kennziffer	Schuljahr				
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Schüler	2 314	2 252	2 340	2 551	2 523
Fachbelegungen	3 092	3 349	3 290	3 828	3 915
Lehrer	100	101	102	101	101
davon hauptberufliche Lehrer	11	11	11	12	15
nebenberufliche Lehrer	89	90	91	89	86

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8.10 Schüler an der Städtischen Musikschule nach Fachrichtungen und Schuljahren

Fachrichtung	Schüler ¹⁾ im Schuljahr				
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Streichinstrumente	388	372	417	467	486
davon Violine	195	189	205	226	220
Viola	20	15	14	16	18
Violoncello	84	89	117	129	137
Kontrabass	19	15	14	15	15
Streicherklassen	70	64	67	81	96
Zupfinstrumente	266	263	240	287	292
davon Gitarre	252	251	226	272	274
Mandoline	5	2	4	5	6
Harfe	9	10	10	10	12
Blasinstrumente	276	275	287	324	310
davon Blockflöte	71	80	78	104	109
Konzertflöte	56	54	55	59	57
Oboe	13	12	15	13	10
Klarinette	53	52	50	50	43
Fagott	21	18	22	23	22
Trompete/Flügelhorn	39	40	43	50	43
Waldhorn/Horn	10	9	10	9	11
Tenorhorn/Euphonium	3	2	4	6	5
Posaune	10	8	9	9	8
Tuba	-	-	1	1	2
Tastensinstrumente	400	367	358	391	396
davon Klavier	355	328	329	360	369
Cembalo/Pfeifenorgel	1	-	1	1	1
Akkordeon	44	39	28	30	26
Rock/Pop/Jazz	437	424	441	471	466
davon Keyboard	50	43	42	45	42
Klavier modern	90	100	97	100	93
Schlagzeug/Percussion	110	120	97	142	151
Gesang modern	50	32	37	19	17
Elektrogitarre/Gitarre modern	47	44	51	62	65
Bassgitarre/Elektrobass	13	11	13	15	14
Saxophon	53	50	50	50	52
DJ Unterricht	24	24	31	38	32
Vokal	63	54	48	82	86
davon Gesang	56	50	44	77	79
Sprecherziehung	7	4	4	5	7
Musikalische Früherziehung	622	534	623	750	696
davon Musikgaten für Babys/Piepmatzkurs	278	212	227	264	215
Musikalische Früherziehung	243	235	266	353	336
Musikalische Grundausbildung	63	28	69	56	66
Tanz	38	59	61	77	79
Ensemblefächer	626	736	471	629	753
Ergänzungsfächer	92	106	113	272	274
Sonstiges (JeKi ²⁾ , Projekte, Korrepetition u.ä.)	151	272	231	155	156

¹⁾ Ein Schüler wird in jeder Fachrichtung gezählt, die er belegt hat.

²⁾ musikpädagogisches Programm: Jedem Kind ein Instrument

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)

8 Bildung und Kultur

8.11 Bestände der Stadtbibliothek nach Bestandsgruppen und Jahren

Bestände	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtbestand ¹⁾	455 485	455 075	456 526	448 966	469 795	469 844
davon Belletristik	59 147	57 239	56 372	52 530	57 625	55 542
Fachliteratur	225 356	224 494	224 893	220 030	226 067	224 666
Kinder- und Jugendliteratur	37 591	38 710	38 880	37 042	39 894	40 450
Audiovisuelle Medien ²⁾	79 688	79 689	79 665	78 145	80 656	80 850
Virtuelle Medien	4 711	5 853	7 321	11 704	15 092	18 965
Zeitungen/Zeitschriften	48 992	49 090	49 395	49 515	50 461	49 371

¹⁾ einschließlich Magazinbestände, Sondersammlungen

²⁾ Tonträger, Filme, Spiele, Noten, Karten, Datenträger

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DAStietz)

8.12 Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek nach Jahren

Nutzer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Angemeldete Benutzer	29 039	28 254	26 611	25 717	25 783	25 359
davon Kinder (7 bis 13 Jahre) ¹⁾	4 948	4 876	4 628	4 540	4 872	4 944
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	1 991	1 972	1 970	2 004	2 016	2 233
Erwachsene	21 272	20 582	19 181	18 331	18 064	17 329
Korporativbenutzer ²⁾	828	824	832	842	831	853

¹⁾ Für Kinder unter 7 Jahren ist die Anmeldung eines Elternteils erforderlich.

²⁾ Vereine, Firmen, Institutionen

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DAStietz)

8.13 Entleihungen in der Stadtbibliothek nach Jahren

Entleihungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Entlehene Bestandseinheiten	2 105 721	2 016 469	1 675 601	1 629 974	1 797 092	1 692 119
davon Belletristik	368 764	341 435	283 113	264 800	293 844	268 067
Fachliteratur	483 392	456 903	383 108	372 149	401 944	371 830
Kinder- und Jugendliteratur	228 515	224 515	183 731	179 609	202 983	196 648
Audiovisuelle Medien ¹⁾	850 642	819 472	660 459	632 369	699 861	649 219
Virtuelle Medien	25 007	36 562	45 638	59 733	70 688	81 004
Zeitungen/Zeitschriften	149 401	137 582	119 552	121 314	127 772	125 351

¹⁾ Tonträger, Filme, Spiele, Noten, Karten, Datenträger

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DAStietz)

8.14 Bestände und Benutzerangaben des Stadtarchivs nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Akten des Historischen Archivs lfd. m	7 500	7 500	7 500	7 500	7 540	7 560
Akten der Zentralen Altregistratur lfd. m	5 600	5 600	5 200	3 340	3 400	3 815
Bibliotheksbestände	41 118	41 653	42 085	42 042	42 441	42 864
Alben	121	121	121	121	132	132
Einzelbilder/Einzelfotos	90 424	89 866 ³⁾	93 769	s 95 000	s 96 000	s 100 000
Benutzer	191 ¹⁾	408	414	416	403	351
Benutzungen des Stadtarchivs	463 ¹⁾	1 111	938	967	1 029	916
Benutzungen des Bauaktenarchivs ²⁾	797	887
Schriftliche Anliegen	2 243	2 195	2 589	2 283	2 266	1 921

¹⁾ Das Stadtarchiv war wegen Baumaßnahmen ab 1. März geschlossen.

²⁾ Das Bauaktenarchiv wurde 2016 dem Stadtarchiv zugeordnet.

³⁾ doppelte Digitalsätze wurden gelöscht

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DAStietz)

8.15 Veranstaltungen und Besucher in ausgewählten kulturellen Einrichtungen nach Jahren

Veranstaltungen/Besucher	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veranstaltungen						
Stadthalle	335	314	336	297	319	342
darunter kulturelle Veranstaltungen	249	240	239	223	241	272
Städtische Theater	886	890	860	819	798	824
darunter Opernhaus	236	246	224	216	241	270
Schauspielhaus	630	624	614	582	538	532
Wasserschloß Klaffenbach	.	388	361	326	361	338
Folklorehof Grüna	17	26	26	48	36	48
Messe Chemnitz	.	103	104	94	107	90
Besucher an Veranstaltungen						
Stadthalle	245 196	228 794	230 413	219 073	231 713	209 795
Städtische Theater	185 926	187 517	184 680	172 707	176 114	174 427
darunter Opernhaus	96 207	91 334	84 293	78 862	82 453	77 535
Schauspielhaus	67 300	75 468	78 451	71 256	71 129	71 566
Wasserschloß Klaffenbach	71 817	74 309	72 590	82 062	100 222	68 401
Folklorehof Grüna	15 536	12 102	12 987	16 495	16 516	16 045
Messe Chemnitz	239 541	248 672	238 253	256 965	246 405	203 793

Quelle: Stadt Chemnitz, oben genannte Einrichtungen

8.16 Besucher und Führungen in Museen nach Jahren

Einrichtung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Besucher						
Museum für Naturkunde ¹⁾	26 657	30 924	30 407	25 480	27 255	25 160
Kunstsammlungen Chemnitz ^{1) 2)}	209 403	94 732	82 552	72 882	79 105	63 530
Neue Sächsische Galerie ¹⁾	12 251	9 201	10 733	7 096	8 985	6 932
Sächsisches Industriemuseum ^{1) 3)}	55 154	46 518	25 924	35 195	60 408	45 127
Deutsches SPIELEmuseum	11 572	11 663	25 476	12 564	10 224	14 840
Museum für Sächs. Fahrzeuge	10 064	9 464	10 835	11 142	10 066	10 604
Straßenbahnmuseum i. G.	12 241	13 635	16 557	16 987	18 052	16 338
Ebersdorfer Schulmuseum	3 246	3 043	4 149	3 093	3 060	3 314
Führungen						
Museum für Naturkunde ¹⁾	617	.	.	.	.	.
Kunstsammlungen Chemnitz ^{1) 2)}	1 101	.	.	.	.	.
Neue Sächsische Galerie ¹⁾	146	111	200	186	148	113
Sächsisches Industriemuseum ^{1) 3)}	707	567	472	546	880	750
Deutsches SPIELEmuseum	59	46	49	44	46	45
Museum für Sächs. Fahrzeuge	48	61	65	56	52	62
Straßenbahnmuseum i. G.	252	838	.	.	.	.
Ebersdorfer Schulmuseum	133	128	417	328	375	390

¹⁾ wegen Baumaßnahmen in einzelnen Jahren zeitweise Schließung bzw. eingeschränkter Ausstellungsbetrieb

²⁾ Kunstsammlungen, Schloßbergmuseum/Burg Rabenstein, Museum Gunzenhauser, Villa Esche/Henry van de Velde Museum

³⁾ Sächsisches Industriemuseum incl. Energiefabrik Knappenrode, Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau

Quellen: Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb (vormals DASTietz)
oben genannte Museen

8 Bildung und Kultur

8.17 Fläche, Besucher und Tierbestand im Tierpark nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Fläche in ha	10	10	10	10	10	10
Besucher	145 876	125 133	141 677	131 130	126 868	128 251
Bestand nach Arten	179	178	182	184	204	218
darunter Säugetiere	45	45	44	43	45	45
Vögel	50	52	52	61	62	72
Reptilien	9	11	11	9	11	11
Amphibien	58	57	62	60	64	69
Bestand nach Individuen	845	968	921	916	1 298	1 382
darunter Säugetiere	168	213	197	209	215	160
Vögel	171	176	172	239	230	325
Reptilien	28	33	31	32	39	30
Amphibien	355	394	349	397	480	462

Quelle: Stadt Chemnitz, Tierpark

8.18 Fläche, Besucher und Tierbestand im Wildgatter Oberrabenstein nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Fläche in ha	35	35	35	35	35	35
Besucher ¹⁾	26 697	29 649	36 556	34 704	32 218	37 196
Bestand nach Arten	18	17	18	16	16	13
davon Säugetiere	10	10	11	10	10	10
Vögel	8	7	7	6	6	3
Bestand nach Individuen	85	87	82	79	78	74
davon Säugetiere	72	74	69	67	68	69
Vögel	13	13	13	12	10	5

¹⁾ ohne Kinder unter 3 Jahren

Quelle: Stadt Chemnitz, Tierpark

8.19 Besucher in ausgewählten Erholungseinrichtungen nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Botanischer Garten	52 660	42 587	63 361	58 656	55 507	61 524
Gondelstation Schloßteich	25 993	24 241	25 212	24 047	24 867	22 468
Kosmonautenzentrum	15 751	17 250	18 156	15 713	14 807	12 256
Parkeisenbahn	129 434	123 069	133 681	125 612	123 753	122 955

Quellen: oben genannte Einrichtungen



9 Sport

9 Sport

9.0 Vorbemerkungen

Sportvereine: Eine auf Dauer angelegte Personenvereinigung, die unter einem Vereinsnamen einen selbstorganisierten Sportbetrieb durchführt. Als Mitglieder eines Sportvereins zählen alle aktiv und passiv am Vereinsleben teilnehmenden Personen, unabhängig davon, ob sie einem Fachverband gemeldet worden sind oder nicht.

9.1 Sporteinrichtungen nach Jahren

Sporteinrichtungen	2013	2014	2015	2016	2017
Sportplätze	147	147	147	147	147
davon Großspielfelder	58	58	58	58	58
Kleinspielfelder	89	89	89	89	89
Stadion mit größerer Kapazität (ab 10000 Zuschauer)	1	1	1	1	1
Mehrzweck- und Sporthallen	111	112	113	113	115
davon Sporthallen mit Zuschauerplätzen	5	6	7	7	8
Sporthallen ohne Zuschauerplätze	106	106	106	106	107
Hallenbäder	5	5	5	5	4
50 m Bahnen	2	2	2	2	2
25 m Bahnen	4	4	4	4	3
darunter Nichtschwimmerbecken	2	2	2	2	2
Freibäder/Stausee	6	6	6	6	6
Eissportkomplexanlagen	3	3	3	3	3
davon überdachte künstlich vereiste Flächen	2	2	2	2	2
künstlich vereiste Rundbahn (400 m)	1	1	1	1	1
Tennisanlagen	9	9	9	9	9
mit ... Tennisplätzen	45	45	45	45	45
Tennishallen	1	1	1	1	1
mit ... Tennisplätzen	7	7	7	7	7
Kegelsportstätten	16	16	15	15	15
mit ... Kegelbahnen	42	42	40	40	40
Bowlinganlagen	11	11	11	11	11
mit ... Bahnen	79	79	79	79	79
Rollsportstadion	1	1	1	1	1
Rollschuhbahn	1	1	1	1	1
Go-Kart-Bahn	1	1	1	1	1
Squashanlagen	4	4	4	4	4
Streetballanlagen	27	27	27	27	27
Multifunktionssportanlagen	4	4	4	4	4
Schießsportanlagen	5	5	5	5	5
Reitsportanlagen	6	6	6	6	6
Radrennbahn	1	1	1	1	1

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.2 Sportvereine und Vereinsmitglieder nach Jahren

Jahr	Vereine	Vereinsmit- glieder	davon		davon		
			männlich	weiblich	Kinder (bis 14 Jahre)	Jugendliche (15-18 Jahre)	Erwachsene (ab 19 Jahre)
2012	217	32 574	20 070	12 504	8 882	1 876	21 816
2013	220	33 310	20 329	12 981	9 116	1 923	22 271
2014	223	33 660	20 426	13 234	9 188	2 085	22 387
2015	223	35 253	21 574	13 679	9 540	2 327	23 386
2016	223	36 225	22 278	13 947	9 742	2 602	23 881
2017	219	36 152	22 220	13 932	9 756	2 668	23 728

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9 Sport

9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2016

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren							60 und älter
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59		
Aerobic	10	375	8	367	-	1	2	12	53	219	88	
Akrobatik	1	18	2	16	-	14	3	1	-	-	-	
Allgemeiner Sport	43	4 786	2 322	2 464	1 284	472	91	151	394	1 028	1 366	
American Football	1	227	219	8	3	44	65	66	38	11	-	
Angeln	3	86	76	10	-	3	1	3	30	35	14	
Aquafitness	1	45	7	38	-	-	-	-	1	15	29	
Asiatischer Kampfsport	6	297	211	86	10	104	29	25	61	67	1	
Badminton	5	149	91	58	-	19	12	20	39	44	15	
Baseball	1	28	25	3	-	-	-	9	18	1	-	
Basketball	8	637	466	171	42	189	90	40	143	117	16	
Behinderten- und Versehrten-sport	10	833	348	485	7	55	33	33	117	262	326	
Bergsteigen/Klettern	4	1 039	620	419	5	152	95	86	224	374	103	
Billard	9	177	165	12	-	10	4	8	28	66	61	
Bogensport	2	204	143	61	-	30	21	9	68	63	13	
Boxen	2	205	184	21	-	35	31	24	55	49	11	
Cheerleading	1	134	8	126	5	67	28	21	13	-	-	
Eis-sport	7	1 304	573	731	404	486	85	86	84	113	46	
Fechten	1	68	49	19	-	21	11	4	11	16	5	
Fußball	41	7 778	7 128	650	356	1 934	716	774	1 794	1 761	443	
Gehörlosensport	2	89	63	26	-	17	10	1	22	28	11	
Gesundheitssport	9	496	103	393	-	-	1	1	41	209	244	
Gewichtheben/Kraft- und Fitness-sport	7	245	172	73	-	20	16	27	75	65	42	
Golf	2	471	309	162	5	42	23	18	69	205	109	
Gymnastik	32	1 408	127	1 281	-	3	4	2	30	284	1 085	
Gymnastik/Tanz	3	80	-	80	-	-	-	1	1	44	34	
Handball	9	861	512	349	13	248	138	118	162	143	39	
Hockey	1	116	62	54	3	61	19	11	12	8	2	
Hundesport	3	137	58	79	-	4	2	15	36	54	26	
Judo	5	392	263	129	14	167	56	31	62	47	15	
Ju-Jitsu	3	190	138	52	2	63	22	28	41	33	1	
Kanu	3	148	82	66	6	10	2	8	31	58	33	
Karate	11	640	417	223	21	339	91	30	86	63	10	
Kegeln/Bowling	16	962	669	293	-	16	11	19	82	276	558	
Kickboxen	1	50	37	13	-	1	9	21	16	3	-	
Laufsport	3	16	5	11	-	-	-	1	-	11	4	
Leichtathletik	10	882	511	371	18	363	64	68	114	195	60	
Musikzüge/Spielleute	1	33	15	18	-	5	-	4	10	8	6	

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

noch 9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2016

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren						60 und älter
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	
Orientierungslauf	3	49	28	21	-	1	2	3	10	30	3
Reit-/Pferdesport	7	447	87	360	2	140	76	49	79	72	29
Radsport	11	336	286	50	2	53	21	28	67	118	47
Rehabilitationssport	13	851	377	474	2	8	1	12	44	154	630
Rhythmische Sportgymnastik	1	33	-	33	2	22	6	3	-	-	-
Ricochet	1	35	24	11	-	-	-	1	23	10	1
Ringen	1	61	44	17	5	31	6	4	9	5	1
Rodeln/Bobfahren/Skeleton	1	32	27	5	1	14	-	4	6	5	2
Rollsport	1	50	44	6	6	24	6	2	5	7	-
Rugby	1	11	9	2	-	-	-	4	7	-	-
Schach	7	248	208	40	2	51	17	18	30	61	69
Schießsport	8	385	344	41	-	-	4	13	61	171	136
Schiffsmodellsport	1	8	8	-	-	-	-	-	2	6	-
Schwimmen/Sportschwimmen	14	931	490	441	34	370	96	62	80	167	122
Seesport/Segeln	2	30	24	6	-	2	2	1	5	17	3
Skisport/Snowboard	10	386	270	116	14	80	34	23	34	103	98
Taekwan-Do	2	95	69	26	2	26	18	7	21	21	-
Tanzsport	8	754	204	550	63	157	56	54	87	230	107
Tauchsport	7	399	264	135	1	48	36	18	91	174	31
Tennis	9	722	486	236	4	118	72	50	108	219	151
Tischtennis	21	795	685	110	1	108	36	39	137	248	226
Trampolin	1	155	81	74	32	68	13	18	15	8	1
Triathlon	4	99	64	35	-	14	7	9	29	37	3
Turnen	8	1 160	374	786	293	408	85	77	99	91	107
Unihoc/Floorball	3	235	177	58	14	63	55	26	52	21	4
Volleyball	38	1 500	976	524	7	116	109	158	518	454	138
Walking/Nordic Walking	3	35	12	23	-	-	-	-	1	16	18
Wandern	7	333	136	197	-	-	2	1	7	37	286
Wasserball	1	137	92	45	-	32	32	13	25	20	15
Yoga	1	21	-	21	-	-	-	-	-	-	21
Abteilung übergreifend	9	212	157	55	37	7	10	40	64	35	19
Sonstige	4	84	78	28	5	-	-	26	41	20	10

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9 Sport

9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2017

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren							60 und älter
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59		
Aerobic	9	344	9	335	-	1	-	9	43	192	99	
Akrobatik	1	24	6	18	-	13	5	2	2	2	-	
Allgemeiner Sport	44	3 767	1 876	1 891	996	396	73	311	839	839	1 053	
American Football	1	229	220	9	1	48	52	73	42	13	-	
Angeln	3	84	74	10	-	1	1	2	33	33	14	
Aquafitness	1	45	7	38	-	-	-	-	1	14	30	
Asiatischer Kampfsport	7	325	231	94	6	115	34	33	73	63	1	
Badminton	5	144	87	57	1	22	12	11	40	44	14	
Baseball	1	27	24	3	-	-	-	5	21	1	-	
Basketball	8	618	446	172	23	185	82	40	152	118	18	
Behinderten- und Versehrten-sport	10	741	339	402	3	56	29	24	76	190	363	
Bergsteigen/Klettern	4	1 166	701	465	3	192	154	98	232	382	105	
Billard	9	174	159	15	-	8	6	5	34	66	55	
Bogensport	2	197	142	55	-	31	25	10	59	55	17	
Boxen	2	193	171	22	-	25	25	25	57	49	12	
Cheerleading	1	141	7	134	5	75	31	16	11	3	-	
Eissport	7	1 296	565	731	264	566	101	90	101	127	47	
Fechten	1	62	43	19	-	22	5	7	8	15	5	
Fußball	42	8 112	7 400	712	302	2 025	795	699	1 942	1 863	456	
Gehörlosensport	2	83	59	24	-	13	10	1	19	30	10	
Gesundheitssport	10	612	110	502	1	10	9	2	100	243	247	
Gewichtheben/Kraft- und Fitnesssport	7	234	163	71	2	17	15	26	65	65	444	
Golf	2	397	274	123	-	13	27	25	63	191	78	
Gymnastik	32	1 403	105	1 298	-	5	4	1	24	281	1 088	
Gymnastik/Tanz	3	82	-	82	-	-	-	-	-	47	35	
Handball	9	872	512	360	13	283	113	119	169	138	37	
Hockey	1	125	69	56	6	62	23	12	13	8	1	
Hundesport	3	138	59	79	1	3	6	9	41	55	23	
Judo	5	379	267	112	13	158	50	28	63	50	17	
Ju-Jitsu	3	159	126	33	3	49	19	21	34	32	1	
Kanu	3	141	78	63	5	10	2	6	29	52	37	
Karate	11	625	412	213	14	339	67	31	99	65	10	
KegeIn/Bowling	16	880	606	274	-	12	15	18	72	251	512	
Kickboxen	1	50	40	10	-	-	9	21	17	3	-	
Laufsport	4	52	33	19	-	-	-	14	23	10	5	
Leichtathletik	9	814	467	347	32	311	67	61	103	173	67	
Musikzüge/Spielleute	1	33	17	16	-	2	1	2	14	9	5	

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

noch 9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2017

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren						60 und älter	
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59		
Orientierungslauf	3	48	27	21	-	2	2	3	3	7	31	3
Reit-/Pferdesport	7	461	82	379	1	149	79	49	84	72	72	27
Radsport	10	342	294	48	-	65	27	23	71	113	43	43
Rehabilitationssport	11	897	360	537	-	1	-	5	23	167	701	701
Rhythmische Sportgymnastik	1	28	-	28	2	16	6	1	-	-	3	-
Ricochet	1	40	24	16	-	-	-	1	26	12	1	1
Ringen	1	61	44	17	5	31	6	4	9	5	1	1
Rodeln/Bobfahren/Skeleton	1	35	26	9	2	15	1	3	7	5	2	2
Rollsport	1	52	41	11	3	25	9	2	6	7	-	-
Rugby	1	17	15	2	-	2	-	5	9	1	-	-
Schach	7	255	214	41	4	58	17	17	26	61	72	72
Schießsport	8	382	339	43	-	-	3	15	55	170	139	139
Schiffsmodellsport	1	8	8	-	-	-	-	-	2	6	-	-
Schwimmen/Sportschwimmen	14	1 701	887	814	274	562	109	87	118	264	287	287
Seesport/Segeln	2	28	23	5	-	2	-	2	6	15	3	3
Skisport/Snowboard	9	344	240	104	16	55	25	23	25	106	94	94
Taekwan-Do	1	97	70	27	-	25	19	7	22	24	-	-
Tanzsport	9	817	217	600	51	173	62	65	103	250	113	113
Tauchsport	7	407	265	142	1	52	30	28	88	171	37	37
Tennis	9	705	475	230	4	113	71	47	115	205	150	150
Tischtennis	21	776	665	111	1	80	37	34	142	252	230	230
Trampolin	1	147	73	74	21	73	14	14	16	8	1	1
Triathlon	5	101	68	33	-	16	5	11	25	38	6	6
Turnen	9	1 254	392	862	325	459	91	72	107	95	105	105
Unihoc/Floorball	2	233	171	62	8	78	49	28	44	22	4	4
Volleyball	38	1 486	946	540	10	126	110	120	547	431	142	142
Walking/Nordic Walking	3	34	11	23	-	-	-	-	1	17	16	16
Wandern	6	290	106	184	-	-	1	-	7	28	254	254
Wasserball	1	124	75	49	-	35	17	14	22	21	15	15
Yoga	1	25	-	25	-	-	-	-	-	-	-	25
Abteilung übergreifend	8	213	167	46	45	-	14	25	75	34	20	20
Sonstige	4	99	72	27	5	-	-	26	41	16	11	11

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9 Sport

9.5 Bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen durch Sportler der Stadt Chemnitz errungene Medaillen (1963 - 2017)

Medaillenart	Medaillen	davon bei		
		Europameisterschaften	Weltmeisterschaften	Olympischen Spielen ¹⁾
Gold	249	129	93	27
Silber	239	109	97	33
Bronze	189	77	81	31
Insgesamt	677	315	271	91

¹⁾ einschließlich Paralympics

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.6 Besucher in städtischen Badeeinrichtungen nach Jahren

Besucher	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schwimmhallen	386 123	360 693	317 870	361 846	304 768	363 134
davon Stadtbad ¹⁾	192 839	164 642 ²⁾	99 627 ³⁾	192 937 ⁴⁾	140 698 ⁷⁾	212 860
Schwimmhalle Gablenz ^{1) 8)}	62 668	66 491	89 243	61 253	36 669	-
Schwimmhalle Bernsdorf	42 916	42 428	44 218	34 254	39 864	39 978 ⁹⁾
Schwimmhalle Südring ¹⁾	87 700	87 132	84 782	73 402 ⁵⁾	87 537	110 296
Freibäder/Stausee	157 557	216 130	131 020	219 714	154 658	136 948
Freibad Erfenschlag ⁶⁾	7 420	19 879	5 327	-	-	-
Freibad Bernsdorf	19 772	32 732	23 064	37 243	21 600	20 349
Stausee Oberrabenstein	74 200	84 836	54 584	84 291	60 054	48 000
Freibad Einsiedel	10 823	14 318	9 293	19 277	13 354	11 639
Freibad Gablenz	27 943	35 877	22 816	42 557	32 575	31 509
Freibad Wittgensdorf	17 399	28 488	15 936	36 346	27 075	25 451
Sauna Stadtbad	31 484	24 980	27 738	33 146	24 168	31 827

¹⁾ Besucherzahlen einschließlich Saunabesucher

²⁾ Schließung der 25 m-Halle ab Juni 2013 bis November 2013

³⁾ Sanierung der 50 m-Halle vom 01.01.2014 - 06.12.2014

⁴⁾ durchgängige Öffnung des Stadtbades 2015

⁵⁾ Baumaßnahmen von Ende Mai bis Ende September 2015

⁶⁾ Schließung Freibad Erfenschlag

⁷⁾ Baumaßnahmen von Juni 2016 bis Ende Juni 2017

⁸⁾ Baumaßnahmen von Januar bis Dezember 2017

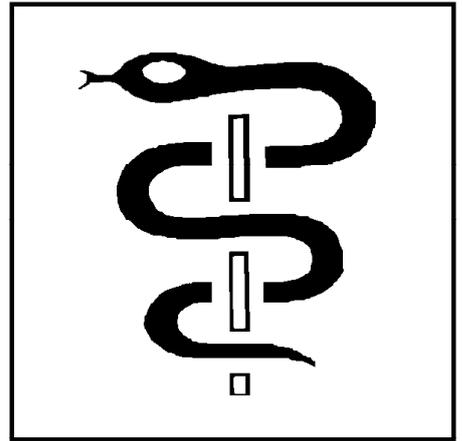
⁹⁾ Schwimmhalle seit 07.08.2016 geschlossen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.7 Besucher der Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz nach Jahren

Besucher im Monat	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
September	380	400	-	-	-	-
Oktober	5 050	3 800	3 980	5 500	5 100	6 850
November	11 000	8 600	11 580	9 400	9 600	8 500
Dezember	23 350	24 100	21 730	22 850	22 000	20 700
Januar	14 500	20 600	15 680	18 300	16 000	17 200
Februar	17 350	19 200	18 560	16 000	18 500	18 000
März	7 650	6 300	7 400	3 100	3 000	3 000
April	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	79 280	83 000	78 930	75 150	74 200	74 250

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt



10 Gesundheit und Soziales

10.0 Vorbemerkungen

Adoption ist die Begründung eines Eltern-Kind-Verhältnisses ohne Rücksicht auf die biologische Abstammung.

Amtspflegschaften werden vom Amt für Jugend und Familie geführt. Nach richterlichem Beschluss werden Teilbereiche der elterlichen Sorge durch die damit beauftragten Angestellten oder Beamten an Eltern Stelle übernommen. Es handelt sich um eine privatrechtliche Vertretung.

Amtsvormundschaften werden vom Amt für Jugend und Familie geführt. Die damit beauftragten Angestellten oder Beamten sind in dem durch die Übertragung umschriebenen Rahmen gesetzlicher Vertreter des Kindes oder Jugendlichen (an Eltern Stelle). Dies erfolgt entweder auf richterlichen Beschluss als bestellte Amtsvormundschaft oder entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers im Bürgerlichen Gesetzbuch als gesetzliche Amtsvormundschaft. Es handelt sich um eine privatrechtliche Vertretung.

Angebote/Projekte sind die durch verschiedene Träger und Vereine erbrachten Leistungen in den Bereichen der Jugendarbeit, die in der Regel durch das Jugendamt für ein Jahr gefördert werden.

Beistandschaft (freiwillig) ist die Unterstützung eines alleinsorgeberechtigten Elternteils mit den Wirkungskreisen der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für Personen unter 18 Jahren. Sie wird auf schriftlichen Antrag dem Alleinsorgeberechtigten gewährt.

Betreuungen basieren auf dem Betreuungsgesetz nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und verfolgen das Ziel, volljährigen geistig, körperlich oder seelisch Behinderten sowie psychisch Kranken, Hilfe und Unterstützung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens zu gewähren. Das Vormundschaftsgericht legt nach tiefgründiger Prüfung fest, ob eine Betreuung notwendig ist, wer die Betreuung führen wird und mit welchen Aufgabenkreisen ein Betroffener betreut wird. Die Vorrangigkeit der Betreuung regelt das Betreuungsgesetz (Einzelpersonen, Vereine, Betreuungsbehörde). Die Betreuungsbehörde ist immer in der Garantieflicht der Übernahme, wenn keine andere geeignete Person vorhanden ist.

Gestorbene Säuglinge und Totgeborene: Gestorbene, die bei Eintritt des Todes noch nicht 1 Jahr alt waren. Als **tot geboren** zählt eine Leibesfrucht von mindestens 1000 Gramm (ab 01.04.1994 Neufestlegung auf 500 Gramm), bei der nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes von den Lebenszeichen Herztätigkeit und Lungenatmung eines oder beide nicht vorhanden waren.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung tritt an die Stelle der Hilfe zum Lebensunterhalt, wenn entweder aus Altersgründen nicht mehr erwartet werden kann, dass die materielle Notlage überwunden wird, oder dies aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich ist. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Jugendhilfestatistik: Rechtsgrundlage für die Statistik der Jugendhilfe ist das Sozialgesetzbuch (SGB) - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Krankenhäuser: Einrichtungen, in denen durch Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen, Geburtshilfe geleistet wird und die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können. **Träger** des Krankenhauses ist, wer das Krankenhaus betreibt und bewirtschaftet.

Kriegsopferfürsorge wird vom Bund bei Bedürftigkeit zusätzlich zur Kriegsopferversorgung an Beschädigte und deren Hinterbliebene als Nachteilsausgleich für gesundheitliche Schäden gezahlt, die im Krieg oder während des Militärdienstes eingetreten sind und deren Folgen sich noch heute auswirken.

Pflegetage: Summe der an den einzelnen Tagen um 24.00 Uhr stationär untergebrachten Patienten (Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflegetage. Unter **Fallzahl** versteht man die Anzahl der jährlich behandelten Patienten.

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Der **Grad der Behinderung** ist die zahlenmäßige Bezifferung des Ausmaßes der festgestellten Behinderungen bzw. ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung.

Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die jede Person unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch hat, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage ist, durch Selbsthilfe, Familienhilfe sowie Versicherungs- und Versorgungsleistungen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Dabei spielt es keine Rolle, wodurch sie in Not geraten ist. Seit der Gesetzesänderung zum 01.01.2005 gliedert sich die Sozialhilfe in sieben Bereiche, die jeweils die Leistungen in bestimmten Lebenslagen regeln: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

10 Gesundheit und Soziales

Statistik der Geschlechtskrankheiten: Statistik der im Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz gemeldeten ansteckungsfähigen Erkrankungen. Meldungen erfolgen von der Landesuntersuchungsanstalt des Freistaates Sachsen, Privatlaboren, Krankenhäusern, der Nervenklinik, Ärzten in Niederlassungen und vom Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz (Diagnosen).

Tuberkulosestatistik: Statistik der Meldungen der Ärzte bzw. anderer meldepflichtiger Personen an die Gesundheitsämter (Tuberkulose-Fürsorgestellen) über Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane und anderer Organe.

Unterhaltssicherung ist eine Leistung des Bundes für Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie deren Angehörige zur Sicherung des Lebensunterhaltes während der Dauer des Dienstes.

Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung, die im Rahmen der sozialen Sicherung Kindern allein erziehender Eltern einen Mindestunterhalt garantiert. Das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) sichert unter bestimmten Voraussetzungen bis zu insgesamt 72 Monaten den Unterhalt für Kinder unter 12 Jahren, die bei einem allein erziehenden leiblichen Elternteil leben und keine ausreichenden Unterhaltszahlungen des Unterhaltsverpflichteten oder Waisenbezüge bekommen.

Übertragbare (meldepflichtige) Krankheiten: Übertragbare Krankheiten, die von den Berichtspflichtigen an die Gesundheitsämter bzw. Hygieneinstitute gemeldet werden.

Veranstaltungen in Freizeitstätten sind einzelne Angebote im Wochenverlauf (z. B.: Durchführung einer erlebnispädagogischen Maßnahme).

Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe von Bund und Land nach dem Wohngeldgesetz. Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete oder Belastung gezahlt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Wohngeld wird gezahlt als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers und als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines selbst genutzten Eigenheimes oder einer selbst genutzten Eigentumswohnung.

Auf den Erhalt von Wohngeld besteht beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Die Bewilligung erfolgt nach Antragsstellung durch die zuständigen Wohngeldstellen. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, der Höhe des Gesamteinkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung.

10.1 Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen in Chemnitz nach Jahren

Einrichtung/Träger	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Krankenhäuser/Einrichtungen (Standorte)	9	9	9	9	9	9
davon bei öffentlichen Trägern	5	5	5	5	5	5
freigemeinnützigen Trägern	3	3	3	3	3	3
privaten Trägern	1	1	1	1	1	1

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
 Klinik Carolabad
 Klinikum Chemnitz gGmbH
 Suchtfachklinik Magdalenenstift
 Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
 Geriatrische Rehabilitationsklinik

10.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Fachgebieten und Jahren

Fachgebiet	Ärzte ¹⁾ am 31.12.					
	2012	2013	2014	2015	2016 ³⁾	2017 ³⁾
Allgemeinmedizin	169	162	163	164	160	155
Anästhesiologie	80	85	87	85	78	76
Augenheilkunde	33	31	33	31	32	33
Chirurgie	64	64	56	62	56	57
Diagnostische Radiologie	31	30	31	29	30	34
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	57	57	54	58	49	49
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	26	26	26	25	25	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	19	20	24	22	13	13
Innere Medizin	135	142	168	155	148	151
Kinderheilkunde ²⁾	52	55	57	52	39	43
Neurologie/Nervenheilkunde/Neurochirurgie	52	48	50	49	51	53
Orthopädie	52	57	57	52	59	61
Pathologie	7	7	9	11	9	8
Strahlentherapie	12	11	14	12	12	14
Urologie	28	25	27	29	31	29
Sonstige Gebiete	132	127	129	133	128	130
Ärzte ohne bzw. in einer Weiterbildung	247	262	265	275	236	230
Ärzte im Praktikum	-	-	442	432	-	-
Insgesamt	1 196	1 209	1 691	1 674	1 153	1 159
Zahnmedizin	208	200	199	199	200	190

¹⁾ einschließlich Assistenzärzte, Kieferorthopäden und Ärzte im Praktikum

²⁾ einschließlich Kinderchirurgie, Kinder-/Jugendpsychiatrie

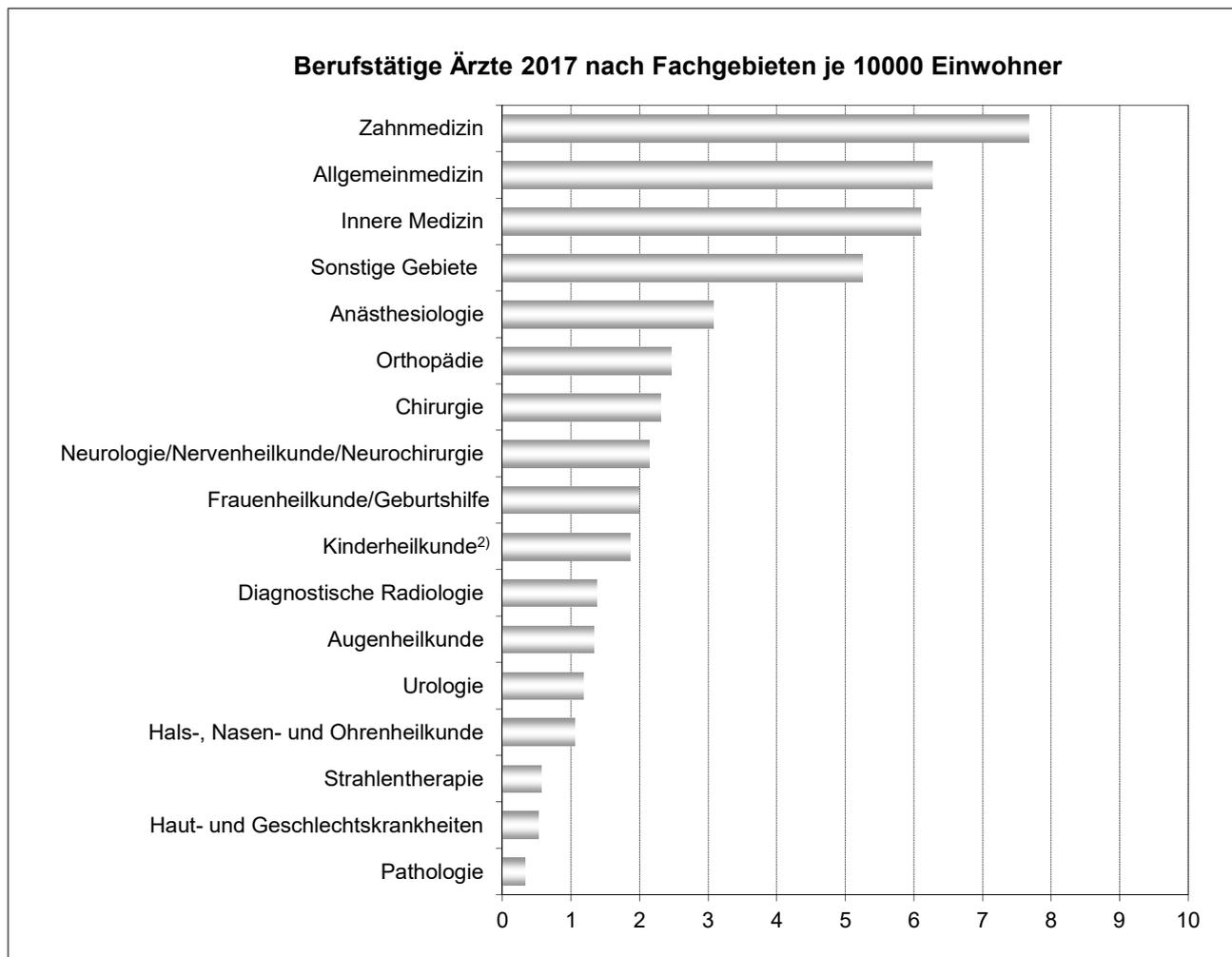
³⁾ ohne DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und Geriatrische Rehabilitationsklinik

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
 Klinik Carolabad
 Klinikum Chemnitz gGmbH
 Suchtfachklinik Magdalenenstift
 Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
 Geriatrische Rehabilitationsklinik
 Kassenärztliche Vereinigung
 Kassenzahnärztliche Vereinigung

10.3 Apothekenwesen nach Jahren

Apotheken	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Öffentliche Apotheken am 31.12.	65	64	63	64	63	62
Öffentliche Apotheken je 10000 Einwohner	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5
Apotheker in öffentlichen Apotheken	100	97	107	104	106	108

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



10.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Bereichen und Jahren

Personalgruppe	Beschäftigte am 31.12.					
	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾
Nichtärztliches Personal	3 164	3 316	3 376	3 428	2 922	2 951
davon Pflegedienst	1 875	1 977	1 981	2 002	1 759	1 772
Medizinisch-technischer Dienst	512	528	554	584	478	502
Funktionsdienst	572	578	596	591	510	502
Klinisches Hauspersonal	2	2	2	2	2	2
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	11	14	14	14	19	19
Technischer Dienst	10	6	6	6	4	4
Verwaltungsdienst	136	156	168	167	105	109
Sonderdienste	15	20	21	22	19	18
Sonstige Bereiche	31	35	34	40	26	23
Auszubildende mit Ausbildungsvertrag	369	366	356	382	379	422
darunter in der Krankenpflege	312	304	295	288	267	306
in der Kinderkrankenpflege	20	20	20	19	23	19
in der Krankenpflegehilfe	35	2	2	21	34	42

¹⁾ ohne DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und Geriatriische Rehabilitationsklinik

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
 Klinik Carolabad
 Klinikum Chemnitz gGmbH
 Suchtfachklinik Magdalenenstift
 Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
 Geriatriische Rehabilitationsklinik

10.5 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis

Ärzte/Zahnärzte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ärzte	533	523	542	535	535	530
Einwohner je Arzt	453	463	450	465	461	467
Zahnärzte ¹⁾	205	197	194	196	193	183
Einwohner je Zahnarzt	1 178	1 229	1 256	1 270	1 279	1 352

¹⁾ nur Vertragszahnärzte (= niedergelassene Zahnärzte, angestellte Zahnärzte, Kieferorthopäden, Kieferchirurgen)

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung
Kassenzahnärztliche Vereinigung

10.6 Krankenbetten und Pflegetage in Krankenhäusern nach Fachrichtungen

Jahr	Fachabteilung	Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	Pflegetage	Fälle	Mittlere Verweildauer in Tagen
2016	Augenheilkunde	26	6 778	2 208	3,07
	Chirurgie	397	106 961	11 594	9,23
	darunter Unfallchirurgie	108	37 635	4 757	7,91
	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	64	18 832	4 186	4,50
	Geriatrische Rehabilitation	39	11 099	351	31,62
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-
	HNO-Heilkunde	49	10 338	2 791	3,70
	Innere Medizin	724	218 684	33 063	6,61
	Kinderheilkunde/Kinderchirurgie	120	26 766	5 129	5,22
	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	29	8 716	1 438	6,06
	Neurochirurgie	46	16 711	1 398	11,95
	Neurologie	124	44 750	5 834	7,67
	Nuklearmedizin	19	4 390	636	6,90
	Orthopädie	108	29 244	3 318	8,81
	Psychiatrie/Psychotherapie	217	69 407	2 816	24,65
	Psychotherapeutische Medizin	147	39 282	1 050	37,41
	Strahlentherapie	47	13 987	1 012	13,82
Urologie	78	21 809	4 700	4,64	
Sonstige Fachbereiche	-	-	-	-	
2017	Augenheilkunde	25	6 700	2 309	2,90
	Chirurgie	394	101 343	10 886	9,31
	darunter Unfallchirurgie	108	35 616	4 211	8,46
	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	68	18 443	4 248	4,34
	Geriatrische Rehabilitation	39	13 925	408	34,13
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-
	HNO-Heilkunde	49	10 004	2 758	3,63
	Innere Medizin	715	217 902	33 132	6,58
	Kinderheilkunde/Kinderchirurgie	125	25 783	4 843	5,32
	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	28	8 476	1 395	6,08
	Neurochirurgie	46	17 354	1 450	11,97
	Neurologie	125	45 430	6 011	7,56
	Nuklearmedizin	19	3 815	579	6,59
	Orthopädie	108	26 791	3 374	7,94
	Psychiatrie/Psychotherapie	247	80 523	3 146	25,60
	Psychotherapeutische Medizin	147	44 136	1 191	37,06
	Strahlentherapie	50	15 729	1 085	14,50
Urologie	78	21 870	4 703	4,65	
Sonstige Fachbereiche	-	-	-	-	

Quellen: Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH

10 Gesundheit und Soziales

10.7 Gestorbene im ersten Lebensjahr

Gestorbene	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gestorbene im ersten Lebensjahr	4	7	2	6	6	4
Gestorbene je 1000 Lebendgeborene	1,9	3,3	1,0	2,6	2,6	1,6

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

10.8 Selbsttötungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Jahren

Selbsttötungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Selbsttötungen	38	40	27	40	44	46
darunter Männer	24	23	19	26	33	35
davon unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 25 Jahre	3	-	-	1	3	1
25 bis unter 45 Jahre	6	10	2	10	5	8
45 bis unter 65 Jahre	13	13	16	9	16	11
65 bis unter 75 Jahre	7	9	4	9	7	10
75 Jahre und älter	9	8	5	11	13	16
Selbsttötungen je 100000 Einwohner ¹⁾	15,8	16,5	11,1	16,3	17,8	18,7

¹⁾ Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

10.9 Erkrankungen an ausgewählten übertragbaren Krankheiten nach Jahren

Erkrankung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gastroenteritiden, bakteriell ¹⁾	564	535	622	644	614	592
darunter Salmonellen	64	54	81	63	59	114
Shigellose	2	7	1	-	1	-
Gastroenteritiden, viral ²⁾	1 096	1 203	815	1 061	890	989
darunter Noroviren	700	570	414	505	478	493
Meningitis epidemica	1	6	1	1	-	-
Hepatitis A, B und C	51	38	32	57	27	29
Influenza A und B	15	294	19	394	602	948
Keuchhusten	85	32	47	43	35	48

¹⁾ Salmonellen, Escheria coli, EHEC, Campylobacter, Yersinien, Shigellen, Kryptosporidien, Lamblien, Clostridium difficile

²⁾ Rotaviren, Noroviren, Astroviren, Adenoviren

Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10.10 Häufigste auffällige Befunde bei Einschülern

Personengruppe/Befund	Anzahl/Anteil der Einschüler mit Befund an der Gesamtzahl im Schuljahr in %				
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Untersuchte Einschüler	1 772	1 894	2 118	2 104	2 268
Herabsetzung der Sehschärfe	25,4	26,2	23,1	24,4	24,4
Hörstörungen	11,7	10,5	10,4	10,3	10,7
Allergische Rhinitis/Asthma bronchiale /Ekzem	8,9	6,1	3,8	3,9	3,9
Kyphose/Skoliose/Morbus Scheuermann	6,5	6,5	4,6	2,7	2,5
Haltungsschwäche	2,0	1,9	0,9	1,5	2,1
Übergewicht/Adipositas	8,0	8,0	8,1	7,4	6,8
Sprachstörungen	37,8	41,8	47,9	46,9	41,1
Störungen der Grobmotorik	15,7	13,7	27,6	27,4	22,9
Störungen der Feinmotorik	29,5	29,8	26,7	28,8	24,5
Emotional-psychosoziale Auffälligkeiten	13,8	13,8	16,5	18,6	12,5

Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10.11 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten nach Jahren

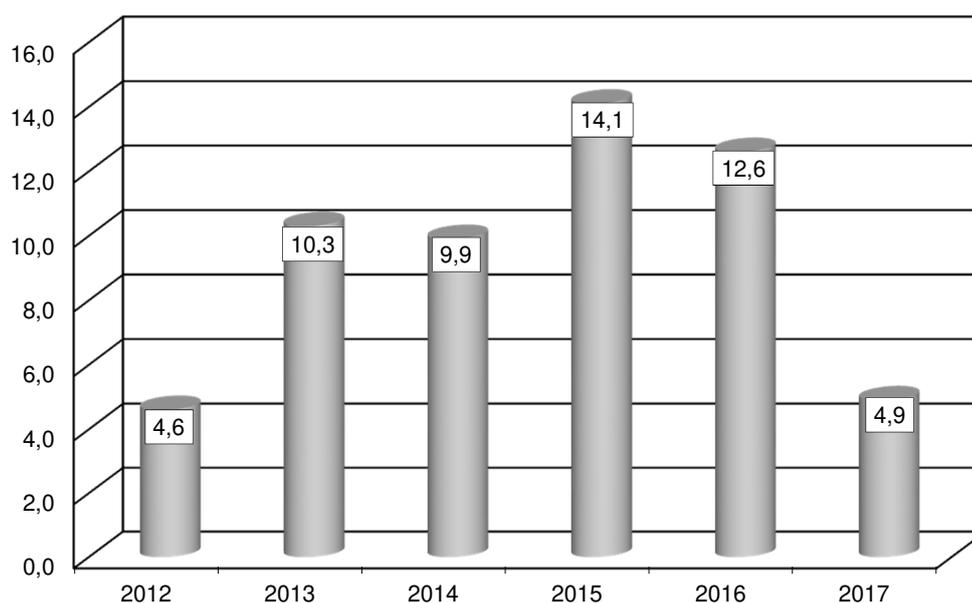
Erkrankung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten	453	493	644	639	515	522
davon an Syphilis	19	25	34	70	46	44
Gonorrhoe	45	63	80	112	79	95
Chlamydien	365	378	480	457	390	383
M. hominis	24	27	50	42	.	.

Quellen: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt
Landesuntersuchungsanstalt Chemnitz

10.12 Tuberkuloseerkrankte nach Art der Erkrankung und Jahren

Art der Erkrankung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	11	25	24	35	31	12
davon Tuberkulose der Atmungsorgane	11	20	22	32	24	8
davon mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	11	18	20	30	23	7
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	-	2	2	2	1	1
Tuberkulose anderer Organe	-	5	2	3	7	4
darunter Ersterkrankte	9	16	.	27	23	7
Wiedererkrankte	2	6	.	5	1	1

An Tuberkulose erkrankte Personen je 100000 Einwohner nach Jahren



Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10 Gesundheit und Soziales

10.13 Tageseinrichtungen für Kinder und Projekte der Jugendhilfe

Einrichtungen/Projekte/Plätze	Kommunale Einrichtungen am 31.12.			Einrichtungen freier Träger am 31.12.		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Tageseinrichtungen für Kinder	71	71	71	72	72	72
davon Kindertagesstätten/Integrationskinder- tagesstätten	46	46	46	54	54	54
Frühfördereinrichtungen	-	-	-	1	1	1
Horte/Integrationshorte	20	20	20	15	15	15
Einrichtungen der Ganztagsbetreuung	5	5	5	2	2	2
Platzkapazität in Tageseinrichtungen für Kinder	8 809	9 488	9 577	8 451	8 709	8 782
davon in Kindertagesstätten/Integrationskinder- tagesstätten	5 055	4 800	4 799	5 961	5 488	5 551
darunter für Hortkinder/Kinder der Ganztagesbetreuung	471	353	574	788	988	691
Frühfördereinrichtungen	-	-	-	60	60	60
Horten/Integrationshorten	3 381	4 322	4 407	2 377	3 116	3 091
darunter Kinder der Ganztagesbetreuung	-	-	-	99	85	125
Einrichtungen der Ganztagsbetreuung	373	366	371	53	45	80
Tagespflege						
Anzahl Tagesmütter	-	-	-	79	94	100
Platzkapazitäten	-	-	-	383	421	491
Familienbildungsstätte §16 SGB VIII	3	3	3	1	1	1
Erziehungs- und Familienbildungsstelle §28 SGB VIII	1	1	1	3	3	3

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.14 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte der Jugendhilfe

Einrichtungen/Plätze/Projekte	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	24	23	23	23	22	21
Angebote der außerschulischen Jugendbildung	15	15	15	14	14	14
Spielmobile	1	1	1	1	1	1
Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen	73	60	54	52	47	43
Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit	14	14	14	16	15	15
Angebote der Soziokultur	34	27	27	27	26	25
Angebote der Jugendverbandsarbeit (§12 SGB VIII)	24	21	22	20	22	22
Weitere Projekte der Jugendarbeit						
Jugendsozialarbeit						
Begleitetes Wohnen	6	7	7	7	7	7
Mobile Jugendarbeit	4	3	3	3	3	3
Leistungsangebote der Jugendberufshilfe	11	9	9	9	10	10
darunter: Beratungsstellen	2	3	3	3	3	3
Leistungsangebote Schulsozialarbeit	20	20	20	22	36	42
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/Projekte mit Primärprävention						
Gewaltprävention	5	5	5	5	5	4
Suchtprävention	2	2	2	3	3	2
Sexualprävention	2	2	2	2	2	2
Medienpädagogik	4	4	4	4	3	3
mit Beratungsanteil	6	6	6	7	7	6
Stationäre/teilstationäre Einrichtungen						
Stationäre Wohnformen und Wohngruppen	25	25	26	28	37	42
darunter Heilpädagogische Tagesgruppen	4	4	4	3	3	4
Kinder und Jugendnotdienst	1	1	1	1	1	1
Platzkapazitäten stationärer Wohnformen und Wohngruppen	178	183	189	211	307	323
darunter in Heilpädagogischen Tagesgruppen	33	33	33	25	25	33
im Kinder- und Jugendnotdienst	12	12	12	12	17	17

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.15 Jugendhilfemaßnahmen nach Jahren

Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veranstaltungen in Freizeitstätten	7 175	6 685	6 493	6 771	6 325	5 794
Besucher in 1000 Personen	188	181	175	167	176	174
Maßnahmen der Familienbildung	1 772	1 218	1 258	1 006	13 726	12 159
darunter Veranstaltungen zur offenen Familienarbeit ¹⁾	44	14	-	118	1 961	1 636
Beratungsfälle Familien- und Erziehungsberatung	1 430	1 452	1 503	1 709	1 777	1 820
Ambulante Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	398	454	418	447	469	535
Teilstationäre Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	34	29	24	29	28	32
Stationäre Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	454	439	424	474	602	565
Anzahl der Inobhutnahmen des Jahres	369	426	458	566	580	453
darunter unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	6	20	24	271	272	44
Adoptionen	12	33	12	35	15	18
Verfahren mit dem Familiengericht						
Fälle zu Sorgerechts- und Umgangsverfahren	232	192	200	270	236	220
Fälle der Kindeswohlgefährdung	113	96	86	55	39	31
Gerichtliche Maßnahmen zum Entzug der elterlichen Sorge	60	76	73	38	49	48
Straftäter - Zugänge Jugendgerichtshilfe	1 009	1 057	984	1 471	1 334	1 192
davon Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	461	472	463	680	632	570
Heranwachsende (18 bis 20 Jahre)	548	585	521	791	702	622
Teilnahme an gerichtlichen Hauptverhandlungen	836	822	752	705	699	772
Bestellte Amtspflegschaften am 31.12.	72	94	82	55	56	53
Amtsvormundschaften für Minderjährige am 31.12.	205	234	234	298	326	261
davon gesetzliche Amtsvormundschaften	41	44	45	25	35	27
bestellte Amtsvormundschaften	164	190	189	273	291	234
Beurkundungen in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten	3 157	3 367	3 424	3 533	3 430	3 826
davon Unterhaltserhöhungen	386	412	420	441	520	488
Vaterschaft, Unterhalt	55	64	69	63	62	63
Zustimmung der Mutter zur Vaterschafts- anerkennung	54	81	87	72	73	67
Zustimmung des Kindes nach §§1595, 1596 BGB	13	15	23	19	14	22
Vaterschaft, Unterhalt und Zustimmung der Mutter	7	9	4	2	-	-
Vaterschaft und Zustimmung der Mutter	1 305	1 333	1 350	1 427	1 340	1 554
Zustimmung des Ehemannes nach §1599 BGB	23	26	12	19	12	12
Mutterschaftsanerkennnisse	-	5	6	6	4	17
Sorgeerklärungen	1 314	1 422	1 452	1 484	1 405	1 503
Beistandschaften am 31.12.	315	287	279	281	276	298
Prozessvertretungen für minderjährige Kinder	63	85	57	70	70	68
Bewilligungen von Unterhaltsvorschuss	824	840	771	667	831	2 009
Minderjährige mit laufenden Leistungen am 31.12.	2 727	2 662	2 519	2 429	2 154	4 425

¹⁾ Schließung Haus der Familie 2014; ab 2015 Öffnung von Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) der Stadt Chemnitz und freier Träger, ab 2016 einschließlich Familienbildung in Kinder- und Familienzentren

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10 Gesundheit und Soziales

10.16 Betreuungen volljähriger Hilfsbedürftiger nach dem Betreuungsgesetz

Verfahren	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anhängige Betreuungsverfahren am 31.12.	4 753	4 431	4 190	4 190	4 067	4 211
davon Betreuungen durch Mitarbeiter der örtlichen Betreuungsbehörde	21	21	15	17	16	3
Betreuungen durch Mitarbeiter anerkannter Betreuungsvereine	380	362	377	380	361	421
Betreuungen durch sonstige Einzelbetreuer (Familienangehörige, ehrenamtliche Betreuer und Berufsbetreuer)	4 352	4 048	3 798	3 793	3 690	3 787

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.17 Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Leistungen der Sozialhilfe nach Jahren

Empfänger/Bedarfsgemeinschaften am 31.12.	2014	2015	2016	2017
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	444	453	452	417
darunter unter 18 Jahren	85	82	91	175
davon männlich	235	243	251	228
weiblich	209	210	201	189
davon Deutsche	418	433	431	394
Ausländer	26	20	21	23
Bedarfsgemeinschaften ¹⁾	423	432	417	391
Empfänger von weiteren Hilfen außerhalb von Einrichtungen ²⁾	1 923	1 839	1 796	1 716
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	1 878	1 946	1 912	1 979
davon voll erwerbsgeminderte Personen	775	826	831	858
davon männlich	452	485	490	523
weiblich	323	341	341	335
Personen 65 Jahre und älter	1 103	1 120	1 081	1 121
davon männlich	462	469	488	527
weiblich	641	651	593	594
davon Deutsche	724	722	681	699
Ausländer	379	398	400	422
Bedarfsgemeinschaften	1 686	1 753	1 725	1 781
Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe innerhalb von Einrichtungen	424	418	483	453
davon mit Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nur weitere Hilfen ²⁾	127	143	138	115
davon männlich	297	275	280	338
weiblich	150	154	174	194
davon unter 18 Jahre	274	264	309	259
über 65 Jahre	17	49	54	58
	407	369	429	394

¹⁾ Eine Bedarfsgemeinschaft bilden die mit ihrem Einkommen und Vermögen in die Bedürftigkeitsprüfung der Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogenen Personen.

²⁾ Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte und sonstige Hilfen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.18 Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Jahren (örtlicher Sozialhilfeträger)

Sozialhilfeart	2013	2014	2015	2016	2017
	Ausgaben in 1000 €				
außerhalb von Einrichtungen					
Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt	1 663	1 791	1 814	1 684	1 774
davon laufende Leistungen mit einmaligen Beihilfen an Empfänger laufender Leistungen	1 555	1 699	1 713	1 589	1 692
einmalige Beihilfen an sonstige Hilfeempfänger	23	17	10	10	9
Maßnahmen gemeinnützige Arbeit	84	76	91	85	73
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8 176	8 894	10 211	10 212	10 775
Ausgaben für weitere Hilfen	6 136	5 743	7 835	7 976	9 427
davon Hilfe zur Pflege	1 963	2 084	2 381	2 454	2 816
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 799	1 207	2 409	2 726	3 470
Hilfe zur Gesundheit	1 422	1 462	1 925	1 721	1 973
sonstige Hilfen	952	990	1 120	1 075	1 168
innerhalb von Einrichtungen					
Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt	360	380	301	265	233
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	404	395	444	397	330
Ausgaben für weitere Hilfen	5 746	6 489	7 246	7 953	8 595
davon Hilfe zur Pflege	1 475	1 628	1 555	1 808	1 533
Eingliederungshilfe für Behinderte	4 252	4 471	5 679	6 131	7 044
sonstige Hilfen	19	10	12	14	18

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.19 Haushalte mit Wohngeld nach Jahren

Haushalte mit Wohngeld am 31.12. ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	4 495	3 984	3 409	2 794	3 468	3 294
davon Mietzuschuss	4 410	3 914	3 355	2 752	3 409	3 239
Lastenzuschuss	85	70	54	42	59	55
Wohngeldhaushalte je 1000 Einwohner	19	16	14	11	14	13

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.20 Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€					
Insgesamt	96	98	98	97	120	114
und zwar Mietzuschuss	96	97	97	96	119	113
Lastenzuschuss	116	168	152	141	211	192

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10 Gesundheit und Soziales

10.21 Haushalte mit Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben und Jahren

Haushalte mit Wohngeld/Erwerbsstatus ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Haushalte mit Wohngeld am 31.12.	4 495	3 984	3 409	2 794	3 468	3 294
davon Bezugspersonen						
Selbständige	81	63	49	49	53	48
Arbeitnehmer	1 047	1 026	927	729	896	839
Arbeitslose	244	188	153	115	108	130
Rentner/Pensionäre	2 408	2 151	1 761	1 431	1 998	1 918
Studenten/Sonstige	715	556	519	470	413	359

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.22 Durchschnittsbeträge für Wohnkosten und Wohnfläche

Anzahl/Belastung ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschnittliche(s) monatliche(s) Miete/Belastung vor der Wohngeld- gewährung in €	336	339	346	346	350	357
Wohngeld in €	96	98	98	97	120	114
Durchschnittliche benutzte Wohnfläche in m ²	55	55	56	55	55	55

¹⁾ ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.23 Empfänger von Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsofopferfürsorge nach Jahren

Empfänger/Leistungen ¹⁾	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Empfänger von Leistungen zur Unterhalts- sicherung	24	10	17	16	.	.
Angewiesene Leistungen in 1000 €	106	64	59	20	.	.

¹⁾ ab 2015 nicht mehr Aufgabe der Stadt Chemnitz

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.24 Begegnungseinrichtungen nach Jahren

Anzahl/Veranstaltungen/Teilnehmer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einrichtungen am 31.12. in freier Trägerschaft (kommunal bezuschusst) ¹⁾	16	16	16	23	24	24
Veranstaltungen	13 842	13 629	10 881	12 335	14 268	13 842
Teilnehmer	115 855	115 483	117 826	186 459	205 807	185 630

¹⁾ ab 2015 Begegnungseinrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderung

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.25 Altenpflegeheime nach Jahren

Anzahl/Kapazität/Belegung am 31.12.	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Altenpflegeheime	28	28	28	28	28	30
darunter in freier Trägerschaft	14	14	14	15	16	16
Plätze	3 165	3 186	3 187	3 161	3 207	3 167
darunter Einbettzimmer ¹⁾	1 883	1 920	1 911	1 977	.	.
Zweibettzimmer ¹⁾	641	633	638	592	.	.
Plätze je 1000 Einwohner mit 65 Jahren und älter	49	49	48	48	47	69

¹⁾ wird ab 2016 nicht mehr erfasst

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.26 Angebote für Menschen mit Behinderung nach Jahren

Plätze/Wohnungen am 31.12.	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Werkstattplätze für Behinderte ¹⁾	795	795	807	786	802	770
Heime für Behinderte	5	5	6	6	16	21
Wohnheimplätze für Behinderte	389	389	389	391	409	414
davon geistig Behinderte	205	206	206	205	221	221
seelisch Behinderte	101	100	100	101	101	101
Körperbehinderte	32	32	32	32	32	32
Blinde und Sehbehinderte	51	51	51	53	55	60
Plätze zum ambulant betreuten Wohnen für Behinderte	317	361	350	332	366	401

¹⁾ nur für Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.27 Unterbringung von Wohnungslosen nach Jahren

Projekte/Kapazität/Belegung am 31.12.	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einrichtungen für Wohnungslose	2	2	2	2	2	2
davon in kommunaler Trägerschaft	1	-	-	-	-	-
freier Trägerschaft	1	2	2	2	2	2
Plätze in Einrichtungen und Einzelwohnen	71	73	71	67	67	64
davon in Wohnobjekten	46	46	46	46	46	49
im Nachtquartier	14	14	14	14	14	14
im Einzelwohnen	11	13	11	7	7	1
darunter belegte Plätze	46	41	63	56	48	59
davon in Wohnobjekten	28	24	39	28	33	41
darunter Frauen	7	4	3	3	5	8
Kinder	-	1	-	2	1	-
im Nachtquartier	9	8	14	21	8	17
im Einzelwohnen	9	9	10	7	7	1

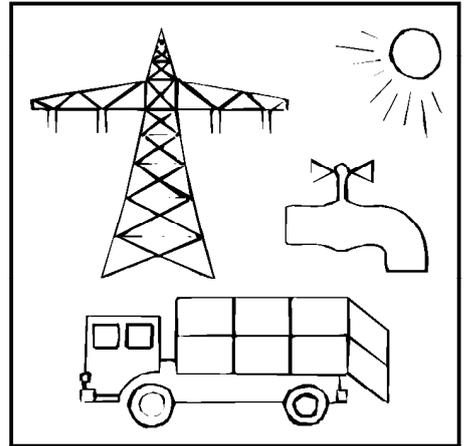
Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10 Gesundheit und Soziales

10.28 Schwerbehinderte Menschen nach Jahren

Personengruppe		31.12.2011	31.12.2013	31.12.2015	31.12.2017
Schwerbehinderte		22 693	24 114	25 312	26 705
davon	männlich	10 830	11 536	12 142	12 849
	weiblich	11 863	12 578	13 170	13 856
davon	bis 14 Jahre	364	407	415	482
	15 bis 24 Jahre	516	497	493	510
	25 bis 44 Jahre	2 159	2 212	2 242	2 345
	45 bis 59 Jahre	4 675	4 633	4 481	4 328
	60 bis 64 Jahre	2 813	3 122	2 976	2 681
	65 Jahre und älter	12 166	13 243	14 705	16 359
davon	Behinderungsgrad von 50	6 446	6 988	7 406	7 834
	Behinderungsgrad von 60	3 344	3 524	3 644	3 738
	Behinderungsgrad von 70	2 325	2 456	2 538	2 708
	Behinderungsgrad von 80	2 741	2 885	3 082	3 343
	Behinderungsgrad von 90	1 356	1 434	1 522	1 553
	Behinderungsgrad von 100	6 481	6 827	7 120	7 529
davon	Behinderung des Bewegungsapparates	4 760	4 871	4 994	6 161
	Behinderung der Sinnesorgane	3 102	3 258	3 399	3 474
	Behinderung der inneren Organe	7 218	7 644	6 917	7 503
	Behinderung des Gehirns bzw. der Psyche	5 107	5 644	6 131	6 476
	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 506	2 697	3 871	3 091
Schwerbehinderte je 1000 Einwohner		96	100	102	108

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



11 Versorgung und Verbrauch

11.1 Stromversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung ¹⁾	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Länge des Stromnetzes Kabel	km	2 876,0	2 982,0	2 994,0	3 005,0	3 000,0	3 016,0
darunter Niederspannungsnetz	km	2 051,0	2 135,0	2 151,0	2 163,0	2 161,0	2 174,0
Umspannwerke	Anzahl	10	10	10	10	10	10
Trafostationen	Anzahl	880	915	914	920	919	924
NS-Hausanschlüsse	Anzahl	26 780	28 137	28 627	29 307	29 565	29 828
Entnommene Jahresarbeit der Netzstromkunden ²⁾	MWh	892 199	905 438	892 199	865 727	856 364	856 380

¹⁾ Netzgebiet Chemnitz der inetz GmbH, bis 2015 Netzgebiet der ehemaligen Netzgesellschaft mbH Chemnitz

²⁾ Absatz an Letztverbraucher

Quelle: inetz GmbH, Chemnitz

11.2 Gasversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung ¹⁾	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Länge des Gasnetzes	km	976,0	977,0	977,0	981,0	1 209,0	1 213,0
darunter Niederdrucknetz	km	519	520	520	569	798	800
Hausanschlüsse	Anzahl	19 173	19 217	19 217	19 170	23 843	23 920
Erdgaszähler	Anzahl	35 625	34 866	34 241	33 876	166 612 ⁴⁾	165 827 ⁴⁾
Entnommene Jahresarbeit der Netzkunden ²⁾	MWh	1 152 971	1 164 075	1 045 255	1 135 974 ³⁾	1 266 739	1 270 910

¹⁾ Netzgebiet Chemnitz der inetz GmbH, bis 2015 Netzgebiet der ehemaligen Netzgesellschaft mbH Chemnitz

²⁾ Absatz an Letztverbraucher

³⁾ Absatz im Stadtgebiet von Chemnitz, das zum Gasnetz der inetz GmbH zählt

⁴⁾ Daten für das gesamte Netzgebiet der inetz in Südsachsen

Quelle: inetz GmbH, Chemnitz

11.3 Fernwärme/-kälteversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Fernwärmeabsatz	GWh	727,8	784,1	678,9	685,6	737,1	763,4
Nahwärmeabsatz	GWh	55,9	65,2	58,6	59,9	68,4	75,0
Kälteabsatz	GWh	13,8	16,3	16,7	16,1	13,7	13,5
Fernwärmekunden	Anzahl	2 918	2 956	3 125	3 130	3 176	3 253
Nahwärmekunden	Anzahl	616	617	765	857	897	906
Kältekunden	Anzahl	26	22	22	23	32	35
Länge des Fernwärmenetzes	km	274,1	277,4	281,1	283,6	284,6	288,6
primär	km	146,1	146,1	146,5	146,4	146,0	146,6
sekundär	km	127,4	131,3	134,6	136,6	138,6	142,0
Umformerstationen	Anzahl	311	317	322	338	371	373
Hausstationen Fernwärme	Anzahl	1 427	1 471	1 508	1 544	1 611	1 622
Länge des Kältenetzes	km	4,7	4,7	4,7	4,7	5,1	5,1
Hausstationen Fernkälte	Anzahl	12	12	12	12	10	8

Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11 Versorgung und Verbrauch

11.4 Trinkwasserversorgung nach Jahren

Einrichtung/Leistung	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Trinkwasserverkauf	1000 m ³	10 323,0	12 256,1	12 613,0	12 770,0	12 523,0	12 674,0
Trinkwasserkunden	Anzahl	31 754	31 856	32 103	32 429	32 697	33 015
Rohrnetzlänge	km	1 475,9	1 488,8	1 489,6	1 499,0	1 502,0	1 505,0
davon Hauptversorgungsleitungen	km	972,9	996,8	993,0	1 000,0	1 000,0	1 001,0
Hausanschlussleitungen	km	503,0	492,0	497,0	499,0	502,0	504,0
Hochbehälter	Anzahl	17	15	15	15	15	15
Pumpwerke	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Hausanschlüsse	Anzahl	30 933	31 186	31 449	32 086	32 359	32 671

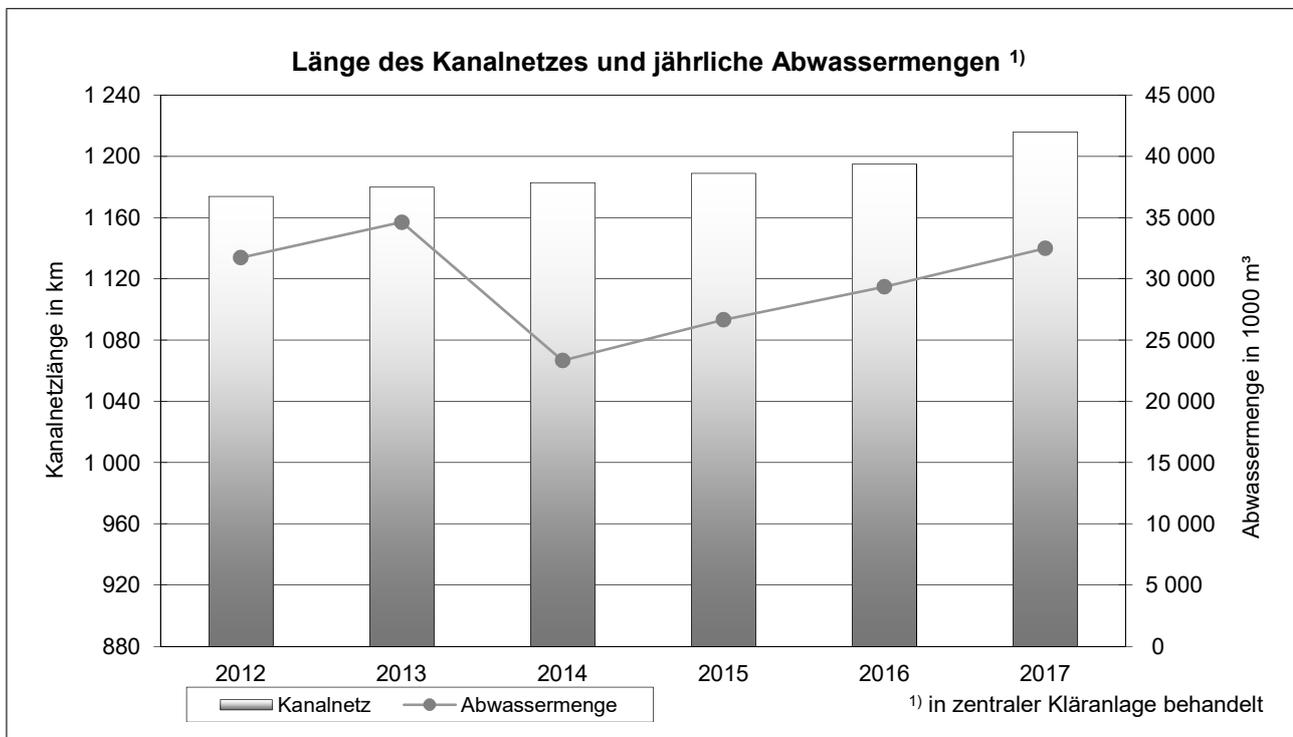
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.5 Abwasserentsorgung nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kläranlagen	Anzahl	2	2	2	1	1	1
Kanalnetzlänge	km	1 174	1 180	1 183	1 189	1 195	1 216
Anschlussgrad an							
Kanalnetz	%	98	98	98	98	98	98
Kanalnetz und Kläranlage	%	98	98	98	98	98	98
Abwassermenge ¹⁾	1000 m ³	31 732	34 626	23 333	26 658	29 350	32 490
Fäkalschlammanfall	1000 m ³	9	7	5	5	-	-
Abwasserpumpwerke	Anzahl	44	44	44	44	44	44
Regenrückhalteeinrichtungen	Anzahl	95	99	100	101	100	102
Kapazität	m ³ /h	57 905	61 118	61 398	61 842	64 723	64 601

¹⁾ Zulauf zentrale Kläranlage

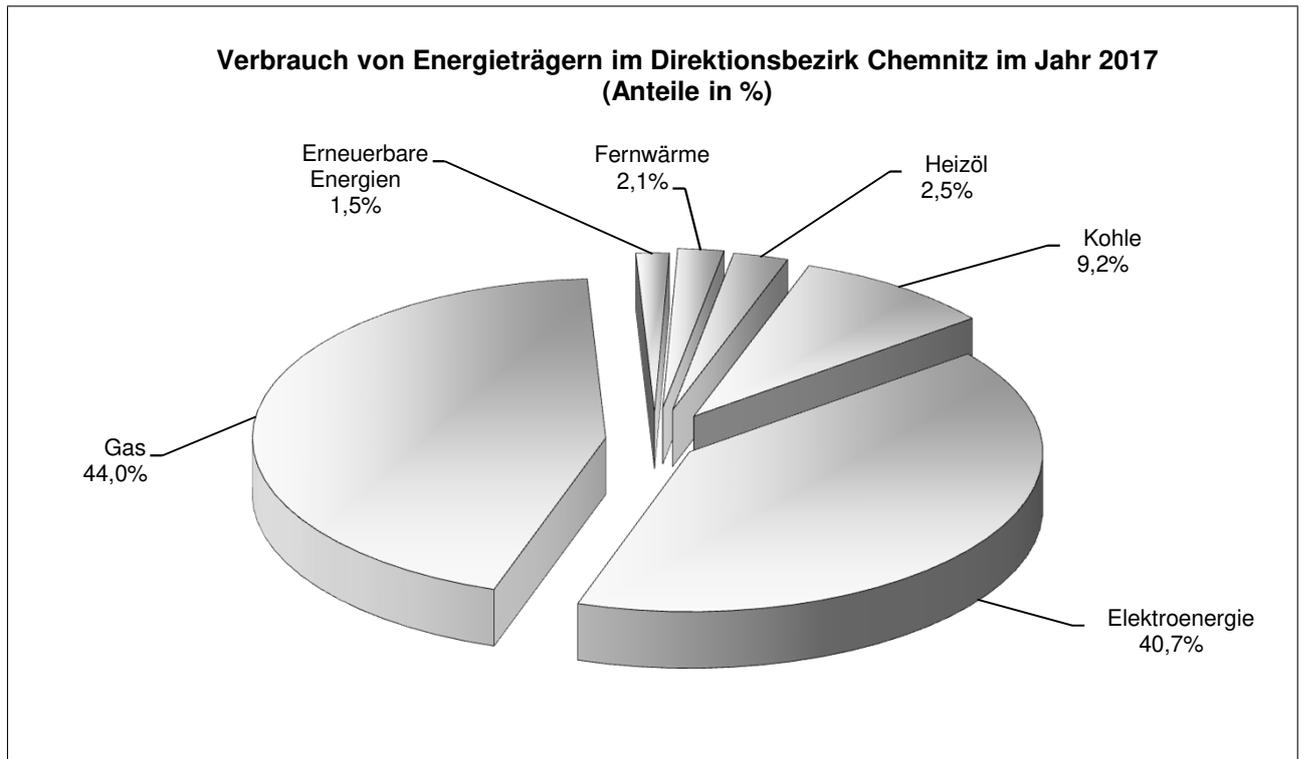
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG



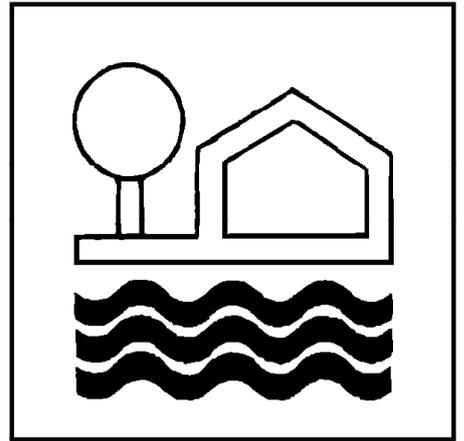
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.6 Verbrauch von Energieträgern im Direktionsbezirk Chemnitz nach Jahren

Energieträger	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Verbrauch in 1000 MJ					
Insgesamt	29 304 590	29 001 500	29 485 741	29 901 506	29 720 317	29 447 080
darunter Heizöl	1 098 291	1 063 197	831 676	835 221	752 911	716 942
Kohle	2 500 686	2 347 739	2 843 291	2 861 461	2 771 544	2 612 059
Elektroenergie	11 635 927	11 455 206	11 750 957	11 754 738	11 714 731	11 585 956
Gas	11 896 733	11 883 490	11 866 918	12 200 908	12 441 557	12 552 876
Erneuerbare Energien	581 317	640 974	416 253	530 371	418 384	431 997
Fernwärme	444 865	461 687	605 864	616 087	637 921	599 827
Sonstige Energieträger	1 146 772	1 149 207	1 170 782	1 102 721	983 270	947 424



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



12 Umwelt

12.0 Vorbemerkungen

Daten zum Umweltschutz werden vom Statistischen Landesamt nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) geändert worden ist, erhoben.

Die Erfassung der Immissionswerte obliegt im Freistaat Sachsen dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG). Um die gesetzlichen Forderungen zu erfüllen, betreibt der Freistaat Sachsen ein automatisches Immissionsmessnetz zur Überwachung der Luftbelastung, das alle Anforderungen der neuen EU-Gesetze erfüllt. Die Messungen werden mit kontinuierlich registrierenden Geräten durchgeführt.

Bedeutende Gartendenkmale: Laut Sächsischem Denkmalschutzgesetz (SächsDenkmalSchG vom 3. März 1993, das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) geändert worden ist) versteht man unter einem Denkmal vom Menschen geschaffene Sachen, Sachgesamtheiten, Teile und Spuren von Sachen einschließlich ihrer natürlichen Grundlagen, deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen, städtebaulichen oder landschaftsgestaltenden Bedeutung im öffentlichen Interesse liegt. Als bedeutendes Gartendenkmal können folgende, im SächsDenkmalSchG aufgeführte Objekte auftreten:

- Orte zu geschichtlichen Ereignissen und deren Umgebung (Parks und Gärten),
- Denkmalschutzgebiete (und darin enthaltene Garten- und Parkelemente),
- Werke der Garten- und Landschaftsgestaltung, historische Landschaftsformen wie Dorffluren, Haldenlandschaften,
- Steinmale (als Bestandteil von Garten- und Parklandschaften oder als Einzelwerk und Umgebung betrachtet),
- Sammlungen (z. B. botanische Sammlungen),
- Werke der bildenden Kunst und des Kunsthandwerkes (auftretend als Gärten und Parks oder als schützenswerte Umgebung anderer Kunstobjekte).

Körperschaftswald: Gemäß § 3 Abs. 2 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015, ist ein Körperschaftswald der Wald, der im Alleineigentum der Gemeinden, der Zweckverbände sowie der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht des Freistaates Sachsen unterstehen, steht.

Kleingartenanlage: Ein Kleingarten ist gemäß Bundeskleingartengesetz (BKleingG) ein Garten, der dem Nutzer zur nicht-erwerbsmäßigen gärtnerischen Nutzung, insbesondere zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf und zur Erholung dient und in einer Anlage liegt, in der mehrere Einzelgärten mit gemeinschaftlichen Einrichtungen zusammengefasst sind (Kleingartenanlage).

12.1 Entsorgungsleistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nach Jahren

Abfallart	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
Restabfall	t	34 318	34 354	34 515	34 560	34 373
Bioabfall	t	21 823	23 761	22 806	23 939	24 604
Sperrabfall	t	9 653	9 344	10 133	10 416	11 017
davon aus Straßensammlungen	t	1 820	1 837	1 965	2 093	2 047
von Wertstoffhöfen	t	7 833	7 507	8 168	8 323	8 970
Papier	t	15 926	15 332	14 890	15 332	15 478
Beräumte Restabfallbehälter (in 1000)	Stück	835	839	857	859	854
Beräumte Großcontainer	Stück	5 041	5 277	7 170	4 949	5 868
Beräumte Bioabfallbehälter (in 1000)	Stück	911	962	970	1 019	1 007
Beräumte PPK ¹⁾ -Abfallbehälter (in 1000)	Stück	545	553	533	581	584

¹⁾ Pappe, Papier und Kartonagen

Quelle: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

12.2 Fahrzeugbestand zur Sicherung der Entsorgungsleistungen nach Jahren

Fahrzeugart	2013	2014	2015	2016	2017
PKW	13	13	14	11	11
LKW	114	115	117	113	118
davon LKW Müllwagen	39	37	40	36	41
LKW für Kippmulden	1	1	1	1	1
LKW für Abroller	8	7	7	7	7
LKW Kipper offener Kasten	15	14	10	8	8
LKW offener Kasten	14	18	18	18	18
LKW geschlossener Kasten	12	12	11	10	10
LKW Fäkalienwagen	8	8	8	8	8
LKW mit Wechselaufbau	17	18	22	25	25
SAM ¹⁾ Straßenreiniger	15	15	17	17	19
SAM ¹⁾ Kanalreiniger	4	3	3	3	3
SAM ¹⁾ Streuautomat	3	3	2	2	2
Anhänger	9	8	8	8	8
Sonstige Fahrzeuge	13	13	9	9	9
Insgesamt	171	170	170	163	170

¹⁾ Selbstfahrende Arbeitsmaschine

Quelle: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

12.3 Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems nach Jahren

Wertstoffe	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Tonnen					
Aufkommen	30 999	31 024	30 035	28 376	28 756	29 268
davon Glas	5 740	5 995	5 805	5 707	5 450	5 638
Papier, Pappe, Kartonagen	15 730	15 925	15 331	14 890	15 314	15 504
Leichtstoffe (Metalle, Kunststoffe)	9 529	9 104	8 899	7 779	7 992	8 126
Verwertung	30 999	31 024	30 035	28 376	28 756	29 268
davon Glas	5 740	5 995	5 805	5 707	5 450	5 638
Papier, Pappe, Kartonagen	15 730	15 925	15 331	14 890	15 314	15 504
Leichtstoffe (Metalle, Kunststoffe)	9 529	9 104	8 899	7 779	7 992	8 126

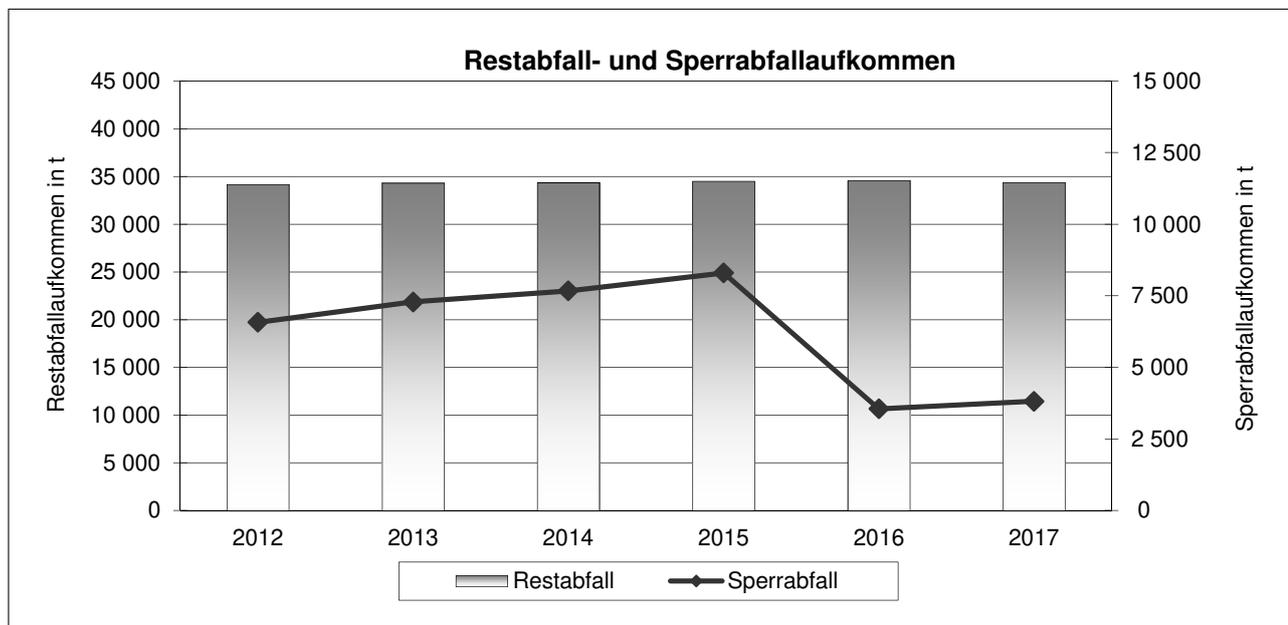
Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12 Umwelt

12.4 Sperrabfallaufkommen aus Haushalten nach Jahren

Kennziffer	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Tonnen					
Sperrabfallaufkommen	6 572	7 283	7 671	8 299	3 555	3 814
davon aus Straßensammlungen	2 078	2 499	2 892	3 098	820	994
von Wertstoffhöfen	4 494	4 784	4 779	5 201	2 735	2 820

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt



Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.5 Entsorgung von Problemstoffen mittels Schadstoffmobil nach Jahren

Abfallart	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Tonnen					
Farben und Lacke	112,4	126,4	137,7	123,5	117,4	129,6
Lösungsmittel	7,6	8,6	8,3	8,0	9,2	10,7
Säuren und Laugen	1,4	1,8	1,1	1,2	1,6	1,4
Pflanzenschutzmittel	2,8	2,5	2,1	2,0	2,3	2,2
Altöl und ölhaltige Rückstände	5,4	7,3	6,0	6,2	6,5	6,7
Kleinbatterien/Bleiakkus	5,6	6,0	5,8	4,6	6,8	8,0
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle	2,6	2,8	3,1	3,7	3,5	3,2

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.6 Beräumung kommunaler und privater Grundstücke nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundstücke	Anzahl	298	285	308	315	325	293
Beräumung von Sperrmüll	m ³	258	230	260	290	275	310
Schmierstoffen	l	1 235	1 270	1 350	1 315	1 290	1 250
PKW-Reifen	Anzahl	40	10	50	50	25	20
Kühlschränken	Anzahl	10	1	10	20	15	10
Haushaltgroßgeräten	Anzahl	15	1	10	20	35	20
PKW-Wracks	Anzahl	53	38	28	22	21	37

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.7 Containerstandplätze zur Wertstofffassung nach Jahren

Sammelplätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Standplätze	366	365	365	363	363	360
Aufgestellte Depotcontainer	776	917	922	1 013	1 011	1 005
davon für Glas	732	730	730	726	726	720
Papier	44	27	27	42	40	40
Altkleider	-	160	165	245	245	245

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.8 Immissionswerte (Monatsmittelwerte)¹⁾

Jahr	Monat	Stickstoffmonoxid	Stickstoffdioxid	Ozon	Feinstaub (PM ₁₀)
		µg/m ³			
2016	Januar	14	28	32	21
	Februar	5	22	43	13
	März	6	23	44	20
	April	5	20	57	16
	Mai	3	16	70	16
	Juni	3	16	61	12
	Juli	3	16	57	13
	August	4	19	54	13
	September	8	27	49	22
	Oktober	8	20	24	13
	November	15	25	25	15
	Dezember	31	33	23	19
2017	Januar	8	28	38	22
	Februar	6	21	45	22
	März	2	14	57	14
	April	2	12	63	15
	Mai	2	9	69	13
	Juni	1	8	70	11
	Juli	2	8	59	11
	August	2	9	58	11
	September	2	10	40	11
	Oktober	2	13	40	11
	November	3	18	32	12
	Dezember	3	17	38	8

¹⁾ 2016 Messstation Chemnitz Mitte, ab 2017 Messstation Hans-Link-Straße

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

12.9 Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV¹⁾

Komponente	Einheit	Meßwert	Zeitraum	Gültigkeit
Schwefeldioxid	µg/m ³	350 ²⁾	als Stundenmittelwert	ab 01.01.2005
Stickstoffdioxid	µg/m ³	200 ³⁾	als Stundenmittelwert	ab 01.01.2010
Kohlenmonoxid	mg/m ³	10	als 8 h-Mittelwert	ab 01.01.2005
Feinstaub (PM ₁₀)	µg/m ³	50 ⁴⁾	als 24 h-Mittelwert	ab 01.01.2005
Blei im Staubniederschlag	µg/m ³	0,5	Jahresmittelwert	ab 01.01.2005

Schwellen- und Zielwerte der Ozonkonzentration nach der 39. BImSchV

Schwellenwert für die Unterrichtung der Bevölkerung	180 µg/m ³	als 1 h-Mittelwert
Alarmschwelle für Ozon	240 µg/m ³	als 1 h-Mittelwert
Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit ⁵⁾	120 µg/m ³	als 8 h-Mittelwert

¹⁾ Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

²⁾ bei 24 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr

³⁾ bei 18 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr

⁴⁾ bei 35 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr

⁵⁾ bei 25 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr, gültig ab 2010

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

12 Umwelt

12.10 Brunnenbestand nach Jahren

Brunnen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Registrierte Brunnen	4 033	4 052	4 069	4 032	.	4 096
davon Industrie- und Gewerbebrunnen	235	231	227	.	.	.
darunter genutzte Brunnen	95	95	95	80	86	94
Hausbrunnen	3 798	3 821	3 842	.	.	.
darunter Nutzung als Eigenversorgungsanlage	54	.	47	47	47	47
Durch Hausbrunnen eigenversorgte Einwohner	171	.	129	129	129	129

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.11 Behelfsentwässerungsanlagen nach Jahren

Anlagen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohner	6 220	4 945	4 575	4 185	3 837	3 143
Wohngrundstücke	2 126	1 668	1 503	1 458	1 420	1 395

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.12 Abwasservorbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Jahren

Anlagen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Industrielle und gewerbliche Abwasservorbehandlungsanlagen	1 179	1 096	1 101	1 102	1 105	1 105
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	4 895	4 636	4 494	4 446	4 318	4 209
davon Ölheizungen	3 520	3 325	3 187	3 149	3 126	3 120
Tankstellen ¹⁾	191	117	105	87	82	81
Sonstige Anlagen ²⁾	1 184	1 194	1 202	1 210	1 110	1 008

¹⁾ öffentliche Tankstellen und Betriebstankstellen

²⁾ Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.13 Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete am 31.12.2017

Landschaftsschutzgebiete (LSG) ¹⁾ /Naturschutzgebiete (NSG) ¹⁾ / Flora-Fauna-Habitat (FFH) ²⁾		Fläche in ha ³⁾
LSG	Rabensteiner Wald - Pfaffenberg	1 074,58
	Pfarrhübel - Alte Harth - Berbisdorfer Flur	724,00
	Augustusburg - Sternmühlental	1 537,00
	Kohlung - Ebersdorfer Gründe	377,37
	Ebersdorfer Wald - Glösbachtal	182,04
	Talsperre Einsiedel - Kemtauer Wald	138,01
	Muldental - Chemnitztal	91,51
NSG	Lichtenwalde	6,51
	Um den Eibsee	39,00
	Am Schusterstein	4,70
	Am nördlichen Zeisigwald	36,00
FFH	Chemnitztaue bei Draisdorf	83,80
	Chemnitztal	101,00
	Zschopautal	25,00
	Zwönitztal	39,00
	Separate Fledermausquartiere	0,50

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht

²⁾ Schutzgebiet nach Europäischem Recht

³⁾ bei kreisübergreifenden Gebieten nur städtischer Anteil

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.14 Flächennaturdenkmale am 31.12.2017

Flächennaturdenkmale (FND) ¹⁾	Fläche in ha
Waldtümpel im Forst Oberrabenstein	5,0
Fischteiche an der Autobahn	5,0
Himmelschlüsselwiese (Teil 1)	4,9
Rieselfläche Wasserwerkspark	4,9
Zwönitzfluss Wasserwerkspark	4,9
Erlensumpf	4,9
Alter Exerzierplatz	4,9
Quellgebiet im südlichen Zeisigwald	4,9
Hangwald Wasserwerkspark	4,8
Quelltäler der Ebersdorfer Gründe	4,7
Feuchtwiesen am Indianerteich	4,6
Feuchtgebiet am mittleren Kaßbergbach	4,4
Himmelschlüsselwiese (Teil 2)	4,4
Grenzwaldbach (Teil 1)	4,4
Reichenbrander Teiche	4,4
Alte Lehmgrube Altendorf	4,2
Grenzwaldbach (Teil 2)	4,1
Obstwiese Wasserwerkspark	4,0
Chemnitz-Altwasser Glösa	3,8
Stadtparkhang	3,8
Buchenbestand am Grünen Weg	3,7
Draisdorfer Teiche	3,6
Hintere Wiese	3,2
Feldteiche Mittelbach	3,1
Buchenbestand am Bethanien-Krankenhaus	3,0
Streuobstwiese Reichenbrand (Teil 2)	3,0
Fischzuchtgrund	3,0
Buchenbestand am Denkmal der Versöhnung	2,9
Streuobstwiese Reichenbrand (Teil 1)	2,8
Wiesengang Harthau	2,6
Amphibolitlinse Draisdorf	2,6
Erlenbruchwald am Auritzbach	2,4
Hoppberg Rabenstein	2,3
Fuchsberg	2,2
Schwämmteich Klaffenbach	2,0
Ratssteinbruch	1,9
Buchenbestand am Goldborn	1,8
Feuchtgebiet am Goldbach Grüna	1,8
Pezenburgteiche	1,7
Buchenbestand östlich vom Grenzweg	1,6
Drei Eichen-Adelsberg	1,3
Ehemaliger Kalkbruch Draisdorf	1,2
Brückners Unterer Teich	1,2
Murschnitzer Feldteiche	1,2
Badwiese Ebersdorf	1,1
Dohlenschlafplatz Rottluff	1,0
Felsendome Rabenstein	0,6
Orchideenwiese Wittgensdorf	0,4

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12 Umwelt

12.15 Naturdenkmale am 31.12.2017

Naturdenkmale (ND) ¹⁾	
Esskastanie Jägerschlößchenstraße 82	Winterlinde Röhrsdorf
Stieleichen Kirche Reichenbrand	Winterlindenallee Röhrsdorf
Stieleiche („Teuerungseiche“) Einsiedel	2 Eichen Wittgensdorf
Winterlinde („Lutherlinde“) Klaffenbach	Baumgruppe Röhrsdorf
Eibengruppe, Pfarrgarten Kleinolbersdorf	2 Blutbuchen Wittgensdorf
Winterlinde, Ackerflur Kleinolbersdorf	
Sommerlinde Oberrabenstein an der Oberfrohaer Straße	

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht.

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.16 Biotoppflege und -gestaltung nach Jahren

Leistung	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anlage, Erneuerung, Ausbesserung von Benjeshecken	lfd. m	-	50	100	50	-	-
Gehölzpflanzungen	Anzahl	-	4	-	-	15	-
Grundstückskäufe zu Naturschutzzwecken	ha	-	-	-	3,3	-	-
Montage von Nistkästen für Dohlen	Anzahl	2	2	4	1	3	-
Nistkästen für Turmfalken	Anzahl	-	-	2	9	6	2
Nistkästen für Kleinvögel	Anzahl	68	6	55	45	76	46
Nistkästen für Schleiereulen	Anzahl	2	20	1	-	1	-
Fledermauskästen	Anzahl	17	69	66	61	68	91
Sonstige Nisthilfen ¹⁾	Anzahl	154	-	4	141	219	159
Bau von Krötenleiteinrichtungen ²⁾	lfd. m	1 200	1 200	1 400	1 400	1 400	1 100
Teichinstandsetzungen/Teichentschlammungen	Anzahl	2	3	2	5	3	4
Heckenpflege (Waldsaumgestaltung)	lfd. m	800	1 200	1 000	400	50	800
Sperrern zum Schutz wertvoller Biotope	Anzahl	2	4	3	2	1	1
Entbuschung und Auflichtung an Teichen und Wiesen zur Verbesserung des Lichteinfalls	h ³⁾	1 900	1 700	1 500	1 200	300	220
Kopfweidenpflege/Schnitt	Anzahl	41	48	70	63	30	25
Neophytenbekämpfung in Schutzgebieten	h	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Flurbegrenzung mit Weidepfählen	Anzahl	45	38	32	25	30	40
Aufstellung von Schautafeln	Anzahl	3	6	4	2	3	2
Obstbaumschnitt	Anzahl	-	-	5	8	-	-
Im ehrenamtl. Naturschutzdienst geleistete Arbeit	h	2 350	2 000	3 110	3 320	2 376	2 352
Anlage von Totholzlagerstellen	Anzahl	3	-	-	2	1	-
Ausstellung von EU-Bescheinigungen im internationalen Artenschutz	Anzahl	46	44	56	50	54	42

¹⁾ Nistbatterien bzw. -hilfen für Mauersegler

²⁾ mobile Amphibienleiteinrichtungen

³⁾ reine Sägestunden

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.17 Geschützte Landschaftsbestandteile am 31.12.2017

Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB) ¹⁾	Fläche in ha
Südlicher Stadtpark	52,0
Trübsbach Park, Furth und Umgebung	47,0
Schönauer Teiche und Umgebung	34,0
Bernsdorfer Bach und Umgebung	23,0
Bahrebachtal	20,0
Eichelteich und Umgebung	14,0
Grundbach Gablenz und Umgebung	7,5
Fiedlers Grund Kleinolbersdorf	2,0
Emmerich-Teiche	2,0
Knöterich-Feuchtwiese	1,2

¹⁾ Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.18 Angebote und Aktivitäten des Umweltzentrums Chemnitz nach Jahren

Angebot/Aktivitäten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bestandseinheiten der Umweltbibliothek am 31.12.	8 755	8 613	8 718	8 500	6 571	6 384
Entleihungen in der Umweltbibliothek	2 539	2 633	2 456	2 120	932	1 548
Veranstaltungen des Umweltzentrums	159	127	121	s 160	s 150	144
davon Bürgerforen und Großveranstaltungen	1	7	11	.	.	20
Weiterbildungsveranstaltungen für Erwachsene	10	3	10	.	.	5
Veranstaltungen für Schulen/Kinder-einrichtungen	60	44	40	47	48	40
Projektstage/Projektwochen	4	3	5	.	.	4
Agenda 21-Veranstaltungen	84	70	55	.	.	75
Teilnehmer an Veranstaltungen	1 549	2 864	2 552	s 2 800	s 2 900	2 269
davon Erwachsene	281	1 700	2 459	.	.	1 551
Kinder	1 268	1 164	873	.	.	718
Umweltberatungen	1 010	890	850	900	825	910

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltzentrum

12.19 Öffentliche Spielplätze und Teiche nach Jahren

Spielplätze/Teiche	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Öffentliche Spielplätze	Anzahl	112	110	110	105	100	95
Teiche im öffentlichen Grün	Anzahl	40	40	40	40	41	41
Fläche der Teiche	1000 m ²	233	236	236	236	242	242

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.20 Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen nach Jahren

Flächen	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Öffentliches Grün	ha	563,7	557,2	556,9	558,8	551,9	552,3
Verkehrsgrün	ha	125,4	125,3	124,8	124,3	122,3	119,6
Landwirtschaftliche Flächen	ha	1 058,9	1 036,7	1 030,6	1 019,0	917,1	904,9
darunter innerhalb Stadtgebiet	ha	653,0	670,0	666,9	666,0	627,1	616,0
Gesamtfläche stadteigener Kleingärten	ha	480,3	480,3	480,3	480,3	480,4	480,5
Einzelgärten	ha	147,7	147,4	146,5	145,2	142,8	141,5

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12 Umwelt

12.21 Waldfläche und ausgewählte Maßnahmen zur Waldpflege nach Forstrevieren

Jahr	Waldfläche/Maßnahme	Einheit	Stadtforstrevier Zeisigwald	Stadtforstrevier Saidenbach	Insgesamt
2016	Verkauf von Stammholz	m ³ im Festmaß	.	.	3 109,9
	Verkauf von Industrieholz	m ³ im Festmaß	.	.	868,1
	Verkauf von Brennholz	m ³ im Festmaß	1 124,6	380,8	1 505,3
	Verkauf von Wildbret	kg	509,5	656,0	1 165,5
2017	Verkauf von Schmuckbäumen	Anzahl	283	-	283
	Verkauf von Stammholz	m ³ im Festmaß	.	.	3 981,8
	Verkauf von Industrieholz	m ³ im Festmaß	.	.	1 653,1
	Verkauf von Brennholz	m ³ im Festmaß	1 738,4	652,0	2 390,4
	Verkauf von Wildbret	kg	645,0	722,5	1 367,5

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.22 Parkanlagen und begrünte Stadtplätze

Größere Parkanlagen	Fläche in ha	Begrünte Stadtplätze	Fläche in ha
Küchwaldpark	93,7	Schillerplatz	1,9
Stadtpark	70,7	Gerhardt-Hauptmann-Platz	1,6
Park Morgenleite	19,6	Luisenplatz	1,5
Schloßteichanlage	19,4	Andréplatz	1,4
Park Kappel	14,6	Park am Roten Turm	1,2
Botanischer Garten	13,1	Lessingplatz	1,0
Park der Opfer des Faschismus	7,6	Schloßplatz	0,8
Schönherrpark	6,8	Wilhelm-Külz-Platz	0,7
Pelzmühlenpark	5,4	Josephinenplatz	0,6
Wasserschloß Klaffenbach	4,9	Zöllnerplatz	0,6
Marie-Luise-Pleißner-Park	3,2	Scharnhorstplatz	0,6
Schloßbergpark	2,9	Zschopauer Platz	0,4
Uferpark	2,9		
Park Chemnitzau	2,6		
Schloßpark Oberrabenstein	2,5		
Konkordiapark	2,2		
Park Rabenstein	1,5		
Burgpark Oberrabenstein	1,0		

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.23 Parkanlagen und Kleingartenanlagen

Anlagen	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Parkanlagen	Anzahl	34	33	32	30	28	35
Fläche	ha	273,3	271,2	271,2	271,6	268,4	269,0
Kleingartenanlagen	Anzahl	214	214	214	213	213	213
Parzellen	Anzahl	17 425	17 425	17 422	17 411	17 388	17 377

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.24 Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens nach Jahren

Leistungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einäscherungen	4 261	4 875	4 520	4 793	4 847	5 293
Urnenbeisetzungen	2 278	2 448	2 381	2 499	2 370	2 480
Erdbestattungen	42	37	48	35	37	35

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz



13 Verwaltung

13.0 Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Arbeitseinheit: Eine Arbeitseinheit entspricht einer Vollbeschäftigung mit einer Arbeitszeit von i. d. R. 40 Wochenstunden.

Vollzeit: entspricht 1,0 Arbeitseinheiten

Teilzeit: umfasst alle Arbeitsverhältnisse mit einer Sollarbeitszeit unterhalb der tariflichen Wochenarbeitszeit von i. d. R. 40 Stunden.

Hebesatz: Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgelegter Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern angewendet wird und der für die einzelnen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann.

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR): Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 fand erstmals das doppelte Rechnungswesen Anwendung. Die bisherige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung wurde durch die Darstellung des Ressourcenverbrauchs abgelöst. Dies brachte die Einführung neuer Rechnungsgrößen, Erträge und Aufwendungen, mit sich. Das NKR bildet den Ressourcenverbrauch durch eine Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen ab. Erträge und Aufwendungen beinhalten dabei alle zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Größen, die Einfluss auf das Vermögen der Stadt nehmen. Dabei werden die bisherigen Einnahmen und Ausgaben nicht nur durch Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen ersetzt, sondern auch durch neue Planungselemente wie Abschreibungen gemäß § 44 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik), Bildung und Auflösung von Sonderposten gemäß § 40 SächsKomHVO-Doppik und Bildung und Auflösung von Rückstellungen nach § 41 SächsKomHVO-Doppik ergänzt.

13.1 Ergebnishaushalt

Ertrags-/Aufwendungs-/Ergebnisart	2016	2017
	1000 €	
Ordentliche Erträge	747 743,0	771 519,0
davon Steuern und ähnliche Abgaben	253 233,4	263 470,0
Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	299 257,7	321 960,4
Sonstige Transfererträge	5 129,5	5 031,7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30 745,9	29 334,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14 146,4	13 671,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62 420,4	61 456,5
Finanzerträge	7 090,9	9 823,8
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2 307,7	2 367,8
Sonstige ordentliche Erträge	73 411,1	64 401,6
Ordentliche Aufwendungen	671 483,5	709 386,6
davon Personalaufwendungen	197 706,4	211 619,8
Versorgungsaufwendungen	56,4	50,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96 043,1	105 182,0
Planmäßige Abschreibungen	61 589,0	63 145,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6 361,6	8 000,5
Transferaufwendungen	233 676,2	244 380,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	76 050,7	77 008,0
Ordentliches Ergebnis	76 259,5	62 132,5
Außerordentliche Erträge	4 579,0	9 667,5
Außerordentliche Aufwendungen	3 938,6	10 091,9
Sonderergebnis	640,4	-424,4
Veranschlagtes Gesamtergebnis	76 899,9	61 708,0

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.2 Aufwendungen und Erträge 2017 nach Produktbereichen

Produktbereich	Aufwendungen	Erträge
	1000 €	
Innere Verwaltung	65 662,4	12 529,5
Sicherheit und Ordnung	47 670,6	18 473,5
Schulträgeraufgaben	48 052,0	11 207,0
Kultur und Wissenschaft	59 546,2	19 126,8
Soziale Hilfen	171 852,6	91 876,1
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	149 961,7	63 193,3
Gesundheitsdienste	6 094,5	3 504,0
Sportförderung	22 925,4	5 950,8
Räumliche Planung und Entwicklung	13 467,2	5 796,9
Bau- und Grundstücksordnung	5 246,8	24 413,6
Ver- und Entsorgung	1 659,0	26 649,4
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	70 682,5	18 197,1
Natur- und Landschaftspflege	12 889,8	2 826,7
Umweltschutz	5 251,6	944,6
Wirtschaft und Tourismus	9 263,3	4 121,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	19 161,1	462 707,8
Besondere Schadensereignisse	0,0	0,0

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13 Verwaltung

13.3 Finanzhaushalt

Einzahlungs-/Auszahlungs-/Saldenart	2016	2017
	1000 €	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46 796,5	37 889,7
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	54 188,1	59 572,8
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	66 570,7	68 514,0
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-12 382,6	-8 941,2
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26 967,2	0,0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24 987,2	46 719,3
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	1 980,0	-46 719,4

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.4 Realsteuerergebnisse nach Jahren

Steuerart	Rechnungsergebnis					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1000 €					
Grundsteuer A	155	152	157	156	153	156
Grundsteuer B	34 008	36 822	36 856	36 713	37 620	37 443
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	102 135	111 970	106 793	99 229	104 808	107 928

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.5 Hebesätze der Realsteuern nach Jahren

Steuerart	Hebesätze laut Haushaltssatzung in %					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	540	580	580	580	580	580
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	450	450	450	450	450	450

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.6 Voll- und Teilzeitbeschäftigte der Ämter und kommunalen Einrichtungen nach Jahren

Arbeitszeit	Beschäftigte Personen ¹⁾ am 31.12. ...					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Beschäftigte	3 684	3 622	3 647	3 763	3 888	4 032
davon Teilzeitbeschäftigte	1 635	1 575	1 598	1 627	1 715	1 781
davon Beschäftigte mit ... bis unter ... h						
0 - 12	17	20	27	15	5	4
12 - 24	191	113	105	78	70	69
24 - 32	408	421	434	447	509	533
32 - 40	1 019	1 021	1 032	1 087	1 131	1 175
Vollzeitbeschäftigte (40 h)	2 049	2 047	2 039	2 136	2 173	2 251

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.7 Personalbestand der Ämter nach Jahren

Amt	Personalbestand (Ist) in Arbeitseinheiten ¹⁾ am 31.12. ...					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
00 Leitung Stadtverwaltung	14,4	16,0	19,1	4,5	3,0	2,5
01 Dezernatsleitung D1	3,9	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9
03 Dezernatsleitung D3	4,7	4,7	4,7	5,5	6,2	6,3
05 Dezernatsleitung D5	6,0	6,2	6,2	6,6	5,6	5,6
06 Dezernatsleitung D6	4,9	4,9	3,9	4,9	7,9	8,9
10 Hauptamt ²⁾	-	-	103,4	105,4	105,5	115,4
11 Organisations- und Personalamt ²⁾	67,4	60,9	-	-	-	-
14 Rechnungsprüfungsamt	17,0	17,6	18,5	17,4	17,5	18,7
15 Bürgermeisteramt ³⁾⁶⁾⁷⁾	28,9	29,7	40,7	42,5	37,7	42,1
17 Gebäudemanagement und Hochbau	95,0	98,2	100,4	111,1	104,7	115,8
18 Amt für Informationsverarbeitung	55,9	58,0	59,6	61,5	61,8	64,5
20 Kämmeriamt	38,3	37,3	40,6	37,1	37,9	33,7
21 Kassen- und Steueramt	80,4	78,7	79,6	78,2	85,2	82,7
23 Liegenschaftsamt	36,1	38,1	32,6	32,6	33,6	30,1
30 Rechtsamt	24,5	25,5	25,5	22,4	26,3	27,1
31 Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung ²⁾	43,1	43,7	-	-	-	-
32 Ordnungsamt	160,3	162,3	169,5	147,9	140,4	150,9
33 Bürgeramt	107,5	111,9	110,0	136,4	145,2	148,6
36 Umweltamt	58,9	58,2	56,9	54,9	56,5	60,3
37 Feuerwehr	294,8	296,0	301,3	305,3	310,4	309,7
39 Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt	16,1	14,9	14,9	14,9	15,9	15,9
40 Schulverwaltungsamt ⁴⁾	35,5	33,5	32,6	-	-	-
40 Schul- und Sportamt ⁴⁾	-	-	-	156,3	163,9	167,5
41 Kulturbüro der Stadt Chemnitz ⁵⁾	5,9	5,9	5,9	-	-	-
41 Kulturbetrieb ⁵⁾⁶⁾	-	-	-	123,0	135,2	139,6
47 Stadtarchiv ³⁾	16,0	16,0	-	-	-	-
48 Tierpark Chemnitz	29,7	28,2	33,2	36,2	32,9	32,2
49 Kunstsammlungen Chemnitz	35,9	41,3	36,0	35,0	36,0	35,1
50 Sozialamt	166,8	170,2	174,7	188,3	198,0	197,9
51 Amt für Jugend und Familie	164,4	168,4	164,6	161,8	178,0	189,1
52 Sportamt ⁴⁾	126,9	124,1	128,8	-	-	-
53 Gesundheitsamt	74,7	70,6	71,8	73,5	69,9	71,2
61 Stadtplanungsamt	66,6	64,2	66,9	66,0	65,2	66,6
62 Städtisches Vermessungsamt	43,1	42,8	42,7	42,9	44,6	45,4
63 Baugenehmigungsamt	49,4	46,6	46,9	45,3	46,1	46,0
66 Tiefbauamt	132,5	135,6	143,2	143,5	144,6	142,8
67 Grünflächenamt	135,1	130,8	126,5	121,4	125,3	131,1
Insgesamt	2 240,1	2 245,4	2 265,7	2 387,2	2 445,9	2 507,9

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

²⁾ 2014: Bildung Hauptamt aus Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung und Organisations- und Personalamt

³⁾ 2014: Übergang des Stadtarchivs in das Bürgermeisteramt

⁴⁾ 2015: Zusammenlegung des Schulverwaltungsamtes und des Sportamtes zum Schul- und Sportamt

⁵⁾ 2015: Zusammenlegung DASTietz und des Kulturbüros der Stadt Chemnitz zum Kulturbetrieb

⁶⁾ 2015: Übergang des Stadtarchivs in den Kulturbetrieb

⁷⁾ 2015: Übergang Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgermeisteramt

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13 Verwaltung

13.8 Personalbestand der kommunalen Einrichtungen nach Jahren

Einrichtung	Personalbestand (Ist) in Arbeitseinheiten ¹⁾ am 31.12. ...					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Personalvertretung	7,8	7,8	7,8	7,7	7,7	8,7
Hausmeister, Handwerker	163,9	156,6	146,8	149,2	146,0	151,4
Projekt Jahresabschluss	-	-	-	2,0	-	-
Schulen (Städtisches Personal)	99,0	95,8	95,9	93,2	91,2	84,8
Heim für körper- und mehrfachbehinderte Kinder	20,8	20,3	19,6	19,8	19,7	35,1
Städtische Musikschule ³⁾	12,9	12,7	13,4	-	-	-
Jobcenter Chemnitz	86,6	88,9	88,3	81,5	85,1	89,7
Kindertageseinrichtungen	699,9	684,2	684,9	720,7	783,6	836,4
Haus der Familie ²⁾	7,4	-	-	-	-	-
Umweltzentrum	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Insgesamt	1 101,3	1 068,2	1 058,6	1 076,0	1 135,4	1 208,1

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

²⁾ 2013: Übergang des Hauses der Familie in das Amt für Jugend und Familie, vgl. Tab. 13.7

³⁾ 2015: Übergang der Städtischen Musikschule in den Kulturbetrieb, vgl. Tab. 13.7

Die Einrichtungen, für die Daten nur in verkürzten Zeiträumen veröffentlicht werden, waren infolge Ein- bzw. Ausgliederung und Strukturänderungen der Bereiche im nicht ausgewiesenen Zeitraum noch nicht bzw. nicht mehr Bestandteil der Stellen- und Personalstatistik der Stadtverwaltung.

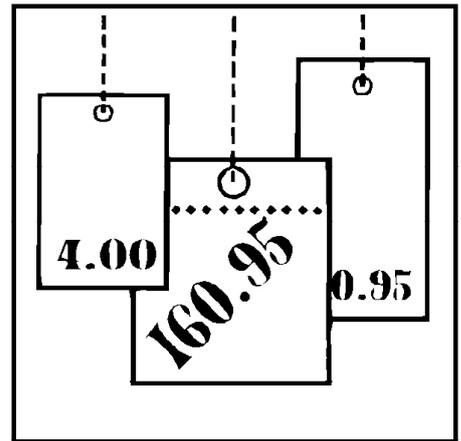
Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.9 Beschäftigte in Ämtern und kommunalen Einrichtungen nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Jahr (31.12.)	Stellung im Beruf/ Geschlecht	Alter der Beschäftigten ¹⁾ von ... bis ... Jahre										Insgesamt
		bis 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	über 60	
2016	Tariflich Beschäftigte	8	122	364	325	253	275	500	652	652	364	3 515
	davon weiblich	5	93	277	248	180	194	377	481	506	285	2 646
	männlich	3	29	87	77	73	81	123	171	146	79	869
	Beamte	-	-	8	25	21	56	89	91	67	16	373
	davon weiblich	-	-	2	2	1	3	15	27	16	14	80
	männlich	-	-	6	23	20	53	74	64	51	2	293
	Insgesamt	8	122	372	350	274	331	589	743	719	380	3 888
davon weiblich	5	93	279	250	181	197	392	508	522	299	2 726	
männlich	3	29	93	100	93	134	197	235	197	81	1 162	
2017	Tariflich Beschäftigte	10	131	372	406	316	255	487	644	650	399	3 670
	davon weiblich	7	106	275	315	223	177	356	472	491	308	2 730
	männlich	3	25	97	91	93	78	131	172	159	91	940
	Beamte	-	1	8	22	26	35	86	95	67	22	362
	davon weiblich	-	-	1	3	1	1	12	29	16	15	78
	männlich	-	1	7	19	25	34	74	66	51	7	284
	Insgesamt	10	132	380	428	342	290	573	739	717	421	4 032
davon weiblich	7	106	276	318	224	178	368	501	507	323	2 808	
männlich	3	26	104	110	118	112	205	238	210	98	1 224	

¹⁾ ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation



14 Preise und Einkommen

14.0 Vorbemerkungen

Die gesetzlichen Grundlagen der Preisstatistik sind das Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik (PreisStatGDV) vom 29. Mai 1959 (BGBl. I S. Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Im Preisstatistikgesetz ist u. a. festgelegt, welche Arten von Preisen erhoben werden, wie viele Auskunftspflichtige befragt werden dürfen und mit welcher Periodizität die Erhebungen stattfinden.

Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der gegenwärtig rund 600 genau beschriebene Waren- und Dienstleistungspositionen umfasst. Im Freistaat Sachsen werden monatlich gut 45 000 Einzelpreise für die rund 600 Waren und Dienstleistungen des bundeseinheitlichen Warenkorbes erfasst. Die Preise der übrigen Güter gehen als zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung ein. Für die Stadt Chemnitz erfolgt keine gesonderte Preisstatistik.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet, das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Positionen des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Basisumstellung konstant. Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Er zeigt an, in welchem Maß sich die Preise für Güter des täglichen Bedarfs, für Gebrauchsgüter sowie für Dienstleistungen verteuert oder verbilligt haben. Die einzelnen Preisindexzahlen, die die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum repräsentieren, dienen der Konjunkturbeobachtung.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen die Umstellung des Verbraucherpreisindex auf die Basis 2010=100 vorgenommen. Im Rahmen der Aktualisierung des Wägungsschemas erfolgte eine Anpassung des Warenkorbes an die veränderten Verbrauchsgewohnheiten. Des Weiteren entfällt aufgrund veränderter basistechnischer Voraussetzungen in Zukunft die Berechnung von Preisindizes für spezielle Haushaltstypen. Mit der Einführung des Preisbasisjahres 2000 erfolgt ebenfalls kein gesonderter Ausweis des Verbraucherpreisindex für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder mehr.

Bruttojahresverdienst: Rechtsgrundlage der vierteljährlichen Verdiensterhebung ist das Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten (Verdienststatistikgesetz - VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400).

Der Bruttojahresverdienst umfasst den regelmäßig gezahlten steuerpflichtigen Arbeitslohn zuzüglich Sonderzahlungen, steuerfreie Zuschläge, steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers und steuerfreie Essenszuschüsse.

14.1 Verbraucherpreisindex 2016/2017 nach Hauptgruppen und Sonderauswertungen

Kennziffer	2016	2017
Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	2010 = 100	
Gesamtindex	107,6	109,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	115,0	118,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	116,4	118,4
Bekleidung und Schuhe	114,1	116,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe	103,1	104,2
Gesundheitspflege	106,6	108,5
Verkehr	105,6	108,5
Nachrichtenübermittlung	90,3	89,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	108,2	110,4
Bildungswesen	123,7	125,9
Beherbergungswesen und Gaststättendienstleistungen	114,7	117,9
Andere Waren und Dienstleistungen	113,1	115,9
Verbraucherpreisindex - Sonderauswertungen	2010 = 100	
Energie	97,9	100,5
Haushaltsenergie ¹⁾	101,4	102,8
Gas	98,1	93,8
Gesamtindex ohne Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	108,9	111,3
Wohnungsmieten	103,3	104,2
Wohnungsnettomieten ²⁾	102,7	103,7
Wohnungsnebenkosten	107,1	107,8
Kraftfahrerpreisindex insgesamt	102,2	105,2
Kraftfahrzeugversicherung	100,2	98,9
Kraftstoffe	91,6	96,4
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	108,7	109,2
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	117,4	121,5

¹⁾ Strom, Gas, Zentralheizung/Fernwärme, Heizöl, Kohle

²⁾ einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen (privat vermietetes Wohneigentum)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14 Preise und Einkommen

14.2 Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

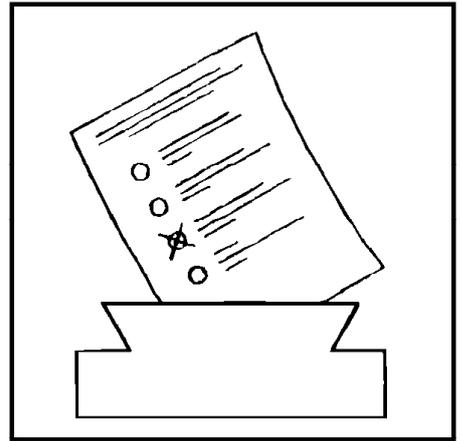
Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamt- index in %	Preisindex im (2010 = 100)		Veränderung (in %) Dezember 2017 gegenüber	
		Dezember 2016	Dezember 2017	Dezember 2016	November 2017
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	117,2	120,7	+3,0	+0,9
Nahrungsmittel	90,52	117,1	120,7	+3,1	+0,9
Alkoholfreie Getränke	12,19	118,7	120,9	+1,9	+1,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	117,2	119,8	+2,2	+0,2
Alkoholische Getränke	16,62	109,0	107,5	-1,4	+0,2
Tabakwaren	20,97	123,8	129,5	+4,6	+0,1
Bekleidung und Schuhe	44,93	116,5	118,6	+1,8	-0,5
Bekleidungsstoffe und Bekleidung	36,28	116,3	118,6	+2,0	-0,5
Schuhe	8,65	117,1	118,5	+1,2	-0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	103,8	104,8	+1,0	-
Wohnungsnettomieten	209,93	103,1	104,2	+1,1	-
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	8,10	113,8	117,4	+3,2	-0,1
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen	31,07	107,2	107,8	+0,6	-
Strom, Gas und Brennstoffe	68,19	103,1	103,9	+0,8	+0,1
Einrichtungsgegenstände	49,78	106,4	108,2	+1,7	+0,1
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	19,76	108,3	111,0	+2,5	+0,7
Heimtextilien	3,55	117,0	118,4	+1,2	-0,5
Haushaltsgeräte	9,58	94,5	95,2	+0,7	-0,2
Glaswaren, Tafelgeschirr und Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	3,5	114,3	114,7	+0,3	-0,3
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	5,42	106,2	107,1	+0,8	-0,2
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	7,97	108,3	110,4	+1,9	-0,3
Gesundheitspflege	44,44	107,2	108,9	+1,6	+0,1
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstung	19,68	116,8	118,9	+1,8	+0,2
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	18,24	91,8	92,3	+0,5	-
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,52	120,7	124,9	+3,5	-
Verkehr	134,73	107,6	109,5	+1,8	+0,2
Kauf von Fahrzeugen	32,61	104,7	106,3	+1,5	+0,3
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	79,31	105,3	107,0	+1,6	-0,5
Verkehrsdienstleistungen	22,81	119,8	122,6	+2,3	+1,7
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,0	89,6	-0,4	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	112,9	115,5	+2,3	+4,4
Audiovisuelle, fotografische und Informations- verarbeitungsgeräte und Zubehör	16,29	84,2	85,4	+1,4	+1,2
Andere größere und langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur	2,10	115,4	116,0	+0,5	-0,2
Andere Geräte und Artikel für Freizeitwecke, Gartenpflege, Haustier	20,97	110,9	113,7	+2,5	-0,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	33,22	115,9	117,8	+1,6	-
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	15,51	120,5	121,5	+0,8	-1,5
Pauschalreisen	26,83	123,7	128,9	+4,2	+20,1
Bildungswesen	8,8	124,9	125,9	+0,8	+0,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	116,5	119,4	+2,5	+0,7
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	116,8	119,7	+2,5	-0,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	115,6	118,6	+2,6	+3,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	114,1	116,0	+1,7	-
Körperpflege	22,54	115,8	118,6	+2,4	+0,1
Persönliche Gebrauchsgegenstände	5,71	129,2	131,8	+2,0	-0,5
Versicherungsdienstleistungen	22,78	109,9	108,8	-1,0	-
Finanzdienstleistungen	2,92	85,1	87,8	+3,2	-
Andere Dienstleistungen	4,74	108,1	109,8	+1,6	+0,1

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	2014	2015	2016	2017
	Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst in €			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	35 272	37 192	38 522	39 823
Produzierendes Gewerbe	33 869	35 996	37 054	39 015
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	43 233	45 937	45 532	44 651
Verarbeitendes Gewerbe	34 348	36 479	37 441	39 380
Energieversorgung	51 513	52 333	54 836	56 062
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	34 288	34 586	35 486	37 042
Baugewerbe	29 542	31 416	32 714	35 605
Dienstleistungsbereich	36 215	37 995	39 529	40 351
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30 131	33 413	35 801	34 765
Verkehr und Lagerei	30 949	32 405	32 453	32 359
Gastgewerbe	21 123	22 829	23 693	24 554
Information und Kommunikation	45 908	47 123	48 524	50 413
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	51 988	53 621	57 394	60 846
Grundstücks- und Wohnungswesen	33 513	40 292	41 412	41 326
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	41 014	42 897	43 736	44 621
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	23 476	24 226	25 315	26 107
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	42 940	44 081	46 575	47 198
Erziehung und Unterricht	50 136	51 590	53 821	51 826
Gesundheits- und Sozialwesen	39 342	41 733	43 635	44 839
Kunst, Unterhaltung und Erholung	38 644	41 035	40 742	50 131
Sonstige Dienstleistungen	28 058	30 067	32 218	36 967

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



15 Wahlen

15 Wahlen

15.0 Vorbemerkungen

Bundestagswahl Am 24. September 2017 fand in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Die Bundestagswahl 2017 wurde auf der Grundlage

- des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062),
- der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. März 2017 (BGBl. I S. 585) und
- der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahlgesetz und dem Europawahlgesetz in der Fassung vom 16. April 2002 (SächsGVBl. 2002, Nr. 7, S. 141)

durchgeführt.

Die 598 Abgeordneten des Deutschen Bundestages wurden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Von den zu wählenden Abgeordneten wurden 299 über Kreiswahlvorschläge durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen (Personenwahl), die übrigen Abgeordneten über Landeswahlvorschläge (Landeslisten der Parteien) nach den Prinzipien einer Verhältniswahl gewählt.

Jeder Wahlberechtigte hatte folglich bei der Bundestagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste einer Partei.

Die Bundestagswahl wurde in Wahlkreisen durchgeführt. Die Stadt Chemnitz bildete in ihren seit 01.01.1999 gültigen Grenzen den Wahlkreis 162 - Chemnitz. Zur Stimmabgabe war das Stadtgebiet in 143 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden 30 Briefwahlvorstände gebildet.

Die vollständige Dokumentation der Wahlergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 kann der interessierte Leser der entsprechenden Wahlbroschüre entnehmen.

15.1 Wahlberechtigte und Wähler zur Bundestagswahl 2017 in Chemnitz

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Einwohner am 31.08.2017	246 981	x
Wahlberechtigte	195 929	100,00
davon ohne Wahlschein	157 790	80,53
mit Wahlschein	38 139	19,47
Wähler	147 218	100,00
darunter Briefwähler	36 731	24,95
Wahlbeteiligung	x	75,14
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	18,75
Ungültige Erststimmen	1 665	1,13
Gültige Erststimmen	145 553	98,87
Ungültige Zweitstimmen	1 347	0,91
Gültige Zweitstimmen	145 871	99,09

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.2 Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2017

Partei	Bewerber	Beruf/Stand	Geburtsjahr
CDU	Heinrich, Frank	Theologe	1964
DIE LINKE	Leutert, Michael Gerhard	Diplom-Soziologe	1974
SPD	Müller, Detlef	Lokomotivführer	1964
AfD	Köhler, Nico	selbstständig	1976
GRÜNE	Roden, Meike	Masterstudentin Psychologie	1991
FDP	Müller-Rosentritt, Frank	Diplom-Betriebswirt	1982
PIRATEN	Rotter, Toni	Stellvertretender Fraktionsgeschäftsführer	1988
BüSo	Hochstein, Stephan	Medizinisch-technischer Assistent	1983
Die PARTEI	Vogel, Paul Thomas	Diplom-Prozessingenieur	1991

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.3 In Sachsen angetretene Landeslisten zur Bundestagswahl 2017

Listennummer	Partei	Abkürzung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
4	Alternative für Deutschland	AfD
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7	Freie Demokratische Partei	FDP
8	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
9	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
12	Bündnis Grundeinkommen	BGE
13	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	DiB
14	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
15	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
16	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
17	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

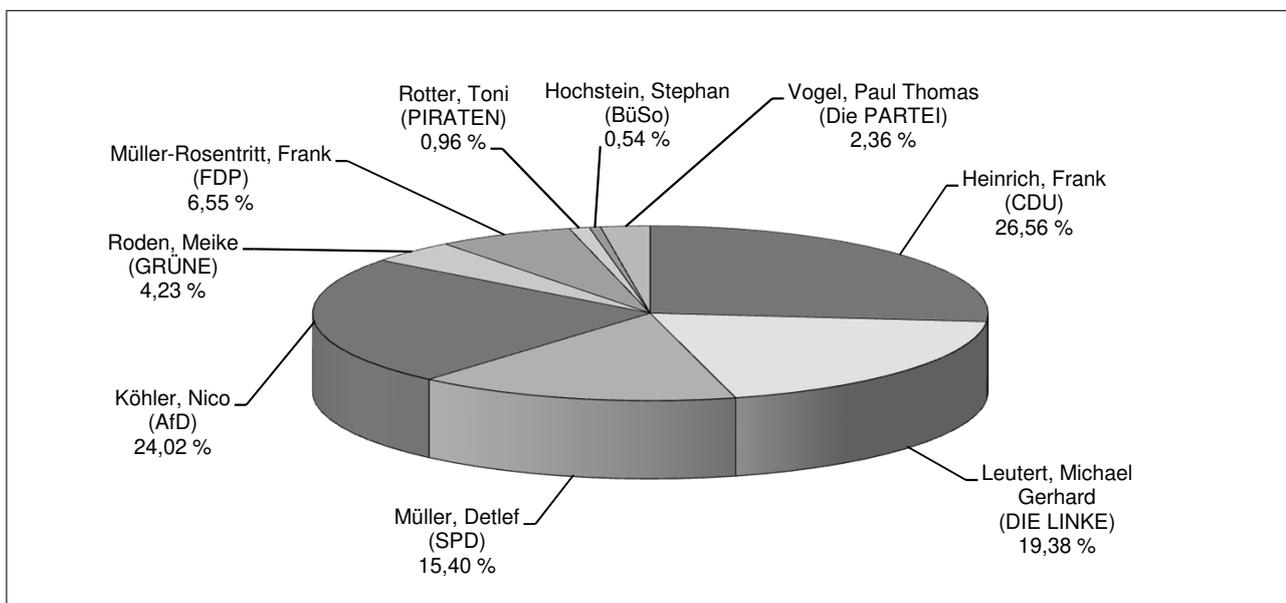
15 Wahlen

15.4 Wahlergebnisse in Chemnitz zur Bundestagswahl 2017

Wähler/Stimmen/Bewerber/Listen	Anzahl	Anteil in %
Wähler	147 218	100,00
Ungültige Erststimmen	1 665	1,13
Gültige Erststimmen	145 553	98,87
davon für CDU Heinrich, Frank	38 653	26,56
DIE LINKE Leutert, Michael Gerhard	28 213	19,38
SPD Müller, Detlef	22 413	15,40
AfD Köhler, Nico	34 958	24,02
GRÜNE Roden, Meike	6 157	4,23
FDP Müller-Rosentritt, Frank	9 535	6,55
PIRATEN Rotter, Toni	1 403	0,96
BüSo Hochstein, Stephan	789	0,54
Die PARTEI Vogel, Paul Thomas	3 432	2,36
Ungültige Zweitstimmen	1 347	0,91
Gültige Zweitstimmen	145 871	99,09
davon für CDU	36 270	24,86
DIE LINKE	28 010	19,20
SPD	17 373	11,91
AfD	35 456	24,31
GRÜNE	6 818	4,67
NPD	1 149	0,79
FDP	12 184	8,35
PIRATEN	874	0,60
FREIE WÄHLER	1 068	0,73
BüSo	255	0,17
MLPD	156	0,11
BGE	478	0,33
DiB	407	0,28
ÖDP	308	0,21
Die PARTEI	2 746	1,88
Tierschutzpartei	2 042	1,40
V-Partei ³	277	0,19

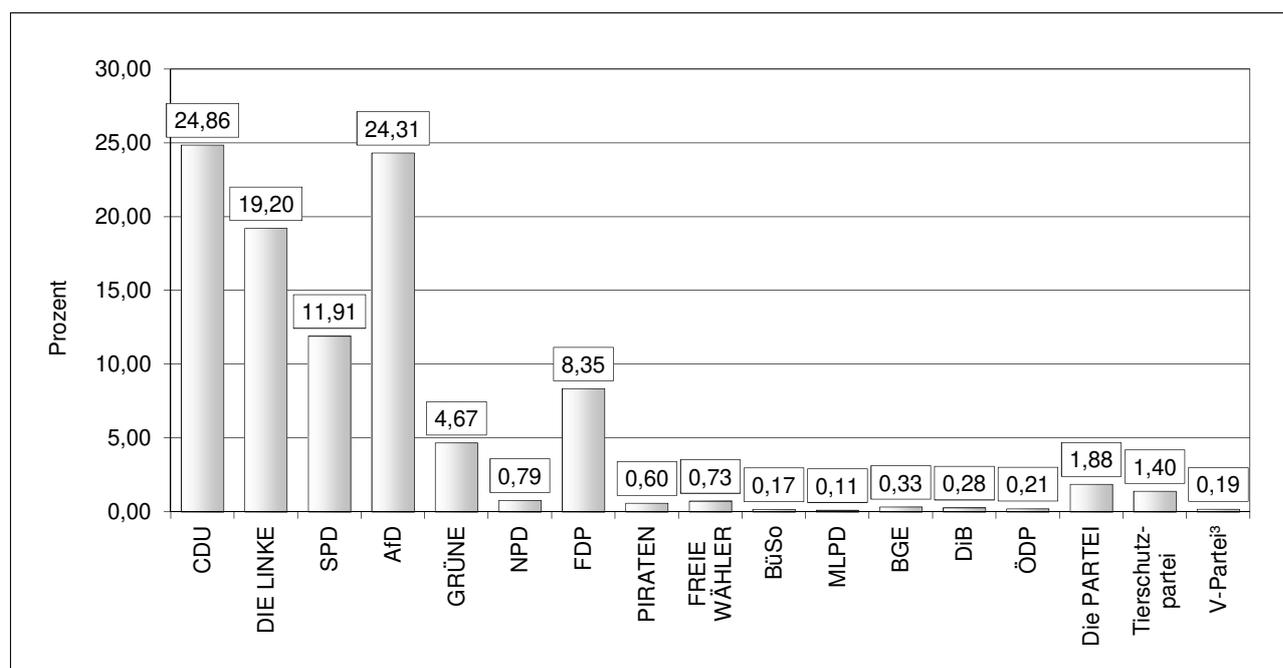
Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.5 Stimmenanteile der Wahlkreisbewerber zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.6 Stimmenanteile der Landeslisten im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.7 Vergleich der Zweitstimmenanteile zu den Bundestagswahlen 2002 - 2017 in Chemnitz

Liste	Anteil gültiger Zweitstimmen in %				
	2002	2005	2009	2013	2017
CDU	26,48	24,32	30,54	38,94	24,86
DIE LINKE	19,70	26,37	28,59	23,05	19,20
SPD	35,52	26,68	17,09	17,51	11,91
AfD	-	-	-	6,05	24,31
GRÜNE	5,06	5,50	7,08	5,33	4,67
NPD	0,74	3,22	2,71	2,33	0,79
FDP	7,03	9,81	12,75	2,87	8,35
PIRATEN	-	-	-	2,45	0,60
FREIE WÄHLER	-	-	-	0,80	0,73
BüSo	0,17	0,68	0,60	0,13	0,17
MLPD	-	0,14	0,23	0,14	0,11
BGE	-	-	-	-	0,33
DiB	-	-	-	-	0,28
ÖDP	-	-	-	-	0,21
Die PARTEI	-	-	-	-	1,88
Tierschutzpartei	-	-	-	-	1,40
V-Partei³	-	-	-	-	0,19

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15 Wahlen

15.8 Vergleich der Chemnitzer Zweitstimmenergebnisse mit den Ergebnissen von Dresden, Leipzig, dem Land Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland

Liste	Anteil gültiger Zweitstimmen in %									
	2013					2017				
	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Land Sachsen	Bundesrepublik Deutschland	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Land Sachsen	Bundesrepublik Deutschland
CDU	38,9	38,6	34,6	42,6	41,5 ¹⁾	24,9	23,5	22,7	26,9	33,0 ¹⁾
SPD	17,5	14,9	18,7	14,6	25,7	11,9	10,2	13,0	10,5	20,5
AfD	6,1	6,9	5,6	6,8	4,7	24,3	22,5	18,3	27,0	12,6
FDP	2,9	3,1	3,0	3,1	4,8	8,4	9,9	8,5	8,2	10,7
DIE LINKE	23,1	18,7	21,9	20,0	8,6	19,2	17,6	21,0	16,1	9,2
GRÜNE	5,3	9,1	9,2	4,9	8,4	4,7	8,7	8,8	4,6	8,9
Sonstige	6,2	8,7	7,0	8,0	6,2	6,6	7,6	7,7	6,7	5,0

¹⁾ Wahlergebnis für die Bundesrepublik Deutschland: CDU/CSU

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

Stichwortverzeichnis

- Abfallwirtschaft, 137, 138
- Abgangsgenehmigungen, 54, 55
- Absolventen, 97, 99
- Abwasserentsorgung, 132, 140
- Abwasserpumpwerke, 132
- Adoptionen, 123
- Ämter, 148–150
- Ärzte, 117–119
- Altenpflegeheime, 127
- Altersgruppen
 - Beschäftigte nach, 64, 150
 - Bevölkerung nach, 34, 36, 37
 - Gestorbene nach, 43
 - Lebendgeborene nach, 42
 - Selbsttötungen nach, 120
 - Vereinsmitglieder nach, 108–111
 - Wanderungen nach, 46
- Amtsvormund-/pflegschaften, 123
- Angestellte, 126
- Ankünfte, 83
- Apotheken, 117
- Apotheker, 117
- Arbeiter, 126
- Arbeitnehmer, 65
- Arbeitslose, 62, 126
 - Altersstruktur, 62
 - Ausländer, 62
 - Frauen, 62
 - Jugendliche, 62
 - Männer, 62
- Arbeitslosengeld II, 63
- Arbeitslosenquote, 62, 63
- Arbeitsmarkt, 62–66
- Aufenthaltsdauer, 83
- Aufklärungsquote, 79, 89
- Aufwendungen, 147
- Ausbaugewerbe
 - Arbeitsstunden, geleistete, 69
 - Betriebe, 69
 - Bruttoentgeltsumme, 69
 - Tätige Personen, 69
 - Umsatz, 69
- Ausbildungsverhältnisse, 75, 76, 118
- Ausgaben, Brutto-, der Sozialhilfe, 125
- Ausländer, 34, 38, 42, 45, 62, 90, 99
- Auspendler, 65, 66
- Autobahnen, 22
- Bäder, 112
- Bauabgänge, 54, 55
- Baufertigstellungen, 51–53
- Bauflächen, 56
- Baugenehmigungen, 49, 50
- Bauhauptgewerbe
 - Arbeitsstunden, geleistete, 68
 - Auftragseingang, 68
 - Betriebe, 68
 - Bruttoentgeltsumme, 68
 - Tätige Personen, 68
 - Umsatz, 68
- Bauherren, 49–51
- Baukosten, 49, 50
- Bauwerke, höchste, 21
- Beamte, 126
- Bedarfsgemeinschaften, 124
 - Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, 63
 - Personen in, 63
- Befunde, auffällige bei Einschülern, 120
- Beherbergungsstätten, 82
- Behinderte, 127, 128
- Berufe, 72, 75, 76
- Berufliche Gymnasien, 98
- Berufsfachschulen, 98
- Berufsschulen, 98
- Beschäftigte, 148–150
 - Baugewerbe, 68, 69
 - Beamte, 150
 - nach Altersgruppen, 64, 150
 - nach Geschlecht, 64, 66
 - Nichtärztliches Personal, 118
 - Pendler, 66
 - Sozialversicherungspflichtig, 64, 66
 - Stadtverwaltung, 148–150
 - Tariflich Beschäftigte, 150
- Bestattungswesen, 144
- Betreuungen, Hilfebedürftige, 124
- Betten, 82, 119
- Bevölkerung, 33–38
 - Altersgruppen, 34–36
 - Ausländer, 34, 38
 - Familienstand, 35
 - Geschlecht, 34, 36, 37
 - Religionszugehörigkeit, 35
 - Staatsangehörigkeit, 38
- Bevölkerungsbewegung
 - Natürliche, 41–43
 - Räumliche, 45, 46
- Bewölkung, 29
- Bibliothek, 102
- Bioabfall, 137
- Biotoppflege, 142
- Bodenrichtwerte, 56
- Böschungsmahd, 82
- Brände, 87
- Brandschutz, Vorbeugender, 87
- Brücken, 81
- Brunnen, 140
- Bruttojahresverdienst, 152, 155
- Bußgelder, 88, 91
- Bürgermeister, 22
- Bürogebäude, 49–52
- Bundesstraßen, 22
- Bundestagswahl
 - Erststimmen, 160
 - Erststimmenergebnis, 160
 - Landeslisten, 159
 - Wähler, 159
 - Wahlberechtigte, 159
 - Wahlkreisbewerber, 159
 - Zweitstimmen, 161
 - Zweitstimmenergebnis, 160–162
- Bus, 79, 82
- Campingplatz, 104
- CVAG, 82
- Duales System, 137
- Ehelösungen, 41
- Eheschließungen, 41, 44
- Ehrenbürger, 22
- Eigentümer
 - öffentliche, 54, 55
 - private, 54, 55
- Eingemeindungen, 24

Einpendler, 65, 66
 eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, 131, 132
 Einschüler, 120
 Eissportkomplex, 112
 Elektroenergie, 133
 Energieträger, 133
 Energieverbrauch, 133
 Entwässerungsanlagen, 140
 Ergebnishaushalt, 147
 Erholungseinrichtungen, 104
 Erträge, 147
 Erwerbstätige, 65
 Europameisterschaften, 112

 Fabrikgebäude, 49–52
 Fachoberschulen, 98
 Fachschulen, 98
 Bahnhöfe, 81
 Fahrerlaubnis, 80
 Fehllarmierungen, 87
 Fernwärme, 133
 Feuerwehr, 87
 Figurentheater, 103
 Finanzhaushalt, 148
 Fläche, 21, 24, 143, 144
 Flächennaturdenkmale, 141, 142
 Flora-Fauna-Habitat (FFH), 140
 Flugplätze, 22
 Förderschulen, 95–97
 Forstreviere, 144
 Fortzüge, 45, 46
 Freibäder, 112
 Freizeiteinrichtungen, 122
 Fremdenverkehr, 82, 83
 Friedhöfe, 144
 Fruchtbarkeitsziffer, 42
 Frühfördereinrichtungen, 122
 Fußgänger, 79, 80
 Führerscheine, 80

 Gartendenkmale, 144
 Gas, 133
 Gasversorgung, 131
 Geburten, 41, 42
 Geburtenüberschuss, 41, 43
 Geburtenziffern, 42
 Gehbahnen, 81
 Geographische Angaben, 21
 Geologische Angaben, 23
 Geschichtliche Angaben, 13
 Geschlechtskrankheiten, 121
 Geschwindigkeitsüberschreitungen, 88
 Gestorbene, 41, 43, 79, 120
 Gewässernetz, 23
 Gewerbeabmeldungen, 71
 Gewerbeanmeldungen, 71
 Gewerbesteuer, 148
 Gewitter, 29
 Grünanlagen, 144
 Grünfläche, 143
 Grundschulen, 95–97
 Grundsicherung für Arbeitsuchende, 63
 Grundsteuer, 148
 Grundstücke, 57
 Grundstücksmarkt, 57
 Gymnasien, 95, 96, 98

 Handelsgebäude, 49–52

 Handwerk, 71–76
 Handwerksbetriebe, 71–75
 Abgänge, 75
 Bestand, 73
 nach Eintragungsgründen, 73, 74
 nach Handwerksgruppen, 71–75
 Rechtsformen, 73
 Zugänge, 73, 74
 Hebesätze, 148
 Heizöl, 133
 Hilfe zum Lebensunterhalt, 124
 Hilfebedürftige, 124
 Leistungsberechtigte
 Altersstruktur, 63
 Erwerbsfähige, 63
 Frauen, 63
 Männer, 63
 Nichterwerbsfähige, 63
 Hilfeleistungen, 87
 Höhenlage, 21
 Hort, 122
 Hotels, 82, 83
 Hygienekontrollen, 91

 Immissionswerte, 139
 Insolvenzverfahren, 66
 Integrationskindereinrichtungen, 122

 Jugendfreizeiteinrichtungen, 122
 Jugendhilfe, 122, 123
 Jugendsozialarbeit, 122

 Kälteversorgung, 131
 Kanalnetz, 131, 132
 Kauffalldaten, 57
 Kinder, Verunglückte, 79
 Kinder- und Jugendschutz, 122
 Kinderfreizeiteinrichtungen, 122
 Kindertageseinrichtungen, 122
 Kläranlagen, 132
 Kleingärten, 144
 Kohle, 133
 Kommunale Einrichtungen, 148, 150
 Kraftfahrzeugbestand, 79
 Kraftfahrzeuge, 137
 Krafträder, 79, 80
 Krankenhäuser, 117–119
 Krankentransportwagen, 87
 Krankheiten, 120, 121
 Kriegsofferfürsorge, 126
 Kriminalität, 88–90
 Kulturelle Einrichtungen, 103, 104

 Landschaftsbestandteile, Geschützte, 143
 Landschaftsschutzgebiete, 140
 Langzeitarbeitslose, 62
 Lastenzuschuss, 125
 Lebendgeborene, 41, 42
 Lebensbaum, 37
 Lehrer, 101
 Lichtsignalanlagen, 81
 LKW, 79
 Luftdruck, 29
 Luftfeuchtigkeit, 29
 Luftqualität, Grenzwerte, 139
 Lufttemperaturen, 28, 29

 Medaillen, 112

Medizinische Einrichtungen, 117
 Meteorologische Angaben, 27–29
 Mietwohnungen, 56
 Mietzuschuss, 125
 Mittelschulen, 95, 96
 Museen, 103
 Musikschule, 101

Naturdenkmale, 142
 Naturschutzgebiete, 140
 Nebel, 29
 Nettostromerzeugung, 131
 Neubau, 50, 52, 53, 56
 Nichtwohngebäude, 49–55
 Niederschläge, 27
 Notarzteinsatzfahrzeuge, 87
 Nutzfläche, 49–52, 54

Oberflächengestaltung, 23
 Oberschulen, 95–97
 Offene Stellen, 62
 Olympische Spiele, 112
 Opernhaus, 103
 Ordnungswidrigkeiten, 88
 Ortsteile, 24–26

Parkanlagen, 24, 144
 Parkeisenbahn, 104
 Parkflächen, 81
 Pendler, 65, 66
 Personal, Nichtärztliches, 118
 Personalbestand, 148–150
 Pflegekinder, 123
 Pflegetage, 119
 PKW, 79, 80
 Preisentwicklung, 57
 Verbraucherpreisindex, 152–154
 Problemstoffe, 138
 Pumpwerke, 132

Radfahrer, 79, 80
 Radwege, 81
 Rathausführungen, 83
 Realsteuer, 148
 Regenrückhalteeinrichtungen, 132
 Rehabilitationseinrichtungen, 117
 Reisebegleitungen, 83
 Religionszugehörigkeit, 35
 Rentner, 126
 Restabfall, 137, 138
 Rettungseinsätze, 87
 Rettungswagen, 87
 Rückbau, 56
 Rundflüge, 83

Saunen, 112
 Schadstoffe, 140
 Schadstoffmobil, 138
 Schauspielhaus, 103
 Schüler, 95, 96, 98, 101
 Schulabgänger/Absolventen, 97
 Schulabschlüsse, 97
 Schulanfänger, 97, 120
 Schulen
 Allgemeinbildende, 95–97
 Berufsbildende, 98
 Musikschule, 101
 Volkshochschule, 100

 Zweiter Bildungsweg, 97
 Schwerbehinderte, 128
 Schwerbeschädigte, 62
 Schwimmhallen, 112
 Selbsttötungen, 120
 Seniorenbegegnungsstätten, 126
 Sonnenscheindauer, 27
 Sozialgeld, 63
 Sozialhilfe, 124, 125
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 nach Altersgruppen, 64
 nach Geschlecht, 64, 66
 nach Wirtschaftsabschnitten, 64
 Pendler, 66
 Sperrabfall, 137, 138
 Spielplätze, 143
 Sporteinrichtungen, 107
 Sportvereine, 107–111
 Stadtarchiv, 102
 Stadtbibliothek, 102
 Stadtführungen, 83
 Stadthalle, 103
 Stadtplätze, 144
 Stadtreinigung, 137
 Stadtteile, 24, 26
 Stadtwerke Chemnitz, 131
 Städtepartnerschaften, 21
 Städtische Theater, 103
 Stellen, Offene, 62
 Sterbefälle, 41
 Sterbefallüberschuss, 41, 43
 Steuern, 148
 Straßenbahn, 82
 Straßenbeleuchtung, 82
 Straßennetz, 22, 81
 Straßenschilder, 81
 Straftaten, 88–90
 Stromversorgung, 131
 Studenten, 99, 126
 Sturm, 29

Tatverdächtige, 90
 Technische Universität, 99
 Teiche, 143
 Teichentschlammung, 82
 Teilzeitbeschäftigte, 148
 Temperaturen, Luft, 28
 Territoriale Entwicklung, 25
 Theater, 103
 Tierbestand, 104
 Tierheime, 91
 Tierpark, 104
 Tierpensionen, 91
 Tierschutz, 91
 Tierseuchenbekämpfung, 91
 Trinkwasserversorgung, 132
 Trunkenheitsfahrten, 80
 Tuberkulose, 121
 Tunnel, 81

Übernachtungen, 83
 Uferschutzmaßnahmen, 82
 Umweltzentrum, 143
 Umzüge, 45
 Unfälle, 79, 80, 87
 Universität, 99
 Unterhaltsangelegenheiten, 123

Unterhaltssicherung, 126
Unternehmensstatistik, 70, 71

Verarbeitendes Gewerbe
Arbeitsstunden, geleistete, 67
Betriebe, 66, 67
Bezahlte Entgelte, 66, 67
nach Wirtschaftsabschnitten, 67
Tätige Personen, 66, 67
Umsatz, 66, 67

Verbraucherpreisindex, 152–154
Verdienst, 152, 155
Vereine, 107–111
Vereinsmitglieder, 107–111
Verkehrsangaben, 22, 81, 82
Verkehrsbelegung, 81
Verkehrsordnungswidrigkeiten, 88
Verkehrstechnik, 81
Verkehrsunfälle, 79, 80
Verkehrszeichen, 81
Verunglückte, 79
Verwaltungsgebäude, 49–52
Verwargelder, 88
Verwarnungen, 91
Volkshochschule, 100
Vollzeitbeschäftigte, 148

Wälder, 24, 144
Wärmeversorgung, 131
Wahlen
Bundestagswahl, 159–162
Wanderungen, 46
Wanderungssaldo, 45, 46
Wasserbau, 82
Wassergefährdende Stoffe, 140
Wegzüge, 45, 46
Weltmeisterschaften, 112
Wertstoffcontainer, 139
Wertstoffsammlungen, 137, 139
Wildgatter, 104
Wirtschaftsabschnitte, 64
Wirtschaftsabteilungen, 67, 68
Wirtschaftsbereiche, 70, 71
Wirtschaftsgruppen, 155
Wirtschaftsklassen, 69
Witterungsverhältnisse, 27–29
Wohnbauflächen, 56
Wohnfläche, 49–52, 54–56
Wohngebäude, 49–56
Wohngeld, 125, 126
Wohnräume, 49–52, 55, 56
Wohnungen, 49–56
Wohnungsbauförderung, 56
Wohnungslose, 127

Zahnärzte, 117–119
Zeittafel, 13
Zivil- und Katastrophenschutz, 87
Zuzüge, 45, 46

Statistische Veröffentlichungen

Übersicht periodischer Veröffentlichungen der Abteilung Statistik, Wahlen

Titel ¹⁾	Ausgabe als PDF-Datei
Statistische Jahrbücher	ab 2006/2007
Statistische Quartalsberichte	ab IV/2005
Straßennamensverzeichnisse	ab 2006
Bevölkerung und Flächen der Stadt Chemnitz und der Stadtteile	ab 2006
Stadtteilinformationen	ab 2005
Wahlberichte	ab 2001

¹⁾ Die jeweils aktuellen Ausgaben stehen im Internet kostenlos (www.chemnitz.de) zum Download zur Verfügung.

Titel	Ausgabe als		Entgelt in €
	Printausgabe	PDF-Datei	
Mietspiegel der Stadt Chemnitz	ab 1998	²⁾	5,00

²⁾ Der jeweils aktuelle Mietspiegel steht im Internet kostenlos (www.chemnitz.de) zum Download zur Verfügung.

Sonstige Veröffentlichungen der Abteilung Statistik, Wahlen

Karte „Stadtteilgliederung“ und weitere statistische Sachdaten sind auf Anfrage auf der Basis der Entgeltordnung der Stadt Chemnitz beziehbar.

Nutzungsbedingungen: Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsangaben zu den periodischen Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch:

Das Jahrbuch enthält umfangreiche Informationen über die Stadt Chemnitz für das jeweils vergangene Berichtsjahr. Es ist in Kapitel mit folgendem Inhalt gegliedert:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Chemnitz und seine Geschichte - Bevölkerungsstand - Bauen und Wohnen - Verkehr und Fremdenverkehr - Bildung und Kultur - Gesundheit und Soziales - Umwelt - Preise und Einkommen | <ul style="list-style-type: none"> - Stadtgebiet und Naturverhältnisse - Bevölkerungsbewegung - Arbeitsmarkt und Wirtschaft - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Sport - Versorgung und Verbrauch - Verwaltung - Wahlen |
|---|---|

Statistischer Quartalsbericht:

Die periodisch erscheinenden Berichte enthalten in einem festen Kennziffernprogramm aktuelle Informationen über die Stadt Chemnitz zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Beschäftigte, Verkehr, Wohnen, Fremdenverkehr, Kultur, Jugendhilfe, Soziales, Feuerwehr und Umwelt sowie die Preisindizes für Sachsen, einen Städtevergleich und gegebenenfalls Daten zu ausgewählten Themen.

Straßennamensverzeichnis:

Das Verzeichnis enthält alle Straßen der Stadt in alphabetischer Reihenfolge und die ihnen zugeordneten verbindlichen fünfstelligen Straßenschlüsselnummern sowie die Postleitzahl- und die Hausnummernbereiche sowohl für die Stadt Chemnitz insgesamt als auch für die Stadtteile einzeln. Darüber hinaus sind alle Veränderungen im Straßennamensverzeichnis seit Mai 1990 enthalten.

Stadtteilinformationen:

Die Broschüren enthalten für jeden Stadtteil die jährlichen Daten zur Bevölkerungsstruktur, -entwicklung und -bewegung, zum Familienstand und zur Arbeitnehmersituation, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie zum Wohngebäude- und Kfz-Bestand.

Bevölkerung und Flächen der Stadt Chemnitz und der Stadtteile:

Zusätzlich zu den Stadtteilinformationen steht seit März 1997 monatlich eine Tabelle mit der Auflistung der Fläche, Bevölkerung und Einwohnerdichte nach Stadtteilen zur Verfügung.

Mietspiegel der Stadt Chemnitz:

Der nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellte qualifizierte Mietspiegel der Stadt Chemnitz stellt die ortsüblichen Vergleichsmieten dar, die nach Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in der Stadt Chemnitz gezahlt werden. Er wird alle zwei Jahre der Marktentwicklung angepasst und nach vier Jahren neu erstellt. Der jeweils aktuelle Mietspiegel steht im Internet kostenlos als pdf-Datei zur Verfügung.

Statistische Veröffentlichungen

Wahlberichte:

Die Wahlbroschüren enthalten die Ergebnisse der Wahlen in Chemnitz und Informationen zu Wahlsystem, Wahlrecht, Wahlgebietsgliederung usw., außerdem Vergleiche mit Ergebnissen vorangegangener Wahlen und mit anderen Städten/Regionen und im Anhang das vollständige Wahlergebnis aller Wahlbezirke der Stadt.

Bestellungen von Veröffentlichungen/Anfragen richten Sie bitte an:

Stadt Chemnitz
Amt für Organisation und Informationsverarbeitung
Abteilung Statistik, Wahlen
09106 Chemnitz
Telefon: 0371 488 - 7473
Fax: 0371 488 - 1898
e-mail: statistik@stadt-chemnitz.de

Hausadresse:
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz